

Vorlage für die Sitzung des Senats am 23.07.2024

Abschlussbericht Handlungsfeld Klimaschutz

A. Problem

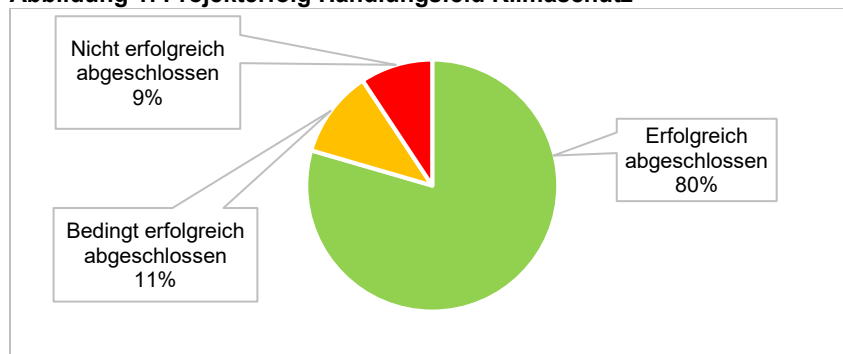
Der Senat hat in seinen Sitzungen am 09.03.2021, 22.06.2021 und 08.02.2022 das Handlungsfeld Klimaschutz und die Verteilung der gemeldeten finanziellen Mittel auf die Haushaltsjahre 2021, 2022 und 2023 im Rahmen einer 1., 2. und 3. Tranche beschlossen. Insgesamt wurden im Handlungsfeld Klimaschutz 161 Projekte bewilligt. Der Senat hat die damalige Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau um eine regelmäßige halbjährliche Berichterstattung gebeten.

Am 26.09.2023 hat der Senat beschlossen, das Handlungsfeld Klimaschutz zum Ende des Jahres 2023 in seiner bisherigen Form aufzulösen und die ab 2024 vorgesehenen Mittel aus der Finanzplanung v. 20 Mio. EUR p.a. nach einem vorgegebenen Schlüssel auf die Ressortbudgets zur dezentralen Verwaltung für Mehrbedarfe im Bereich des Klimaschutzes zur Umsetzung der Handlungsschwerpunkte des Senats, darunter vorrangig Personal sowie weitere Maßnahmen des Aktionsplans Klimaschutz, zu überführen. Mit dieser Vorlage legt die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft dem Senat den Abschlussbericht zum Handlungsfeld Klimaschutz vor.

B. Lösung

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft hat die zuständigen Fachressorts gebeten, für jede Maßnahme des Handlungsfelds Klimaschutz den Mittelabfluss zum 31.12.2023 zu melden sowie ein Berichtsblatt inklusive Sachstandsbericht mit Angaben zur Einhaltung der Kennzahlen, Meilensteinplanung und Mittelabflussplanung abzugeben; in diesem Fall einen Projektabschlussbericht. Insgesamt wurden im Zeitraum 2021-2023 mit den Mitteln des Handlungsfelds Klimaschutz 161 Projekte umgesetzt. Von den 161 Projekten sind 128 Projekte erfolgreich abgeschlossen worden, 18 Projekte sind bedingt erfolgreich abgeschlossen und 15 Projekte wurden nicht umgesetzt.

Abbildung 1: Projekterfolg Handlungsfeld Klimaschutz



Quelle: Eigene Auswertung anhand der Abschlussberichte der Projekte im Handlungsfeld Klimaschutz.

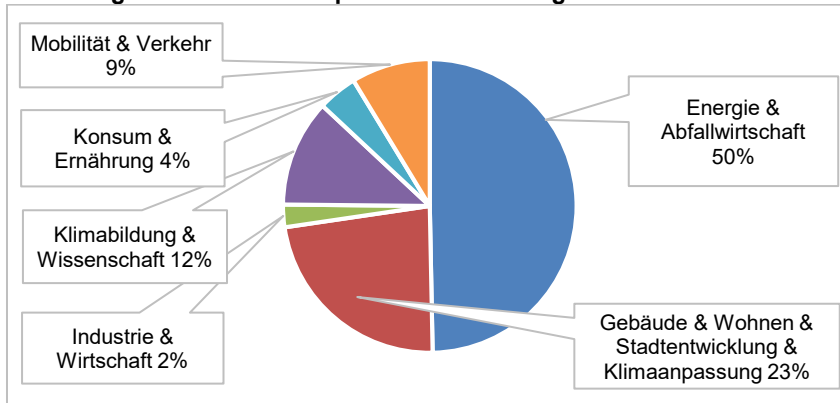
Der besondere Mehrwert und Erfolg des Handlungsfelds Klimaschutz liegt insbesondere im „Klima-Mainstreaming“ – also der Verankerung von Klimaschutz und Klimaanpassung als Querschnittsaufgabe in den Fachpolitiken. Mithilfe der über das Handlungsfeld Klimaschutz

zur Verfügung gestellten Mittel konnten in allen Ressorts, beim Magistrat Bremerhaven und bei den weiteren projektumsetzenden Stellen vielfältige Maßnahmen für den Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel entwickelt und umgesetzt sowie zum Teil verstetigt werden. Die Projekte lagen in den Verantwortungsbereichen der folgenden Stellen:

Projektverantwortliche Stelle	Anzahl Projekte
Der Bevollmächtigte beim Bund und für Europa (BBE)	5
Magistrat Bremerhaven (BRHV)	17
... davon Entsorgungsbetriebe Bremerhaven	1
... davon Seestadt Immobilien Bremerhaven	5
... davon Umweltschutzamt Bremerhaven	1
... davon Projekte in direkter Verantwortung Magistrat Bremerhaven	5
... davon Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS)	2
... davon Deutsche Klimastiftung (DKS)	2
... davon Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messe GmbH	1
Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (SWHT)	13
... davon Klimahaus Bremerhaven (Ausstellung „Wetterextreme“)	1
Der Senator für Finanzen (SF)	9
... davon Immobilien Bremen	9
Der Senator für Kultur (SfK)	7
Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (SASJI)	4
Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz (SGFV)	2
Der Senator für Inneres und Sport (SIS)	23
... davon Amt für Sport und Freizeit (Bremerhaven)	1
... davon Feuerwehr Bremen	4
... davon Polizei Bremen	6
... davon Polizei Bremerhaven	3
... davon Projekte in direkter Verantwortung SIS	9
Die Senatorin für Justiz und Verfassung (SJV)	3
Senatskanzlei (SK)	1
Die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB)	4
Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS)	11
... davon Amt für Straßen und Verkehr (ASV)	3
... davon Projekte in direkter Verantwortung SBMS	7
... davon Landesamt GeoInformation Bremen	1
Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (SUKW)	62
... davon Alfred-Wegener-Institut (AWI)	1
... davon Die Bremer Stadtreinigung (DBS)	4
... davon Umweltbetrieb Bremen (UBB)	5
... davon Projekte in direkter Verantwortung SUKW	52
Gesamt Anzahl	161

Inhaltlich wurden mit den Projekten die folgenden spezifischen Schwerpunkte gesetzt: Die Hälfte der Projekte wurde im Themenschwerpunkt „Energie & Abfallwirtschaft“ umgesetzt. Zwei weitere große Schwerpunkte lagen auf den Themen „Gebäude, Wohnen, Stadtentwicklung & Klimaanpassung“ sowie „Klimabildung & Wissenschaft“.

Abbildung 2: Themenschwerpunkte im Handlungsfeld Klimaschutz



Quelle: Eigene Auswertung anhand der Abschlussberichte der Projekte im Handlungsfeld Klimaschutz.

Im Einzelnen:

Bei 26 Projekten des Handlungsfelds Klimaschutz handelt es sich um die Erarbeitung von Konzepten, die wichtige Grundlagen für spätere Klimaschutzmaßnahmen legen – darunter beispielsweise Standortenergiekonzepte zur Energiereduzierung (Projekt Nr. 146 und 151), integrierte Entwicklungskonzepte für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Projekt Nr. 19) sowie Mobilitätskonzepte in den Bereichen Radverkehr (Projekt Nr. 24) und Ladeinfrastruktur (Projekt Nr. 142).

Anwendungsnah liefern der Klimaanpassungscheck und der Klimacheck auch zukünftig wegweisende Hilfestellung: Mit dem Klimaanpassungscheck (Projekt Nr. 19) wurde eine handhabbare Checkliste für Klimaanpassungsmaßnahmen erarbeitet, die verbindlich für die umsetzungsorientierten Städtebauförderprojekte eingeführt wurde. Der Klimacheck, der aus dem Projekt Nr. 5 hervorgegangen ist, stellt eine systematische Überprüfung jeder Senatsvorlage hinsichtlich des positiven oder negativen Beitrags zum Klimaschutz dar und ist seit dem 1. Mai 2024 verpflichtend anzuwenden.

In 101 Projekten wurde das Ziel der CO₂-Reduzierung verfolgt. Nach Schätzung der projektverantwortlichen Stellen konnten in dem Zeitraum 2021-2023 insgesamt mindestens circa 9.750 Tonnen CO₂/a reduziert werden. Darüber hinaus wirken viele der Projekte, die verstetigt wurden, länger nach oder entfalten ihre volle Wirkung hinsichtlich ihres CO₂-Reduktionspotentials erst später. Ein weiterer Teil der Projekte leistet zudem indirekt einen Beitrag zum Klimaschutz (insb. Projekte im Bereich „Klimabildung & Wissenschaft“ sowie Projekte mit Beratungs- und Informationscharakter).

Im Rahmen des Handlungsfelds Klimaschutz sind insbesondere auch die für die Umsetzung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen erforderlichen Personalressourcen aufgebaut und durch die Eckwertaufstockung Klimaschutz verstetigt worden. Neben den projektbezogenen Personalstellen zählen hierzu insbesondere auch die Einstellung von Klimaschutzmanager:innen, etwa beim Studierendenwerk Bremen zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts für die Universität Bremen (Projekt Nr. 28), bei der Hochschule für Künste in Bremen (Projekt Nr. 30), bei der Hochschule Bremerhaven (Projekt Nr. 34), bei Immobilien Bremen zur Förderung der Energieeffizienz im Gebäudebereich (Projekt Nr. 22) und bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (SWHT) zur Förderung der Transformation der Wirtschaft und für eine nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung sowie zur Umsetzung der Empfehlungen der Klima-Enquete-Kommission (Projekt Nr. 148) sowie die kommunalen Klimaanpassungsmanager:innen der Stadtgemeinde Bremen als auch in der Stadtgemeinde Bremerhaven und die Stellen zum Aufbau der Landeszentrale Klimaanpassung (Projekt Nr. 1, Projekt Nr. 122).

18 Projekte konnten nur bedingt erfolgreich umgesetzt werden. Die Einstufung als bedingt erfolgreich ist zum Großteil auf zeitliche Verzögerungen im geplanten Ablauf und Kostenentwicklungen zurückzuführen, vor allem bedingt durch die Corona-Krise und den Ukraine-Krieg (Lieferengpässe bei Sanierungsvorhaben, Absage von Veranstaltungen). Gründe für nicht erfolgreich abgeschlossene Projekte (gem. Anlage 1 rd. 15 Projekte) waren u.a. personelle Engpässe, so dass aus Kapazitätsgründen keine Bearbeitung erfolgen konnte, nicht vorhersehbare Kostensteigerungen sowie Veränderungen der Rahmenbedingungen auf Bundesebene.

Mittelabfluss:

Im Rahmen des Handlungsfelds Klimaschutz wurden in den Jahren 2021-2023 Maßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 70 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Mit dem Jahresabschluss 2023 sind folgende Mittel von den Ressorts von 2021-2023 verfügt worden:

Land + BRVH (Stand 31.12.2023)	IST in EUR 31.12.2021	IST in EUR 31.12.2022	IST in EUR 31.12.2023	IST-Gesamt in EUR
BBE	20.205	47.870	60.777	128.852
SBMS	89.146	244.767	232.927	566.839
SfK	35.000	4.477	54.685	94.162
SGFV	197.843	137.160	145.890	480.893
SIS	901.939	735.674	350.924	1.988.536
SJV	464.608	1.878.751	1.858.402	4.201.761
SK	0	13.283	0	13.283
SUKW	2.802.253	5.412.989	5.450.569	13.665.811
SWHT	71.587	1.935.376	5.811.035	7.817.998
SASJI	56.000	781.740	1.527.781	2.365.521
BRHV	2.300.420	1.656.014	5.406.336	9.362.769
Ergebnis Land/BRHV	6.939.001	12.848.100	20.899.326	40.686.427

Stadt Bremen (Stand 31.12.2023)	IST in EUR 31.12.2021	IST in EUR 31.12.2022	IST in EUR 31.12.2023	IST-Gesamt in EUR
SASJI	39.500	17.396	68.526	125.422
SBMS	657.105	4.225.815	2.813.909	7.696.829
SF	1.175.000	2.397.800	1.629.000	5.201.800
SfK	1.258.068	566.167	159.107	1.983.342
SIS	545.321	687.678	1.169.076	2.402.075
SKB	68.350	471.051	426.444	965.845
SUKW	2.340.180	1.488.216	2.998.167	6.826.563
SWHT	45.298	63.811	225.874	334.982
Ergebnis Stadtgemeinde Bremen	6.128.821	9.917.934	9.490.102	25.536.858

Gesamtergebnis Land/BRHV und Stadt Bremen (Stand 31.12.2023)	13.067.822	22.766.034	30.389.428	66.223.285
---	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Gesamtbudget Handlungsfeld Klimaschutz von 2021 bis einschl. 2023				70.000.000
--	--	--	--	-------------------

Nicht abgerechnete sowie nicht verbrauchte Mittel sind zum Jahresende 2023 zur Finanzierung des Projekts Nr. 161 „Wetterextreme“ (Senatsbeschluss v. 05.07.2022) herangezogen

worden. Mit Abrechnung des Jahresabschlusses 2023 (Senatsbeschluss v. 27.02.2024) wurden diese Mittel einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt und stehen dem Projekt „Wetterextreme“ in 2024 für die Schlussrechnung zur Verfügung.

Zusammenfassend sind von den im Handlungsfeld Klimaschutz verfügbaren Mitteln in Höhe von insgesamt rd. 70 Mio. EUR rd. 31,3 Mio. EUR an das Land (rd. 45%), rd. 13,2 Mio. EUR an BRHV (einschl. Projekt „Wetterextreme“; rd. 19%) und rd. 25,5 an die Stadtgemeinde Bremen (rd. 36%) geflossen.

Zum Jahresende wurde folgendes Personalvolumen (Vollzeiteinheiten, VZE) in den Ressorts aus den Mitteln des Handlungsfelds Klimaschutz beschäftigt:

Land (ohne Bhv.)	VZE Personal (31.12.2023)	Stadt Bremen	VZE Personal (31.12.2023)
SBMS	4	SASJI	1
SGFV	2	SBMS	10
SIS	4	SKB	2
SUKW	16	SUKW	4
SASJI	1	SWHT	2
Summe Land Bremen	27	Summe Stadt Bremen	19

Über die erforderliche Weiterbeschäftigung des Personals haben bzw. werden die Ressorts jeweils selbst u.a. im Rahmen der erforderlichen Sperrenaufhebungen zum Haushalt 2024/2025 zu den Eckwertaufstockungen aus dem Handlungsfeld Klimaschutz in den zuständigen Gremien berichten.

Abschließend lässt sich für das Land Bremen und die beiden Stadtgemeinden feststellen, dass das Handlungsfeld Klimaschutz in den Jahren 2021-2023 relevante Klimaschutzprojekte in den Ressorts, beim Magistrat Bremerhaven und bei den weiteren projektverantwortlichen Stellen angestoßen und ermöglicht hat. Die Finanzierung der vielzähligen und vielfältigen Projekte durch das Handlungsfeld Klimaschutz war eine wichtige Voraussetzung, um in der Breite der Fachpolitiken spezifische Maßnahmen mit Klimawirkung – im Sinne des Klima-Mainstreamings – zu entwickeln und umzusetzen. Daher leistet auch die Verstärkung des Handlungsfelds Klimaschutz in neuer Form (eckwerterhöhend zur dezentralen Finanzierung von Maßnahmen des Aktionsplans Klimaschutz in den Ressorts und beim Magistrat Bremerhaven) einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen mit dem Ziel der Klimaneutralität.

C. Alternativen

Es werden keine Alternativen empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung / Klimacheck

Der Bericht zum Abschluss des Handlungsfelds Klimaschutz hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Mit Stichtag 31.12.2023 wurde das Handlungsfeld Klimaschutz abgerechnet. Die in der Finanzplanung vorgesehen Mittel für das Handlungsfeld Klimaschutz in Höhe von 20 Mio. EUR p.a. wurden eckwerterhöhend auf die Ressorts zur dezentralen Verwaltung für Mehrbedarfe im Bereich des Klimaschutzes (vorrangig Personal und weitere Maßnahmen des Aktionsplans

Klimaschutz) gem. Verteilungsschlüssel gem. obigen Senatsbeschluss aufgeteilt. Die Zweckbindung sieht vor, dass diese Mittel ausschließlich und nachweislich zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Aktionsplan Klimaschutz eingesetzt werden dürfen. Da der Aktionsplan Klimaschutz die Klimaschutzanstrengungen des Senats zur Erreichung der Klimaschutzziele bündelt, ist eine Überführung bzw. Aufnahme von bislang im Rahmen des Handlungsfeld Klimaschutz finanzierten Maßnahmen in den Aktionsplan Klimaschutz möglich, sofern diese nachweislich zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie 2038 beitragen.

Sofern bestehendes Personal aus dem Handlungsfeld Klimaschutz weiterhin für entsprechende Klimaschutzmaßnahmen eingesetzt wird, ist dieses – gemäß Eckwertebeschluss 2024/2025 vom 26.09.2023 – vorrangig aus den Mitteln zur Eckwerterhöhung Klimaschutz zu finanzieren. Bei einer anderweitigen Weiterverwendung des Personals (außerhalb von Klimaschutz) ist die Finanzierung innerhalb der jeweiligen Ressortbudgets sicherzustellen. Das Haushaltsrisiko tragen die jeweiligen Ressorts.

Auswirkungen auf die Geschlechtergerechtigkeit ergeben sich durch die Vorlage dieses Berichts nicht, wohl aber durch den fortschreitenden Klimawandel, der Frauen und Männer in unterschiedlicher Weise betrifft. Die Anstrengungen des Senats zur Erreichung der Klimaschutzziele der Freien Hansestadt Bremen sind daher grundsätzlich als positiv für die Geschlechtergerechtigkeit anzusehen.

Klimacheck: Dieser Bericht hat keine direkten Auswirkungen auf den Klimaschutz. Gleichwohl haben die im Bericht erwähnten Projekte im Rahmen des Handlungsfelds Klimaschutz zur Erreichung der Klimaschutzziele gemäß BremKEG beigetragen.

Im Rahmen der noch laufenden Verwendungsnachweisprüfungen bzw. Projektabrechnungen werden zurückgeführte Mittel an den allgemeinen Haushalt abgeführt.

E. Beteiligung/ Abstimmung

Die Abstimmung mit dem Senator für Kultur ist eingeleitet.

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, der Senatorin für Justiz und Verfassung, dem Senator für Inneres und Sport, der Senatorin für Kinder und Bildung, dem Senator für Finanzen, der Senatskanzlei und dem Magistrat Bremerhaven abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

Beschluss

1. Der Senat nimmt den Abschlussbericht zum Handlungsfeld Klimaschutz zur Kenntnis.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, den Bericht zum Handlungsfeld Klimaschutz den erforderlichen Gremien über die jeweiligen Ressorts sowie dem Haushalts- und Finanzausschuss zur Kenntnis zu geben.

Anlagen:

- Anlage 1:
 - a) Mittelabfluss Land und Bremerhaven
 - b) Mittelabfluss Stadtgemeinde Bremen
- Anlage 2: Abschlussberichte der Ressorts zu den Projekten des Handlungsfelds Klimaschutz

Anlage 1a - IST Januar - Dezember 2021- 2023 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitle	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
1	SKUMS	SUKW	68	Landeszentralstelle Klimaanpassung der Freien Hansestadt Bremen	Personal	0610.42801-0	5.416	136.224	154.683	296.323	1. Tranche
1	SKUMS	SUKW	68	Landeszentralstelle Klimaanpassung der Freien Hansestadt Bremen	konsumtive Ausgaben	0610.53101-6	25.782	53.550	66.787	146.119	1. Tranche
2	SKUMS	SUKW	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	Personal	0610.42802-9	0	12.381	77.580	89.960	1. Tranche
2	SKUMS	SUKW	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	konsumtive Ausgaben	0610.53102-4	14.059	31.419	16.219	61.697	1. Tranche
2	SKUMS	SUKW	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	konsumtive Ausgaben	0610.68620-6	0	0	12.081	12.081	1. Tranche
2	SKUMS	SUKW	68	Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen	investive Ausgaben	0610.89320-1	0	0	0	0	1. Tranche
3	SKUMS	SUKW	68	Klimaschutz im Alltag – Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und Öffentlichkeitsarbeit	Personal	0610.42803-7	0	76.962	48.354	125.316	1. Tranche
3	SKUMS	SUKW	68	Klimaschutz im Alltag – Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und Öffentlichkeitsarbeit	konsumtive Ausgaben	0610.53103-2	141.643	323.177	79.949	544.770	1. Tranche
4	SKUMS	SUKW	68	Solar Cities	Personal	0610.42804-5	11.696	47.397	47.812	106.905	1. Tranche
4	SKUMS	SUKW	68	Solar Cities	konsumtive Ausgaben	0610.53104-0	92.580	160.101	33.000	285.681	1. Tranche
5	SKUMS	SUKW	68	Klimavorbehalt - Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung	Personal	0610.42805-3	0	0	36.310	36.310	1. Tranche
5	SKUMS	SUKW	68	Klimavorbehalt - Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung	konsumtive Ausgaben	0610.53105-9	0	0	64.682	64.682	1. Tranche
6	SKUMS	SUKW	68	Wärmewende im Land Bremen	Personal	0610.42806-1	0	121.074	267.772	388.846	1. Tranche
6	SKUMS	SUKW	68	Wärmewende im Land Bremen	konsumtive Ausgaben	0610.53106-7	0	38.270	9.568	47.838	1. Tranche
9	SKUMS	SUKW	68	Ausgleich für standortangepasste Grünlandnutzung	konsumtive Ausgaben	0610.53109-1	449.353	484.221	0	933.574	1. Tranche
10	SKUMS	SUKW	68	Modellhafter Pflege- und Managementplan für das Naturschutzgebiet „Ochtumniederung in Brokhuchting“	investive Ausgaben	0610.81210-4	0	0	0	0	1. Tranche
12	SKUMS	SUKW	68	Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen	Personal	0610.42812-6	55.073	150.128	150.015	355.216	1. Tranche
12	SKUMS	SUKW	68	Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen	konsumtive Ausgaben	0610.53112-1	30.000	0	0	30.000	1. Tranche

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitle	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
14	SKUMS	SBMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	Personal	0610.42814-2	0	75.164	77.428	152.592	1. Tranche
14	SKUMS	SBMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	konsumtive Ausgaben	0610.53114-8	0	0	0	0	1. Tranche
17	SKUMS	SBMS	68	Urbane Simulation des Mikroklimas durch städtebauliche Planungen	konsumtive Ausgaben	0610.53117-2	40.350	11.085	5.117	56.552	1. Tranche
18	SKUMS	SBMS	68	Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz.	Personal	0610.42818-5	48.797	144.312	148.553	341.661	1. Tranche
18	SKUMS	SBMS	68	Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz.	konsumtive Ausgaben	0610.53118-0	0	14.205	1.829	16.034	1. Tranche
23	SWAE	SASJI	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	Personal	0300.42830-4	0	75.679	0	75.679	1. Tranche
23	SWAE	SASJI	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	konsumtive Ausgaben	0305.68630-1	0	33.415	820.574	853.989	1. Tranche
23	SWAE	SASJI	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	investive Ausgaben	0305.70030-4	0	9.253	179.338	188.591	1. Tranche
23	SWAE	SASJI	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	konsumtive Ausgaben	0305.98530-9	56.000	0	0	56.000	1. Tranche
23	SWAE	SASJI	31	Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte	investive Ausgaben	0305.98531-7	0	649.088	36.218	685.306	1. Tranche
24	SWAE	SWHT	81	Radwegenetz im Fischerhafen Bremerhaven	investive Ausgaben	0801.81224-4	0	22.673	163.326	185.999	1. Tranche
25	SWAE	SWHT	81	Grünes Kerosin/ Green Fuel (CO2-neutral synthetic fuel)	Personal	0801.42825-8	0	0	0	0	1. Tranche
25	SWAE	SWHT	81	Grünes Kerosin/ Green Fuel (CO2-neutral synthetic fuel)	investive Ausgaben	0801.81225-2	65.000	230.812	34.427	330.239	1. Tranche

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitle	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
26	SWAE	SWHT	81	Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)	Personal	0801.42826-6	0	0	0	0	1. Tranche
26	SWAE	SWHT	81	Klimafreundliche Ertüchtigung der Parkhäuser am Flughafen Bremen (LED)	investive Ausgaben	0801.81226-0	0	0	0	0	1. Tranche
27	SWH	SUKW	24	Schulungen und Kampagnen im Klimaschutz für die Mitarbeiter*innen und Studierenden der Universität Bremen	konsumtive Ausgaben	0273.68560-0	50.000	50.000	0	100.000	1. Tranche
28	SWH	SUKW	24	Antragsstellung und Umsetzung Erstvorhaben Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement für das Studierendenwerk Bremen	konsumtive Ausgaben	0273.68561-8	4.000	73.000	0	77.000	1. Tranche
29	SWH	SUKW	24	Austausch Motoren der Lüftungsanlagen in Universität Bremen	investive Ausgaben	0270.89465-8	200.000	100.000	0	300.000	1. Tranche
30	SWH	SUKW	24	Kofinanzierung KlimaschutzmanagerIn	konsumtive Ausgaben	0273.68562-6	53.297	51.680	0	104.977	1. Tranche
31	SWH	SUKW	24	Nachhaltige Mobilität	konsumtive Ausgaben	0273.68563-4	26.500	39.000	0	65.500	1. Tranche
31	SWH	SUKW	24	Nachhaltige Mobilität	investive Ausgaben	0273.89463-2	10.000	70.000	0	80.000	1. Tranche
32	SWH	SUKW	24	HS BHV for Future: Die Klimakrise und ihre Folgen – Verstehen, Wissen, Handeln	konsumtive Ausgaben	0273.68564-2	11.000	38.000	0	49.000	1. Tranche
33	SWH	SUKW	24	KlimaschutzmanagerIn	konsumtive Ausgaben	0273.68565-0	37.500	42.912	0	80.412	1. Tranche
34	SWH	SUKW	24	KSI: Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Hochschule Bremerhaven“ / div. Maßnahmen	investive Ausgaben	0270.89466-6	180.305	477.000	0	657.305	1. Tranche
35	SWH	SUKW	24	Kleintransporte der HfK mit Elektrolastenträgern	investive Ausgaben	0273.89467-5	30.000	0	0	30.000	1. Tranche
36	SWH	SUKW	24	Hydrogen to the Building – Ko-Finanzierung Konzeptphase und Entwicklungs-/Beschaffungsphase	konsumtive Ausgaben	0290.68668-7	83.000	172.000	0	255.000	1. Tranche

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitle	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
37	SI	SIS	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	Personal	0034.42252-4	0	0	0	0	1. Tranche
37	SI	SIS	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	Personal	0034.42852-2	0	0	0	0	1. Tranche
37	SI	SIS	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	konsumtive Ausgaben	0034.53960-0	135	0	0	135	1. Tranche
37	SI	SIS	07	Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz	investive Ausgaben	0034.81260-8	44.993	0	0	44.993	1. Tranche
38	SI	SIS	07	Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens	investive Ausgaben	0034.81261-6	176.621	0	5.000	181.621	1. Tranche
41	SI	SIS	07	Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)	konsumtive Ausgaben	0031.98552-8	24.400	0	0	24.400	1. Tranche
41	SI	SIS	07	Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)	Personal	0031.98570-6	140.000	0	0	140.000	1. Tranche
41	SI	SIS	07	Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)	investive Ausgaben	0031.98571-4	350.000	0	0	350.000	1. Tranche
42	SI	SIS	07	Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	Personal	0030.42256-2	0	118.850	21.763	140.613	1. Tranche
42	SI	SIS	07	Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	Personal	0030.42856-0	0	0	0	0	1. Tranche
42	SI	SIS	07	Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen / Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf eine Extremwetterereignis	konsumtive Ausgaben	0030.53954-0	12.611	6.243	367	19.221	1. Tranche
46	SI	SIS	07	Umstellung der Beleuchtung in der Dienststelle des Senators für Inneres auf LED	investive Ausgaben	0030.81260-3	0	23.081	62.580	85.662	1. Tranche
52	SKUMS	SUKW	68	Einrichtung von fünf weiteren öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet	konsumtive Ausgaben	0610.53152-0	0	0	1.383	1.383	1. Tranche
52	SKUMS	SUKW	68	Einrichtung von fünf weiteren öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet	investive	0610.81252-0	0	118.000	3.489	121.489	1. Tranche

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
53	SGFV	SGFV	51	Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit der Auswahl und Herstellung der Speisen	Personal	0500.42826-0	0	57.155	71.038	128.193	1. Tranche
53	SGFV	SGFV	51	Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit der Auswahl und Herstellung der Speisen	konsumtive Ausgaben	0500.51125-7	0	0	44.600	44.600	1. Tranche
54	SGFV	SGFV	51	Untersuchung der potentiellen Gefährdungslage in bremischen Gewässern durch den Klimawandel / Etablierung NIR Technologie, LUA	konsumtive Ausgaben	0501.68505-4	43.753	80.005	30.252	154.010	1. Tranche
54	SGFV	SGFV	51	Untersuchung der potentiellen Gefährdungslage in bremischen Gewässern durch den Klimawandel / Etablierung NIR Technologie, LUA	investive Ausgaben	0501.89111-8	154.090	0	0	154.090	1. Tranche
56	SJV	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	konsumtive Ausgaben	0101.53912-1	0	0	0	0	1. Tranche
56	SJV	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	investive Ausgaben	0101.81112-3	373.608	112.392	-19.297	466.703	1. Tranche
56	SJV	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität	investive Ausgaben	0101.88412-0	91.000	189.000	0	280.000	1. Tranche
57	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	LED-Technik für Flutlicht auf Sportanlagen	investive Ausgaben	0610.98501-7	200.000	0	209.400	409.400	1. Tranche
58	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb	investive Ausgaben	0610.98502-5	40.000	20.000	0	60.000	1. Tranche
58	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb	konsumtive Ausgaben	0610.98520-3	22.350	42.350	0	64.700	1. Tranche
59	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schule am Leher Markt inkl. Turnhalle Bremerhaven	investive Ausgaben & Personal	0610.98532-7	100.000	0	2.837.999	2.937.999	1. Tranche
60	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Etablierung einer Klimaschutzagentur Bremerhaven / Transfer Campus	konsumtive Ausgaben	0610.98533-5	10.200	190.529	314.271	515.000	1. Tranche
61	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Fracht- und Segelschiffe im Seeschiffsverkehr; Planung INNOSegler	konsumtive Ausgaben & Personal	0610.98534-3	9.956	1.101.641	7.172	1.118.769	1. Tranche

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitlel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
62	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Klimabildungszentrum Bremerhaven	konsumtive Ausgaben & Personal	0610.98535-1	118.424	202.319	109.257	430.000	1. Tranche
63	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	PtL-Produktion und Aufbau einer Infrastruktur für Wasserstoff und PtL	konsumtive Ausgaben	0610.98536-0	47.950	0	0	47.950	1. Tranche
64	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Verringerung der Abgasbelastung für die Umwelt durch den Einsatz einer Kleinkehrmaschine mit alternativer Antriebsmöglichkeit	investive Ausgaben	0610.98537-8	350.000	0	0	350.000	1. Tranche
66	SKUMS	SUKW	68	Klimaschutzkampagne Land Bremen	konsumtive Ausgaben	0610.53166-0	507.175	0	1.644	508.820	2. Tranche
67	SKUMS	SUKW	68	Digitales Informationsportal Green City	konsumtive Ausgaben	0610.53167-9	14.944	0	0	14.944	2. Tranche
72	LVHB	BEB	05	Austausch Beleuchtung zu LED im Veranstaltungssaal	investive Ausgaben	0028.70015-6	20.205	0	0	20.205	2. Tranche
76	SfK	SfK	22	Erwerb Elektrofahrzeug	investive Ausgaben	0259.81220-8	35.000	4.477	8.560	48.037	2. Tranche
77	SI	SIS	07	Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens	investive Ausgaben	0034.81140-7	147.000	0	0	147.000	2. Tranche
79	SI	SIS	07	E-Mobilität (E-Bikes) für den stadtbremischen Rettungsdienst und den Senator für Inneres	investive Ausgaben	0030.81261-1	6.179	0	0	6.179	2. Tranche
81	SJV	SJV	11	Verminderung von CO2 – Emission durch Ergänzung der Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität gemäß Antrag 1.	investive Ausgaben	0101.81113-1	0	104.634	-5.625	99.009	2. Tranche
83	SWH	SWHT	81	LED Anflug- und Befeuerung	konsumtive Ausgaben	0801.68613-3	6.587	818.735	346.251	1.171.573	2. Tranche
84	SWH	SWHT	81	Klimafreundliche Ertüchtigung des Parkhauses 2 am Flughafen Bremen (Beleuchtungssanierung LED)	investive Ausgaben	0801.81227-9	0	0	0	0	2. Tranche
85	SWH	SUKW	24	Austausch von Beleuchtung im Hörsaalgebäude der Universität Bremen, in den Hörsälen der Gebäude GWH/ GW1 und NW1 sowie der Außenbeleuchtung am Gebäude in der Achterstraße	investive Ausgaben	0270.89467-4	165.770	0	0	165.770	2. Tranche
86	SWH	SUKW	24	Pumpentausch in Gebäuden der Universität Bremen	investive Ausgaben	0270.89468-2	303.160	0	0	303.160	2. Tranche

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitle	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
87	SWH	SUKW	24	Nutzung alternativer Energieträger als Green-Fuels auf Basis von Wasserstoff zur Nutzung in Speicher-, Heiz- und Stromerzeugungsaggregaten für die Gebäudeversorgung der Hochschule Bremerhaven	investive Ausgaben	0270.89469-0	60.000	0	0	60.000	2. Tranche
88	SWH	SUKW	24	Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen	investive Ausgaben	0270.89470-4	240.000	0	0	240.000	2. Tranche
89	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive Bremerhaven	konsumtive Ausgaben	0610.98538-6	75.742	1.178	0	76.919	2. Tranche
89	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive Bremerhaven	konsumtive Ausgaben	0610.98544-0	24.298	0	0	24.298	2. Tranche
90	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teildachsanierung der Heinrich-Heine-Schule, Bremerhaven	investive Ausgaben	0610.98539-4	750.000	0	0	750.000	2. Tranche
90	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teildachsanierung der Heinrich-Heine-Schule, Bremerhaven	konsumtive Ausgaben	0610.98540-8	35.000	0	0	35.000	2. Tranche
91	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky Bremerhaven	investive Ausgaben	0610.98541-6	342.000	0	0	342.000	2. Tranche
92	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Sanierung der Heizungsanlage im TSG Bremerhaven	investive Ausgaben	0610.98542-4	120.000	0	0	120.000	2. Tranche
93	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Innovatives Mobilitätskonzept für die Stadthalle und die Eisarena Bremerhaven und Einbindung in die städtische Mobilität mit Fokus auf Elektromobilität	konsumtive Ausgaben	0610.98543-2	54.500	0	0	54.500	2. Tranche
94	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky	konsumtive Ausgaben	0610.98545-9	0	0	21.000	21.000	3. Tranche
94	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Energetische Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky	investive Ausgaben	0610.98546-7	0	0	1.738.984	1.738.984	3. Tranche
95	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Fachplanung zur Wiedervernässung des Fehrmoores	investive Ausgaben	0610.98547-5	0	0	0	0	3. Tranche
96	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement	konsumtive Ausgaben	0610.98548-3	0	3.997	37.253	41.250	3. Tranche

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
97	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive_Bremerhaven	konsumtive Ausgaben	0610.98549-1	0	48.770	131.000	179.770	3. Tranche
97	Bremerhaven	Bremerhaven	Bhv	Solaroffensive_Bremerhaven	investive Ausgaben	0610.98550-5	0	45.230	0	45.230	3. Tranche
98	LVHB	BEB	05	E-Bike	konsumtive Ausgaben	0028.51910-9	0	3.070	0	3.070	3. Tranche
98	LVHB	BEB	05	E-Bike	investive Ausgaben	0028.81220-5	0	13.675	0	13.675	3. Tranche
99	LVHB	BEB	05	Kälteanlage	konsumtive Ausgaben	0028.51911-7	0	0	3.879	3.879	3. Tranche
99	LVHB	BEB	05	Kälteanlage	investive Ausgaben	0028.81221-3	0	0	52.770	52.770	3. Tranche
100	LVHB	BEB	05	LED-Lampen	konsumtive Ausgaben	0028.51912-5	0	31.125	4.129	35.254	3. Tranche
101	LVHB	BEB	05	Solaranlage	konsumtive Ausgaben	0028.51913-3	0	0	0	0	3. Tranche
101	LVHB	BEB	05	Solaranlage	investive Ausgaben	0028.70030-0	0	0	0	0	3. Tranche
106	SfK	SfK	22	Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	investive Ausgaben	0258.81240-9	0	0	52.000	52.000	3. Tranche
109	SI	SIS	07	OP Brhv_E-Mobilität	investive Ausgaben	0031.98553-6	0	132.500	0	132.500	3. Tranche
110	SI	SIS	07	OP Brhv_Energiebewirtschaftung	investive Ausgaben	0031.98554-4	0	70.000	60.000	130.000	3. Tranche
111	SI	SIS	07	Pol_E-Fahrzeuge	investive Ausgaben	0034.81120-2	0	0	149.150	149.150	3. Tranche

Anlage 1a - IST Januar - Dezember 2021- 2023 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitle	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
112	SI	SIS	07	Pol_PV_Anlage_PP_Vahr	investive Ausgaben	0034.70010-9	0	385.000	0	385.000	3. Tranche
113	SI	SIS	07	Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	Personal	0034.42253-2	0	0	42.463	42.463	3. Tranche
113	SI	SIS	07	Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	Personal	0034.42853-0	0	0	0	0	3. Tranche
113	SI	SIS	07	Pol_Sachbearbeitung_Klimaschutz	konsumtive Ausgaben	0034.53961-8	0	0	9.600	9.600	3. Tranche
115	SI	SIS	07	Solardach_SI	investive Ausgaben	0030.70050-3	0	0	0	0	3. Tranche
117	SJV	SJV	11	Installation von Solaranlagen/Windkraftanlagen und Umstellung auf e-Mobilität	investive Ausgaben	0120.88417-4	0	1.472.725	1.883.324	3.356.049	3. Tranche
120	SKUMS	SUKW	68	Personalbedarf, u.a. zur Errichtung weiterer öffentlicher Trinkbrunnen im Land Bremen	Personal	0610.42820-7	0	0	50.832	50.832	3. Tranche
121	SKUMS	SUKW	68	Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen II	konsumtive Ausgaben	0610.53160-1	0	85.130	760.328	845.459	3. Tranche
123	SKUMS	SUKW	68	Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven	Personal	0610.42821-5	0	0	33.330	33.330	3. Tranche
123	SKUMS	SUKW	68	Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven	konsumtive Ausgaben	0610.68210-3	0	188.306	391.278	579.583	3. Tranche
126	SKUMS	SUKW	68	Drittmittelfonds	Personal	0610.42822-3	0	0	0	0	3. Tranche
127	SKUMS	SUKW	68	Klimaschutzkampagne Land HB	konsumtive Ausgaben	0610.68213-8	0	292.175	437.109	729.284	3. Tranche
128	SKUMS	SUKW	68	KS im Alltag	Personal	0610.42823-1	0	0	123.708	123.708	3. Tranche
129	SKUMS	SUKW	68	Quartiere_klimafreundlich_entwickeln	konsumtive Ausgaben	0610.68211-1	0	0	91.071	91.071	3. Tranche
130	SKUMS	SUKW	68	Solar_Cities	Personal	0610.42824-0	0	0	0	0	3. Tranche

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
130	SKUMS	SUKW	68	Solar_Cities	konsumtive Ausgaben	0610.68212-0	0	0	149.728	149.728	3. Tranche
131	SKUMS	SUKW	68	Wärmewende	Personal	0610.42825-8	0	0	0	0	3. Tranche
131	SKUMS	SUKW	68	Wärmewende	investive Ausgaben	0610.89310-4	0	0	0	0	3. Tranche
145	SWAE	SASJI	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	Personal	0300.42231-4		14.304	47.530	61.834	3. Tranche
145	SWAE	SASJI	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	Personal	0300.42831-2	0	0	0	0	3. Tranche
145	SWAE	SASJI	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	konsumtive Ausgaben	0300.53250-0	0	0	236	236	3. Tranche
145	SWAE	SASJI	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	konsumtive Ausgaben	0305.68631-0	0	0	54.000	54.000	3. Tranche
145	SWAE	SASJI	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	investive Ausgaben	0305.70031-2	0	0	389.886	389.886	3. Tranche
145	SWAE	SASJI	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	konsumtive Ausgaben	0305.98532-5	0	0	0	0	3. Tranche
145	SWAE	SASJI	31	Ausweitung_Klimaschutzprogramm_ESF-Projekte	investive Ausgaben	0305.98533-3	0	0	0	0	3. Tranche
149	SWH	SUKW	24	AWI_effiziente_Beleuchtung	konsumtive Ausgaben	0291.68660-5	0	75.000	75.000	150.000	3. Tranche
149	SWH	SUKW	24	AWI_effiziente_Beleuchtung	investive Ausgaben	0291.89361-9	0	250.000	250.000	500.000	3. Tranche
150	SWH	SUKW	24	AWI_Photovoltaike_Offensive	konsumtive Ausgaben	0291.68661-3	0	150.000	100.000	250.000	3. Tranche
150	SWH	SUKW	24	AWI_Photovoltaike_Offensive	investive Ausgaben	0291.89362-7	0	350.000	800.000	1.150.000	3. Tranche

Anlage 1a - IST Januar - Dezember 2021- 2023 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
151	SWH	SUKW	24	BIPS-Erneuerbare Energien und Prozesswärme wirksam integrieren	konsumtive Ausgaben	0290.68669-5	0	214.181	0	214.181	3. Tranche
152	SWH	SWHT	81	Fischereihafen_Resteisnutzung	investive Ausgaben	0801.89160-8	0	60.300	76.500	136.800	3. Tranche
153	SWH	SWHT	81	Hafeneisenbahn_Klima-Emissionsschutz	investive Ausgaben	0801.88430-0	0	0	60.828	60.828	3. Tranche
154	SWH	SUKW	24	HFK_Umsetzung der prioritären Energieeffizienz- und nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen	konsumtive Ausgaben	0273.68566-9	0	10.000	0	10.000	3. Tranche
154	SWH	SUKW	24	HFK_Umsetzung der prioritären Energieeffizienz- und nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen	investive Ausgaben	0273.89466-7	0	260.000	131.000	391.000	3. Tranche
155	SWH	SUKW	24	HSB_nachhaltige Digitalisierung	konsumtive Ausgaben	0273.68567-7	0	170.000	170.000	340.000	3. Tranche
156	SWH	SUKW	24	HS-BHV_Maßnahmen aus der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts	konsumtive Ausgaben	0273.68568-5	0	80.000	71.700	151.700	3. Tranche
156	SWH	SUKW	24	HS-BHV_Maßnahmen aus der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts	investive Ausgaben	0273.89468-3	0	246.700	504.540	751.240	3. Tranche
157	SWH	SUKW	24	Masterplan – Hochschulbau, Hochschule Bremen klimagerecht entwickeln	konsumtive Ausgaben	0273.68569-3	0	175.000	200.000	375.000	3. Tranche
158	SWH	SUKW	24	Stelle_Klimaschutzmanagement und Klimaschutzkonzept	Personal	0800.42826-2	0	0	39.616	39.616	3. Tranche
159	SWH	SWHT	81	Überseehafen_Ladestationen	investive Ausgaben	0801.88440-7	0	2.856	129.703	132.559	3. Tranche
160	SK	SK	03	LED Beleuchtung in der jüdischen Gemeinde/ Synagoge	konsumtive Ausgaben	0020.68417-8	0	13.283	0	13.283	3. Tranche
161	SWH	SWHT	81	Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich "Wetterextreme"	investive Ausgaben	0801.89115-2	0	800.000	5.000.000	5.800.000	3. Tranche
	SfK	SfK	22	Abgerechnete Projekte und Rückgaben / Einsatz bei Wetter-Extreme	konsumtive Einnahmen	0610.11907-7			-5.875	-5.875	

Anlage 1a - IST Januar - Dezember 2021- 2023 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Land

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
Summe (Land)							6.939.001	12.848.100	20.899.326	40.686.427	
<i>davon Land Bremen</i>							<i>4.638.581</i>	<i>11.192.087</i>	<i>15.492.990</i>	<i>31.323.658</i>	
<i>davon Stadt Bremerhaven</i>							<i>2.300.420</i>	<i>1.656.014</i>	<i>5.406.336</i>	<i>9.362.769</i>	

Anlage 1b - IST Januar - Dezember 2021-2023 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Stadtgemeinde

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
7	SKUMS	SUKW	68	Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	Personal	3610.42807-9	0	65.745	74.904	140.649	1. Tranche
7	SKUMS	SUKW	68	Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	konsumtive Ausgaben	3610.53107-4	7.797	39.760	2.029	49.587	1. Tranche
7	SKUMS	SUKW	68	Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	investive Ausgaben	3610.81207-3	170.481	324.339	535.500	1.030.321	1. Tranche
8	SKUMS	SUKW	68	Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünenden Stadt	Personal	3610.42808-7	9.613	60.814	64.055	134.482	1. Tranche
8	SKUMS	SUKW	68	Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünenden Stadt	konsumtive Ausgaben	3610.53108-2	1.369	110.000	110.000	221.369	1. Tranche
8	SKUMS	SUKW	68	Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünenden Stadt	investive Ausgaben	3610.81208-1	0	300.000	752.473	1.052.473	1. Tranche
11	SKUMS	SUKW	68	Klimaangepasste Infrastrukturen zur Steigerung der Resilienz und Zukunftsfestigkeit Bremens gegenüber zunehmenden Starkregenereignissen	investive Ausgaben	3610.81211-1	5.000	98.495	101.162	204.657	1. Tranche
13	SKUMS	SBMS	68	Verkehrswende / Personal	Personal	3610.42813-3	157.105	560.752	60.112	777.970	1. Tranche
14	SKUMS	SBMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	konsumtive Ausgaben	3610.53114-7	0	36.280	59.526	95.805	1. Tranche
14	SKUMS	SBMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	investive Ausgaben	3610.81214-6	0	0	0	0	1. Tranche
14	SKUMS	SBMS	68	Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen	investive Ausgaben	3610.89354-5	0	305.882	157.962	463.845	1. Tranche
15	SKUMS	SBMS	68	Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz	Personal	3610.42815-0	0	16.359	55.949	72.307	1. Tranche
15	SKUMS	SBMS	68	Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz	konsumtive Ausgaben	3610.53115-5	0	0	52.078	52.078	1. Tranche
15	SKUMS	SBMS	68	Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz	investive Ausgaben	3610.81215-4	0	0	0	0	1. Tranche
16	SKUMS	SBMS	68	BOB-Handyticket	konsumtive Ausgaben	3610.53116-3	0	0	0	0	1. Tranche
19	SKUMS	SBMS	68	Prototyp Sektorales Klimaschutz- & Klimaanpassungskonzept für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) nach BauGB	Personal	3610.42819-2	0	106.542	128.281	234.824	1. Tranche
19	SKUMS	SBMS	68	Prototyp Sektorales Klimaschutz- & Klimaanpassungskonzept für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) nach BauGB	investive Ausgaben	3610.81219-7	0	0	0	0	1. Tranche
20	SF	SF	97	Errichtung von PV Anlagen auf öffentlichen Gebäuden	investive Ausgaben	3988.88406-4	850.000	850.000	0	1.700.000	1. Tranche
21	SF	SF	97	Beschleunigte Umsetzung von zusätzlichen Maßnahmen aus den Klimaschutzteilkonzepten	investive Ausgaben	3988.88405-6	45.000	181.800	0	226.800	1. Tranche

Anlage 1b - IST Januar - Dezember 2021-2023 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Stadtgemeinde

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
21	SF	SF	97	Beschleunigte Umsetzung von zusätzlichen Maßnahmen aus den Klimaschutzteilkonzepten	investive Ausgaben	3989.88405-0	0	0	0	0	1. Tranche
22	SF	SF	97	2 Klimaschutzmanager_in gefördert durch das BMU	konsumtive Ausgaben	3988.63412-2	0	95.000	0	95.000	1. Tranche
22	SF	SF	97	2 Klimaschutzmanager_in gefördert durch das BMU	konsumtive Ausgaben	3989.63412-6	0	0	95.000	95.000	1. Tranche
39	SI	SIS	07	Austausch von Leuchtstoffröhren	konsumtive Ausgaben	3054.53950-8	150.000	0	0	150.000	1. Tranche
40	SI	SIS	07	Sicherstellung Einsatzbereitschaft in Katastrophenfällen durch Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	investive Ausgaben	3054.81261-1	272.201	127.285	0	399.486	1. Tranche
43	SI	SIS	07	Umstellung der Beleuchtung in den Dienststellen der bürgernahen Einheiten auf LED	investive Ausgaben	3051.81210-6	34.272	39.984	0	74.256	1. Tranche
44	SI	SIS	07	Abmilderung der Auswirkungen von Klimaveränderungen durch Einsatz von Klima- und Lüftungstechnik	investive Ausgaben	3051.81211-4	0	0	0	0	1. Tranche
45	SI	SIS	07	Förderung der Mobilität durch die Beschaffung von Dienstfahrrädern (E-Bikes und klassischen City-Bikes) nebst Infrastruktur für Dienstgänge der Mitarbeiter*innen der bürgernahen Ämter	investive Ausgaben	3051.81212-2	9.736	4.259	0	13.995	1. Tranche
47	SfK	SfK	22	Austausch von Leuchtmitteln auf LED und zeitgemäße/effiziente Veranstaltungs- und Bühnentechnik	investive Ausgaben	3288.89340-2	610.000	0	0	610.000	1. Tranche
48	SfK	SfK	22	Reduzierung von schwer recycelbaren Verpackungen bei Veranstaltungen	investive Ausgaben	3288.89341-0	0	0	30.000	30.000	1. Tranche
49	SfK	SfK	22	Umstellung der Beleuchtung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremen auf umweltschonende und ressourcensparende LED-Beleuchtung	investive Ausgaben	3288.89342-9	75.000	0	0	75.000	1. Tranche
50	SfK	SfK	22	Umrüstung der Beleuchtungstechnik	investive Ausgaben	3288.89343-7	229.699	0	0	229.699	1. Tranche
51	SJIS	SIS	12	Austausch von herkömmlichen Flutlichtstrahlern gegen LED-Strahler auf Bremer Sportanlagen	investive Ausgaben	3191.73951-4	79.112	337.374	1.109.156	1.525.642	1. Tranche
55	SKB	SKB	21	„kitchenfair“ – Klimagesunde Ernährung in den Kindertagesstätten und den Schulen in der Stadtgemeinde Bremen etablieren	Personal	3200.42802-0	0	0	124.070	124.070	1. Tranche
55	SKB	SKB	21	„kitchenfair“ – Klimagesunde Ernährung in den Kindertagesstätten und den Schulen in der Stadtgemeinde Bremen etablieren	konsumtive Ausgaben	3200.51102-5	0	0	450	450	1. Tranche
65	SWAE	SWHT	71	Solar Cities	investive Ausgaben	3708.88441-2	45.298	45.298	0	90.595	1. Tranche
68	SKUMS	SBMS	68	Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten	investive Ausgaben	3610.81268-5	500.000	0	0	500.000	2. Tranche
69	SKUMS	SUKW	68	Maßnahmen zur schnellstmöglichen Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord - Segment Kleinkehrmaschinen (KKM) auf Elektroantrieb umstellen	konsumtive Ausgaben	3610.53169-4	476.119	0	0	476.119	2. Tranche

Anlage 1b - IST Januar - Dezember 2021-2023 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Stadtgemeinde

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
70	SKUMS	SUKW	68	Maßnahmen zur schnellstmöglichen Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord - Segment benzinbetriebene Laubsauger/ -bläser auf akkubetriebene Elektrolaubsauger/ -bläser umstellen, einschließlich Ladeinfrastruktur	konsumtive Ausgaben	3610.53170-8	22.000	0	0	22.000	2. Tranche
71	SKUMS	SUKW	68	Nachpflanzen von Bäumen	investive Ausgaben	3610.81271-5	1.647.800	0	0	1.647.800	2. Tranche
73	SF	SF	97	Umrüstung von Turnhallen auf LED-Beleuchtung	investive Ausgaben	3988.88407-2	100.000	0	0	100.000	2. Tranche
74	SF	SF	97	Installation von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden als Teil eines Hybridsystem	investive Ausgaben	3988.88408-0	180.000	0	0	180.000	2. Tranche
75	SfK	SfK	22	Umrüstung von Leuchtmitteln auf energieeffizientere Techniken	investive Ausgaben	3262.81244-7	18.338	0	0	18.338	2. Tranche
75	SfK	SfK	22	Umrüstung von Leuchtmitteln auf energieeffizientere Techniken	investive Ausgaben	3288.89344-5	325.031	40.017	26.000	391.047	2. Tranche
78	SI	SIS	07	Austausch alter Elektrogeräte durch Geräte mit höherer Energieeffizienz	konsumtive Ausgaben	3054.51120-4	0	147.509	0	147.509	2. Tranche
80	SJIS	SASJI	41	Klimaschutz und Inklusion in der Werkstatt Bremen	investive Ausgaben	3401.63413-3	39.500	0	0	39.500	2. Tranche
82	SKB	SKB	21	"kitchen ECO"- Beschaffung von elektrischen Geräten der Energieeffizienzklasse A+++ für die Gemeinschaftsküchen von 150 Kitas und 200 Schulen im Land Bremen	konsumtive Ausgaben	3200.53101-8	0	0	0	0	2. Tranche
82	SKB	SKB	21	"kitchen ECO"- Beschaffung von elektrischen Geräten der Energieeffizienzklasse A+++ für die Gemeinschaftsküchen von 150 Kitas und 200 Schulen im Land Bremen	investive Ausgaben	3200.81200-9	68.350	245.211	0	313.561	2. Tranche
102	SF	SF	97	Heizungsregelung	investive Ausgaben	3988.88481-1	0	51.000	0	51.000	3. Tranche
102	SF	SF	97	Heizungsregelung	investive Ausgaben	3989.88481-5	0	0	144.000	144.000	3. Tranche
103	SF	SF	97	Photovoltaik	investive Ausgaben	3988.88482-0	0	1.050.000	0	1.050.000	3. Tranche
103	SF	SF	97	Photovoltaik	investive Ausgaben	3989.88482-3	0	0	1.050.000	1.050.000	3. Tranche
104	SF	SF	97	PV-Speicher	investive Ausgaben	3988.88483-8	0	75.000	0	75.000	3. Tranche
104	SF	SF	97	PV-Speicher	investive Ausgaben	3989.88483-1	0	0	150.000	150.000	3. Tranche
105	SF	SF	97	Wärmepumpe	investive Ausgaben	3988.88484-6	0	95.000	0	95.000	3. Tranche
105	SF	SF	97	Wärmepumpe	investive Ausgaben	3989.88484-0	0	0	190.000	190.000	3. Tranche
106	SfK	SfK	22	Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	investive Ausgaben	3288.81240-2	0	0	0	0	3. Tranche
106	SfK	SfK	22	Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik	investive Ausgaben	3288.89345-3	0	526.150	103.107	629.257	3. Tranche

Anlage 1b - IST Januar - Dezember 2021-2023 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Stadtgemeinde



Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
107	SI	SIS	07	E-Auto_Stresemannstraße	investive Ausgaben	3051.81213-0	0	0	17.500	17.500	3. Tranche
108	SI	SIS	07	LED_Beleuchtung_BHZ	investive Ausgaben	3051.81214-9	0	31.266	42.421	73.687	3. Tranche
114	SI	SIS	07	Rettungsdienst_HanseSani	konsumtive Ausgaben	3031.98140-8	0	2.500	0	2.500	3. Tranche
114	SI	SIS	07	Rettungsdienst_HanseSani	investive Ausgaben	3031.98150-5	0	40.000	0	40.000	3. Tranche
114	SI	SIS	07	Rettungsdienst_HanseSani	konsumtive Einnahmen	3055.38140-1	0	-42.500	0	-42.500	3. Tranche
116	SJIS	SASJI	41	Werkstatt_Bremen	konsumtive Ausgaben	3401.63414-1	0	4.396	3.758	8.154	3. Tranche
116	SJIS	SASJI	41	Werkstatt_Bremen	konsumtive Ausgaben	3401.63415-0	0	13.000	64.768	77.768	3. Tranche
118	SKB	SKB	21	Klimaschutz in Kindergärten und Kindertagesstätten im Land Bremen	konsumtive Ausgaben	3232.53130-3	0	170.000	170.000	340.000	3. Tranche
119	SKB	SKB	21	Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität	konsumtive Ausgaben	3239.53115-5	0	0	28.851	28.851	3. Tranche
119	SKB	SKB	21	Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität	konsumtive Ausgaben	3239.68210-2	0	55.841	103.073	158.914	3. Tranche
122	SKUMS	SUKW	68	Kommunales Klimaanpassungsmanagement für die Stadtgemeinde Bremen	Personal	3610.42820-6	0	0	0	0	3. Tranche
122	SKUMS	SUKW	68	Kommunales Klimaanpassungsmanagement für die Stadtgemeinde Bremen	konsumtive Ausgaben	3610.53120-1	0	0	1.142	1.142	3. Tranche
124	SKUMS	SUKW	68	Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken	Personal	3610.42821-4	0	0	0	0	3. Tranche
125	SKUMS	SUKW	68	Mit Stadtgrün Klimaschutz stärken und Klimafolgen mindern	Personal	3610.42822-2	0	0	0	0	3. Tranche
132	SKUMS	SBMS	68	Findorftunnel_Modernisierung der Beleuchtung	investive Ausgaben	3610.88410-4	0	200.000	400.000	600.000	3. Tranche
133	SKUMS	SUKW	68	DBS_E-Transporter	investive Ausgaben	3610.89410-0	0	0	0	0	3. Tranche
134	SKUMS	SUKW	68	DBS_Elektrokleinkehrmaschine (EKK)	investive Ausgaben	3610.89411-8	0	165.000	0	165.000	3. Tranche
135	SKUMS	SUKW	68	DBS_LED_Recyclingstationen	investive Ausgaben	3610.89412-6	0	149.000	0	149.000	3. Tranche
136	SKUMS	SUKW	68	DBS_PV-Burglesum	investive Ausgaben	3610.89413-4	0	20.982	0	20.982	3. Tranche
137	SKUMS	SUKW	68	DBS_PV-Deponie	investive Ausgaben	3610.89414-2	0	0	574.448	574.448	3. Tranche
138	SKUMS	SUKW	68	DBS_PV-Hohentor	investive Ausgaben	3610.89415-0	0	20.982	0	20.982	3. Tranche
139	SKUMS	SUKW	68	UBB_E-Transporter	investive Ausgaben	3610.89450-9	0	69.600	70.200	139.800	3. Tranche
140	SKUMS	SUKW	68	UBB_Ladeinfrastruktur	investive Ausgaben	3610.89451-7	0	0	223.000	223.000	3. Tranche
141	SKUMS	SUKW	68	UBB_Laubbläser	investive Ausgaben	3610.89452-5	0	53.500	42.875	96.375	3. Tranche
142	SKUMS	SUKW	68	UBB_Photovoltaik- Anlagen	konsumtive Ausgaben	3610.68210-2	0	10.000	37.600	47.600	3. Tranche

Anlage 1b - IST Januar - Dezember 2021-2023 - Maßnahmen Handlungsfeld Klimaschutz - Stadtgemeinde

Projekt Nr.	Ressort	Ressort neu	PPL	Projekttitel	Aggregat	Haushaltsstelle	IST 31.12.2021	IST 31.12.2022	IST 31.12.2023	IST-Gesamt	Tranche
142	SKUMS	SUKW	68	UBB_Photovoltaik- Anlagen	investive Ausgaben	3610.89353-7	0	0	413.200	413.200	3. Tranche
143	SKUMS	SBMS	68	ASV_Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten	investive Ausgaben	3610.88411-2	0	3.000.000	1.900.000	4.900.000	3. Tranche
144	SKUMS	SBMS	68	Erweiterung Leihfahrradbetrieb	investive Ausgaben	3610.89210-7	0	0	0	0	3. Tranche
146	SWAE	SWHT	71	Energiekonzept_Wirtschaftsstandorte	investive Ausgaben	3708.88438-2	0	0	0	0	3. Tranche
147	SWAE	SWHT	71	Solar_Cities_Beratung_und_Umsetzung	konsumtive Ausgaben	3708.63215-4	0	0	110.778	110.778	3. Tranche
148	SWAE	SWHT	71	Klimaschutzmanager:innen	Personal	3708.42810-7	0	18.513	114.887	133.400	3. Tranche
148	SWAE	SWHT	71	Klimaschutzmanager:innen	konsumtive Ausgaben	3708.53261-3	0	0	209	209	3. Tranche
	SKUMS	SUKW	68	Abgerechnete Projekte und Rückgaben / Einsatz bei Wetter Extreme	konsumtive Einnahmen	3288.11934-0			-4.422	-4.422	
				Einsparung / Übertragung an Land				0		0	
Summe (Stadtgemeinde)							6.128.821	9.917.934	9.490.102	25.536.858	

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft 	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																				
12.04.2024	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																				
Projekttitle: Landeszentralstelle Klimaanpassung der Freien Hansestadt Bremen																					
Projekt-Nr.: 001	Tranche: 1																				
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz.																					
Projektziele gem. Projektskizze: Übergeordnetes Ziel ist es, die Umsetzung der Landesstrategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu befördern und damit das Land robust gegenüber Klimafolgen zu entwickeln. Konkrete Projektziele: <ol style="list-style-type: none"> 1. Koordination ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und inhaltliche Begleitung ressortspezifischer Umsetzungsmaßnahmen; 2. Bereitstellung einheitlicher Datengrundlagen und Wirkungsanalysen für das Land und die beiden Stadtgemeinden; 3. Stärkung des Handlungswissens von Politik, Verwaltung, Unternehmen und Bürger*innen durch den Aufbau einer Informationsplattform und einer Informationskampagne. 4. Erstellung eines Hitzeaktionsplans Von den Maßnahmen profitieren auch die beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven bei der Umsetzung der städtischen Maßnahmen zur Klimaanpassung.																					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Informationsplattform</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>seit 8/2021 online</td> </tr> <tr> <td>Wirkungsanalysen</td> <td>Anzahl</td> <td>4</td> <td>4 (bis 12/2023)</td> </tr> <tr> <td>Informationskampagne</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>Lfd. bis 4/2023</td> </tr> <tr> <td>Hitzeaktionsplan</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>In Entwicklung</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Informationsplattform	Anzahl	1	seit 8/2021 online	Wirkungsanalysen	Anzahl	4	4 (bis 12/2023)	Informationskampagne	Anzahl	1	Lfd. bis 4/2023	Hitzeaktionsplan	Anzahl	1	In Entwicklung
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																		
Informationsplattform	Anzahl	1	seit 8/2021 online																		
Wirkungsanalysen	Anzahl	4	4 (bis 12/2023)																		
Informationskampagne	Anzahl	1	Lfd. bis 4/2023																		
Hitzeaktionsplan	Anzahl	1	In Entwicklung																		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Informationsplattform ist erstellt und seit August 2021 öffentlich zugänglich (www.klimaanpassung.bremen.de) inkl. Aufbau und Darstellung georeferenzierter Klimadaten im Klimainformationssystem. Windkomfort- und Sturm-Analyse für HB und BHV liegen vor; Abschlussbericht für BHV ist derzeit noch in Prüfung. Sobald dies abgeschlossen ist, erfolgt die Veröffentlichung auf den Informationsplattformen. Die Informationskampagne ist eine laufende Aktivität. Die Beauftragung einer Gutachtergemeinschaft zur fachlichen und organisatorischen Begleitung des Hitzeaktionsplans (gemeinsam mit Fortschreibung zur Klimaanpassungsstrategie) erfolgte im November 2022. Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung mit allen beteiligten Akteur:innen fand am 16. Februar 2023 statt. Weitere Projektgruppentreffen fanden im März (Hitzeaktionsplan), im April und im Juni 2023, sowie März 2024 statt. Der Hitzeaktionsplan wird voraussichtlich im August 2024 fertiggestellt sein. Angeschoben wurde außerdem eine neue hochaufgelöste Stadtklimaanalyse für die Stadt Bremen. Finale Ergebnisse werden für August 2024 erwartet.																					
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Koordination ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und inhaltliche Begleitung ressortspezifischer Umsetzungsmaßnahmen: Laufende Beratung/Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung sowie bei Ko-Finanzierungsanträgen des Landes</td> <td>Lfd.</td> <td>Lfd.</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Koordination ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und inhaltliche Begleitung ressortspezifischer Umsetzungsmaßnahmen: Laufende Beratung/Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung sowie bei Ko-Finanzierungsanträgen des Landes	Lfd.	Lfd.														
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																			
Koordination ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und inhaltliche Begleitung ressortspezifischer Umsetzungsmaßnahmen: Laufende Beratung/Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung sowie bei Ko-Finanzierungsanträgen des Landes	Lfd.	Lfd.																			

Bereitstellung einheitlicher Datengrundlagen und Wirkungsanalysen: 01.07.2021: Auftragsvergabe zur Erstellung von Datengrundlagen und Wirkungsanalysen	01.07.2021	Erfolgt in 10/2022
Bereitstellung einheitlicher Datengrundlagen und Wirkungsanalysen: 01.05.2022: Prüfung und Abnahme der externen Leistung		weitestgehend erfolgt bis 11/2023
Informationsplattform und Informationskampagne: 01.08.2022: Bereitstellung der Datengrundlagen und des Kartenmaterials auf einer Informationsplattform	01.08.2022	Erfolgt bis 01.12.2023
Hitzeaktionsplan: Auftragsvergabe zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans	01.11.2021	Erfolgt, 11/2022
Hitzeaktionsplan: Fertigstellung Hitzeaktionsplan	01.11.2022	Pandemiebedingte Verzögerung. Fertigstellung 08/2024
Besetzung der beiden Referent:innenstellen	01.11.2021	erfolgt

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Es sind alle Projektziele weitestgehend erreicht. Verzögerungen gab es v.a. bei der Erstellung des Hitzeaktionsplans. Die Erstellung des Hitzeaktionsplans soll bis August 2024 abgeschlossen werden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	298	5	136	155	296	2
konsumtiv	172	26	54	67	146	26
Investiv	0	0	0	0	0	0
Summe	470	31	190	222	442	28
VZE	2			2		0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel für Personal wurden planmäßig verausgabt. Ca. 15 % der konsumtiven Mittel konnten wegen Verzögerungen bei verschiedenen Auftragnehmern nicht in der Projektlaufzeit verausgabt werden. Hierzu zählt insbesondere der Hitzeaktionsplan.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt liefert einen Beitrag zur **Klimaanpassung**.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?



Die beiden Stellen des Landeszentrale Klimaanpassung sind besetzt und (seit 03/2023) auch verstetigt. Weitere konsumtive Ausgaben der Landeszentrale sind ab 2024 – vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsbeschlüsse – über 0640.531 28-2 geplant. Zudem ist ein Drittmittelprojekt in der Antragsphase.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Bis auf Verzögerungen beim Hitzeaktionsplan wurden alle Projektziele und Kennzahlen rechtzeitig erreicht. Auch der Hitzeaktionsplan befindet sich in der Endphase und wird im Sommer 2024 abgeschlossen sein. Besonders die Verstetigung der Personalstellen ermöglicht, die Ziele über die Laufzeit hinaus weiter zu verfolgen und umzusetzen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft 	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).  Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen.															
11.04.2024																
Projekttitle: Ressortübergreifender Drittmittelfinanzierungsfonds und zentrale Beratungsstelle zum Einwerben von Drittmitteln für Klimaschutzmaßnahmen																
Projekt-Nr.: 2	Tranche: 1															
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Ko-Finanzierung für Bundes- und EU-Projekte des Klimaschutzes																
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Verstärkte Nutzung von Bundes- und EU-Mitteln im Land Bremen Projektziel 2: Verstärkte Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung der CO ₂ -Emissionen Projektziel 3: Ausführung der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand gem. § 7 BremKEG Projektziel 4: Verstärkte Integration von Klimaschutzbelangen in alle Politikbereiche																
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Finanzielle Unterstützung von Drittmittelprojekten</td> <td>€</td> <td>500.000</td> <td>73.775</td> </tr> <tr> <td>Beratungen</td> <td>Anzahl</td> <td>50</td> <td>~70</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Finanzielle Unterstützung von Drittmittelprojekten	€	500.000	73.775	Beratungen	Anzahl	50	~70			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023													
Finanzielle Unterstützung von Drittmittelprojekten	€	500.000	73.775													
Beratungen	Anzahl	50	~70													
<p>Die Förderrichtlinie zum Ko-Finanzierungsfonds wurde am 8. Dezember 2022 im Amtsblatt veröffentlicht und trat am 9. Dezember 2022 in Kraft. Bereits vor Inkrafttreten der Förderrichtlinie wurde basierend auf Einzelfallentscheidungen die Unterstützung von drei Vorhaben beschlossen. Seit Inkrafttreten der Richtlinie gab es rund 25 Antragstellungen auf Ko-Finanzierung von Projekten. Hierbei handelt es sich sowohl um investive Projekte, die einen direkten Beitrag leisten, als auch um strategische Projekte, die einen indirekten Beitrag leisten und neuen investiven Projekten den Weg ebnen. Der externe Dienstleister zur Beratung und Unterstützung ist tätig und unterstützt interessierte Antragsberechtigte seit 2021. Von und mit der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft wurden zahlreiche Informationsveranstaltungen mit verschiedenen Kooperationspartner:innen für Antragsberechtigte und Multiplikator:innen umgesetzt. Daneben fanden individuelle Beratungen zu Möglichkeiten der Nutzung von Bundes- und EU-Mitteln durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft für potentielle Antragsteller:innen statt. Hier wurde insbesondere die öffentliche Hand adressiert.</p>																
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tätigkeit eines externen Dienstleisters zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung</td> <td>20.4.2021 bis 31.12.2023</td> <td>fristgerecht</td> </tr> <tr> <td>Informationsveranstaltungen (min. 4 Stück)</td> <td>20.4.2021 bis 31.12.2023</td> <td>fristgerecht; ~ 15 Veranstaltungen</td> </tr> <tr> <td>Personalausstattung</td> <td>bis 01.11.2022</td> <td>fristgerecht</td> </tr> <tr> <td>Förder-Richtlinie (Inkrafttreten)</td> <td>bis 31.12.2022</td> <td>fristgerecht</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Tätigkeit eines externen Dienstleisters zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung	20.4.2021 bis 31.12.2023	fristgerecht	Informationsveranstaltungen (min. 4 Stück)	20.4.2021 bis 31.12.2023	fristgerecht; ~ 15 Veranstaltungen	Personalausstattung	bis 01.11.2022	fristgerecht	Förder-Richtlinie (Inkrafttreten)	bis 31.12.2022	fristgerecht
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST														
Tätigkeit eines externen Dienstleisters zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung	20.4.2021 bis 31.12.2023	fristgerecht														
Informationsveranstaltungen (min. 4 Stück)	20.4.2021 bis 31.12.2023	fristgerecht; ~ 15 Veranstaltungen														
Personalausstattung	bis 01.11.2022	fristgerecht														
Förder-Richtlinie (Inkrafttreten)	bis 31.12.2022	fristgerecht														
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																
<p>Alle Meilensteine wurden erreicht und zum Teil übertroffen. Die Förderrichtlinie zum Ko-Finanzierungsfonds wurde am 8. Dezember 2022 im Amtsblatt veröffentlicht und trat am 9. Dezember 2022 in Kraft. Die Richtlinie wurde gut angenommen und im Oktober 2023 an die Praxis sowie geänderte Rahmenbedingungen angepasst. Es wurden vermehrt Veranstaltungen durchgeführt; in 2023 rund 15 Veranstaltungen von und mit der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft. Der externe Dienstleister und die durch die im Rahmen des Projekts geschaffene Stelle ermöglichte Beratung durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft sind feste Bestandteile und Erfolgsfaktoren für die Initiierung, Antragstellung und Umsetzung von Förderung in Klimaschutzprojekten insbesondere der öffentlichen Hand. Das Stellenbesetzungsverfahren ist abgeschlossen. Die Stelle wurde zum 01.11.2022 angetreten. Die Weiterfinanzierung läuft über Projekt Nr. 126.</p>																

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	83	0	12	77	89	-6
konsumtiv	458	14	31	28	73	385
Investiv						
Summe	541	14	43	95	162	379
VZE	1			1		0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Da die Antragsgenehmigung für die ko-finanzierten Projekte bei den Bundesförderstellen aktuell bis zu zwei Jahre in Anspruch nimmt, verzögert sich die Auszahlung und der Mittelabfluss im Ko-Finanzierungsfonds des Landes Bremen. Daher konnten die Mittel nicht wie geplant abgerufen werden und abfließen. Die Personalstelle wurde zum 01.11.2022 besetzt. Die Finanzierung der Referent:innen-Stelle (ab 12/2022) lief über Projekt Nr. 126.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Es gab seit Inkrafttreten der Richtlinie Antragstellungen auf Ko-Finanzierung für rund 25 Projekte. Hierbei gibt es sowohl investive Projekte, die einen direkten Beitrag leisten, als auch strategische Projekte, die einen indirekten Beitrag leisten und neuen investiven Projekten den Weg ebnen. Der Großteil der investiven Projekte sind Projekte zur LED-Innenbeleuchtung. Bei den strategischen Projekten liegt der Schwerpunkt im Bereich Personal (Energiemanager:innen und Klimaschutzmanager:innen).

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?



Aufgrund der hohen Bedeutung der Akquise von Bundesmitteln für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Land Bremen, wird angestrebt, den Ko-Finanzierungsfonds im Haushalt zu verstetigen. In den Jahren 2024/2025 soll die Finanzierung zum einen aus Mitteln der Bremischen Wasserentnahmegebühr sowie – vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsgesetzgebung – aus dem Kernhaushalt ermöglicht werden; ab 2026 wird eine vollständige Überführung in den Kernhaushalt ab 2026 angestrebt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Ohne das Projekt wären nicht nur die ko-finanzierten Projekte, sondern auch weitere anders geförderte Projekte im Land Bremen nicht ins Leben gerufen und in die Umsetzung gebracht worden. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen, auch wenn nicht alle Mittel abgerufen werden konnten. In der Zukunft wird Bremen bei gleichem Mitteleinsatz über die mit dem Ko-Finanzierungsfonds generierte größere Anzahl von Förderungen mehr Klimaschutzprojekte und mehr CO₂-Einsparungen realisieren können. Die Meilensteine wurden erreicht. Viele Projekte wurden dabei initiiert, sind aber noch in der Umsetzung, einige Themen wurden nur initiiert, aber nicht zu Ende begleitet und viele Projekte laufen über Multiplikator:innen. Daher ist eine Quantifizierung des CO₂-Reduktionsbeitrags nicht möglich.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																															
	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt . <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																															
11.04.2024																																
Projekttitle: Klimaschutz im Alltag – Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und Öffentlichkeitsarbeit																																
Projekt-Nr.: 3	Tranche: 1																															
Leitziel gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> - Minderung der CO2-Emissionen / Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Klimagerechte Planung und Umsetzung für Quartiere 																																
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Senkung des Energieverbrauchs im Gebäudesektor Projektziel 2: Entwicklung anspruchsvoller und nachhaltiger Lösungen auf Quartiersebene																																
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start Umsetzung KfW-Quartierskonzepte</td> <td>Anzahl</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Start Begleitung IEK</td> <td>Anzahl</td> <td>4</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Start Umsetzung KfW-Quartierskonzepte	Anzahl	4	4	Start Begleitung IEK	Anzahl	4	2																				
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																													
Start Umsetzung KfW-Quartierskonzepte	Anzahl	4	4																													
Start Begleitung IEK	Anzahl	4	2																													
Start Umsetzung KfW-Quartierskonzepte	Anzahl	4	4																													
Start Begleitung IEK	Anzahl	4	2																													
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																																
<u>Umsetzung KfW-Quartierskonzepte:</u>																																
Es wurde mit der Umsetzung von vier KfW-Quartierskonzepten (gem. Förderrichtlinie 432) begonnen. Nicht alle konnten im Projektzeitraum abgeschlossen werden, eine Begleitung der Konzepte und eine Evaluierung erfolgt auch in 2024.																																
<ul style="list-style-type: none"> - Klein-Mexiko und umzu: Bearbeitung des integrierten energetischen Quartierskonzepts abgeschlossen. - Borgfeld-Katrepel: Bearbeitung noch nicht vollständig abgeschlossen, Begleitung wird fortgesetzt. - Blumenthal: Verzögerung aufgrund Einbezug weiterer Stellen (z.B. WFB), Bearbeitung noch nicht vollständig abgeschlossen, Begleitung wird fortgesetzt. - Bremerhaven: Verzögerung aufgrund langer Bearbeitungszeit bei der KfW, Bearbeitung noch nicht vollständig abgeschlossen, Begleitung wird fortgesetzt. 																																
<u>Begleitung Integrierte Entwicklungskonzepte (IEK):</u>																																
Begleitet wurden im Projektzeitraum die IEK Blumenthal und Kattenturm. Weitere IEK wurden im Projektzeitraum nicht von der Verwaltung angestoßen, daher konnten keine weiteren begleitet werden.																																
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M1 Projektbeginn gem. Zuwendungsbescheid an energiekonsens</td> <td>01.07.2021</td> <td>01.07.2021</td> </tr> <tr> <td>M2 Start der KfW-Quartierskonzepte</td> <td>01.07.2021</td> <td>01.07.2021</td> </tr> <tr> <td>M3 Begleitung der IEK</td> <td>01.07.2021</td> <td>01.01.2022</td> </tr> <tr> <td>M4 Entwicklung Schulungsangebot für migrantische Zielgruppe</td> <td>01.07.2021</td> <td>01.09.2021</td> </tr> <tr> <td>M5 Schaffung und Besetzung einer Referent:innenstelle zum</td> <td>01.01.2022</td> <td>15.12.2021</td> </tr> <tr> <td>M6 Umsetzung von M1-M3</td> <td>31.12.2022</td> <td>31.12.2024</td> </tr> <tr> <td>M7 Ergebnisse Evaluation KfW-Quartierskonzepte</td> <td>31.12.2022</td> <td>ausstehend</td> </tr> <tr> <td>M8 Gutachten Klima/Bau/Solar-Zentrum ab</td> <td>01.07.2021</td> <td>31.12.2022</td> </tr> <tr> <td>M9 Gutachten Wärmeversorgung</td> <td>01.01.2022</td> <td>31.12.2023</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M1 Projektbeginn gem. Zuwendungsbescheid an energiekonsens	01.07.2021	01.07.2021	M2 Start der KfW-Quartierskonzepte	01.07.2021	01.07.2021	M3 Begleitung der IEK	01.07.2021	01.01.2022	M4 Entwicklung Schulungsangebot für migrantische Zielgruppe	01.07.2021	01.09.2021	M5 Schaffung und Besetzung einer Referent:innenstelle zum	01.01.2022	15.12.2021	M6 Umsetzung von M1-M3	31.12.2022	31.12.2024	M7 Ergebnisse Evaluation KfW-Quartierskonzepte	31.12.2022	ausstehend	M8 Gutachten Klima/Bau/Solar-Zentrum ab	01.07.2021	31.12.2022	M9 Gutachten Wärmeversorgung	01.01.2022	31.12.2023		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																														
M1 Projektbeginn gem. Zuwendungsbescheid an energiekonsens	01.07.2021	01.07.2021																														
M2 Start der KfW-Quartierskonzepte	01.07.2021	01.07.2021																														
M3 Begleitung der IEK	01.07.2021	01.01.2022																														
M4 Entwicklung Schulungsangebot für migrantische Zielgruppe	01.07.2021	01.09.2021																														
M5 Schaffung und Besetzung einer Referent:innenstelle zum	01.01.2022	15.12.2021																														
M6 Umsetzung von M1-M3	31.12.2022	31.12.2024																														
M7 Ergebnisse Evaluation KfW-Quartierskonzepte	31.12.2022	ausstehend																														
M8 Gutachten Klima/Bau/Solar-Zentrum ab	01.07.2021	31.12.2022																														
M9 Gutachten Wärmeversorgung	01.01.2022	31.12.2023																														
M1 Projektbeginn gem. Zuwendungsbescheid an energiekonsens	01.07.2021	01.07.2021																														
M2 Start der KfW-Quartierskonzepte	01.07.2021	01.07.2021																														
M3 Begleitung der IEK	01.07.2021	01.01.2022																														
M4 Entwicklung Schulungsangebot für migrantische Zielgruppe	01.07.2021	01.09.2021																														
M5 Schaffung und Besetzung einer Referent:innenstelle zum	01.01.2022	15.12.2021																														
M6 Umsetzung von M1-M3	31.12.2022	31.12.2024																														
M7 Ergebnisse Evaluation KfW-Quartierskonzepte	31.12.2022	ausstehend																														
M8 Gutachten Klima/Bau/Solar-Zentrum ab	01.07.2021	31.12.2022																														
M9 Gutachten Wärmeversorgung	01.01.2022	31.12.2023																														

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

M1: Die Projektstelle bei der Bremer Energie-Konsens GmbH wurde wie geplant zum 01.07.2021 besetzt. Somit haben Arbeiten zur Erreichung der übrigen Meilensteine begonnen.

M2: Mit der Stellenbesetzung hat auch die Arbeit an den KfW-Quartierskonzepten begonnen.

M3: In 2022 startete die Begleitung der beiden IEK-Prozesse Blumenthal und Kattenturm.

M4: Für diesen Meilenstein wurde der Stadtteil Gröpelingen für die Umsetzung ausgewählt. Es wurden Flyer und Poster auf Deutsch und Türkisch verteilt. Ebenso wurden der Solarflyer, Informationen zu Stecker-PV und der Teil der Website www.senkmit.de, der sich mit Themen der energetischen Modernisierung befasst, in Türkisch übersetzt. Die Konzeptentwicklung für den Modell-Baukasten wurde abgeschlossen. Das Modell wurde in der finalen Phase in der Gröpelinger Grundschule Halmer Weg von einer Klasse getestet. Auf diesem Wege sollen die Schulkinder die Themen Dämmung, Heizung und Solar spielerisch erfahren. Da sie die mit Kontaktdaten der gemeinnützigen Klimaschutzagentur versehenen Modelle mit nach Hause nehmen, werden sich auch ihre Eltern mit den Baukästen und den damit verbundenen Inhalten befassen. Zum Jahresende wurde die Kampagne auf unterschiedlichen Wegen unter evaluatorischer Begleitung weiter bekannt gemacht und die migrantischen Communities sowohl für allgemeine und unterschiedliche, auf die Zielgruppe abgestimmte Informationsveranstaltungen zum Thema energetische Sanierung gewonnen. Darüber hinaus wurden die entwickelten Flyer in weitere für Hausbesitzer*innen des Stadtteils relevante Sprachen übersetzt werden (Bulgarisch, Arabisch, Polnisch). Dieser Projektbaustein wurde erfolgreich abgeschlossen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen mit in das neue Projekt Klimaquartier Gröpelingen (gefördert im Rahmen des IEK Gröpelingen) ein.

M5: Die Referent:innenstelle für alltags- und handlungsbezogenen Klimaschutz in der senatorischen Dienststelle für Umwelt wurde zum 15.12.2021 besetzt.

M6: Aufgrund von Verzögerungen in der Ausschreibung und Antragsbearbeitung zweier Quartierskonzepte konnten nicht alle Quartierskonzepte im Projektzeitraum abgeschlossen werden. Die Bremer Energie-Konsens GmbH begleitet diese auch nach Ende des Projektzeitraums weiter, um sie zu einem erfolgreichen Ende zu führen.

M7: Finale Ergebnisse der Evaluation stehen noch aus.

M8: Die Machbarkeitsstudie liegt seit Mitte Januar 2022 vor. Sie zeigt, unter welchen Rahmenbedingungen ein solches Zentrum ein wichtiger Baustein in den Bereichen Information, Beratung und Bildung sein kann. Daraufhin arbeiteten die Entwicklungspartner an konzeptionellen Eckpunkten und spezifischen Details mit dem Ziel einer vertieften Kooperation in der Organisation des Zentrums sowie in Beratungs-, Bildungs- und Veranstaltungsaktivitäten. Diese finden im Förderantrag der Bremer Energie-Konsens GmbH zu Erstellung und Betrieb des Zentrums vom April 2022 ihren Niederschlag. Dieser Antrag wurde Ende April 2022 mit der Bewilligung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum 01.05.2022 positiv beschieden. Damit ist dieser Projektbaustein abgeschlossen; das Klima-Bau-Zentrum Bremen wird in einem eigenen Projekt weiterverfolgt.

M9: Im Rahmen des Akteursforums Wärmewende wurden Strategien und bisheriger Verlauf der Transformation des Fernwärmeangebotes in Bremen und Bremerhaven analysiert und Schwachstellen herausgearbeitet, wie etwa mangelnde Planungssicherheit beim Fernwärmeausbau, Kommunikations- und Wissensdefizite. Dies betrifft u.a. die Frage, in welchen Fällen Einzellösungen vernetzten Lösungen vorzuziehen sind und umgekehrt. Vor diesem Hintergrund wurden entsprechende Studien begleitet.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	83	0	77	48	125	-42
konsumtiv	585	141	323	80	545	40
Investiv	0	0	0	0	0	0
Summe	668	141	400	128	670	-2
VZE	1			0		-1

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ursprünglich war das Vorhaben bis Ende 2022 angelegt. Durch die Verzögerungen bei zwei Quartierskonzepten wurde eine Verlängerung bis Ende 2023 bewilligt. Die Umsetzung der Meilensteine M4, M8 und M9 konnte mit geringeren Mittel als geplant umgesetzt werden, so dass aus den Restmitteln die höheren Personalkosten (bedingt durch einen hohen Betreuungsaufwand der Quartierkonzepte und IEK) aufgefangen werden konnten. Die Personalausgaben wurden ab 2023 über das Nachfolgeprojekt Nr. 128 finanziert.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Indirekter quantitativer Beitrag durch

- Erarbeitung von integrierten energetischen Quartierskonzepten für vier Quartiere, die im Optimalfall in energetische Sanierungsmaßnahmen münden
- Beratungen von Privatpersonen im Klima-Bau-Zentrum, welches aus dem Projekt hervorgegangen ist
- Zielgruppengerechte Ansprache/Information von migrantischen Bürger:innen zur energetischen Sanierung
- Zukünftig potentielle Beiträge durch klimafreundlichere Varianten der Wärmeversorgung, die im Rahmen der Studien zur Wärmeversorgung untersucht und sich losgelöst von diesem Projekt teilw. in Umsetzung befinden (Beispiel: erdwärme.dich in der Humboldtstr.)

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Drei der vier Quartierskonzepte konnten bis Ende 2023 nicht abgeschlossen werden. Die Bremer Energie-Konsens GmbH begleitet die Konzepte auf eigene Kosten bis zum erfolgreichen Abschluss.

Das Akteursforum Wärmewende und einzelne Aspekte, die sich aus den Studien zur Wärmewende ergeben haben, wurden im Nachfolgeprojekt (Nr. 129) weiterverfolgt.

Das Klima-Bau-Zentrum, welches basierend auf diesem Projekt entstanden ist, wurde ins Leben gerufen. Die Finanzierung soll ab 2024 – vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsbeschlüsse – aus Mitteln des Kernhaushalts erfolgen.

Die Ansprache migrantischer Bürger:innen zum Thema energetische Sanierung wird im Rahmen des Klimaquartier Gröpelingen (finanziert aus dem IEK Gröpelingen) fortgeführt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt kann als erfolgreich bewertet werden.

Baustein 1: KfW-Quartierskonzepte und Klimaschutz in Integrierten Stadtentwicklungskonzepten

Es wurden vier KfW-Quartierskonzepte beantragt und gestartet. Leider wurde das KfW-Programm 432 in der Zwischenzeit seitens der KfW eingestellt, sodass die Erkenntnisse aus dem Projekt vorläufig nicht für die Beantragung weiterer Quartierskonzepte genutzt werden können. Im Rahmen von zukünftigen IEK können die Erfahrungen aber Berücksichtigung finden.

Baustein 2: Urbane Wärmewende: Akteursforum und Modellstudie

Das Akteursforum wurde eingeführt und so gut angenommen, dass es im Nachfolgeprojekt (Nr. 129) weitergeführt wurde. Es wurden Studien zu folgenden Punkten durchgeführt:

- Ab welcher Größenordnung und unter welchen Rahmenbedingungen sind Nahwärmenetze aus energetischer bzw. Klima-Perspektive der Einzelversorgung von Gebäuden vorzuziehen
- Lösungsansätzen zum Ersatz von Etagenheizungen sowie dem Einsatz von Infrartheizungen
- Machbarkeitsstudie zum in Diskussion befindlichen Energienetz Humboldtstraße

Aus dem Forum und den Studien wurden verschiedene Wege zur Informationsbereitstellung und zum Austausch interessierter Bürger:innen erarbeitet, die ebenfalls im Nachfolgeprojekt (Nr. 129) aufgegriffen und weiterverfolgt wurden.

Baustein 3: Machbarkeitsstudie Klima-Bau-Solar-Zentrum Bremen


Die Machbarkeitsstudie wurde erfolgreich durchgeführt und anschließend ein Konzept für das Zentrum erarbeitet. Das Klima-Bau-Zentrum wurde daraufhin im Rahmen eines unabhängigen Projektes ins Leben gerufen und soll 2024 in den Kernhaushalt überführt werden.

Baustein 4: Kampagne zur Gebäudesanierung bei migrantisch geprägten Zielgruppen

Die Kampagne wurde erfolgreich erarbeitet und umgesetzt. Die Erkenntnisse und Ergebnisse fließen ins Klimaquartier Gröpelingen, welches im Rahmen des IEK Gröpelingen von der Bremer Energie-Konsens GmbH umgesetzt wird, ein.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
[REDACTED]		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18.04.2024						
Projekttitle: Solar Cities						
Projekt-Nr.: 4		Tranche: 1				
Leitziel gem. Projektskizze: CO2-Minderung durch Solarenergie						
Projektziele gem. Projektskizze: Entwicklung Konzept Solar Cities, Erhöhung Anteil Solarenergie, Minderung CO2-Emissionen						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Konzept Solar Cities		Anzahl	1	1		
Sofortprogramm Solarkampagne Beratungen		Anzahl	394	699		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Mit der Besetzung der Referent:innen-Stelle „Solar Cities“ konnte die Arbeit am Thema Solarenergie bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft deutlich intensiviert werden. Mit dem Sofortprogramm Solarkampagne konnte insbesondere der erhebliche zusätzliche Informations- und Beratungsbedarf von Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen zum Thema Solarenergie besser gedeckt werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Stellenbesetzung		2021	2021			
Durchführung Sofortprogramm Solarkampagne		2021/2022	2021/2022			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Referent:innen-Stelle „Solar Cities“ konnte im letzten Quartal 2021 besetzt werden. Das im April 2021 gestartete Sofortprogramm Solarkampagne wurde durch die beauftragte Bremer Energie-Konsens GmbH erfolgreich umgesetzt. Im Zuge der Corona-Einschränkungen wurden ergänzend zu den Beratungsaktivitäten vor Ort neue Beratungsangebote entwickelt, die auch individuell oder in Gruppen online durchgeführt werden können. Online-Infoveranstaltungen „Photovoltaik für Einsteiger“ erreichten zwischen 60 und 140 Teilnehmer:innen; Online Vorträge zum Thema PV im Schnitt ca. 300 Teilnehmende.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	98	12	47	48	107	-9
konsumtiv	302	93	160	33	286	16
Investiv						
Summe	400	105	207	81	393	7
VZE	1			0,64		0,36
Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023) Der Mittelabfluss ist z.T. verzögert erfolgt. Die Personalkosten sind etwas höher ausgefallen, die konsumtiven Ausgaben für das Sofortprogramm etwas geringer. Im Ergebnis haben sich die Ausgaben um 9 TEUR reduziert.						

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Durchführung von Beratungen und Information hat indirekte, qualitative Auswirkungen auf die Ziele.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?



Das Projekt wurde im Rahmen des Handlungsfeldes Klimaschutz im Jahr 2023 fortgesetzt (siehe hierzu Maßnahme 130) und wird darüber hinaus verstetigt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt Solar Cities konnte insgesamt erfolgreich umgesetzt werden und hat einen Beitrag zum Anstieg der Installationszahlen für Solarenergie im Land Bremen geleistet.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft 	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 
	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
17.04.2024	

Projekttitle: Klimavorbehalt – Standardisierte Prüfung von Entscheidungsvorlagen und parlamentarischen Anträgen auf ihre Klimawirkung

Projekt-Nr.: 5 **Tranche: 1**

Leitziel gem. Projektskizze:
 Minderung der CO₂-Emissionen durch Integration des Klimaschutzes als Querschnittsthema in alle Politikbereiche

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Entwicklung des Klimavorbehalts auf der Grundlage der geplanten Länderstudie
 Projektziel 2 (optional): Vermittlung und Implementierung des mit dem Klimavorbehalt entwickelten Leitfadens in den einzelnen Ressorts

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Schaffung und Besetzung einer Referenten/-innenstelle	in 2023	15.07.2023
Informationskampagne zur Einführung des Klimavorbehalts	in 2023	31.12.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Auf dem Weg hin zur Einführung eines wirksamen Klimavorbehalts zur Prüfung von Senatsvorlagen wurde zunächst auf Basis des Berliner Klimachecks ein webbasierter Klimacheck erstellt.

Das Vergabeverfahren zur Erstellung eines webbasierten Klimachecks ist im 1. Quartal 2023 erfolgt. Am 3. April 2023 fand das Kick-Off-Meeting mit dem externen Dienstleister statt. Die Fachressorts wurden im Mai und Juni 2023 in Form von Workshops in funktionale und inhaltliche Fragestellungen eingebunden. Weitere Einzelberatungen und -gespräche mit Interessierten folgten.

Am 14. November 2023 hat der Senat die Einführung des für alle Senatsvorlagen verbindlichen Klimachecks mit vorgelagerter Testphase (zwischen Mitte November 2023 und Mitte April 2024) zum 1. Mai 2024 beschlossen. Während der Testphase standen die Klimacheck-Referent:in sowie das Team des Dienstleisters für Fragen zur Verfügung. Das Feedback der Nutzer:innen wurde aufgenommen. Verbesserungshinweise werden bis zum offiziellen Nutzungsbeginn am 1. Mai 2024 in das Tool integriert.

Ab 1. Mai 2024 ist – analog zu weiteren Pflichtangaben, wie z. B. der Genderprüfung, in Senatsvorlagen – die Durchführung des Klimachecks und die Darstellung des entsprechenden Ergebnisses obligatorischer Bestandteil jeder Senatsvorlage.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	53			36	36	17
konsumtiv	95			65	65	30
Investiv						

Summe	148			101	101	47
VZE	1			1	1	0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Stelle wurde erst zum 15.07.2023 besetzt, so dass Personalmittel lediglich für ein knappes halbes Jahr beansprucht wurden.

Mitte 2023 zeichnete sich ab, dass die Personalmittel zu hoch und die konsumtiven Mittel zu niedrig angesetzt wurden, so dass von der Projektverantwortlichen angeregt wurde, Mittel von den Personalmitteln zu den konsumtiven Mitteln zu verschieben.

Die Begleichung einer 2. Rechnung bzgl. konsumtiver Ausgaben war für August 2023 vorgesehen. Eine erfolgte Erhöhung der konsumtiven Mittel war der Projektverantwortlichen zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt, so dass die über das ursprünglich bestehende Budget hinausgehende Summe (30.107 Euro) über Sondermittel (BremWEGG) finanziert wurde. Somit sind die auf die konsumtive Seite verschobenen Mittel in Höhe von 30.150 Euro nicht abgeflossen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Erreichen der Klimaschutzziele erfordert zum einen die konsequente Umsetzung des Aktionsplans Klimaschutz und insbesondere der Handlungsschwerpunkte des Senats (ehem. Fastlane) im Rahmen der Klimaschutzstrategie 2038. Zum anderen sind alle Akteur:innen im Land Bremen aufgefordert, ihre Aktivitäten hinsichtlich der positiven wie auch der negativen Auswirkungen auf den Klimaschutz zu überprüfen und entsprechend anzupassen. Der Senat der Freien Hansestadt Bremen will diesbezüglich seiner Vorbildfunktion gerecht werden und Senatsvorlagen zukünftig systematisch auf ihren Beitrag zum Klimaschutz hin überprüfen.

Die Einführung des „Klimachecks“ als weiteren Prüfpunkt in Senatsvorlagen soll verstärkt dazu beitragen, das Bewusstsein für die Klimaschutzwirkungen der Senatsentscheidungen in den Fachressorts zu schärfen und somit dazu führen, dass der Beitrag zum Klimaschutz und klimafreundlichere Alternativen zukünftig bereits bei der Entwicklung von Vorhaben und Projekten in die Planung einbezogen werden. Zudem soll der Klimacheck Transparenz schaffen und den Senat dabei unterstützen, Klimaschutzaspekte bei seinen Entscheidungen systematisch zu berücksichtigen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt wird verstetigt. Mit dem Senatsbeschluss vom 14.11.2023 wurde zudem beschlossen, „im dritten Quartal des Jahres 2025 eine Evaluation der durchgeführten Klimachecks durchzuführen und auf dieser Grundlage dem Senat einen Vorschlag zur weiteren Ausgestaltung des Klimachecks vorzulegen.“ Die Auftragsvergabe zur Evaluation ist im Dezember 2023 erfolgt; die Finanzierung der Evaluation erfolgt über Sondermittel (BremWEGG). Die Finanzierung der Kosten für die dauerhafte Unterhaltung inkl. technischem Support des Klimacheck-Tools wird – vorbehaltlich noch ausstehender Haushaltsbeschlüsse – ab 2026 im Rahmen der Eckwerteaufstockung Klimaschutz angestrebt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Klimacheck-Tool ist ein gut gelungenes, leicht handbares Instrument, um Beschlüsse von Senatsvorlagen auf ihre Klimawirkung zu überprüfen bzw. grob einzuschätzen. Die Beantwortung des Fragenkatalogs trägt zur Sensibilisierung bzgl. klimaschützenden Verwaltungshandelns bei.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																			
14.05.2024	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																			
Projekttitel: Wärmewende im Land Bremen																				
Projekt-Nr.: 6	Tranche: 1																			
Leitziel gem. Projektskizze: Minderung der CO ₂ -Emissionen durch Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebestand und verstärkte Nutzung der Erneuerbaren Energien zur Wärmeversorgung																				
Projektziele gem. Projektskizze: (1) Senkung des Endenergieverbrauchs für die Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (2) Erhöhung des Anteils der Erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (3) Minderung der CO ₂ -Emissionen, die mit der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen verbunden sind																				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																				
<table border="1"><thead><tr><th>Kennzahlen</th><th>Einheit</th><th>Planwert zum 31.12.2023</th><th>IST-Wert zum 31.12.2023</th></tr></thead><tbody><tr><td>keine</td><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	keine															
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																	
keine																				
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Entfällt.																				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																				
<table border="1"><thead><tr><th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th><th>Termin SOLL</th><th>Termin IST</th></tr></thead><tbody><tr><td>Das Landeswärmegesetz tritt in Kraft.</td><td>01.01.2023</td><td></td></tr><tr><td>Das begleitende Förderprogramm tritt in Kraft.</td><td>01.01.2023</td><td></td></tr><tr><td>Der Runde Tisch „Grüne Wärmeversorgung“ wird eingerichtet.</td><td>im Jahr 2021</td><td></td></tr><tr><td>Schaffung und Besetzung einer Referentenstelle für Initiativen des Landes Bremen auf Bundes- und EU-Ebene</td><td>im Jahr 2021</td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Das Landeswärmegesetz tritt in Kraft.	01.01.2023		Das begleitende Förderprogramm tritt in Kraft.	01.01.2023		Der Runde Tisch „Grüne Wärmeversorgung“ wird eingerichtet.	im Jahr 2021		Schaffung und Besetzung einer Referentenstelle für Initiativen des Landes Bremen auf Bundes- und EU-Ebene	im Jahr 2021						
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																		
Das Landeswärmegesetz tritt in Kraft.	01.01.2023																			
Das begleitende Förderprogramm tritt in Kraft.	01.01.2023																			
Der Runde Tisch „Grüne Wärmeversorgung“ wird eingerichtet.	im Jahr 2021																			
Schaffung und Besetzung einer Referentenstelle für Initiativen des Landes Bremen auf Bundes- und EU-Ebene	im Jahr 2021																			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Seit der konzeptionellen Entwicklung des Projekts im Jahr 2021 haben sich die Rahmenbedingungen auf der Bundesebene grundlegend verändert. Zu nennen sind hier insbesondere das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze, die Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sowie die grundlegende Überarbeitung der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEE – EM). Die neuen gesetzlichen Vorschriften sowie die entsprechenden Anpassungen der Förderangebote des Bundes sind zum 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Das Projekt konnte deshalb nicht in der ursprünglich konzipierten Form umgesetzt werden. Einzelne Elemente des Projekts werden in angepasster Form sowie in anderen Zusammenhängen weitergeführt. Dies gilt insbesondere für das begleitende Förderprogramm, das nunmehr aus Haushaltsmitteln finanziert und im Laufe des Jahres 2024 in Kraft treten soll. Der ursprünglich in Form eines Runden Tisches „Grüne Wärmeversorgung“ geplante Beteiligungsprozess wird – voraussichtlich im ersten Quartal 2025 – im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung umgesetzt werden. Vor dem Hintergrund der Novellierung des GEG und der damit verbundenen bundesgesetzlichen Verpflichtung zur Nutzung von 65 % EE beim Einbau von neuen Heizungsanlagen in Gebäude werden die Möglichkeiten und das Erfordernis für weitergehende Regelungen in einem Landeswärmegesetz zurzeit überprüft.																				

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	444	0	121,074	267,772	388,846	55,154
konsumtiv	247	0	38,270	9,568	47,838	199,162
Investiv	-	-	-	-	-	-
Summe	691	0	159,345	277,339	436,684	254,316
VZE	4,6			4,6		0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Da das Projekt nicht in der ursprünglich geplanten Form realisiert werden konnte, ist das verfügbare Gesamtbudget nicht vollständig ausgeschöpft worden. Zudem haben sich die im Rahmen des Projekts durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren gegenüber der ursprünglichen Planung verzögert. Der Mittelabfluss im Personalbereich ist deshalb hinter den Planwerten zurückgeblieben. Es wurden insgesamt 4,6 VZE besetzt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Da das Projekt nicht in der ursprünglich geplanten Form realisiert werden konnte, lässt sich der Klimaschutzbeitrag des Projekts nicht bewerten.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Vor dem Hintergrund der veränderten Rahmenbedingungen auf Bundesebene konnte das Projekt nicht in der ursprünglich konzipierten Form realisiert werden. Nähere Angaben hierzu enthält der Abschnitt „Erläuterungen zum Projektverlauf“.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Da das Projekt nicht in der ursprünglich geplanten Form realisiert werden konnte, ist eine Bewertung des Projekterfolgs nicht möglich.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SUKW Grünordnung	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
[REDACTED]	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
16.04.2024			
Projekttitle: Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken			
Projekt-Nr.: 7	Tranche: [x]		
Leitziel gem. Projektskizze: Kleingärten als Teil des städtischen Grün- und Freiraumsystems stärken			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Neuer Umgang mit Kaiseenhäusern Projektziel 2: Verbesserung des Angebotes von attraktiven Parzellen Projektziel 3: Attraktiveren des Rahmengrüns in den Kleingartenanlagen zur weiteren Entwicklung in Richtung Kleingartenparks Projektziel 4: Verbesserung der Organisationsstrukturen im Kleingartenwesens mit dem Ziel der Schaffung von attraktiven Kleingartenanlagen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Klare Regeln für Nachnutzung Kaiseenhäuser	St	1	1
Reduzierung Anzahl Schrottimobilien	St	8	8
Sanierung brachgefallener Parzellen zur Wiederverpachtung	St	15	15
Broschüre zur Verpachtung	St	1	1
Parzellenbörse im Internet	St	1	1
Durchführung Frühsommerfest Grüner Bremer Westen	St	1	1
Durchführung Woche des Gartens	St	1	1
Verbesserung des Zustandes der Rahmenanlagen	St	1	1
Sanierung brachgefallener Parzellen zur Umnutzung als Grünfläche	St	10	10
Digitale Erfassung Rahmengrün	St	1	1
Abstimmung zukünftige Unterhaltung Rahmenanlagen	St	1	1
Abstimmung Generalpachtvertrag	St	1	1
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Kennzahlen wurden erreicht.			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	
M1 Start des Projektes	100	100	
M2 Schaffung von klaren Regeln zur Nachnutzung von ehemaligen Kaiseenhäusern zur kleingärtnerischen Nutzung, aber auch für sozio-kulturelle und ökologische Projekte	100	100	
M3 Kurzfristiger Abriss von leerstehenden Schrottimobilien und Vorbereitung der Grundstücke für eine sinnvolle Nachnutzung	100	100	

M4 Sanierung brachgefallener verwilderter und vermüllter Parzellen zwecks anschließender Verpachtung als Kleingarten	100	100
M5 Verbesserung des Marketings	100	100
M6 Jährliches Frühsommerfest Grüner Bremer Westen	100	100
M7 Jährliche Woche des Gartens	100	100
M8 Einsatz von finanziellen Mitteln zur Attraktivierung/Sanierung von Gehölzbeständen, Wegen und Gewässern in den Rahmenanlagen der Kleingärten	100	100
M9 Integration brachgefallener und nicht mehr verpachtbarer Parzellen in das Rahmengrün durch Umgestaltung in Wald, Grünfläche, Gewässer etc.	100	100
M10 Digitale Erfassung sämtlicher Rahmenanlagen in den Kleingärten	100	100
M11 Abstimmung einer neuen zukunftsfähigen Unterhaltungsaufteilung zwischen Vereinen und Stadt im Rahmengrün der Kleingartenanlagen	100	100
M12 Abstimmung eines neuen zukunftsfähigen Generalpachtvertrag mit klaren Unterhaltungszuständigkeiten	100	100
M13 Erarbeitung eines Kleingartenentwicklungsplanes 2025	100	100
M14 Endes des Projektes	100	100

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt lief wie geplant.

Die investiven Maßnahmen zur Umsetzung der Meilensteine Abriss Schrottimobilien, Sanierung brachgefallener Parzellen sowie Attraktivierung der Kleingartenanlagen und des Rahmengrüns sind planmäßig angelaufen und abgeschlossen.

Die Broschüre zur Verpachtung und die internetbasierte Parzellenbörse sind fertiggestellt, das Frühsommerfest sowie die Bremer Woche des Gartens wurden in der Projektzeit durchgeführt.

Die Aktivitäten zum klaren Umgang mit der Nachnutzung von Kaisenhäusern wurden vom zuständige Bauressort übernommen.

Die Abstimmung zur zukünftigen Unterhaltung der Rahmenanlagen sowie der Neuordnung der Generalpachtverträge wird in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Finanzmittel im Rahmen der Umsetzung der Ziele des Kleingartenentwicklungsplanes vollzogen. Die dafür notwendige digitale Bestandserfassung der Rahmenanlagen liegt vor.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	129	0	66	75	141	-12
konsumtiv	53	8	40	2	50	3
Investiv	1.052	170	324	536	1.030	22
Summe	1.234	178	430	613	1.221	13
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Nach dem letzten Controlling im Juni 2023 erfolgte eine Umschichtung aller konsumtiv Mittel zu investiv, um den Meilenstein M3 abschließen zu können.

Zusätzliche Bereitstellung über €100 T aus Restmitteln des HF Klimaschutz flossen ebenfalls in die Umsetzung des M3.

Eine Rechnungssumme über insg. €19.423,12 konnte nicht mehr über das HF Klimaschutz bezahlt werden, da der Rechnungseingang nach dem Stichtag erfolgte. Dadurch Restsumme über €21.686,52.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Kleingärten in Bremen bilden auf einer Fläche von 1.000ha und mehr als 18.000 Kleingärten einen maßgebenden Anteil an Grün- und Freiflächensystem der Hansestadt Bremen.

Die oft als Kleingartenparks mit einem hohen Anteil an öffentlichen Grün konzipierten Kleingartenanlagen haben so über die reine kleingärtnerische Nutzung hinaus auch eine hohe Bedeutung für die Grünversorgung der Stadt. Attraktive Kleingartenanlagen bieten für viele Familien eine kostengünstige Urlaubsalternative zur „Flugreise nach Mallorca“.

Die eigene Gemüseproduktion kann eine Alternative für importierte Waren aus dem Supermarkt bieten, zum anderen wird eine Sensibilität für das Thema Lebensmittelproduktion erzeugt. Der ökologische Fußabdruck jedes einzelnen lässt sich somit maßgeblich reduzieren.

→ Klimaschutzbeitrag:

- M3 und M4: sinnvolle Nachnutzung wie Neuverpachtung von Kleingartenparzellen und Flächenbereitstellung für Gemeinschaftsgartenprojekte
- M5,6,7: Fokus richten auf Bremen als Stadt der Gärten, Vielfalt an Gärten herausstellen und Sensibilisierung für die Themen Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt;
- M8,9: Förderung von Biodiversität durch Anlage von Obstbaumwiesen, artenreiche Schmetterlingswiesen, Gehölzbeständen; Sanierung von Wegen insb. Im Naherholungs- und Kleingartengebiet Grüner Bremer Westen; Grünstrukturen zur Naherholung stärken; Grünstrukturen sichern und fördern
- M10, 11, 12, 13: Entwicklung der Kleingartengebiete in Bremen zukunftsfähig gestalten,

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

- das Projekt wird in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Finanzmittel im Rahmen der Umsetzung der Ziele des Kleingartenentwicklungsplanes fortgeführt

- Derzeit sind aber keine weiteren Dritt- oder Haushaltsmittel vorhanden.


- Geplant ist, für die nächsten Jahre Mittel in den kommenden Haushalten einzuwerben sowie sich auf Förderprogramme – sofern sie mit der Zielstellung konform gehen – zu bewerben.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt wurde erfolgreich beendet, die Projektziele wurden erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
[REDACTED]	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
11.04.2024		

Projekttitle: Green First: Mit Stadtbäumen zur klimagerechten und durchgrünten Stadt

Projekt-Nr.: 8

Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Projektziele gem. Projektskizze:

- Projektziel 1: Erhöhung der Versorgung mit Stadtbäumen
- Projektziel 2: Handlungskonzept Stadtbäume vermitteln, abstimmen, etablieren und durchsetzen
- Projektziel 3: entfällt (vgl. überarbeitete Antragsskizze vom 17.02.2021)
- Projektziel 4: Einführung des Wurzelprotokolls bei städtischen Tiefbau- und Leitungsarbeiten als effektive Maßnahme zum Baumerhalt auf öffentlichen Flächen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Konzeptionelle Ausarbeitung zur Flächendeckenden Standortfindung und Pflanzung von Stadtbäumen	Psch	Stadtweit	Stadtweit
Identifizierung von Baumstandorten	St	137	139
Planerische Umsetzung, Behördenbeteiligung	St	137	139
Vergabeverfahren, Umsetzung der Pflanzung	St	137	128 (+12)
Verwendung von Klimabaumarten	St	137	128 (+12)
Informations- und Schulungsveranstaltung (2022)	St	1	1
Abstimmung einer Lösung zu überbaubaren Baumgruben	St	1	1
Erarbeitung eines Pilotprojektes Stockholmer Methode	St	1	1
Informationsfahrt HH wegen Einführung Wurzelprotokoll	St	1	1
Abstimmungsprozess Einführung Wurzelprotokoll	St	1	1

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Zum jetzigen Zeitpunkt sind einige Baumpflanzungen noch ausstehend, dies liegt primär an der Pflanzperiode für Bäume, welche vom 1.10 – 15.04 jeden Jahres geht.

Weiterführend gab es Verzögerungen in der Bauausführung aufgrund eines Bunkerfundes bei Tiefbauarbeiten in der Pappelstraße (5 Bäume) und weitere Verzögerungen durch die beauftragte Firma in der Vahrer Straße (7 Bäume). Die Baumpflanzungen sind geplant und werden durchgeführt.

Die Kennzahlen werden erfüllt und teilweise sogar übertroffen.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M1 Start des Projektes	100	100
M2 Berücksichtigung von Klimabaumarten und dadurch Test / Erfahrung in HB möglich; Allerdings kein Meilenstein, der bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein wird, da dauerhafter/langfristiger Prozess	100	100
M3 Identifizierung von geeigneten Baumstandorten und Planerische Umsetzung	100	100
M4 Vergabeverfahren und Umsetzung der Pflanzung	100	90 (+10)
M5 Entwicklungspflege der neu gepflanzten Straßenbäume bis 5 Jahre – greift erst ab 2023 nach Pflanzung der Bäume	0	0

M6 Informations- und Schulungsveranstaltung	100	100
M7 Abstimmung einer Lösung zu überbaubaren Baumgruben mit dem Amt für Straßen und Verkehr	100	100
M8 Erarbeitung eines Pilotprojektes „Stockholmer Methode“ unter Berücksichtigung der Nutzung als Retentionsfläche	100	100
M9 entfällt (vgl. überarbeiteter Antrag 17.02.2021)		
M10 entfällt (vgl. überarbeiteter Antrag 17.02.2021)		
M11 entfällt (vgl. überarbeiteter Antrag 17.02.2021)		
M12 Informationsfahrt nach Hamburg, um Erkenntnisse zu erlangen, wie HH flächendeckend das Wurzelprotokoll verpflichtend eingeführt hat	100	100
M13 Beginn eines Abstimmungsprozesses zur Einführung eines verpflichtenden Wurzelprotokolls in Bremen zur Verbesserung des Baumschutzes	100	100
M14 Endes des Projektes	100	100

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Zum jetzigen Zeitpunkt sind einige Baumpflanzungen noch ausstehend, dies liegt primär an der Pflanzperiode für Bäume, welche vom 1.10 – 15.04 jeden Jahres geht.

Weiterführend gab es Verzögerungen in der Bauausführung aufgrund eines Bunkerfundes bei Tiefbauarbeiten in der Pappelstraße (5 Bäume) und weitere Verzögerungen durch die beauftragte Firma in der Vahrer Straße (7 Bäume). Die Baumpflanzungen sind geplant und werden durchgeführt.

Die Kennzahlen werden erfüllt und teilweise sogar übertroffen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	234.200	1.369	110.000	110.000	221.369	-12.831
Investiv	1.052.473	0	300.000	752.473	1.052.473	0
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss ist gemäß Tabelle erfolgt. Die Gelder sind nahezu vollumfänglich für die genannten Ziele verwendet oder vorgemerkt worden. Eine genaue Abrechnung kann erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Bäume speichern Kohlenstoff ein. Als direkter Klimaschutzbeitrag kann davon ausgegangen werden, dass ein Baum 7-15 kg CO₂ pro Jahr speichert. Für einen Straßenbaum streben wir eine Lebensdauer von mindestens 80 Jahren an.

$$139 \times 7-15 = 973 - 2.085 \text{ kg CO}_2/\text{a}$$

$$973 - 2.085 \text{ kg CO}_2/\text{a} \times 80 = 77.840 - 166.800$$

Es ist anzunehmen, dass die Bäume in ihrer Lebenszeit 7,78 t – 16,68 t CO₂ speichern. Sollten die Bäume älter werden, steigt die gespeicherte Masse exponentiell zum Alter an.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt wird abgeschlossen sein. Die Inhalte dieses Projektes sind in den zentralen Aufgaben des Referates 25 SUKW verankert. Die Fortführung der Aufgabe bzw. die Mittelakquise wird bzw. ist verstetigt.


Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung des Projektes ist trotz vieler Probleme ein Erfolg und ein wichtiger Beitrag um sich auf den Klimawandel vorzubereiten.

Wichtig ist aber zu erwähnen, dass die Pflanzung von Bäumen, insbesondere im Straßenraum sowohl von Bürgern als auch von anderen Ressorts teilweise kritisch gesehen wird. In einer Priorisierung gegenüber der verschiedenen Ressorts verlieren Stadtbäume häufig gegen andere Begehrlichkeiten im öffentlichen Raum (Parkplätze, Leitungen etc.) und Bürger haben häufig eigene Interessen wie und welches Grün im öffentlichen Raum eingebracht werden soll. Es konnte festgestellt werden, dass neue Baumstandorte einen hohen Arbeits- und vor allem Abstimmungsaufwand generieren.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SUKW	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
[REDACTED]	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
14. Mai 2024		

Projekttitle: Ausgleich für standortangepasste Grünlandnutzung

Projekt-Nr.: 9

Tranche: I

Leitziel gem. Projektskizze:

Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz

Projektziele gem. Projektskizze:

Der Ausgleich gleicht in hoheitlich geschützten Natura 2000 Gebieten Bremens die finanziellen Ertragseinbußen der per Schutzgebietsverordnung festgelegten Bewirtschaftungsauflagen wie z.B. Grünlandumbruch und -erneuerung, Düngung, Pflanzenschutzmitteleinsatz und Nutzungsintensität aus, die die Maßgaben der guten landwirtschaftlichen Praxis übersteigen. Mit den per Verordnung festgelegten Bewirtschaftungsauflagen können die humusreichen Niedermoorböden als extensiv genutztes Grünland erhalten werden und es kann zu einer verringerten CO²-Emission in die Atmosphäre beigetragen werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Beihilfefähige Fläche aus dem Antragsjahr 2021	ha	3.642	steigend
Beihilfefähige Fläche aus dem Antragsjahr 2022	ha	3.775	steigend

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die vorgesehenen Mittel für die Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz wurden voll ausgeschöpft und die Kennzahlen konnten erreicht werden.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Mit dem Ausgleich konnten die finanziellen Ertragseinbußen von verordneten Bewirtschaftungsauflagen wie z.B. Grünlandumbruch und -erneuerung, Düngung, Pflanzenschutzmitteleinsatz und Nutzungsintensität in hoheitlich geschützten Natura 2000 Gebieten Bremens, die die Maßgaben der guten landwirtschaftlichen Praxis übersteigen, teilweise ausgeglichen werden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	0	0	0	0	0	0

konsumtiv	933,574	449,353	484,221	0	933,574	0
Investiv	0	0	0	0	0	0
Summe	933,574	449,353	484,221	0	933,574	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel sind planungsgemäß abgeflossen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Mit den per Schutzgebietsverordnung festgelegten Bewirtschaftungsauflagen konnten die humusreichen Niedermoorböden als extensiv genutztes Grünland erhalten werden und so zu einer verringerten CO²-Emission in die Atmosphäre beigetragen werden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die Finanzierung des Erschwernisausgleich für eine extensive Bewirtschaftung auf Dauergrünland ist seit 2023 im Haushalt verankert (2023: PG 68.03.03, ab 2024: PG 61.02.30). Für den Ausgleich war in 2023 ein Haushaltsanschlag von insgesamt 500 TEUR bei den Finanzpositionen 0627.53180-0 „Natura 2000 Erschwernisausgleich Landwirtschaft“ mit € 300 TEUR und 0627.53181-8 „Natura 2000 Erschwernisausgleich Landwirtschaft - Klimafonds“ mit 200 TEUR veranschlagt. Im Haushalt 2024/2025 sind jährlich 650 TEUR bei 0627.53180-0 vorgesehen.

Durch die Veranschlagung der Mittel ab 2024 soll die Fortführung der Maßnahme sichergestellt werden. Die Richtlinie über den Erschwernisausgleich in geschützten Teilen von Natur und Landschaft (RL EA) wurde im Jahr 2023 angepasst und bei der EU-KOM notifiziert und eine VE i.H. v. 650 TEUR eingerichtet.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Mit dem Ausgleich konnten die finanziellen Ertragseinbußen von verordneten Bewirtschaftungsauflagen wie z.B. Grünlandumbruch und -erneuerung, Düngung, Pflanzenschutzmitteleinsatz und Nutzungsintensität in den hoheitlich geschützten Natura 2000 Gebieten Bremens, die die Maßgaben der guten landwirtschaftlichen Praxis übersteigen, den Kennzahlen entsprechen ausgeglichen werden.

Für den Ausgleich war in den Jahren 2021 bis 2023 ein Haushaltsanschlag von jeweils 500 TEUR vorgesehen und teilt sich auf die Finanzposition 0627.53180-0 „Natura 2000 Erschwernisausgleich Landwirtschaft“ mit € 300 TEUR und 0627.53181-8 „Natura 2000 Erschwernisausgleich Landwirtschaft - Klimafonds“ mit 200 TEUR auf.

Mit den verordneten Bewirtschaftungsauflagen konnten die humusreichen Niedermoorböden als extensiv genutztes Grünland erhalten werden und so zu einer verringerten CO²-Emission in die Atmosphäre beigetragen werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SUKW	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
[REDACTED]	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
03.04.2024			
Projekttitle: Modellhafter Pflege- und Managementplan für das Naturschutzgebiet „Ochtumniederung in Brokhuchting“			
Projekt-Nr.: 10		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze:			
Anpassung an den Klimawandel, Optimierung von Klimaschutzwirkung und Natura 2000-Zielen des Feuchtgrünlandes, Zusammenhang mit Bundesprojekten des Klimaschutzes/der Klimaanpassung			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Entwicklung eines Modell-PMP „Feuchtgrünland im Klimawandel“ für das Gebiet „Ochtumniederung bei Brokhuchting“ unter Berücksichtigung der Natura 2000-Ziele für das EU-Vogelschutzgebiet			
Projektziel 2: Abstimmung von klimaschützenden und zukunftsfähigen Anpassungsmaßnahmen (wasserwirtschaftliche Infrastruktur sowie Pflege- und Managementmaßnahmen) mit den Bewirtschaftern und zu beteiligenden Akteuren			
Die Erkenntnisse sichern die bisherigen Erfolge bei Pflege und Management des Gebietes unter veränderten Klimabedingungen ab. Sie sind zugleich bundesweit auf den Grünlandschutz übertragbar und bieten Ansätze zur Berücksichtigung von Klimawandelfolgen. Wesentlich ist der Erhalt des Feuchtgrünlandes und der damit verbundenen positiven Klimawirkung.			
Das Projekt ist Bestandteil der „Klimaanpassungsstrategie Bremen.Bremerhaven.“, Schlüsselmaßnahme Land 4 „Adaptives und phänologisches Schutzgebietsmanagement“			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:			
Projekt wurde nicht umgesetzt;			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:			

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Auftaktveranstaltung	M 1 Start des Projektes 2020	
Analyse Entwicklung von Arten und Biotopen aus vorh. Daten	M 2, 2020	
Entwicklungsprognose unter den Bedingungen des Klimawandels unter Berücksichtigung der Natura 2000-Ziele	M 3, 2020	
Ableitung von Pflege- und Managementmaßnahmen	M 4, 2021	

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Projekt wurde nicht umgesetzt; es konnte keine Auftragnehmer für die Erarbeitung des PMP gefunden werden. Meilensteine konnten nicht erreicht werden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	50	-	-	-	-	50
Summe	50	-	-	-	-	50
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Es konnte kein Auftragnehmer gefunden werden, daher kein Mittelabfluss.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Da das Projekt nicht umgesetzt werden konnte, konnte kein Beitrag zum Klimaschutz erreicht werden.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Projekt konnte nicht umgesetzt werden und wird nicht fortgeführt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Mangels Umsetzung kein Projekterfolg.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SUKW	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
[REDACTED]	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
14.05.2024		

Projekttitle: Klimaangepasste Infrastrukturen zur Steigerung der Resilienz und Zukunftsfestigkeit Bremens gegenüber zunehmenden Starkregenereignissen

Projekt-Nr.: 11

Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

- Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung
- Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz

Projektziele gem. Projektskizze:

1. Reduzierung des Ressourceneinsatzes durch Einsparung von Kanalnetzvolumina und Reduzierung von Betriebsaufwendungen für die Abwasserbeseitigung
2. Minderung von Überflutungsrisiken
3. Nutzung von Synergiepotenzialen zur Hitzevorsorge und zur Verbesserung der Lebensqualität

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	0,111625	0,0095 <i>(grob errechneter Wert, nicht direkt messbar)</i>
Durch die Investition in Maßnahmen zusätzlich geschaffene Bewirtschaftung von Niederschlagswasser an der Oberfläche	m ³ /a	5.875	500 <i>(grob errechneter Wert, nicht direkt messbar)</i>
Umsetzungsprojekte	Stk.	3	4

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Ein Kubikmeter Abwasser, der über die Kanalisation abgeleitet und auf der Kläranlage behandelt wird, verbraucht im Durchschnitt 19 Gramm CO₂ (*Auskunft hanseWasser in 2020*). Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Niederschlagswasser vom Kanalnetz abzukoppeln und vor Ort zu bewirtschaften. Es wurde prognostiziert, dass mit 3 Baumaßnahmen in Bestandsstraßen, die mit den Projektgeldern umgesetzt werden sollten, 5.875 m³ Niederschlagswasser pro Jahr vor Ort bewirtschaftet werden und somit 0,111625 Tonnen CO₂ pro Jahr für die Abwasserbeseitigung eingespart werden können.

Es konnten mit den Projektgeldern sogar 4 Baumaßnahmen umgesetzt werden. Allerdings waren die Möglichkeiten zur Bewirtschaftung des Niederschlagswassers an der Oberfläche in Bestandsräumen deutlich geringer als angenommen, so dass insgesamt weniger Kubikmeter zurückgehalten und somit rechnerisch weniger CO₂ eingespart wurde, als angenommen.

Eine Minderung von Überflutungsgefahren sowie die Nutzung von Synergiepotenzialen zur Hitzevorsorge und zur Verbesserung der Lebensqualität wurde durch die Baumaßnahmen erreicht.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M1 Start des Projekts		01.01.2021
M2 Sitzungen des Arbeitsgremiums (vier pro Jahr)		laufend
M3 Festlegung der Umsetzungsprojekte		laufend
M4 Planung und Umsetzung Baumaßnahme 1	31.12.2021	30.06.2022 (erl.)
M5 Planung und Umsetzung Baumaßnahme 2	31.12.2022	31.11.2022 (erl.)
M6 Planung und Umsetzung Baumaßnahme 3 + 4	31.12.2023	31.12.2023
M7 Ende des Projektes (Daueraufgabe; Bereitstellung von Mitteln bei Fortführung notwendig)	31.12.2023	31.12.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Mit dem Runden Tisch „Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Oberfläche zur Überflutungsvorsorge“ ist aus dem Projekt KLAS heraus in Zusammenarbeit zwischen SUKW, ASV, hWB und UBB ein Expertengremium implementiert, in welchem die Akteure die besonders relevanten Bereiche mit Überflutungsgefahren identifizieren und geeignete Maßnahmen der Minderung ermitteln und baulich umsetzen. Der Runde Tisch tagte regelmäßig.

Baumaßnahme 1 ist im April 2022 baulich fertiggestellt worden (Aufpflasterung Busestraße-Crüsemannallee). Baumaßnahme 2 ist im November 2022 abgeschlossen worden (Retentions- und Versickerungsfläche Kreuzungsbereich Kreuzstraße, In der Runken und Sielpfad).

Die Baumaßnahmen 3 und 4 (Münchener Straße, Entsiegelung der Baumstandorte am Kissen-Denkmal, Baumpflanzung Ecke Augsburger Straße) resultieren aus dem Workshopformat zum Klimaboulevard 2.0/ Schwammstadt und sind Ende 2023 fertiggestellt worden.

Die Finanzierung aus dem Handlungsfeld Klimaschutz endete zum 31.12.2023. Die Umsetzung von baulichen Maßnahmen an der Oberfläche zur Überflutungsvorsorge wird fortgeführt. Die Basis der Finanzierung ist noch nicht verstetigt und wird aktuell jährlich neu geprüft.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	300.000	5.000	98.495	101.162	204.657	95.343
Summe	300.000	5.000	98.495	101.162	204.657	95.343
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Aufgrund der Möglichkeiten vor Ort im Bestand waren die Baumaßnahmen weniger umfangreich als zunächst prognostiziert und somit wurden weniger Finanzmittel gebraucht. Dafür konnte aus dem Budget noch eine zusätzliche Maßnahme umgesetzt werden.

BM1: Aufpflasterung Kreuzungsbereich Crüsemannallee/Ecke Busestraße: 98.495 €

BM2: Retentions- und Versickerungsfläche Kreuzungsbereich Kreuzstraße, In der Runken und Sielpfad: 45.834 €

BM3 + 4: Münchener Straße, Förderung Gestaltungskonzept, Baumpflanzung und Rundbank Ecke Augsburger Straße, Entsiegelung und Bepflanzung am Kissendenkmal: 60.000 €

(Es wurden 2023, vors. versehentlich, 328 € auf das Projekt gebucht, die keiner der o. g. Baumaßnahmen zuzuordnen sind.)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die Bewirtschaftung von Niederschlagswasser vor Ort und die Schaffung von Retentionsvolumen an der Oberfläche wird weniger Abwasser über die Kanalisation abgeleitet und auf der Kläranlage behandelt. Jeder eingesparte Kubikmeter reduziert die CO²-Emission um 19g.

Das Projekt leistete darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Durch die Baumaßnahmen wurden Überflutungsrisiken bei Starkregenereignissen signifikant gemindert und synergetische Effekte für die Hitzevorsorge und zur Verbesserung der Lebensqualität erreicht.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Die Anpassung von Infrastrukturen an zunehmende Starkregenereignisse im Kontext des Klimawandels ist eine Daueraufgabe, die durch die Bereitstellung weiterer Mittel fortzuführen ist. Der Runde Tisch „Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Oberfläche zur Überflutungsvorsorge“ ist implementiert und die Umsetzung weiterer Baumaßnahmen wird fortlaufend erörtert. Die Finanzierung der Baumaßnahmen ist bisher nicht regulär sichergestellt. Für 2024 erfolgt eine Finanzierung über Drittmittel (Sondermittelhaushalt Abwasserabgabe). Eine Verstetigung der Finanzierung ist erforderlich.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Durch die Umsetzung von vier Baumaßnahmen zur Reduzierung von Abwasser im Kanal durch Bewirtschaftung von Niederschlagswasser vor Ort und zur Überflutungsvorsorge konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden und wird fortgesetzt und verstetigt.

Es konnte sowohl ein direkter Beitrag zum Klimaschutz aber auch zur Minderung der Folgen des Klimawandels erreicht werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Dienststelle SUKW	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
Ansprechperson: [REDACTED]	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
Datum: 16.05.2024			
Projekttitle: Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen I/II			
Projekt-Nr.: 12/121	Tranche: I/III		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten Förderung von organisatorischen Maßnahmen			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten Ernährungsweisen Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärken			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Zusammensetzung des Speiseplans je Küche	Anteil von tierischen/pflanzlichen, regionalen, biologischen und saisonalen Produkten	Ausgehend vom Status Quo, bieten mehr Küchen nachhaltige Speisepläne an	Ausgehend vom Status Quo, bieten mehr Küchen nachhaltige Speisepläne an
regionale Direktvermarktung	Anzahl Betriebe	20 regionale Direktvermarkter	49 Angebote von Direktvermarktern im direkten Bremer Umland
Qualifizierungs-module zu nachhaltigem Kochen	Durchgeführte Veranstaltungen	100	Angeboten 80, durchgeführt 20
Partizipationsformate & Projekte um lokale Wertschöpfungsketten zu stärken	Dialogformate	10	10
Nachhaltigkeit in Cateringverträgen und Dienstleistungskonzessionen	Verträge	10	-
Auszeichnungen & Qualifizierungsnachweise	Ausgehändigte Dokumente	10	80+
Öffentlichkeitsarbeit	Kampagne	10	23
Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltungen	10	10
Weiterbildungen zu klimateffizientem Verhalten in der Gemeinschaftsverpflegung	Qualifizierungs-module	Konzeption	21
Projekte zur Stärkung von lokalen Wertschöpfungsketten und Infrastrukturen	Durchgeführte Projekte	Bedarfsabfrage	1
Erstellung von Muster-/Rahmenvertrag, der Klimaschutzkriterien umfasst	Vertragstext	Ist-Stand	Vertragsentwurf
Auszeichnung „Klima-Küche“	Verliehene Auszeichnungen	Konzeption	0

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die festgelegten Zielkennzahlen wurden generell erreicht. Im Verlauf der Projektentwicklung und –durchführung hat sich gezeigt, dass einige Kennzahlen schlecht geeignet sind für die Erfassung des Projekterfolges oder die durch sie festgelegten Ziele nicht sinnvoll oder erreichbar sind. Aufgrund der Veränderungen in der Gemeinschaftsverpflegung als Folge der Corona-Pandemie (zeitweise Schließungen von Einrichtungen, starke Einschränkungen von Präsenz-Formaten für Veranstaltungen) konnte der Betrieb des Forums Küche zunächst nur in digitalen Formaten stattfinden. Dies hat zu keiner hohen Auslastung des Kursbetriebs geführt. Nach Umstellung auf Präsenz-Formate wurde das Angebot besser angenommen. Die begrenzten Möglichkeiten für die enge Zusammenarbeit mit Küchen Vorort hat unter anderem auch dazu geführt, dass die Auszeichnung „Klima Küche“ nicht vergeben werden konnte. Dafür war eine besonders intensive Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Küchen plant. Im weiteren Projektverlauf wird das Forum sogenannte „Proto-Küchen“ identifizieren und mit Ihnen auf diesem Konzept aufbauen um ein System an Auszeichnungen für besondere Leistungen in der Gemeinschaftsverpflegung zu finden. Bei anderen Meilensteinen, wie den öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen, hat der intensive Austausch mit Netzwerkpartner:innen und die Nutzung von Social-Media-Formaten zu einem starken Zuwachs an „Content“ und Kampagnen geführt. Hier wurden durch Kooperationen gemeinsam Kampagnen geteilt und unterstützt um mit begrenzten Mitteln ein möglichst diverses Informationsangebot möglichst breit zu streuen.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
(Projektziel 1) Vorbereitung	M 1) Konzept ist mit betroffenen Ressorts abgestimmt <i>bis 09/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Vorbereitung	M2) Zuständige Fachdeputationen haben das Konzept zur Kenntnis genommen und begrüßen die Umsetzung <i>bis 10/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Vorbereitung	M3) Das Konzept ist Veröffentlicht und relevanter Akteure des Projektumfelds sind beteiligt <i>bis 11/21</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M4) Ein Beratungsauftrag ist vergeben, der ein geeignetes Betriebsmodell empfehlen soll, nach sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Organisatorische Vorbereitung	M5) Die Erkenntnisse des Beratungsauftrags liegen vor <i>bis 2/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	M6) Die Entscheidung für ein geeignetes Betriebsmodell ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Konzeptionelle Vorbereitung	Optional: Die Entscheidung für eine Liegenschaft ist gefallen <i>bis 3/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M7) Die öffentliche Ausschreibung ist in Vorbereitung durch den zentralen Vergabedienst der WFB <i>bis 6/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M8) Die Ausschreibung ist veröffentlicht <i>bis 7/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Ausschreibung	M9) Der Zuschlag ist erteilt <i>bis 1/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Inbetriebnahme	M10) Kick Off <i>bis 3/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Inbetriebnahme	Optional: Herstellung geeigneter Räumlichkeiten <i>bis 06/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Inbetriebnahme	M11) Inbetriebnahme <i>bis 08/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 1) Steuerung	M13) Kontinuierliche Begleitung und Steuerung der Umsetzung gemäß politischen und strategischen Vorgaben <i>laufend</i>	laufend

(Projektziel 1) Beteiligung	M14 Beteiligung relevanter Stakeholder und Interessengruppen <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 2) Vorbereitung	M1 Formulierungsvorschläge für die bio-regionale Ausschreibung von Verpflegungsangeboten sind entwickelt <i>bis 03/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 2) Implementation	M2 Formulierungsvorschläge werden sukzessive bei Neuausschreibungen berücksichtigt <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 2) Controlling	M3 wirksames Umsetzungscontrollings der jeweils zuständigen Vergabestellen ist etabliert <i>Bis 03/23</i>	laufend
(Projektziel 3) Durchführung von Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen	M1 Informationskampagnen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen werden regelmäßig durchgeführt <i>laufend</i>	laufend
(Projektziel 4) Status Quo erfassen	M1 Definition von Regionalität und Grundnahrungsmitteln ist erarbeitet <i>Bis 6/2022</i>	ausgesetzt
(Projektziel 4) Agrarstrukturanalyse	M2 Voraussetzungen für den Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten sind definiert. <i>Bis 12/22</i>	abgeschlossen
(Projektziel 4) Umsetzung von Maßnahmen	M3 Konkrete Maßnahmen für Bremen sind im einem partizipativen Prozess mit den relevanten Stakeholdern erarbeitet und gelangen in die Umsetzung <i>Bis 03/23</i>	abgeschlossen
(Projektziel 4) Vernetzung zwischen allen Beteiligten (Erzeugerbetrieben, AHV und Essensgästen)	M4 Konzeption und Durchführung von passenden Formaten für den Austausch, etwa Informations- und Vernetzungsveranstaltungen: <i>laufend</i>	laufend

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Der überwiegende Teil der definierten Meilensteine der Projekte wurde erreicht. Die als „laufend“ kategorisierten Meilensteine werden auch über die Projektlaufzeit im Rahmen der durch die Eckwertaufstockung geschaffenen Kapazitäten weiterbearbeitet. Die als „ausgesetzt“ kategorisierten Meilensteine wurden im Projektverlauf als nicht umsetzbar oder praktikabel identifiziert. Im Folgenden werden zentrale Aktivitäten pro Projektziel beschrieben:

Projektziel 1: Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung

Nach dem Senatsbeschluss vom 11.04.2023 zur Standortwahl des Bremer Kompetenzzentrum für nachhaltige Ernährung (Forum Küche) haben die VHS und SUKW sich auf eine Kooperationsvereinbarung geeinigt und diese mit den beteiligten Ressorts SKB und SGFV abgestimmt. Stellen für die Besetzung des Teams wurden entwickelt und in Abstimmung mit dem Personalrat ausgeschrieben und besetzt. Im Bamberger Haus (VHS) wurde im April 2024 der physische Schulungsort des Forums Küche eingeweiht. Der Lehrbetrieb hat bereits in 2023 begonnen.

Die digitale „Training Kitchen“ endete zum 30.06.2023. Erste Zielgruppen wurden weitergebildet, Hürden identifiziert und das Projekt als kompetenter Ansprechpartner in der Gemeinschaftsverpflegung etabliert. Die Ergebnisse werden nach Erhalt des Abschlussberichtes ausgewertet und auf das analoge Anschlussprojekt (Forum Küche) übertragen. Die Zusammenarbeit mit dem Konsortium aus die ecole GmbH & Co.KG, der Ökomarkt e.V., Umweltzentrum Hannover e.V., BIPS und Verein Sozialökologie e.V. wird kooperativ fortgesetzt. Alle Ergebnisse, Kontakte und erstellten Handlungshilfen werden an die VHS als Projektträgerin des neuen analogen Forum Küche (ehem. Arbeitstitel „Training Kitchen“) zum 01.07.23 übergeben. Das neue Projektteam wurde danach sukzessive eingestellt.

Der Betrieb des Forums Küche ging damit nahtlos von rein digital zu (digital und) analog über. Fortbildungen können unter <https://www.vhs-bremen.de/forumkueche> gebucht werden, bis die eigene Website eingerichtet wurde. Es besteht die Möglichkeit, sich in den Themengebieten Kochen, Prozesse, Teamstrukturen und Umwelt fortzubilden. Die Fortbildungen adressieren vor allem Kantinenkräfte und pädagogisches Personal der öffentlichen Kitas und Schulen. Aber auch Bremer Gastronom:innen, Nutzer:innen der Außer-Haus-Verpflegung und Bürger:innen können sich kostenlos anmelden.

Der gesamte Prozess wurde durch eine externe Evaluation begleitet. Das Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Angebote, um allen Interessierten eine möglichst bedarfsgerechte Unterstützung zukommen lassen zu können. Absehbar ist schon jetzt eine hohe Zufriedenheit unter den Teilnehmer:innen und eine hohe wahrgenommene Kompetenz der Referent:innen.

Projektziel 2: Implementation von Nachhaltigkeitskriterien in die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen

In enger Abstimmung mit der Finanzabteilung bei SKB und unter Einbeziehung eines Juristen wurde eine Metaauschreibung entwickelt für die Vergabe von Verpflegungsdienstleistungen. Die erarbeitete Musterleistungsbeschreibung nach den neuen Kriterien liegt SKB zur weiteren Verwendung vor. Die Zusammenarbeit mit SKB, besonders im Bereich Vergabe, wird über 2023 hinaus verstetigt.

Projektziel 3: Zielgruppengerechte Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit zu klima- und energieeffizienten Ernährungsweisen

Die folgenden Abschnitte geben nur einen Überblick über eine Auswahl an öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen und Kampagnen die im Rahmen dieses Projektes umgesetzt wurden.

Gesundheitstag SKUMS

Im Rahmen des Gesundheitstages von SKUMS und SF 2022 und 2023 wurde ein Informationsangebot für Mitarbeiter der bremischen öffentlichen Verwaltung entwickelt zum Thema der gesunden und nachhaltigen Ernährung. Informationen zu BioStadt Bremen, dem Aktionsplan 2025 und nachhaltigen Ernährungstipps wurden kombiniert mit einem Informationsevent zu Bezugsquellen von regionalem Bio-Obst und Gemüse.

Fachtagung „The future of organic food“

Bremen ist seit 2014 Mitglied im deutschen Netzwerk der BioStädte und hat sich 2022 dem "Organic Cities Network Europe" (OCNE) angeschlossen. Im Oktober 2022 hat Bremen dort die Präsidentschaft für zwei Jahre übernommen. Das OCNE versucht städtische Ernährungsinteressen, Ernährungssicherheit und die nachhaltige Entwicklung des Ernährungssystems in die europäische Agrarpolitik einzubringen. Im Rahmen unserer Präsidentschaft veranstaltete Bremen eine internationale Fachtagung unter dem Titel „The future of organic food“ am 14. und 15.09.2023 mit bis zu 150 Teilnehmer:innen aus Europa, der Bundesrepublik und der Region. Regionales Fachpublikum wurde so in den Dialog mit nationalen und internationalen Entscheidungsträger:innen gebracht, der Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen beflügelt und das Thema der nachhaltigen und gesunden Ernährung Zielgruppen übergreifend kommuniziert.

ICLEI Kampagne #canteenfoodstories

Zusammen mit ICLEI - Local Governments for Sustainability wurde die Social Media Kampagne #canteenfoodstories von Juni bis September 2023 beworben. Gäste von Kantinen jeglicher Art sind dazu eingeladen Bilder von ihrem Lieblings-Kantinenessen zu teilen. Das können Bilder vom Liebessessen in der Schule, im Krankenhaus oder der Betriebskantine, begleitet von etwas Text, sein. Durch diese Kampagne soll die Auseinandersetzung mit dem eigenen Kantinenessen verstärkt werden und positive Beispiele eines oft negativ konnotierten Angebotes besonders hervorgehoben werden. ICLEI wird drei Gewinner:innen basierend auf Vorschlägen von BioStadt Bremen auswählen und jeweils einen Preis im Wert von 250 € als Gutschein für Biolebensmittel verteilen.

Newsletter

Der Newsletter der BioStadt Bremen liefert quartalsweise Informationen zu aktuellen Themen und Projekten der BioStadt. Es werden Bio-Erfolgsgeschichten aus Bremen und umzu vorgestellt sowie Veranstaltungen und vieles mehr angekündigt <https://www.biostadt.bremen.de/service/newsletter-14515>

Projektziel 4: Regionale Bio-Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen, um Nahrungs- und Wirtschaftskreisläufe in der Region zu stärken

Regionalvermarktung beim Bio-Marktfest am 8. Oktober 2023 in Findorff

BioStadt Bremen lud alle Menschen am Sonntag, den 8. Oktober 2023, wieder auf den Findorffer Markt zum Mitmachen ein. Von 10 bis 17 Uhr gibt es wieder ein buntes Programm, bei dem die Vorteile der ökologischen und regionalen Wertschöpfung im Mittelpunkt stehen.

Mit einer klimaneutralen und nachhaltigen Ernährung können alle Verbraucher:innen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher hat es die SKUMS es sich zum Ziel gemacht, klimafreundliche Verpflegung und nachhaltigen Konsum zu fördern. Auf dem alljährlichen Marktfest der BioStadt sind alle Bürger*innen eingeladen, sich von den Vorteilen der ökologischen und regionalen Wertschöpfung zu überzeugen, die Erzeuger*innen kennenzulernen und innovative Produkte zu probieren: Von Bio-Wein, über Honig, bis hin zu Bio-Insekten können

sich die Besucher*innen von der Vielfalt überzeugen. Begleitet wird die Veranstaltung wie immer von einem bunten Rahmenprogramm, dass alle Menschen zum Mitmachen einlädt. Ab 10 Uhr gibt es Bio zum Anfassen, Schmecken und Fühlen. Rund 40 Verkaufs- und Infostände sorgen für ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema nachhaltige Ernährung und laden zum Austausch und Einkauf ein. Den Bremerinnen und Bremern werden so regionale Betriebe und Produkte vorgestellt und den Betrieben wird eine besondere Bühne für die Vermarktung und den Verkauf geboten.

Entwicklungskonzept Landwirtschaft Bremen 2035

Nach dem erfolgreichen Auftakt des Prozesses im Jahr 2022 mit einem gemeinsamen Zukunftsprozess in dem ein Arbeitsrahmen für das Konzept erstellt wurde, startete am 19.06.2023 der Prozess der Maßnahmenentwicklung mit einer öffentlichen Veranstaltung. Daran nahmen alle Teilnehmende des Zukunftsprozesses sowie weitere regionale Interessensvertreter teil. Ab September 2023 fand eine Serie von 4 Workshops mit Impulsen von externen Expert:innen statt um die Maßnahmen steckbriefartig auszuarbeiten. Anschließend wurden die Maßnahmen durch eine Reihe von externen Fachexpert:innen auf ihre Eignung, Umsetzbarkeit und ihre Risiken hin begutachtet. Im Januar 2024 wurde die abschließende Konsultation beendet, das Konzept finalisiert und im April 2024 vom Bremer Senat beschlossen. Es ebnet den Weg für eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Zukunft für eine Lebensmittelproduktion in Bremen und benennt 19 zentrale Maßnahmen dafür. Diese Maßnahmen sukzessive bis 2030 umgesetzt.

B2B Dialogformat „BioMeetsGastro“

Am 20.02.2023 fand erstmalig das Dialogformat „BioMeetsGastro“ statt. Das Ziel ist die Vernetzung von Gastronomie Betrieben und landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieben aus der Region, sprich das Kennenlernen verlässlicher und qualitativ hochwertiger Bezugsquellen vor der Haustür. Das Bio-Angebot in der Bremer Gastronomie soll erhöht und regionale Wertschöpfungsketten gefördert werden. Das Veranstaltungsformat bietet eine Plattform für gastronomische Betriebe, die Interesse an Information und direkter Vernetzung zu Bio-Lebensmitteln und Bio-Erzeugerbetrieben aus der Region haben. Ca. 40 Teilnehmende aus Gastronomie und Landwirtschaft vernetzten sich und erfuhren von bestehenden Kooperationen und Lieferbeziehungen in der Region. Im Rahmen der Nachbereitung wurden Synergien mit SWAE und WFB geprüft um das Format zukünftig in der Bremer Gastronomieszene zu verankern.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	450,100	55,073	150,128	150,015	355,216	+94,884
konsumtiv	880,000	30,000	85,130	760,328	875,459	+4,541
Investiv	-	-	-	-	-	-
Summe	1.330,100	85,073	235,258	919,343	1.230,674	+99,426
VZE				2,0		-

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Abschlussbericht umfasst die Projekte 12 „Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen“ und das Folgeprojekt 121 „Gesunde und nachhaltige Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen umsetzen und nachhaltige Wertschöpfungsprozesse ausbauen II“. Die zur Verfügung stehenden Personalmittel wurden aufgrund langsamer Stellenbesetzungsverfahren zu Projektbeginn nicht vollständig ausgegeben.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Unsere Ernährung macht ca. 16% der CO₂ Emissionen aus. Dies ist derselbe Beitrag wie der Sektor Mobilität, ohne Flugreisen. Im Rahmen dieses Projektes wurden die Grundlagen für eine systematische Umsetzung der Ernährungswende in Bremen aufgebaut und verstetigt. Der Klimaschutzbeitrag ist aber sehr schwer zu quantifizieren. Die Umsetzung des Aktionsplans bedeutet eine starke Reduktion der Fleischportionen auf Grundlage der Empfehlungen der DGE. Der Fleischanteil einer Mahlzeit steht in direkter Korrelation zu den Ernährungsbezogenen CO₂ Emissionen. Darüber hinaus leistet der Ökolandbau direkte und messbare Biodiversitätsleistungen in der Anbauregion. Die Förderung von Bio-regionaler Ernährung wird daher einen indirekten aber auch einen direkten, aber schwer messbaren, Effekt auf die CO₂ Emissionen des regionalen Ernährungssystems haben. Die GV und AHV sind dabei die zentralen Hebel für mehr Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung durch die öffentliche Beschaffung. Projekte 12 und darauf aufbauend 121 haben den Grundstein für


eine strukturierte Erschließung und Bearbeitung des Themenfeldes gebildet und mit der Etablierung des Forums Küche einen Eckstein der Ernährungswende etabliert. Das Entwicklungskonzept Landwirtschaft 2035 setzt dagegen auf der Erzeugerseite an und sieht in der Umsetzung von 2024-2030 eine Reihe von Maßnahmen vor, die einen indirekten, senkenden Einfluss auf die Emissionen der Lebensmittelerzeugenden Betriebe haben werden. Bei Antragsstellung wurde eine kumulierte CO₂-Einsparung von bis zu 571.795 t/a kalkuliert, messbar bis vsl. Dezember 2025. Aufgrund der indirekten Beeinflussung der CO₂ Emissionen und dem anhaltenden Aufbau der Datenerfassung rund um die Bremer Gemeinschaftsverpflegung liegen aktuell noch keine belastbaren Daten vor.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt wird, über Übertragung der Personalressourcen in die Eckwerte, langfristig die Kapazitäten schaffen das Themenfeld weiter zu bearbeiten. Mit dem Forum Küche wurde ein, über die Projektlaufzeit hinaus finanziertes, Kompetenzzentrum zur Vernetzung und Weiterbildung rund um das Thema Ernährung und Gemeinschaftsverpflegung geschaffen (HH-Mittel SUKW). Die Maßnahmen des erarbeiteten Entwicklungskonzeptes werden bis 2030 umgesetzt (HH-Mittel SUKW). Darüber hinaus werden aktuell, im Rahmen des Modellregionenwettbewerbes Ernährungswende der Bundesregierung, Bundesmittel in Höhe von ca. 1.6 Mio Euro zur Umsetzung weiterer Aktivitäten im Bereich Konsum & Ernährung eingeworben.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SBMS / ASV	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).					
Sebastian Ellinghaus	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.					
15.04.2024						
Projekttitel: Verkehrswende / Personal						
Projekt-Nr.: 13	Tranche: 1					
Leitziel gem. Projektskizze:						
Projektziele gem. Projektskizze:						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST				
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	754	157	561	60	778	-24
konsumtiv						
Investiv						
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

2023 standen nur begrenzt Mittel zur Verfügung, Die Personen mussten für 2023 umgebucht werden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Tätigkeiten, zur Verlangsamung des Klimawandels sind beim ASV auf alle Abteilungen verteilt, sei es bei der Planung von Straßen, bei verkehrsbehördlichen Angelegenheiten wie auch bei der Straßenerhaltung.

Mit den 4 Stellen ist eine wichtige Unterstützung eingerichtet worden, um die Mobilität von Zufußgehenden und Radfahrenden sowie die Erweiterung des ÖPNV und die Änderung der Parkraumgestaltung unter dem Aspekt des Klimaschutzes zu forcieren

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Die Aufgaben, die den Klimawandel betreffen, sind eine Mammutaufgabe, die auf Dauer angelegt sind.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Ein Anfang ist gemacht und wird stetig fortgeführt

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS)		Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Timo Rauch		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
17.04.2024						
Projekttitle: Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen						
Projekt-Nr.: 14			Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze:						
Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität						
Projektziele gem. Projektskizze:						
Nutzung von Lastenrädern zum Transport (z.B. unhandlicher Waren) erhöhen – um hierdurch PKW Fahrten zu substituieren						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Einsparung bzw. Vermeidung von Co2-Ausstoss		t CO ₂ /Jahr	160			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
Im Rahmen der Förderung wurden insgesamt ca. 750 Lasten Fahrräder und Fahrradanhänger gefördert. Eine genaue Evaluation der eingesparten Menge an CO ₂ hat bisher noch nicht stattgefunden. Umfragen aus vergleichbarer Lastenrad Nutzung (ADFC) haben ergeben, dass mehr als die Hälfte der Fahrten mit dem Lastenrad Autofahrten ersetzen.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Zuschuss: Ausschreibung erfolgt			20.04.2022			
Fördermittelvergabe		31.12.2022	31.08.2023			
Sharing/Netzwerk: Ausschreibung erfolgt			n.a.			
Vergabe erfolgt			n.a.			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Modul B (Aufbau eines Netzwerks von Cargobike Sharing) findet nicht im Rahmen von Cargobike statt Auto statt, sondern wird gemeinsam mit einer Ausschreibung für „normale“ Fahrräder (Bike Sharing) erfolgen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	153	0	75	77	153	0
konsumtiv						
Investiv						
Summe	153	0	75	77	153	0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

interne Personalkosten zur Abwicklung des Projektes.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**






Das Projekt in sich ist abgeschlossen, eine Fortführung oder Verstetigung ist aktuell nicht geplant.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Der Projekterfolg kann noch nicht abschließend bewertet werden, weil die letzte Evaluation aus Kapazitätsgründen noch nicht erfolgt ist.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS)		Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Timo Rauch		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
17.04.2024s						
Projekttitle: Cargobike statt Auto – Förderung der Lastenradnutzung in Bremen						
Projekt-Nr.: 14		Tranche: 1				
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität						
Projektziele gem. Projektskizze: Nutzung von Lastenrädern zum Transport (z.B. unhandlicher Waren) erhöhen – um hierdurch PKW Fahrten zu substituieren						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Einsparung bzw. Vermeidung von Co2-Ausstoss		t CO ₂ /Jahr	160			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Im Rahmen der Förderung wurden insgesamt ca. 750 Lasten Fahrräder und Fahrradanhänger gefördert. Eine genaue Evaluation der eingesparten Menge an CO ₂ hat bisher noch nicht stattgefunden. Umfragen aus vergleichbarer Lastenrad Nutzung (ADFC) haben ergeben, dass mehr als die Hälfte der Fahrten mit dem Lastenrad Autofahrten ersetzen.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Zuschuss: Ausschreibung erfolgt			20.04.2022			
Fördermittelvergabe		31.12.2022	31.08.2023			
Sharing/Netzwerk: Ausschreibung erfolgt			n.a.			
Vergabe erfolgt			n.a.			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Modul B (Aufbau eines Netzwerks von Cargobike Sharing) findet nicht im Rahmen von Cargobike statt Auto statt, sondern wird gemeinsam mit einer Ausschreibung für „normale“ Fahrräder (Bike Sharing) erfolgen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	711.525,69	0	36.279,65	59.525,69	95.805,34	615.720,35
Investiv	858.037	0	305.882,32	157.962,29	463.844,61	394.192,39
Summe	1.569.562,69	0	342.161,97	217.487,98	559.649,95	1.009.912,74
						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Konsumtive Mittel beinhalten die Zahlungen an den ADFC und die CTB, die im Rahmen des Projektmanagements und zur Prüfung der Anträge beauftragt wurden.

Investive Mittel beinhalten die Fördersummen, die als Bezuschussung für die Anschaffung der Lastenräder und Anhänger an die Empfänger ausgezahlt wurden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt in sich ist abgeschlossen, eine Fortführung oder Verstetigung ist aktuell nicht geplant.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Der Projekterfolg kann noch nicht abschließend bewertet werden, weil die letzte Evaluation aus Kapazitätsgründen noch nicht erfolgt ist.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SBMS	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																						
Ansprechperson des Projekts: Sandra Reinert	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																						
12.04.2024																							
Projekttitle: Fußverkehr – Check! Mit großen Schritten zum Klimaschutz																							
Projekt-Nr.: 15	Tranche: 1																						
Leitziel gem. Projektskizze: Stärkung des Fußverkehrs als Beitrag zum Klimaschutz: Aktive, nicht-motorisierte Fortbewegung ist ressourcenschonend, fördert die Gesundheit und ermöglicht die gleichberechtigte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben. Mobilität der Nähe trägt zu einer nachhaltigen, multimodalen urbanen Mobilität bei. Eine einladende Straßenraumgestaltung, die mit Elementen der Klimaanpassung auch zur Stärkung der Resilienz von Bremen beiträgt, fördert diese Art der Fortbewegung. Durch schnell umsetzbare Pop-up-Aktionen für den Fußverkehr, Veranstaltungen und Fußverkehrschecks werde neue Kommunikationswege und -instrumente für das Thema Klimaschutz erprobt und Potenziale genutzt.																							
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Sensibilisierung für die Chancen und Bedarfe des Fußverkehrs Projektziel 2: Sichtbarkeit und Erlebbarkeit der Fußverkehrsförderung im Stadtbild Projektziel 3: Impulse für Aktivitäten Dritter zur fußgängerfreundlichen Gestaltung und Belebung von Straßen Projektziel 4: Verstetigung des Projektansatzes in den Planungsstrukturen und Ausweitung im Stadtgebiet																							
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO₂-Minderung absolut</td> <td>t/a</td> <td style="text-align: center;">2.250 t</td> <td></td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	2.250 t													
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																				
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	2.250 t																					
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Da das Projekt noch nicht abgeschlossen ist, lassen sich noch keine abschließenden Daten ermitteln.																							
Meilensteinplanung gem. Projektskizze: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M 1 Start des Projektes am</td> <td style="text-align: center;">01.04.2021</td> <td style="text-align: center;">01.06.2022</td> </tr> <tr> <td>M 2 Besetzung Werkstudierenden-Stelle</td> <td style="text-align: center;">01.04.2021</td> <td style="text-align: center;">01.01.2023</td> </tr> <tr> <td>M 3 Stellenbesetzung TVL</td> <td style="text-align: center;">30.06.2021</td> <td style="text-align: center;">01.06.2022</td> </tr> <tr> <td>M 4 Auftragsvergabe Fußverkehrschecks</td> <td style="text-align: center;">30.09.2021</td> <td style="text-align: center;">15.09.2022</td> </tr> <tr> <td>M 5 Maßnahmenbaukasten</td> <td style="text-align: center;">31.12.2021</td> <td style="text-align: center;">30.06.2024</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M 1 Start des Projektes am	01.04.2021	01.06.2022	M 2 Besetzung Werkstudierenden-Stelle	01.04.2021	01.01.2023	M 3 Stellenbesetzung TVL	30.06.2021	01.06.2022	M 4 Auftragsvergabe Fußverkehrschecks	30.09.2021	15.09.2022	M 5 Maßnahmenbaukasten	31.12.2021	30.06.2024		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																					
M 1 Start des Projektes am	01.04.2021	01.06.2022																					
M 2 Besetzung Werkstudierenden-Stelle	01.04.2021	01.01.2023																					
M 3 Stellenbesetzung TVL	30.06.2021	01.06.2022																					
M 4 Auftragsvergabe Fußverkehrschecks	30.09.2021	15.09.2022																					
M 5 Maßnahmenbaukasten	31.12.2021	30.06.2024																					

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Für das Projekt wurden, anders als zu Beginn geplant, die Ortsämter aufgefordert, sich mit einem Ortsteil für die Durchführung der Fußverkehrschecks zu bewerben. Dieser partizipatorische Ansatz war erfolgreich, es sind aus allen Stadtbezirken Bewerbungen eingegangen, aus denen nach vorher erarbeiteten Kriterien fünf Ortsteile ausgewählt wurden.

Im September 2023 hat, nach vorherigen Auftaktgesprächen mit den teilnehmenden Ortsteilen, der Auftaktworkshop stattgefunden. Die insgesamt zehn Fußverkehrschecks, je zwei pro Ortsteil, wurden bis Dezember 2023 durchgeführt.

Aktuell werden aus der Analyse der Quartiere und den Erkenntnissen der Begehungen die Maßnahmen für die Ortsteile erarbeitet. Hieraus wird anschließend der Maßnahmenbaukasten entwickelt, der gesamtstädtisch anwendbar ist.

Folgende Arbeitsschritte:

Zusätzlich wird für die ausgewählten Ortsteile ein Fußverkehrsnetz entwickelt – analog zu dem bereits vorliegenden Netz für den Radverkehr. Erfahrungen mit den bereits bestehenden Netzen haben gezeigt, dass es engmaschiger und gut ausgebauter Netze bedarf, um die entsprechende Mobilitätsart zu fördern und bestehende Lücken aufzudecken und nachhaltig zu schließen. Auch beim Ausbau und der Optimierung der Infrastruktur bietet das Fußverkehrsnetz Orientierung. Ziel ist, sukzessive Fußverkehrsnetze für die Ortsteile und somit flächendeckend für Bremen zu erarbeiten.

Sommer 2024:

- Gemeinsame Abschlussveranstaltung mit den fünf beteiligten Ortsteilen mit Beteiligung der Öffentlichkeit
- Erarbeitung des Abschlussberichts und des Maßnahmenbaukastens

Anschließend: Vorstellung und Auswahl der Maßnahmen in den Beiräten sowie Umsetzung in den Quartieren
Durch die partizipative Einbindung der Ortsämter und die im Arbeitsverlauf sich als notwendig herausgestellte engmaschige Begleitung des Büros, um den gewünschten Qualitätsstand zu erreichen, bedarf es mehr Zeit für die Bearbeitung, als zu Beginn vorgesehen. Zudem ist als weiterer Schritt geplant, das ASV einzubinden, um aus den erarbeiteten Maßnahmen Empfehlungen für die Ortsämter auszuwählen, die mit dem Budget von je 10.000 € pro Ortsteil umgesetzt werden können.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021–2023	
Aggregat	2021–2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021–2023	Gesamtbudget vs. IST 21–23
Personal	119.000	0	16.358,84	55.948,51	72.307,35	46.692,65
konsumtiv	165.500	0	0	52.078,39	52.078,39	113.421,61
Investiv	50.000	0	0	0	0	50.000
Summe	334.500	0	0	108.026,90	124.385,74	210.114,26
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021–31.12.2023)

Die Ausschreibung der Stelle war erst 2022 erfolgreich und wurde zu Juni 2022 besetzt. Die Besetzung der Werkstudierenden-Stelle war in der ersten Runde nicht erfolgreich. Eine erneute Ausschreibung erfolgt im August 2023, Arbeitsbeginn war Januar 2024.

Die Vergabe der Fußverkehrschecks ist im Dezember 2022 erfolgt. Die Bearbeitung dauert aktuell an, da sich die Ausgestaltung der Arbeitspakete angepasst hat.

Für die Umsetzung von kleinen, schnell wirksamen Maßnahmen wurden im Rahmen des Projekts Mittel in Höhe von 10.000 € pro Ortsteil über das Projekt eingeworben. Diese können erst nach Beendigung der Maßnahmenentwicklung und unter Berücksichtigung der Witterung sowie der Auslastung der bauenden Gewerke in die Umsetzung gehen. Es ist daher davon auszugehen, dass die Maßnahmen im Herbst 2024 bis Sommer 2025 umgesetzt werden können.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die Verbesserung der Infrastruktur vor Ort und der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Fußverkehrschecks ist davon auszugehen, dass kürzere Strecken öfter zu Fuß zurückgelegt werden, anstatt mit dem Auto. Evaluieren lässt sich dies erst nach Abschluss des Projekts.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z. B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt ist aktuell noch nicht abgeschlossen sondern befindet sich in der Bearbeitungsphase. Es ist aber geplant, Fußverkehrschecks in weiteren Bremer Ortsteilen durchzuführen. Dies ist zudem sinnvoll, um so sukzessive ein gesamtstädtisches Fußverkehrsnetz aufzubauen. Eine Finanzierung für die Fortführung der Fußverkehrschecks steht aktuell noch nicht.


Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Zum aktuellen Zeitpunkt konnte vor allem im Rahmen der Fußverkehrschecks und der vorherigen Auftaktveranstaltung eine Sensibilisierung für die Chancen und Bedarfe des Fußverkehrs (Projektziel 1) bei den Teilnehmenden ((Orts-)Politik, Bevölkerung, Fachplanende aus anderen Abteilungen und Ressorts, Beteiligte der BSAG etc.) erreicht werden. Für Projektziel 2 „Sichtbarkeit und Erlebbarkeit der Fußverkehrsförderung im Stadtbild“ konnte sensibilisiert werden. Weiterhin ist die Verstetigung des Projektansatzes in den Planungsstrukturen und Ausweitung im Stadtgebiet (Projektziel 4) in Arbeit. Hier hat sich gezeigt, dass Fußverkehrschecks als Methode zur aktiven Förderung des Fußverkehrs sehr gut funktionieren und dazu anregen, sich aktiv und damit nachhaltig zu bewegen.

Es ist davon auszugehen, dass durch die Bewusstseinsbildung im Rahmen des Projektes inklusive der Öffentlichkeitsarbeit und medialen Begleitung eine Sensibilisierung zu Gunsten des Modal Shifts unterstützt wird. Mit der geplanten Optimierung der Infrastruktur soll zu Fuß gehen zudem barrierefrei(er) und attraktiver werden, so dass der Anteil an zu Fuß Gehenden und der Anteil an Wegen bzw. Wegstrecken zunehmen wird.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SBMS	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																																		
Jens Tellmann	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																																		
15.04.2024																																																			
Projekttitel: BOB-Handyticket																																																			
Projekt-Nr.: 16	Tranche: [x]																																																		
Leitziel gem. Projektskizze:																																																			
Projektziele gem. Projektskizze:																																																			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																															
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																																
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Das Projekt wurde in 2021 ohne eine Beteiligung oder einen Mittelabfluss der damaligen SKUMS beendet. Die Ausführung erfolgte durch die VBN/BSAG.																																																			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																																
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																																	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Das Projekt wurde in 2021 ohne eine Beteiligung oder einen Mittelabfluss der damaligen SKUMS beendet. Die Ausführung erfolgte durch die VBN/BSAG.																																																			
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																																																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">in TEUR</th> <th style="width: 10%;">Gesamt-budget</th> <th colspan="4" style="width: 40%;">IST</th> <th style="width: 30%;">Differenz</th> </tr> <tr> <th>Aggregat</th> <th>2021-2023</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>Summe IST 2021-2023</th> <th>Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personal</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23	Personal							konsumtiv							Investiv							Summe	-	-	-	-	-	-			X	X	X	X			
in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz																																													
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23																																													
Personal																																																			
konsumtiv																																																			
Investiv																																																			
Summe	-	-	-	-	-	-																																													
		X	X	X	X																																														

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Projekt wurde in 2021 ohne eine Beteiligung oder einen Mittelabfluss der damaligen SKUMS beendet. Die Ausführung erfolgte durch die VBN/BSAG.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt wurde in 2021 ohne eine Beteiligung oder einen Mittelabfluss der damaligen SKUMS beendet. Die Ausführung erfolgte durch die VBN/BSAG.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt wurde in 2021 ohne eine Beteiligung oder einen Mittelabfluss der damaligen SKUMS beendet. Die Ausführung erfolgte durch die VBN/BSAG.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt wurde in 2021 ohne eine Beteiligung oder einen Mittelabfluss der damaligen SKUMS beendet. Die Ausführung erfolgte durch die VBN/BSAG.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Landesamt GeoInformation Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Dr. Sarah Tesmer		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
15.04.2024						
Projekttitle: Urbane Simulation des Mikroklimas durch städtebauliche Planungen						
Projekt-Nr.: 17			Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel						
Projektziele gem. Projektskizze: Kopplung des vorhandenen digitalen Stadtmodells mit verschiedenen Simulationsanwendungen wie einer mikroskaligen Thermiksimulation und Windfeldsimulation						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Jährliche Co2-Minderung absolut						
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Das Projekt hat einen indirekten Beitrag zur CO2-Minderung und kann daher nicht in absoluten Einheiten ausgedrückt werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Beauftragung des Simulationstools		01.04.2021	31.03.2021			
Lieferung der Simulationstools, Integration in das 3D-Stadtmodell und Abnahme der Anwendung		31.12.2021	31.12.2021			
Bereitstellung für Stadtplaner:innen, Architekt:innen, Bauherr:innen		31.06.2022	31.06.2022			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Beauftragung wurde Ende März 2021 wie geplant durchgeführt. Erste Teillieferung/-rechnung erfolgte. Weitere Auftragsabwicklung erfolgte bis zum Jahresende 2021 mit entsprechender Rechnungslegung. Die Bereitstellung für Stadtplaner, Architekten und Bauherren erfolgte Anfang 2022. In 2022 wurden bereits drei Planungsgebiete simuliert. Die Bereitstellung der mikroskaligen Thermiksimulation erfolgte planmäßig zum 31.6.2022. Insbesondere die Windfeldsimulation hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt. Diese ist nach Abschluss des Projektes verstetigt worden. Die noch in 2023 zur Verfügung stehenden Gelder wurden für die Verstetigung genutzt.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	60	40,4	11,1	5,1	56,6	3,4
Investiv						

Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das geschätzte Gesamtbudget von 60.000 € ist innerhalb der drei Jahre fast vollständig abgeflossen. Die verbliebenen 3.474,96 € sind Ungenauigkeiten innerhalb der Budgetabschätzung.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt trägt indirekt zum Klimaschutz bei. In frühen Planungsphasen können Planende unterschiedliche städtebauliche Entwürfe hinsichtlich des Windkomforts sowie des Mikroklimas beurteilen und somit evidenzbasierte Entscheidungen treffen. Die anschauliche Darstellung der Ergebnisse vereinfacht ebenfalls die Kommunikation mit beispielsweise Investoren, politischen Entscheidungsträgern sowie der Öffentlichkeit.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Aus der mikroskaligen Thermiksimulation konnten erste Erkenntnisse gewonnen werden, diese konnte aufgrund der Komplexität nicht verstetigt werden.


Die Windsimulation hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt. Diese wurde bereits in 2023 verstetigt und wird auch aktuell weitergeführt. Die weitere Finanzierung von ca. 1.500 € jährlich erfolgt innerhalb des Haushalts des Landesamtes GeoInformation Bremen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt trägt indirekt zum Klimaschutz bei. Daher können in dieser Stelle keine absoluten Zahlen angegeben werden. Innerhalb der Stadtplanung hat sich vor allem die Windsimulation etabliert und wird in einem frühen Planungsstadium als sehr hilfreich eingeschätzt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SBMS	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																				
Karin Schuster (-27573)	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird <u>fortgesetzt</u> / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																				
24.04.2024																					
Projekttitle: Erarbeitung von raumordnerischen Zielen und Grundsätzen zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien zu räumlichen Folgen des Klimawandels/Klimaschutz.																					
Projekt-Nr.: 18		Tranche: 1																			
Leitziel gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Anpassung an den Klimawandel, die Risikoprävention und der Katastrophenresilienz angepassten Raumnutzung, • Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz/Klimawandel • Förderung erneuerbarer Energien 																					
Projektziele gem. Projektskizze: <u>Ziel 1:</u> Zur Ermittlung raumordnerischer Wirkfolgen von Klimaschutz und Klimaanpassung, werden in einem ersten Schritt im Rahmen einer Bestandsaufnahme raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen analysiert, die zur Koordinierung von Raumansprüchen durch Ziele und Grundsätze der Raumordnung gesichert werden müssen. <u>Ziel 2:</u> Abgestimmte Ziele und Grundsätze der Raumordnung inkl. Begründung und zeichnerischer Darstellung zum Themenschwerpunkt Klimaschutz/Klimaanpassung im zukünftigen Landesraumordnungsplan Bremen.																					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023														
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Das Projekt kann nicht in absoluten Einheiten ausgedrückt werden.																					
Meilensteinplanung gem. Projektskizze: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Senatsbeschluss zur Erarbeitung eines Landesraumordnungsgesetzes und Erarbeitung eines Landesraumordnungsplans</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">16.11.2021</td> </tr> <tr> <td>Referatsübergreifender Workshop zur Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">14.01.2022</td> </tr> <tr> <td>BdVs zum Senatsbeschluss in der Depu MoBS u. KULT</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">Februar 2022</td> </tr> <tr> <td>Zweite interne Klausur</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">März 2022</td> </tr> <tr> <td>Abschluss der Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan</td> <td style="text-align: center;">k.A.</td> <td style="text-align: center;">Mai 2022</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Senatsbeschluss zur Erarbeitung eines Landesraumordnungsgesetzes und Erarbeitung eines Landesraumordnungsplans	k.A.	16.11.2021	Referatsübergreifender Workshop zur Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan	k.A.	14.01.2022	BdVs zum Senatsbeschluss in der Depu MoBS u. KULT	k.A.	Februar 2022	Zweite interne Klausur	k.A.	März 2022	Abschluss der Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan	k.A.	Mai 2022
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																			
Senatsbeschluss zur Erarbeitung eines Landesraumordnungsgesetzes und Erarbeitung eines Landesraumordnungsplans	k.A.	16.11.2021																			
Referatsübergreifender Workshop zur Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan	k.A.	14.01.2022																			
BdVs zum Senatsbeschluss in der Depu MoBS u. KULT	k.A.	Februar 2022																			
Zweite interne Klausur	k.A.	März 2022																			
Abschluss der Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan	k.A.	Mai 2022																			

Beginn Erarbeitung Planungsabsichten	k.A.	Mai 2022
Ausschreibung Kommunikation	k.A.	Juni 2022
Vortrag von RL; Ständiger Bund/Länder Ausschuss Anpassung an die Folgen des Klimawandels	k.A.	15.06.2022
Vortrag von RL, Länderarbeitsgemeinschaft in der ARL, Hannover	k.A.	17.06.2022
Abschluss (Endbericht) der Vorstudie zu Gestaltungsmöglichkeiten in Hinblick auf die Steuerung von Klimaanpassung/-schutz über den Landesraumordnungsplan	k.A.	9. 08.2022
Vorbereitung Ausschreibung Kommunikation	k.A.	August 2022
Ausschreibung und Vergabe Expertinnenworkshop mit ext. Experten	k.A.	21.09.2022
Präsentation und Diskussion in Hauskonferenz	k.A.	5.10.2022
Präsentation in Depu MoBS	k.A.	3.11.2022
Präsentation in Depu KULT	k.A.	9.11.2022
Beschluss HAFA zum Kommunikations- und Begleitprozess	k.A.	17.02.23
Präsentation der Vorstudie Klima auf der 7. Sitzung der ressortübergreifenden AG Klimaanpassung	k.A.-	23.03.23
Vergabe zum Kommunikations- und Begleitprozess	k.A.	20.06.23
Kick-off mit Auftragnehmerin zum Kommunikations- und Begleitprozess	k.A.	18.07.23
Abstimmung Zeitplan Umsetzung/ Aufstellung LROP-FHB mit SBD AL	k.A.	31.08.23
Steuerungsrunde LROP mit ext. Experten	k.A.	16.11.23
Erarbeitung Workshopkonzept und mediale Außendarstellung	k.A.	In Umsetzung

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Umsetzung des Projekts konnte bedingt erfolgreich abgeschlossen werden. Durch eine zeitliche Verzögerung erforderlicher Rahmenbedingungen (u.a. Umsetzung des Bremischen Raumordnungsgesetzes) konnte im Rahmen des Projektverlaufs nur das Ziel 1 erfolgreich umgesetzt werden.

Das Ziel 2 wird im Rahmen der Erarbeitung des Landesraumordnungsplan Freie-Hansestadt Bremen umgesetzt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	354,368	48,797	144,312	148,553	341,661	12,707
konsumtiv	101,092	0	14,205	1,829	16,034	85,058
Investiv						
Summe	455,460	48,797	158,517	150,382	357,695	97,765
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die drei beantragten Stellen (1,5 VZÄ im Ref. 71 und 0,75 VZÄ im FB01) konnten zum 01.09.2021 besetzt werden. Ab dem 01.10.2022 war eine Stelle (0,5 VZÄ in Ref. 71) vakant. Eine Neubesetzung erfolgte zum 09.01.2023.

Durch eine zeitliche Verzögerung im Projektablauf, u.a. bedingt durch Projektabläufe in rahmengebenden Projekten wie Umsetzung des Bremischen Raumordnungsgesetzes, Erarbeitung eines Kommunikations- und Begleitprozesses und Erarbeitung des Landesraumordnungsplans für die Freie Hansestadt Bremen, konnte im Rahmen des HF Klimaschutz lediglich das Ziel 1 abschließend umgesetzt werden. Der Mitteleinsatz war entsprechend geringer.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Ein Raumordnungsplan trägt in vielfältiger Weise zur Anpassung den Klimawandel bzw. Klimaschutz bei. Durch die sektorenübergreifende Koordination kann Raumplanung die Folgen des Klimawandels berücksichtigen und unterschiedliche Ansprüche miteinander vereinbaren oder gegeneinander abwägen. Ein Raumordnungsplan kann dadurch die Grundlage für eine nachhaltige Raumentwicklung schaffen, die den Klimawandel und seine Folgen einbezieht und Maßnahmen zur Minderung von Klimarisiken ermöglicht.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt wird fortgeführt. Eine Finanzierung erfolgt aus den Haushaltsmitteln 0696.53121-8 „Kosten der Landesraumordnungsplanung (LROP)“.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Der Klimawandel mit seinen Ausprägungen und möglichen Auswirkungen sowie den daraus resultierenden Erfordernissen und Maßnahmen zur Vermeidung und Anpassung, ist eine zentrale Aufgabe eines zukünftigen Landesraumordnungsplans für das Land Bremen. Entsprechend wurde in einem ersten Schritt eine Studie erarbeitet, die sich damit beschäftigt hat, wie die Themen Klimaanpassung und Klimaschutz im zukünftigen Landesraumordnungsplan verankert werden können. Zugleich wurden ein umfangreicher Kommunikations- und Begleitprozess zur weiteren Erarbeitung des LROP aufgegleist.

Die Raumordnung kann mit ihrem überörtlichen und überfachlichen Koordinierungs- und Planungsauftrag eine zentrale strategische Rolle für eine zukünftige klimasensitive stadregionale Entwicklung im Land Bremen übernehmen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																													
Dorothea Haubold	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																													
24.04.2024																														
Projekttitle: Pilotprojekt: Prototyp Sektorales Klimaschutz- & Klimaanpassungskonzept für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) nach BauGB																														
Projekt-Nr.: 19	Tranche: 1																													
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel durch klimaangepasste, integrierte und umsetzungsorientierte Stadtentwicklung.																														
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Entwicklung eines sektoralen, umsetzungsorientierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepts und Integration in das in Aufstellung bzw. in Umsetzung erster Maßnahmen befindliche IEK für den Ortsteil Lüssum-Bockhorn (Prototyp). Projektziel 2: Erarbeitung der Übertragbarkeit des entwickelten sektoralen Konzepts bei der IEK-Erstellung für weitere IEK resp. Fördergebiete der Stadtgemeinde Bremens.																														
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konzept/ Studie</td> <td>Stück</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Konzept/ Studie	Stück	1	1																			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																											
Konzept/ Studie	Stück	1	1																											
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Studie wurde nicht beauftragt, da der Zuschlag der Mittel für die Erarbeitung im Rahmen des IEK Lüssum deutlich zu spät erfolgte. Die Mittel wurden daher zu Personalmitteln umgeschichtet. Mit diesen internen Ressourcen wurde jedoch mit gleichem Ziel referatsübergreifend ein Klimaanpassungs-Check für Projekte im Rahmen von IEK erarbeitet („Prüfliste Klimaanpassung in der Städtebauförderung 2023“). Dieser befindet sich inzwischen in der Anwendung, indem Planungen grundsätzlich mit verbindlicher Bearbeitung der Checkliste vergeben werden.																														
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M1 – Start des Projektes</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>M2a – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaschutz</td> <td></td> <td>Meilenstein erreicht, Stelle wurde 04/2021 ausgeschrieben</td> </tr> <tr> <td>M2b – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaanpassung</td> <td></td> <td>Meilenstein erreicht, Stelle wurde 08/2021 ausgeschrieben</td> </tr> <tr> <td>M2c – Ausschreibungsverfahren Referat 72 „Fachreferent*in/ Stadtplaner*in für IEK mit Schwerpunkt Klimaschutz-/anpassung“ (1,0 VZÄ)</td> <td></td> <td>Meilenstein erreicht, Stelle in 04/2021 ausgeschrieben und seit 03/2022 besetzt</td> </tr> <tr> <td>M2d – Ausschreibungsverfahren Referat 20 „Fachreferent*in umsetzungsorientiertes Klimaanpassungskonzept“ (0,5 VZÄ)</td> <td></td> <td>Meilenstein erreicht, Stelle in 08/2021 ausgeschrieben und seit 12/2022 besetzt</td> </tr> <tr> <td>M3 – Beauftragung externes Büro</td> <td>entfällt</td> <td>Entfällt</td> </tr> <tr> <td>M4 – Auftaktgespräch mit Externem Büro</td> <td>Entfällt</td> <td>entfällt</td> </tr> <tr> <td>M5 – Erarbeitung Klimaanpassungs-Checkliste der Referate Klimaanpassung und Stadtumbau</td> <td>Herbst 2021</td> <td>Herbst 2022</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M1 – Start des Projektes			M2a – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaschutz		Meilenstein erreicht, Stelle wurde 04/2021 ausgeschrieben	M2b – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaanpassung		Meilenstein erreicht, Stelle wurde 08/2021 ausgeschrieben	M2c – Ausschreibungsverfahren Referat 72 „Fachreferent*in/ Stadtplaner*in für IEK mit Schwerpunkt Klimaschutz-/anpassung“ (1,0 VZÄ)		Meilenstein erreicht, Stelle in 04/2021 ausgeschrieben und seit 03/2022 besetzt	M2d – Ausschreibungsverfahren Referat 20 „Fachreferent*in umsetzungsorientiertes Klimaanpassungskonzept“ (0,5 VZÄ)		Meilenstein erreicht, Stelle in 08/2021 ausgeschrieben und seit 12/2022 besetzt	M3 – Beauftragung externes Büro	entfällt	Entfällt	M4 – Auftaktgespräch mit Externem Büro	Entfällt	entfällt	M5 – Erarbeitung Klimaanpassungs-Checkliste der Referate Klimaanpassung und Stadtumbau	Herbst 2021	Herbst 2022
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																												
M1 – Start des Projektes																														
M2a – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaschutz		Meilenstein erreicht, Stelle wurde 04/2021 ausgeschrieben																												
M2b – Ausschreibung / Vergabeverfahren zur Integration von Klimaanpassung		Meilenstein erreicht, Stelle wurde 08/2021 ausgeschrieben																												
M2c – Ausschreibungsverfahren Referat 72 „Fachreferent*in/ Stadtplaner*in für IEK mit Schwerpunkt Klimaschutz-/anpassung“ (1,0 VZÄ)		Meilenstein erreicht, Stelle in 04/2021 ausgeschrieben und seit 03/2022 besetzt																												
M2d – Ausschreibungsverfahren Referat 20 „Fachreferent*in umsetzungsorientiertes Klimaanpassungskonzept“ (0,5 VZÄ)		Meilenstein erreicht, Stelle in 08/2021 ausgeschrieben und seit 12/2022 besetzt																												
M3 – Beauftragung externes Büro	entfällt	Entfällt																												
M4 – Auftaktgespräch mit Externem Büro	Entfällt	entfällt																												
M5 – Erarbeitung Klimaanpassungs-Checkliste der Referate Klimaanpassung und Stadtumbau	Herbst 2021	Herbst 2022																												



M6a – Implementierung dessen Ziele / Maßnahmen		Ende 2023 / Die Ergebnisse des Projektes werden in alle künftigen IEK-Projekte einfließen.
M6b – Verbindliche Einführung der Klimaanpassungs-Checkliste		Ende 2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die für die Durchführung des Projektes erforderlichen Stellen sind inzwischen besetzt.

Ref. 20, Stelle „Fachreferent klimaangepasste Stadterneuerung“ (0,5 VZÄ):

1. Fachliche Begleitung der im Rahmen vom IEK Gröpelingen (!) ausgeschriebenen „Potenzialstudie Klimaanpassung in Gröpelingen“, durchgeführt von BPW Stadtplanung GmbH und ecolo (M5) (Projektziel 1 „Prototyp“ abgeschlossen).
2. Übertragung des Studienkonzepts in das IEK Kattenturm und erfolgreiche Vergabe „Potenzialstudie Klimaanpassung in Kattenturm“ an bgmr Landschaftsarchitekten und proloco (Projektziel 2 „Übertragbarkeit“ abgeschlossen).
3. Parallel dazu Erarbeitung der „Prüfliste Klimaanpassung in der Städtebauförderung 2023“ zur strukturellen Einbindung von Klimaanpassungsbelange in die Ausführungsplanung von IEK-Maßnahmen sowie die Vorstellung dessen und allgemeiner Belange der Klimaanpassung im Ref. 72 als Wissenstransfer (Projektziel 2).
4. Darüber hinaus: Fachliche Begleitung im sog. Suchraumprozess, im Begleitgremium IEK Kattenturm und IEK Blumenthal, sowie IEK Lüssum-Bockhorn (Lüssumer Heide).

Ref. 72: Stelle “Fachreferent*in/ Stadtplaner*in für IEK mit Schwerpunkt Klimaschutz/-anpassung“ (1,0 VZÄ)

1. Fachliche Begleitung der im Rahmen vom IEK Gröpelingen ausgeschriebenen „Potenzialstudie Klimaanpassung in Gröpelingen“
2. Einarbeitung in den Themenkomplex Klimaanpassung in der Städtebauförderung
3. Austausch mit Referat 20 (ab Feb 2023 Ref 43) im Sinne des Projektziels 2 über laufende Arbeitsergebnisse zur Prototypentwicklung

Die im Referat 20 (jetzt Referat: 43 bei SUKW) angesiedelte Stelle ist zum 13.12.2021 besetzt worden (0,5 VZÄ).

Die im Referat 72 (SBMS) erforderliche Stelle ist zum 01.03.2022 (0,5 VZÄ) und zum 01.04.2022 (0,5 VTÄ) besetzt worden.

Die Personalmittel wurden aus den Mitteln für die Studie verlängert. Damit konnte anstelle der externen Studie mit internen Ressourcen referatsübergreifend eine Klimaanpassungs-Checkliste für Projekte der Städtebauförderung erarbeitet werden, die jetzt verbindlich eingeführt wurde.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	219	0	107	128	235	-16
konsumtiv						
Investiv	11	0	0	0	0	11
Summe						
VZE	1,5			1,5		

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Viele Maßnahmen der Klimaanpassung im Rahmen der IEK der Städtebauförderung (insb. der Begründung) dienen auch dem Klimaschutz. Die „Prüfliste Klimaanpassung in der Städtebauförderung“ dient der Sensibilisierung der Planenden und gleichzeitig der Abwägung der Argumente bzgl. der möglichen und sinnvollen Maßnahmen. Sie dient zudem der jetzt in Erarbeitung befindlichen Klimaschutz-Checkliste für Projekte der Städtebauförderung, die ebenfalls referatsübergreifend erarbeitet wird sowie mit der Hochschule Bremen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Für die weitere Begleitung und Fortentwicklung der Klimaanpassung in Stadterneuerungsgebieten ist vorgesehen, eine Personalstelle bei SUKW aus Mitteln der Eckwerteaufstockung Klimaschutz zu verstetigen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Hoch – es wurde eine handhabbare Checkliste für Klimaanpassungsmaßnahmen erarbeitet, die verbindlich für die umsetzungsorientierten Städtebauförderprojekte eingeführt wurde. Diese Checkliste dient zudem als Vorbild für die aktuell in referats- und ressortübergreifender Zusammenarbeit befindlichen Klimaschutz-Checkliste unter Beteiligung der Hochschule.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Finanzen, Immobilien Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
Karsten Hübener, Annika Bruck	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
24.04.2024			
Projekttitle: Errichtung von PV Anlagen auf öffentlichen Gebäuden			
Projekt-Nr.: 20	Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze:			
Förderung erneuerbarer Energien: Erzeugung von Strom durch PV-Anlagen und dadurch Ablösung der der Stromerzeugung aus fossilen Energien			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: CO2-Reduktion durch Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien			
Projektziel 2 (optional): Reduzierung der Strombezugskosten für die Stadt Bremen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Planung, Errichtung und Betrieb von PV-Anlagen	kWp	700	700
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:			
Aufgrund der Hochpreisphase durch Corona (Lieferengpässe) / Krieg gegen die Ukraine, in der wir mit den Ausschreibungen gelandet sind, konnten weniger PV-Anlagen errichtet werden als zuerst erhofft.			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	
Identifikation prioritärer Objekte, Prüfung der technischen Eignung, Gesamtprojektleitung	01.03.2021	31.07.2021	
Planung und Bauleitung	01.04.2021- 31.12.2022	15.04.2021- 31.12.2023	
Installation der Anlagen	01.05.2021- 31.12.2022	01.07.2021- 31.12.2023	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:			
Die PV-Anlagen sind errichtet, der Netzanschluss nicht in allen Fällen erfolgt. Dies erfolgt aber zeitnah.			

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Aggregat	2021-2023					
Personal						
konsumtiv						
Investiv	1.700.000				1.700.000	0
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Schlussrechnung der Projekte ist aufgrund des fehlenden Netzanschlusses teilweise noch nicht erfolgt, mit den Abschlägen sind die Mittel aber verausgabt bzw gebunden.
Die Mittel in Höhe von 1700 TEUR sind aufgrund der Preissteigerungen in den bereits erfolgten Submissionen nur noch für ca.700 kWp ausreichend.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

PV-Anlagen zur überwiegenden Eigenversorgung sind eine der effektivsten Maßnahmen zur CO2-Reduktion durch anteilige Ablösung der der Stromerzeugung aus fossilen Energien. Die Mittel wurden für 10 PV-Anlagen eingesetzt, hiermit können pro Jahr 600.000 kWh Strom erzeugt und 270t/Jahr CO2 eingespart werden.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


PV-Anlagen werden zukünftig fortlaufend errichtet, da die Errichtung gemäß der Baustandards sowohl im Neubau als auch in der Sanierung zwingend ist. Die Finanzierung erfolgt regelmäßig aus Haushaltsmitteln. Die Sanierung der Dächer wird in Zukunft der limitierende Faktor für die Errichtung von PV-Anlagen sein.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt ist erfolgreich und wirtschaftlich. Der Klimaschutzbeitrag wird in den nächsten Jahren erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Finanzen, Immobilien Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).			
Karsten Hübener, Annika Bruck		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.			
24.04.2024					
Projekttitle: Beschleunigte Umsetzung von zusätzlichen Maßnahmen aus den Klimaschutzteilkonzepten					
Projekt-Nr.: 21		Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze:					
Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen, Förderung erneuerbarer Energien: diverse Maßnahmen zur Energieeinsparung und Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien					
Projektziele gem. Projektskizze:					
Projektziel 1: Einsparung von CO2					
Projektziel 2 (optional): Erzeugung von Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):					
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	
Einsparung Wärme 110.000		kWh	110.000	55.000	
Einsparung Strom 100.000		kWh	100.000	50.000	
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:					
Das BHKW ist später in Betrieb genommen worden. In 2023 werden diese Einsparung also nicht erreicht, in den Folgejahren werden die Kennzahlen aber erbracht. Die Reduzierung der ursprünglich angenommenen Einsparungen erfolgte, da a) das für die PV-Anlage gedachte Dach statisch nicht dafür geeignet ist und b) einzelne Maßnahmen nicht umgesetzt werden konnten (baulich nicht zwingend, steigende Kosten).					
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:					
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST		
Vertiefte Prüfung der Eignung der vorgeschlagenen Maßnahmen, Gesamtprojektleitung		Start des Projektes am 01.03.2021	abgeschlossen		
Planung und Ausschreibung		01.06.2021 bis 31.12.2021	01.01.2022 bis 01.07.2022		
Bau-Ausführung		01.10.2021 bis 31.10.2022	01.07.2022 bis 31.03.2023		
Projektende		31.12.2022	31.07.2023		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:					
Wie im Prinzip in fast allen Projekten unter den Randbedingungen von Corona-Pandemie und Ukrainekrieg hat das Projekt länger gedauert, ist aber abgeschlossen.					
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle					
in TEUR	Gesamt-budget	IST			Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023
					Gesamtbudget vs. IST 21-23

Personal	227.000				227.000	0
konsumtiv						
Investiv						
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Kosten für die Heizungserneuerung sind deutlich höher ausgefallen als in den Klimaschutzteilkonzepten (KSTK) angenommen. Die fehlenden Mittel wurden aus Haushaltsmitteln kofinanziert.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das BHKW erzeugt Strom vor Ort, was anteilig Stromerzeugung in konventionellen Wärmekraftwerken ersetzt. Der Klimaschutzbeitrag besteht auch darin, dass eine alte, ineffiziente Gasheizung ausgetauscht wurde. Nach heutigem Stand würden kein BHKW mehr installiert, da die Verstromung von Erdgas nicht mehr als Zukunftstechnik betrachtet wird.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Die KSTK sind als Grundlage für Energiesparprojekte weiterhin wertvoll, die Kostenannahmen aber nicht auskömmlich. Weitere Maßnahmen aus den KSTK werden je nach Mittelverfügbarkeit umgesetzt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Anhand des Modellprojektes sollten außerdem mögliche Probleme in den Schnittstellen evaluiert und die vorgeschlagenen Maßnahmen validiert werden, um etwaige Probleme in der folgenden Umsetzung minimieren zu können. Hier müssen wir feststellen, dass die Kosten für die Einzelmaßnahmen in den KSTK deutlich zu gering angesetzt wurden, andererseits aber auch nicht notwendige Maßnahmen ermittelt worden sind. Trotzdem sind die KSTK eine gute Grundlage, um weitere Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Finanzen, Immobilien Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Karsten Hübener, Annika Bruck		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
24.04.2024						
Projekttitle: 2 Klimaschutzmanager_in gefördert durch das BMU						
Projekt-Nr.: 22			Tranche:1			
Leitziel gem. Projektskizze: Umsetzung der Klimaschutz-Teilkonzepte						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen Projektziel 2: Förderung Erneuerbare Energien Projektziel 3: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Einstellung der Klimaschutzmanager_in		Anzahl	2 St	2 St		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Beide Klimaschutzmanager (KSM) konnten eingestellt werden, allerdings erst zum 1.12.2023						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Einstellung 2 Klimaschutzmanager_in			M 1 Start des Projektes am 01.01.2022	01.12.2024		
Projektende			31.12.2023	30.11.2026		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Der eingereichte Antrag für ein weiteres Klimaschutzmanagement zur Umsetzung eines Klimaschutz-Teilkonzepts Liegenschaften wurde vom PTJ zuerst nicht bewilligt, da die Freie Hansestadt Bremen, vertreten durch Immobilien Bremen, bereits eine Förderung für ein Klimaschutzmanagement zur Umsetzung eines Klimaschutz-Teilkonzepts Liegenschaften erhalten hat und somit laut PTJ keine weiteren Stellen gefördert werden könnten. Nach diversen Gesprächen wurden wir informiert, dass unser Förderantrag nicht zurückgezogen werden muss und bis zur Bewilligung geprüft wird, da der Grundsatz der Gleichbehandlung der Stadtstaaten schwerer wiegt als die ursprünglich genannten Gründe. Es wurden mehrere Stellenbesetzungsverfahren nötig, um die Stellen zu besetzen. Dies ist zum 1.12.2023 geschehen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	190.000				190.000	0
konsumtiv						
Investiv						
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Bereits in den vorangegangenen Berichten wurde auf die Verzögerung hingewiesen, da keine Probleme mit der Projektverschiebung von SUKW und auch nicht dem Mittelgeber angemerkt wurden, sind die KSM eingestellt und die Mittel gebunden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die KSM setzen diverse Projekte beschleunigt um, die ersten Projekte sind jetzt in der Beleuchtungserneuerung (LED), Dachsanierung, PV und werden somit einen großen Einfluss auf zukünftige Klimaschutzbeiträge haben.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt wird vorerst aus den bewilligten Mitteln und den Fördermitteln des Bundes fortgeführt und anschließend aus Haushaltsmitteln verstetigt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt hat sich aufgrund der Bundesförderung extrem verzögert. Das Projektziel, die Einstellung der 2 KSM, konnte trotzdem erfolgreich abgeschlossen werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (ehemals Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa)		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																				
Lisa Brunkhorst		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																				
17.04.2024																						
Projekttitle: Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (siehe auch Projekt zur Ausweitung des Klimaschutzprogramms für ESF-Projekte Nr. 145)																						
Projekt-Nr.: 23		Tranche: 1																				
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung																						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Klimabilanz von ESF-Projekten und ESF-Projektträgern durch Implementierung von Maßnahmen für einen reduzierten Ressourceneinsatz nachhaltig verbessern Projektziel 2 (optional): Bildung des Projektpersonals und der Teilnehmenden in der nachhaltigen Projektkonzeption und -durchführung und im Bereich nachhaltige Entwicklung																						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren</td> <td>Projekte</td> <td>34</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse</td> <td>Digitalisierte Kurse</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Schulungen für Projektpersonal</td> <td>Schulungen</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren	Projekte	34	34	Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse	Digitalisierte Kurse	3	3	Schulungen für Projektpersonal	Schulungen	2	2					
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																			
Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren	Projekte	34	34																			
Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse	Digitalisierte Kurse	3	3																			
Schulungen für Projektpersonal	Schulungen	2	2																			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Hinweis: Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Projekt zur Ausweitung des Klimaschutzprogramms für ESF-Projekte Nr. 145 (3. Tranche) umgesetzt. Die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung wurden alle vollständig erreicht und bezüglich der Projekte, die Klimaschutzmaßnahmen implementiert haben sogar übertroffen, da einige Projekte mehrere Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt haben. Die Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kursen ist wie geplant erfolgt; ebenso die Schulungen für Projektpersonal.																						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M 1 Start des Projektes</td> <td>01.04.2021</td> <td>01.08.2021</td> </tr> <tr> <td>M 2 1 durchgeführte Schulung</td> <td>31.12.2021</td> <td>30.11.2022</td> </tr> <tr> <td>M 3 20 Projekte haben Klimaschutzmaßnahmen implementiert</td> <td>31.03.2021</td> <td>31.12.2023</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M 1 Start des Projektes	01.04.2021	01.08.2021	M 2 1 durchgeführte Schulung	31.12.2021	30.11.2022	M 3 20 Projekte haben Klimaschutzmaßnahmen implementiert	31.03.2021	31.12.2023									
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																				
M 1 Start des Projektes	01.04.2021	01.08.2021																				
M 2 1 durchgeführte Schulung	31.12.2021	30.11.2022																				
M 3 20 Projekte haben Klimaschutzmaßnahmen implementiert	31.03.2021	31.12.2023																				
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Aufgrund der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie haben sich der Projektstart sowie die Projektumsetzung leicht verzögert. Darüber hinaus haben die globalen Lieferchwierigkeiten infolge des Ukraine-Krieges Auswirkungen auf die Projektdurchführung gehabt. Die Verzögerungen konnten bis Projektende zum 31.12.2023 jedoch wieder aufgeholt werden.																						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																						
in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz																	
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023 Gesamtbudget vs. IST 21-23																	

Personal	75,7	0	75,7	0	75,7	0
konsumtiv	910	56	33,4	820,6	910	0
Investiv	900		658,3	215,6	873,9	26,1
Summe	1.885,7	56	767,4	1.036,2	1.859,6	26,1
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die geplanten konsumtiven und investiven Mittel sowie die für Personal vorgesehenen Mittel wurden nahezu vollständig verausgabt. Die minimalen Restmittel in Höhe von 26.114 gründen in den zwischenzeitlich schwer kalkulierbaren Kosten für Bauanschaffungen aufgrund der Auswirkungen der Lieferbeschränkungen durch den Ukraine-Krieg.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Der Klimaschutzbeitrag des Projektes wird in der erfolgreichen Umsetzung des Projektes sichtbar: Durch die Maßnahmen wurde die Klimafreundlichkeit der Projekte und Projektträger verbessert. Die betrifft insbesondere die Einsparung von CO₂, Strom und Wasser sowie weiterer Ressourcen wie Papier durch Maßnahmen wie:

- Ausweitung digitaler Bildungs- und Beratungsangebote und des Einsatzes digitaler Medien (wie etwa Anschaffung von Laptops, Monitoren und Einrichtung von Dokumentenmanagementsystemen)
- Umstellung auf ökologisch nachhaltige Projektverwaltung & Projektinfrastruktur (wie etwa Anschaffung eines Schweißsimulators sowie E-Bikes zum Ersatz eines Firmenwagens zur Beförderung von Projektteilnehmenden)
- Energetische Sanierung der Projekteinrichtungen (wie etwa Dachbegrünung oder die klimaverträgliche Energieversorgung der Biolandgärtnerei durch Holzpellets)
- Ausstattung der Ausbildungs- und Lernwerkstätten mit ressourcensparender Technologie (wie etwa die Anschaffung eines E-Staplers für den emissionsfreien Flurförderzeuge-Unterricht sowie die Umrüstung der Beleuchtung auf LED)
- Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Ausbildung

Die direkten und indirekten quantitativen Klimaschutz Auswirkungen in t CO₂/a oder l Wasser/a sowie weiteren Kennzahlen der umgesetzten Maßnahmen wurden durch eine vorgeschaltete Bewertung/Analyse durch einen externen fachlichen Gutachter als zentrales Kriterium der Auswahl der durchzuführenden Maßnahmen herangezogen. Eine Auswertung über die Ressourcen-Gesamteinsparungen aller durchgeführten Maßnahmen ist jedoch nicht möglich.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist in sich abgeschlossen. Die implementierten Maßnahmen zum Klimaschutz bei den Projektträgern und innerhalb der Projekte wirken aber größtenteils nachhaltig und daher noch nach bzw. zeigen ihre Gesamtwirkungen erst in den nächsten Jahren. Letzteres betrifft insbesondere bauliche Maßnahmen wie energetische Sanierung oder die Einrichtung von Solar- oder Photovoltaikmaßnahmen, die in den Folgejahren noch zu starken Ressourceneinsparungen führen werden.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung ist insbesondere in Bremerhaven sehr zügig erfolgt und die Nachfrage aufseiten der begünstigten Träger und Projekte war sehr groß. Es wurde eine Vielzahl und vielgestaltiger Maßnahmen umgesetzt. Zusammenfassend kann die Umsetzung des Projektes nach anfänglichen zeitlichen Verzögerungen aufgrund von unvorhergesehen externen Faktoren als sehr erfolgreich bewertet werden. Insbesondere das Projektziel 1, die nachhaltige Verbesserung der Klimabilanz der Projektträger und Projekte durch Implementierung von Maßnahmen für einen reduzierten Ressourceneinsatz wurde sehr erfolgreich erfüllt. Das optionale Projektziel 2, die Bildung Auszubildender/Weiterbildungsteilnehmender im Bereich nachhaltige Entwicklung wurde allerdings ebenfalls erfüllt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (ehemals Senatorin für Wissenschaft und Häfen)	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																			
Nicole Dietzmann	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																			
02.04.2024																				
Projekttitle: Radwegenetz im Fischerhafen Bremerhaven																				
Projekt-Nr.: 24	Tranche: 1																			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität (Steigerung Radverkehrsaufkommen)																				
Projektziele gem. Projektskizze: 1. Erweiterung des Infrastrukturnetzes 2. Anpassung der vorhandenen Infrastruktur 3. Integration des Radverkehrs in den Straßenverkehrsfluss																				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsetzungsstand</td> <td>%</td> <td>100</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Umsetzungsstand	%	100	100												
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																	
Umsetzungsstand	%	100	100																	
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen hat sich gegenüber der ursprünglichen Planung um ein Jahr verzögert (s.u.), da das Radverkehrskonzept erst bis Ende 2022 fertiggestellt wurde. Erst daraus konnten die baulichen Maßnahmen abgeleitet und anschließend beauftragt werden.																				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projektbeginn (Bauplanung etc.)</td> <td>01.05.2021</td> <td>01.10.2021</td> </tr> <tr> <td>Ausschreibung / Vergabe Konzept und Planung</td> <td>01.07.2021</td> <td>12.04.2022</td> </tr> <tr> <td>Ausführungsbeginn der Bauarbeiten</td> <td>01.09.2021</td> <td>13.03.2023</td> </tr> <tr> <td>Fertigstellung Bauarbeiten / Abnahme</td> <td>01.12.2022</td> <td>12.06.2023</td> </tr> <tr> <td>Inbetriebnahme</td> <td>31.12.2022</td> <td>19.06.2023</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Projektbeginn (Bauplanung etc.)	01.05.2021	01.10.2021	Ausschreibung / Vergabe Konzept und Planung	01.07.2021	12.04.2022	Ausführungsbeginn der Bauarbeiten	01.09.2021	13.03.2023	Fertigstellung Bauarbeiten / Abnahme	01.12.2022	12.06.2023	Inbetriebnahme	31.12.2022	19.06.2023		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																		
Projektbeginn (Bauplanung etc.)	01.05.2021	01.10.2021																		
Ausschreibung / Vergabe Konzept und Planung	01.07.2021	12.04.2022																		
Ausführungsbeginn der Bauarbeiten	01.09.2021	13.03.2023																		
Fertigstellung Bauarbeiten / Abnahme	01.12.2022	12.06.2023																		
Inbetriebnahme	31.12.2022	19.06.2023																		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Das Projekt hat am 01.10.2021 mit vorbereitenden Gesprächen und internen Abstimmungen begonnen. Hierbei wurde festgestellt, dass einzelne bauliche Maßnahmen wie Markierung einzelner Radwegabschnitte, bauliche Ertüchtigung von Radwegen etc. nicht so zielführend sind wie eine vorlaufende, übergreifende Radverkehrskonzepterstellung mit der zum einen den Bestand erfasst und gleichzeitig kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen entwickelt werden können, um das Radverkehrsaufkommen nachhaltig und deutlich zu erhöhen. Die Beauftragung für die Studie erfolgte Anfang im Mai 2022. Die Grundlagenermittlung wurde mit der Präsentation der Bestandsanalyse am 04.08.2022 bei der FBG abgeschlossen. Datengrundlagen waren das Radverkehrskonzept der Stadt Bremerhaven aus dem Jahr 2014, das Betriebliche Mobilitätsmanagement der FBG aus 2021, der Fahr(G)Rad 8 sowie die Rahmenplanung des Werftquartiers. Zusätzlich wurde durch eine Kamerabefahrung mit dem Fahrrad eine umfassende Mängelanalyse des Geh- und Radwegenetzes durchgeführt, bei dem die Knotenpunkte, die Überquerbarkeit, die Quantität und Qualität von Fahrradabstellanlagen sowie die Wegweisung im Detail untersucht wurden. Die Ergebnisse wurden in einer Mängelkarte festgehalten. Auf Basis der Grundlagenermittlung wurde ein Maßnahmenkonzept mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen aufgesetzt und mit Kosten hinterlegt. Die Maßnahmen umfassen:																				

- M01: Verbesserung des Radverkehrsnetzes anhand eines Wunschliniennetzes für den Radverkehr, welches die Ziele Werftquartier, FSL, Gewerbegebiet Lune Delta und Gewerbegebiet südlicher Fischereihafen verbindet.
- M02: Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht
- M03: Markierung von Sharrow
- M04: Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf ausgewählten Straßen im Gewerbegebiet Fischereihafen
- M05: Schließung von Netzlücken (fehlende Wegeverbindungen, Treppen, Rampen o.ä)
- M06: Aus- und Umbau zu regelkonformen Radverkehrsanlagen

Daneben wurde die ad-hoc-Maßnahme „Markierungs- und Beschilderungsarbeiten“ definiert, welche kurzfristig, ohne größere bauliche Maßnahme, den Radverkehr im Fischereihafen verbessert. Die Planungen hierfür konnten jedoch in 2023 nicht mehr finalisiert werden, da zum einen die Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde bis Anfang 2024 andauerte und zum anderen ab Ende 2023 hierfür keine Fastlane-Mittel mehr zur Verfügung standen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	0	0	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0	0	0
Investiv	186	0	22,7	163,3	186	0
Summe	186	0	22,7	163,3	186	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittelbewilligung erfolgte per Zuwendungsbescheid ab 01.05.2021. Tatsächlich konnte erst in 10/2021 mit dem Projekt begonnen werden. Daher erfolgte erst in 2022 die erste Mittelanforderung für die Auftragsvergabe zur Erstellung des Radverkehrskonzepts.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Mit dem Projekt sollte der Anteil Fahrradfahrender an den Beschäftigten im Fischereihafen gesteigert werden, was gleichzeitig zu einem Rückgang der PKW-Nutzung unter den Beschäftigten führt und dadurch zu CO₂-Einsparungen führt.

Sowohl die tatsächliche Steigerung des Anteils Fahrradfahrender an den Beschäftigten im Fischereihafen als auch der damit einhergehende Rückgang der PKW-Nutzung unter den Beschäftigten kann realistisch erst nach der Fertigstellung des vollständigen Radwegenetzes oder zumindest erheblicher Teile davon festgestellt werden.

Da nur erste bauliche Maßnahmen abgeschlossen werden konnten, können aktuell noch keine Daten erhoben werden. Ein positiver wirtschaftlicher Nutzen ist nur langfristig über die globalen Auswirkungen der erzielten CO₂-Einsparungen ableitbar.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Auf Basis des erstellten Radverkehrskonzepts können – je nach Verfügbarkeit von Mitteln - weitere Teil-Baumaßnahmen umgesetzt werden.

Es ist beabsichtigt hierfür ab 2024 sukzessive sowohl Haushaltsmittel als auch die Eckwerteaufstockung Klimaschutz zu nutzen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Mit der Erstellung des Radverkehrskonzepts und der Umsetzung erster baulicher Maßnahmen wurde eine wichtige Grundlage für ein vollständiges Radwegenetz im Fischereihafen gelegt.

Aus dem Konzept können jederzeit einzelne Teil-Baumaßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden.

Da das Projekt erst Mitte 2023 beendet wurde, ist der Klimaschutzbeitrag aktuell noch nicht messbar.

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Es wurde kein Personal für das Projekt eingestellt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Verkehrsluftfahrzeuge benötigen aufgrund der verwendeten Antriebstechnologie (Zweistrom-Turbinen-Luftstrahltriebwerk) einen Flugkraftstoff (JetA-1) auf Kohlenwasserstoffbasis, welcher im thermodynamischen Prozess innerhalb des Triebwerkes CO₂ als Abgas freisetzt. Das konventionelle JET A-1 soll perspektivisch durch SAF in Form von verschiedenen Bio- und PtL-Kraftstoffen ersetzt werden. Am Verkehrsflughafen Bremen werden HEFA-Kraftstoffe als SAF eingesetzt, da mit ihnen das maximale Mischungsverhältnis von 50/50 als JET A-1 zertifiziert werden kann und keine PtL-Kraftstoffe außerhalb von Versuchsumgebungen zur Verfügung stehen.

HEFA-Kraftstoffe werden durch Hydroprocessing von Ölen und Fetten hergestellt. Hydroprocessing ist ein alternativer Prozess zur Veresterung, um Mitteldestillat (aviation bio jet fuel oder Diesel) aus Biomasse herzustellen.

HEFA sind geradkettige paraffinische Kohlenwasserstoffe, die frei von Aromaten, Sauerstoff und Schwefel sind und hohe Cetanzahlen aufweisen. HEFA bietet eine Reihe von Vorteilen gegenüber FAME (Fatty Acid Methyl Esters), wie z. B. reduzierte NO_x-Emissionen, bessere Lagerstabilität und bessere Kaltfließigenschaften.

Dieser HEFA-Kraftstoff ist weitestgehend schwefel- und partikelfrei und hat eine um mehr als 60 % geringere CO₂-Bilanz als herkömmlicher Jet-Kraftstoff. Der Kraftstoff ATSM 7566 wird bis zu einem Mischungsverhältnis von 39/61% mit konventionellem Kerosin gemischt und schließlich nach ASTM D 1655 oder DEF STAN 91-091, der Spezifikation für konventionellen Flugkraftstoff, zertifiziert.

Es kommen daher zwei positive Umwelteigenschaften der HEFA-Kraftstoffe zum Tragen: Verbesserung der CO₂- und NO_x-Bilanz.

Vom 11. Mai 2022 bis zum 22. November 2023 wurden am Verkehrsflughafen Bremen bereits insgesamt ca. 1.300.000 l SAF ausgeliefert.

Im Verhältnis zum konventionellem JET A-1 beträgt der SAF Anteil 2,53 % des Gesamtabsatzes am Bremer Flughafen. Damit hat der Verkehrsflughafen Bremen die höchste SAF Quote aller deutschen Flughäfen. In absoluten Zahlen steht der Flughafen Bremen nach dem Verkehrsflughafen Frankfurt und dem Airbus Werk Finkenwerder an dritter Stelle beim Absatz von SAF.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Die SAF Quote soll in Zusammenarbeit mit den Luftfahrzeugbetreibern weiter gesteigert werden.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Ziel des Projekts war der Umbau des Flugkraftstofflagers der Flughafen Bremen GmbH zum Aufbau einer Versorgung der Verkehrsluftfahrt mit sustainable aviation fuel (SAF) und künftigen Power to Liquid (PtL)-Kraftstoffen. Hierzu wurde im Rahmen des Projekts eine Betankungsanlage für SAF eingerichtet. Der Einsatz von SAF in Form von HEFA-Kraftstoff (ein aus Biomasse durch Hydroprocessing hergestellter Kraftstoff) reduziert NO_x-Emissionen, da er frei von Schwefel ist, und hat eine um mehr als 60 % geringere CO₂-Bilanz als herkömmliche Jet-Kraftstoffe. Mit diesen Anpassungen werden ebenfalls die Anforderungen des EASA-SIB „Super Absorbent Polymers Contamination of Jet Fuel“ JIG Operations Bulletin 132 Filters erfüllt. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt und durch die Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ begutachtet. Seit dem 1. Mai 2022 wird SAF als Flugkraftstoff am Verkehrsflughafen Bremen angeboten, der erste Großkunde ist die Airbus Group mit ihrem Flugbetrieb Airbus Transport International, welche in Bremen die Transportflugzeugmuster Beluga (A300ST) und Beluga XL (A300-700) betreibt. Hierzu wurde eine Lieferkette für SAF als Produkt der Firma NESTLE MY über den Flugkraftstofflieferanten World Fuel Services aufgebaut. Der Verkehrsflughafen Bremen hat damit als erster deutscher Verkehrsflughafen den Flugkraftstoff SAF über eine reguläre Lieferkette im Normalbetrieb seines Tanklagers angeboten und stand heute die höchste SAF Quote aller deutschen Flughäfen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																				
Referat 53 Christoph Schulte im Rodde Tel. 0421/361-6554	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																				
08.04.2024																					
Projekttitle: Schulungen und Kampagnen im Klimaschutz für die Mitarbeiter*innen und Studierenden der Universität Bremen																					
Projekt-Nr.: 27	Tranche: 1																				
Leitziel gem. Projektskizze: Einsparung von CO2-Emissionen durch Einfluss auf das Nutzerverhalten																					
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Durchführung einer Energiesparkampagne für die gesamte Universität Bremen unter Einbeziehung der 3.500 Mitarbeiter und ca. der 20.000 Studierenden in Kooperation mit anderen Hochschulen Projektziel 2: Durchführung weiterer Fortbildungen für MitarbeiterInnen aus der Gebäudebetriebstechnik																					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einsparung von CO2-Emissionen</td> <td></td> <td>ca. 10%</td> <td>ca. 10 %</td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Einsparung von CO2-Emissionen		ca. 10%	ca. 10 %										
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																		
Einsparung von CO2-Emissionen		ca. 10%	ca. 10 %																		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Kennzahl bezieht sich auf Nutzerverhalten innerhalb der Universität Bremen.																					
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M1 Start des Projektes</td> <td>01.07.2021</td> <td>01.07.2021</td> </tr> <tr> <td>M2 Aufbau der Kooperation mit den Hochschulen im Land Bremen</td> <td>31.10.2021</td> <td>31.10.2021</td> </tr> <tr> <td>M3 Fertigstellung eines Infopaketes</td> <td>30.10.2021</td> <td>30.10.2021</td> </tr> <tr> <td>M4 Start der Kampagne mit Öffentlichkeitsarbeit</td> <td>31.10.2021</td> <td>31.10.2021</td> </tr> <tr> <td>M5 Ende des Projektes</td> <td>31.12.2022</td> <td>31.12.2022</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M1 Start des Projektes	01.07.2021	01.07.2021	M2 Aufbau der Kooperation mit den Hochschulen im Land Bremen	31.10.2021	31.10.2021	M3 Fertigstellung eines Infopaketes	30.10.2021	30.10.2021	M4 Start der Kampagne mit Öffentlichkeitsarbeit	31.10.2021	31.10.2021	M5 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2022
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																			
M1 Start des Projektes	01.07.2021	01.07.2021																			
M2 Aufbau der Kooperation mit den Hochschulen im Land Bremen	31.10.2021	31.10.2021																			
M3 Fertigstellung eines Infopaketes	30.10.2021	30.10.2021																			
M4 Start der Kampagne mit Öffentlichkeitsarbeit	31.10.2021	31.10.2021																			
M5 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2022																			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Universität Bremen besitzt seit 2004 ein regelmäßig zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS, das weit über die Landesgrenzen Bremen und auch europäisch bekannt ist. Es wurde von der Bundesumweltministerin mehrfach im Rahmen des EMAS-Award ausgezeichnet. Durch die Zusammenarbeit und Vernetzung aller beteiligten Akteure im Hochschulbereich konnte der Informationsfluss sowohl verwaltungsintern als auch -extern und gefördert werden. Die hochschulübergreifende Energiesparkampagne wurde konzeptioniert und umgesetzt. Die Energiesparkampagne ist abgeschlossen und der Bericht dazu steht im Netz (www.uni-bremen.de/umweltmanagement) Die Schulungen für die technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Dez. 4) sind erfolgt.																					

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	100	50	50	0	100	0
Investiv						
Summe	100	50	50	0	100	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Von den Mitteln konnte eine Energiesparkkampagne finanziert werden, Mitarbeiterschulungen organisiert werden und Infomaterialien gedruckt werden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Energiesparsparkampagne wurde wissenschaftlich durch eine Umfrage unter allen Mitarbeitenden und Studierenden begleitet. Die zweiteilige Umfrage sollte die eigenen Einstellungen und Verhaltensweisen ermitteln, aber auch die Wahrnehmung der universitären Klimaschutzmaßnahmen und Verbesserungsmöglichkeiten erfassen. Durch die Kampagne wurde eine hohe Sensibilisierung für klimagerechtes Nutzerverhalten bei Mitarbeitenden und Studierenden erreicht. Einige Maßnahmen aus dem Fragekatalog konnten mittlerweile umgesetzt werden. Zum Beispiel wurde eine ehemalige Autogarage zu einem sicheren Fahrradstellplatz umgebaut. Ein toller Schritt hin zu einer fahrradfreundlichen Universität.

Das Klimaschutzmanagement fließt in das Leitbild der Universität ein und wird damit in allen Bereichen konsequent umgesetzt.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Die Universität Bremen verfolgt ihre selbst gesetzten Klima- und Nachhaltigkeitsziele in Lehre und Forschung und ist Impulsgeberin bei vielen strategischen Klimaschutzprojekten und handelt damit vorbildlich und konform zu der Klimaschutzstrategie des Landes. Die Universität nimmt insbesondere das Thema Mobilität und die hierdurch verursachten CO₂-Emissionen sehr ernst! Sie möchte auch in dieser Hinsicht (noch) umweltfreundlicher werden. Dafür entwickelt das Umweltmanagement der Universität zurzeit ein Mobilitätskonzept, das als Grundlage für eine umweltfreundliche, fahrradorientierte Mobilitätsplanung dienen wird.

Die Universität hat eine Stelle im Bereich Klimaschutzmanagement verstetigt.


Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Klimaschutz, Klimawandel, Klimaanpassung – Begriffe, die uns tagtäglich über den Weg laufen. An der Universität werden dazu in verschiedenen Fachbereichen unterschiedliche Forschungsprojekte durchgeführt. Aber auch im täglichen Betrieb setzt sich die Universität mit der Vermeidung von CO₂-Emissionen auseinander.

Bewusster Umweltschutz findet an der Universität Bremen große Beachtung. Angefangen mit einem Forderungskatalog von Studierenden, über die Gründung des Umweltausschusses 1996, der auch heute noch in regelmäßigen Abständen tagt, bis zur Einführung eines nach EMAS zertifizierten Umweltmanagementsystem demonstriert die Universität auch in Ihren Leitlinien ihre Bemühungen zum umweltgerechten Handeln. So wurde die Universität wiederholt in das europäische EMAS – Register aufgenommen. Hier sind ausschließlich Unternehmen aufgelistet, die ein validiertes Umweltmanagement besitzen und sich damit mit ihren Umweltleistungen öffentlich präsentieren und diese transparent machen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).
Referat 53 Christoph Schulte im Rodde, 0421/361-6554	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
22.04.2024	

Projekttitle: Antragsstellung und Umsetzung Erstvorhaben Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement für das Studierendenwerk Bremen

Projekt-Nr.: 28

Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Erstellung eines Konzeptes zur Umsetzung der Bremer Klimaschutzziele im Studierendenwerk Bremen

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Klimamanagement / Beantragung von Bundesfördermitteln durch Antragstellung zur Einrichtung einer Stelle für Klimaschutzmanagement als Ko-Finanzierung

Projektziel 2: Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Studierendenwerk Bremen

Projektziel 3: Umsetzung von ersten Maßnahmen durch das Klimaschutzmanagement

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Einreichung des Antrages beim PtJ	Stück	1	1
Schaffung einer Klimaschutzmanagerstelle für das Studierendenwerk Bremen (befristet auf 2 Jahre, mit Option auf 5 Jahre)	Person	Vorbereitungen werden getroffen. Einrichtung erst nach positiver Zuwendungsbescheidung möglich	
Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Maßnahmenumsetzung	Stück	Voraussichtlich 31.12.2023	

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Der Meilenstein 1 wurde termingerecht erreicht. Aufgrund der Verzögerung im Projekt werden Meilensteine 2-3 noch erarbeitet (siehe Terminplanung).

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M1 Start des Projektes	01.06.2021	01.06.2021
M2 Förderantragstellung (Einreichung bei PtJ)	30.06.2021	30.07.2021/24.05.2022
M3 Stellenausschreibung (abhängig von der Bewilligung vom Bund)	31.12.2021	01.01.2023
M4 Einstellung Klimaschutzmanager:in	ca. 01.06.2022	01.05.2023
M5 Vorlage des Zwischenberichtes zum Klimaschutzkonzeptes und die Umsetzung von ersten Maßnahmen	31.12.2022	30.04.2024
M6 Vorlage des finalen Klimaschutzkonzeptes und Umsetzung von weiteren Maßnahmen (Ende des Projektes)	31.12.2023	30.04.2025

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Erstellung von KSI Klimaschutzmanagement – Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Studierendenwerk Bremen (Erstvorhaben befristet bis 28.02.2025) gefördert. Förderkennzeichen: 67K22739 (Zuwendungsempfänger: Studierendenwerk Bremen) wird angestrebt. Ziel des Vorhabens ist die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Studierendenwerk Bremen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	77	4	73	0	77	0
Investiv						
Summe	77	4	73	0	77	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Gesamtfinanzierung (hier Ko-Finanzierung) ist abgesichert.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Mit der Nationale Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist ein Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Die Einstellung des Klimaschutzmanagers erfolgte zum 01.05.2023, die Arbeit an der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Studierendenwerk Bremen wurde aufgenommen. In Absprache mit dem Bund (ZUG gGmbH) ist geplant, eine Anpassung des Bewilligungszeitraumes in Anlehnung an das Einstellungsdatum des Klimaschutzmanagers (01.05.2023 – 30.04.2025) zu beantragen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Seit Mai 2023 hat das Studierendenwerk Bremen einen von der nationalen Klimaschutzinitiative geförderten Klimaschutzmanager.

Hier sind einige bereits umgesetzte Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte:

- Die Mensen sind BIO-zertifiziert [DE-ÖKO-039] und verwenden...
 - 100 % fair gehandelten BIO-Kaffee und BIO-Tee
 - 100 % BIO-Milch und BIO-Milchprodukte aus regionaler Erzeugung
 - bevorzugt Lebensmittel aus regionaler Erzeugung
 - ausschließlich 100 % Bio-Hartweizengries zur Produktion unserer hausgemachten Pasta im PastaWerk unseres größten Standortes, der Uni-Mensa
 - Mehrwegverpackungen für Speisen. [Zertifikat des Bündnis für Mehrweg]
 - Brötchentüten aus nachwachsenden Rohstoffen statt Plastik


- Lebensmittelverschwendung wird weitgehend durch eine nachfrageorientierte Produktion und Weiterverarbeitung vermieden. Dabei kommen modernste Geräte mit bis zu 40 % Energieersparnis gegenüber konventionellen Geräten zum Einsatz.

- In den Wohnanlagen wird sukzessive auf LED-Beleuchtung umgestellt. In der Wohnanlage Neustadt ist ein ressourcenschonendes Blockheizkraftwerk im Einsatz.

- In der Verwaltung werden extern bestellte Druckerzeugnisse nach Möglichkeit auf Recyclingpapier und mit CO₂-Ausgleich produziert. Die IT setzt zunehmend gebrauchte/refurbished Hardware in allen Abteilungen und Bereichen des Studierendenwerks ein.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Ulf Rohde (Universität Bremen)		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
26.04.2024						
Projekttitle: Austausch Motoren der Lüftungsanlagen in Universität Bremen						
Projekt-Nr.: 29		Tranche: 1				
Leitziel gem. Projektskizze: Deutliche Reduktion von Stromverbrauch und CO ₂						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Motorentausch für Lüftungsanlagen Projektziel 2: Erstellen eines Katasters der Lüftungsanlagen mit Leistungsangaben der einzelnen Anlagenkomponenten						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Einsparung Strom und CO ₂			Ca. 12 %	Ca. 12 %		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Ziele wurden eingehalten.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
M1 Start des Projektes		01.04.2021	01.06.2021			
M2 Erfassung Anlagen mit Leistungsdaten technischer Komponenten		01.06.2021	01.08.2021			
M3 Recherche Ersatzmotoren		15.07.2021	15.09.2021			
M4 Bestellung von Motoren		01.09.2021	15.04.2022			
M5 Einbau und Abgabe rechnerischer Nachweis Einsparung		Je nach Lieferfrist	05/2023			
M6 Ende des Projektes		31.05.2022	09.05.2023			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Aufgrund der Marktlage bestanden Verzögerung in der Projektumsetzung. Durch Auftragsengpässe der Firmen musste die Ausschreibung wiederholt werden.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal konsumtiv						
Investiv	300	200	100	0	300	0
Summe	300	200	100	0	300	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel wurden vollständig ausgegeben.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

s. Kennzahlen

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt wird sukzessive weiterverfolgt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																
Referat 53 – Christoph Schulte im Rodde (-6554)	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																
23.04.2024																	
Projekttitle: Kofinanzierung KlimaschutzmanagerIn																	
Projekt-Nr.: 30	Tranche: [1]																
Leitziel gem. Projektskizze: Die Umsetzung ausgewählter Klimaschutzmaßnahmen aus den zuvor erarbeiteten integrierten Klimaschutzkonzepten																	
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Umsetzung von ersten Maßnahmen durch das Klimaschutzmanagement/ KlimaschutzmanagerIn Projektziel 2: Umsetzung weiterer im Konzept erarbeiteten und aufgeführten Klimaschutzmaßnahmen Projektziel 3: Erstellen eines weiteren Maßnahmenkatalogs für die HfK sowie die Universität Bremen/ Netzwerkarbeit und Multiplikation gewonnener Erfahrung/ Antragstellung zur Fortsetzung der Klimaschutzmanagementstelle mit Hilfe von Bundesfördermitteln Projektziel 4: Verstetigen des Klimamanagements/ Antragstellung zur Fortsetzung der Klimaschutzmanagementstelle mit Hilfe von Bundesfördermitteln__																	
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																	
	Kennzahlen	Einheit	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="975 1167 1220 1232">Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der HfK</td> <td data-bbox="1220 1167 1497 1232">Anzahl Maßnahmen</td> <td data-bbox="975 1232 1220 1296">8</td> <td data-bbox="1220 1232 1497 1296">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="975 1296 1220 1328">Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Uni Bremen</td> <td data-bbox="1220 1296 1497 1328">Anzahl Maßnahmen</td> <td data-bbox="975 1328 1220 1359">4</td> <td data-bbox="1220 1328 1497 1359">4</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der HfK	Anzahl Maßnahmen	8	8	Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Uni Bremen	Anzahl Maßnahmen	4	4				
Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der HfK	Anzahl Maßnahmen	8	8														
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Uni Bremen	Anzahl Maßnahmen	4	4														
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der HfK	Anzahl Maßnahmen	8	8														
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Uni Bremen	Anzahl Maßnahmen	4	4														
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: An der HfK sowie der UB wurde die geplante Anzahl an umgesetzten Maßnahmen innerhalb des Projektzeitraums erfolgreich und fristgerecht erreicht.																	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																	
	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST														
HfK: M1 Start des Projektes		01.04.2020	01.04.2020														
HfK: M2 Einstellung des Klimaschutzmanagers		01.01.2021	01.01.2021														
HfK: M3 Ende des Projektes am		31.12.2023	31.12.2023														
HfK: M4 Folgeantrag Einreichung beim Projektträger Jülich		01.01.2023	01.01.2023														
Uni: M1 Start des Projektes		01.11.2019	01.11.2019														
Uni: M2 Einstellung des Klimaschutzmanagers		01.11.2019	01.11.2019														
Uni: M3 Ende des Projektes am		30.11.2022	30.11.2022														
Uni: M4 Folgeantrag Einreichung beim Projektträger Jülich		01.01.2022	01.01.2022														

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Hochschule für Künste: Die Hochschule für Künste (HfK) hat den Klimaschutzmanager zum 01.01.2021 eingestellt. Die Bundesförderung in Höhe von 65% ist durch den Zuwendungsbescheid gesichert. Eine Verlängerung der aus Bundes- und Landesmitteln geförderten Klimaschutz-Personalstelle zum 01.01.2024 wurde beantragt.

Universität Bremen: Die Stelle an der Universität wurde bereits 2019 eingerichtet. Die drei jährige Förderperiode des Klimaschutzmanagements durch die NKI Kommunalrichtlinie ist Ende 2022 ausgelaufen. Die Stelle der Klimaschutzmanagerin ist verstetigt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	104,977	53,297	51,680		104,977	0
Investiv						
Summe	104,977	53,297	51,680		104,977	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel wurden vollständig verausgabt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Es erfolgte eine Bearbeitung von Klimaschutzmaßnahmen in der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Wissenschaftsstandorts Bremen- und hier insbesondere der Hochschule für Künste sowie der Universität Bremen. Es erfolgte eine intensive Begleitung und Koordination klimaschutzbezogener Maßnahmen und Projekte aus den zuvor für die Hochschulen erstellten integrierten Klimaschutzkonzepten. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgte im Rahmen der Anforderungen der Klimaschutzstrategie 2038.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Hochschule für Künste: Die drei jährige Förderperiode des Klimaschutzmanagements durch die NKI Kommunalrichtlinie ist Mitte 2023 ausgelaufen. Die Stelle der KlimaschutzmanagerIn ist verstetigt. Die weitere Finanzierung erfolgt durch die Eckwerteaufstockung Klimaschutz.


Universität Bremen: Die drei jährige Förderperiode des Klimaschutzmanagements durch die NKI Kommunalrichtlinie ist planmäßig Ende 2022 ausgelaufen. Die Stelle der KlimaschutzmanagerIn ist verstetigt. Die weitere Finanzierung erfolgt durch die Eckwerteaufstockung Klimaschutz.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Stellenbesetzungen waren erfolgreich und notwendig, um die seitens SUKW/Hochschulen stark gestiegenen Belange des Klimaschutzes bearbeiten zu können. Die durch die KlimaschutzmanagerInnen angestoßenen und umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen konnten einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landes leisten.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																									
Referat 53 – Christoph Schulte im Rodde (-6554)	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																									
23.04.2024																										
Projekttitle: Nachhaltige Mobilität																										
Projekt-Nr.: 31	Tranche: [1]																									
Leitziel gem. Projektskizze: Senkung der CO2-Emissionen durch Reduzierung von PKW- und Busverkehr																										
Projektziele gem. Projektskizze: Die Analyse im Rahmen der Erstellung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes hat ergeben, dass im Bereich der Mobilität das größte CO2-Einsparpotenzial an der Hochschule vorhandenen ist. Die verursachten CO2-Emissionen aus dem Mobilitätsverhalten sind im Vergleich erheblicher als die der Energieversorgung der Hochschulgebäude. Nur wenige Studierende und Beschäftigte nutzen eine Mitfahrgelegenheit oder fahren mit dem Fahrrad zur Dienststelle. Der konventionell angetriebene PKW ist das Standardtransportmittel. An dieser Stelle setzt das Projekt an und entwickelt verschiedene Maßnahmen zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Hochschulangehörigen: Herrichtung von Fahrradabstellflächen und überdachter Fahrradständer Einrichtung einer Fahrradwerkstatt Kaufförderung von E-Fahrrädern/ Klapprädern als Dienstfahrzeuge Analyse der Möglichkeit, den Hochschulfuhrpark durch nachhaltige Alternativen zu ergänzen oder ersetzen: Car-Sharing, Bike-Sharing, Mietwagennutzung etc. Die Maßnahmen sollen, sofern Studierende die Zielgruppe bilden, in Kooperation mit der Studierendenvertretung (Allgemeiner Studierendenausschuss, AStA) der Hochschule umgesetzt werden.																										
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsetzung der Projektziele von Projekt-Nr. 31</td> <td>Anzahl Meilensteine</td> <td>9</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Umsetzung der Projektziele von Projekt-Nr. 31	Anzahl Meilensteine	9	9																		
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																							
Umsetzung der Projektziele von Projekt-Nr. 31	Anzahl Meilensteine	9	9																							
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die geplante Anzahl an Meilensteinen zur Umsetzung der Projektziele von Projekt-Nr. 31 wurden erreicht.																										
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M1: Start des Projektes</td> <td>01.03.2021</td> <td>15.11. 2021</td> </tr> <tr> <td>M2: Konzept für Kaufförderung liegt vor</td> <td>31.03.2021</td> <td>31.12. 2023</td> </tr> <tr> <td>M3: Abstellflächen sind eingerichtet</td> <td>31.05. 2021</td> <td>31.04. 2023</td> </tr> <tr> <td>M4: Vereinbarung Bike-Sharing Partnerschaft liegt vor</td> <td>31.05. 2021</td> <td>31.12. 2023</td> </tr> <tr> <td>M5: Fahrradständer sind nutzbar</td> <td>31.07. 2021</td> <td>31.12. 2023</td> </tr> <tr> <td>M6: Fahrradwerkstatt ist nutzbar</td> <td>31.07. 2021</td> <td>31.12. 2023</td> </tr> <tr> <td>M7: Fuhrpark wurde klimaneutral optimiert</td> <td>31.01. 2022</td> <td>31.12. 2023</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M1: Start des Projektes	01.03.2021	15.11. 2021	M2: Konzept für Kaufförderung liegt vor	31.03.2021	31.12. 2023	M3: Abstellflächen sind eingerichtet	31.05. 2021	31.04. 2023	M4: Vereinbarung Bike-Sharing Partnerschaft liegt vor	31.05. 2021	31.12. 2023	M5: Fahrradständer sind nutzbar	31.07. 2021	31.12. 2023	M6: Fahrradwerkstatt ist nutzbar	31.07. 2021	31.12. 2023	M7: Fuhrpark wurde klimaneutral optimiert	31.01. 2022	31.12. 2023		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																								
M1: Start des Projektes	01.03.2021	15.11. 2021																								
M2: Konzept für Kaufförderung liegt vor	31.03.2021	31.12. 2023																								
M3: Abstellflächen sind eingerichtet	31.05. 2021	31.04. 2023																								
M4: Vereinbarung Bike-Sharing Partnerschaft liegt vor	31.05. 2021	31.12. 2023																								
M5: Fahrradständer sind nutzbar	31.07. 2021	31.12. 2023																								
M6: Fahrradwerkstatt ist nutzbar	31.07. 2021	31.12. 2023																								
M7: Fuhrpark wurde klimaneutral optimiert	31.01. 2022	31.12. 2023																								
M1: Start des Projektes	01.03.2021	15.11. 2021																								
M2: Konzept für Kaufförderung liegt vor	31.03.2021	31.12. 2023																								
M3: Abstellflächen sind eingerichtet	31.05. 2021	31.04. 2023																								
M4: Vereinbarung Bike-Sharing Partnerschaft liegt vor	31.05. 2021	31.12. 2023																								
M5: Fahrradständer sind nutzbar	31.07. 2021	31.12. 2023																								
M6: Fahrradwerkstatt ist nutzbar	31.07. 2021	31.12. 2023																								
M7: Fuhrpark wurde klimaneutral optimiert	31.01. 2022	31.12. 2023																								

M8: Konzepte für weitere Maßnahmen bzgl. Nachhaltiger Mobilität liegen vor	31.12. 2022	31.12. 2023
M9: Ende des Projektes	31.12. 2022	31.12. 2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt verlief planmäßig und wurde Termingerech abgeschlossen. Der Mittelabfluss ist wie geplant erfolgt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	66	27	39	0	66	0
Investiv	80	10	70	0	80	0
Summe	146	37	109	0	146	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel wurden vollständig verausgabt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Es erfolgte eine Bearbeitung von Mobilitätsmaßnahmen in der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Wissenschaftsstandorts Bremen- und hier insbesondere der Hochschule Bremerhaven.

Es erfolgte eine intensive Begleitung und Koordination mobilitätsbezogener Maßnahmen. Die Umsetzung der Meilensteine führt zu einer Senkung der CO2-Emissionen durch Reduzierung von PKW- und Busverkehr.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist in sich vollständig abgeschlossen

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Fahrradwerkstatt wurde eingerichtet und steht allen HS-Mitgliedern fortan zur Verfügung. Die Fahrradüberdachung sowie die Schließfachanlage als Ladestation für E-Bikes wurde errichtet und steht allen Hochschulbeteiligten zur Nutzung bereit. Der Fuhrpark der Hochschule wird fortlaufend klimaneutral optimiert. Die Hochschule Bremerhaven soll zukünftig, als fahrradfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert werden. Die im Projekt umgesetzten mobilitätsmaßnahmen leisten einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landes und tragen zur Senkung der CO₂-Emissionen durch Reduzierung von PKW- und Busverkehr bei.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Referat 53 (Christoph Schulte im Rodde)		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
26.04.2024						
Projekttitle: HS BHV for Future: Die Klimakrise und ihre Folgen – Verstehen, Wissen, Handeln						
Projekt-Nr.: 32		Tranche: 1				
Leitziel gem. Projektskizze: HS BHV for Future: Die Klimakrise und ihre Folgen – Verstehen, Wissen, Handeln						
Projektziele gem. Projektskizze: Hochschulangehörige – Studierende wie Beschäftigte – sollen durch eine hochschulweite, fächer- und bereichsübergreifende Projektwoche die Klimakrise und ihre Ursachen und Folgen verstehen und aus dem Wissen Handlungsnotwendigkeiten und Möglichkeiten ableiten.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Umsetzung der Projektziele		Anzahl Meilensteine	6	7		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Meilensteile wurden vollständig erfüllt.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
M1: Start des Projektes		01.09. 2020	30.04.2021			
M2: Abschluss der Ideensammlung		31.12. 2020	30.06.2021			
M3: Vorlage des Konzeptes		31.03. 2021	14.06.2021			
M4: Abschluss der Projektwoche		30.11. 2021	16.10.2021			
M5: Vorlage von Anregungen zur Gestaltung der Projektwochen in kommenden Jahren		31.12. 2021	April 2022			
M6: Durchführung der Klimawoche 2022		Oktober 2022	11.10.-15.10.2022			
M7: Ende des Projektes		31.12. 2022	IST 28.02.2023			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Das Projekt wurde bis zum 28.02.23 verlängert, da einzelne Teilprojekte noch etwas Bearbeitungszeit benötigten.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz	
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	49	11	38		49	0
Investiv						
Summe	49	11	38		49	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss wurde planmäßig abgerufen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Programm der Klimawoche 2022 (11.10.-15.10.2022) steht und wurde auf der Webseite des Projekts und der Hochschule Bremerhaven bekannt gegeben (www.hs-bremerhaven.de/klimawoche2022)

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist abgeschlossen. Die Fortsetzung der Aktivitäten wird in Abhängigkeit von finanziellen und personellen Kapazitäten geplant.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

- Es haben Vorträge erfolgreich im Online-Format stattgefunden
- die Klimaakademie war in andere Veranstaltungen der Hochschule mit eingebettet
- Gespräche mit dem Schulamt Bremerhaven haben stattgefunden und es wurde ein gemeinsames Projekt zum Klimakoffer geplant.
 - Eine Lehrerfortbildung zum Klimakoffer fand an der Hochschule Bremerhaven statt
 - Studierende werden geschult und anschließend an die Schulen gesandt, um bei der Arbeit mit dem Klimakoffer im Unterricht zu unterstützen.
- Es fanden verschiedene Kooperationsgespräche mit Institutionen in Bremerhaven statt u.a. Klimabildungszentrum, Verein Literatur & Politik, TTZ
- Werbemittel (Poster und Banner) wurden gedruckt und an der Hochschule angebracht. Auch die allgemeine Öffentlichkeit war zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen.
- In der Klimawoche fand ein Workshop für Hochschulangehörige und Studierende zum Thema „Wie bündeln wir unsere Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit an der Hochschule Bremerhaven?“ statt. Dort sollen Ziele und Maßnahmen für die kommenden Jahre im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit an der Hochschule Bremerhaven festgelegt werden
- ein Magazin/ Buch über die Klimawoche wurde erstellt, um Inhalte festzuhalten und für kommende Projektwochen etwas an die Hand geben zu können.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Referat 53 – Christoph Schulte im Rodde (-6554)		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
23.04.2024						
Projekttitle: KlimaschutzmanagerIn						
Projekt-Nr.: 33		Tranche: [1]				
Leitziel gem. Projektskizze: Die Umsetzung ausgewählter Klimaschutzmaßnahmen aus dem zuvor erarbeiteten integrierten Klimaschutzkonzept						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Umsetzung durch die Schaffung einer Personalstelle (Klimaschutzmanagement)						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Hochschule Bremerhaven		Anzahl Maßnahmen	13	13		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: An der Hochschule Bremerhaven wurde die geplante Anzahl an umgesetzten Maßnahmen innerhalb des Projektzeitraums erfolgreich und fristgerecht erreicht.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
M1 Start des Projektes		01.04.2020	01.04.2020			
M2 Einstellung des Klimaschutzmanagers		01.01.2021	01.01.2021			
M3 Ende des Projektes am		31.12.2023	31.12.2023			
M4 Folgeantrag Einreichung beim Projektträger Jülich		30.06.2023	30.06.2023			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die drei jährige Förderperiode des Klimaschutzmanagements durch die NKI Kommunalrichtlinie ist planmäßig Ende 30.06.2023 ausgelaufen. Eine Verlängerung der aus Bundes- und Landesmitteln geförderten Klimaschutz-Personalstelle wurde beantragt und bewilligt						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz	
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal konsumtiv	80,412	37,500	42,912		80,412	
Investiv						
Summe	80,412	37,500	42,912		80,412	
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel wurden vollständig verausgabt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Es erfolgte eine Bearbeitung von Klimaschutzmaßnahmen in der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Wissenschaftsstandorts Bremen- und hier insbesondere der Hochschule Bremerhaven.

Es erfolgte eine intensive Begleitung und Koordination klimaschutzbezogener Maßnahmen und Projekte aus den zuvor für die Hochschule erstellten integrierten Klimaschutzkonzept. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgte im Rahmen der Anforderungen der Klimaschutzstrategie 2038.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Die drei jährige Förderperiode des Klimaschutzmanagements durch die NKI Kommunalrichtlinie ist Mitte 2023 ausgelaufen. Die Stelle der KlimaschutzmanagerIn wurde verlängert. Die weitere Finanzierung erfolgt durch z.T. die Förderung der Kommunalrichtlinie NKI (Bund) sowie die Eckwerteaufstockung Klimaschutz.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Stellenbesetzungen waren erfolgreich und notwendig, um die seitens SUKW/Hochschulen stark gestiegenen Belange des Klimaschutzes bearbeiten zu können. Die durch die KlimaschutzmanagerInnen angestoßenen und umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen konnten einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landes leisten.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 		
Referat 53 – Christoph Schulte im Rodde (-6554)	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
23.04.2024			
Projekttitle: KSI: Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Hochschule Bremerhaven“ / div. Maßnahmen			
Projekt-Nr.: 34	Tranche: [1]		
Leitziel gem. Projektskizze: Aufbau eines ganzheitlich wirksamen Klimaschutzmanagements mit dem Ziel Ressourcen, Energie und CO2 einzusparen und eine nachhaltige Bewirtschaftung der Hochschule Bremerhaven zu realisieren.			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Zusammenarbeit und Netzwerkpflege mit der Klimastadt Bremerhaven und anderen Hochschulen/Unis Projektziel 2: Energiemonitoring und -controlling einführen und Zählerstruktur verbessern Projektziel 3: Gebäude hydraulisch abgleichen Projektziel 4: Lastgangoptimierung/ Schwachstellenanalyse Projektziel 5: Umstellung auf LED-Beleuchtung Projektziel 6: Optimierung der RLT-Anlagen Projektziel 7: Einsatz von Bewegungsmeldern in WCs und Fluren Projektziel 8: Einsatz von Wärmeschutzverglasung für alle Gebäude prüfen Projektziel 9: Umrüstung alter Heizungspumpen auf Hocheffizienzpumpen Projektziel 10: Installation weiterer PV-Anlagen Projektziel 11: Mehr Öffentlichkeitsarbeit im Bereich KSM Projektziel 12: Mobilitätsportal einrichten Projektziel 13: Ausbau Homeoffice, Videokonferenzen, etc. prüfen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Umsetzung ausgewählter Klimaschutz Maßnahmen an der Hochschule Bremerhaven	Anzahl Maßnahmen	13	13
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:			
An der Hochschule Bremerhaven wurde die geplante Anzahl an umgesetzten Maßnahmen innerhalb des Projektzeitraums erfolgreich und fristgerecht erreicht.			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	
M1 Start des Projektes	01.03.2020	01.03.2020	
M2 Teilnahme an Energieteamsitzungen des Klimabüros Bremerhaven und an der Arbeitsgruppe KSM der Hochschulen/Uni (P1)	31.05.2021	31.05.2021	
M3 Aufbau und Betrieb eines Energiemanagements (P2)	31.12.2022	31.12.2022	
M4 Heizlastberechnung der Gebäude liegen vor (P4)	31.08.2022	31.08.2022	

M4a Hydraulischer Abgleich und Überprüfung und Umrüstung (P3 und P9)	31.12.2022	31.12.2022
M5 Energieflussanalyse wurde durchgeführt (P4)	31.10.2021	31.12.2022
M6 Umstellung auf LED Beleuchtung (P5)	31.12.2022	31.12.2023
M7 Optimierung der RLT-Anlagen (P6)	31.12.2022	31.12.2022
M8 Einsatz von BM für Verkehrsflächen und WC (P7)	31.08.2022	30.06.2023
M9 Konzept WSV liegt vor (P8)	30.06.2022	31.03.2023
M10 PV-Anlagen wurden installiert (P10)	31.05.2022	31.12.2022
M11 AG KSM-ÖA wurde gegründet und KSM in ÖA integriert (P11)	31.05.2021	31.05.2021
M12 Mobilitätsportal wurde eingerichtet (P12)	31.03.2022	31.05.2023
M13 Konzept für Mobile Arbeit liegt vor (P13)	30.09.2021	30.09.2021
M14 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt verlief planmäßig und wurde Termingerech abgeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	657,305	180,305	477		657,305	
Summe	657,305	180,305	477		657,305	
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss ist wie geplant erfolgt. Die Mittel wurden vollständig verausgabt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die zur Umsetzung ausgewählten Maßnahmen sind ein weiterer Schritt näher zur Zielerreichung und tragen zur weiteren und wesentlichen Verbesserung in der Nachhaltigkeit und Wirksamkeit für den Klimaschutz bei.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Hochschule Bremerhaven verfolgt mit der Einrichtung des Klimaschutzmanagements Anfang 2021 aktiv die Umsetzung von Maßnahmen mit hoher Priorität aus dem zuvor abgestimmten und beschlossenen integrierten Klimaschutzkonzept. Die 13 Maßnahmen mit der höchsten Priorität wurden erfolgreich umgesetzt und erste vertiefende, sowie ergänzende Zusatzprojekte konnten bereits identifiziert werden die im Folgenden zur Umsetzung empfohlen wurden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
Referat 53 – Christoph Schulte im Rodde (-6554)	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
23.04.2024			
Projekttitle: Kleintransporte der HfK mit Elektrolastenrädern			
Projekt-Nr.: 35	Tranche: [1]		
Leitziel gem. Projektskizze: Zukünftig sollen PKW/Kleintransporter durch CO2-emissionsarme Elektrolastenräder ersetzt und damit Kleintransporte für Hochschulaktivitäten absolviert werden.			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Anreize für Lehrende und Studierende schaffen vom PKW/ Kleintransporter auf klimafreundlichere Alternativen umzusteigen Projektziel 2: Fuhrpark auf klimafreundlichere Alternativen umstellen, Entlastung der städtischen Verkehrswege herbeiführen Projektziel 3: Betriebskosten des vorhandenen Fuhrparks senken sowie CO2-Emissionen reduzieren.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Anschaffung von Elektrolastenrädern	Stck.	4	4
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Es wurden erfolgreich 4 Elektrolastenräder beschafft und den HfK-Mitgliedern fortan zur Verfügung gestellt.			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	
M1 Start des Projekts, Anschaffung 4 Elektrolastenräder, zwei pro Standort	01.04.2021	01.04.2021	
M2 Analyse der CO2 und Kosteneinsparungen	31.12.2022	31.12.2021	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Meilensteine wurden termingerecht erreicht. Das Projekt ist abgeschlossen.			
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle			

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	30	30	0	0	30	0
Summe	30	30	0	0	30	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Mittelabfluss ist in 2021 erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Betriebskosten des vorhandenen Fuhrparks wurden gesenkt und die CO2-Emissionen der Hochschulmobilität reduziert.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Der Einsatz der Lastenräder wurde planmäßig bereits zum WS 2021/2022 begonnen. Das Projekt ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Durch das Projekt wurden Anreize für Lehrende und Studierende geschaffen vom PKW/Kleintransporter auf klimafreundlichere Alternativen umzusteigen. Der HfK Fuhrpark wurde auf klimafreundlichere Alternativen umgestellt. Die Elektrolastenräder sind seither täglich im Einsatz.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																				
Jakob Ovens (ISL)	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																				
26.04.2024																					
Projekttitle: Hydrogen to the Building – Ko-Finanzierung Konzeptphase und Entwicklungs-/Beschaffungsphase																					
Projekt-Nr.: 36	Tranche: 1																				
Leitziel gem. Projektskizze: HTTPB hat das Leitziel, die Ambitionen, Bremerhaven zum Wasserstoffstandort mit großer nationaler und internationaler Außenwirkung zu entwickeln, signifikant zu unterstützen.																					
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Vorbereitung des Standorts Bremerhaven auf die Verwendung von Wasserstofftechnologien wie E-Fuels in zentralen Anwendungsgebieten des Hafens. Projektziel 2: Anbahnung eines anschließenden Investitions- und Umsetzungsprojektes auf nationaler oder EU-Ebene mit erheblichem Projektvolumen zur Umsetzung der Anwendung von E-Fuels mit Fokus auf synthetischen Diesel im Bremerhavener Überseehafen.																					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Identifikation und Analyse von Anwendungen für synth. Diesel</td> <td>Stk.</td> <td>Mind. 3</td> <td>Mind. 3</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Identifikation und Analyse von Anwendungen für synth. Diesel	Stk.	Mind. 3	Mind. 3										
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																		
Identifikation und Analyse von Anwendungen für synth. Diesel	Stk.	Mind. 3	Mind. 3																		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die zwei definierten Projektziele von HTTPB waren zum einen die Vorbereitung des Standorts Bremerhaven auf die Verwendung von Wasserstofftechnologien mit explizitem Fokus auf synthetischen Dieselmotoren sowie die Anbahnung eines anschließenden Umsetzungsprojektes, in dem synthetischer Diesel im Bremerhavener Überseehafen zur Anwendung gebracht werden sollen.																					
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M1 Start des Projektes</td> <td>01.07.2021</td> <td>01.07.2021</td> </tr> <tr> <td>M2 Darstellung der Ergebnisse zu Technologien, Betreiber, Abnehmern</td> <td>31.12.2021</td> <td>31.12.2021</td> </tr> <tr> <td>M3 Darstellung der Ergebnisse zu Produktion, Lagerung und Transport sowie des Konzepts für einen Demonstrationbetrieb</td> <td>30.06.2022</td> <td>30.06.2022</td> </tr> <tr> <td>M4 Darstellung der Ergebnisse zum Konsortium und zur Beantragung eines Investitions- und Umsetzungsprojektes</td> <td>31.12.2022</td> <td>31.12.2022</td> </tr> <tr> <td>M5 Ende des Projektes</td> <td>31.12.2022</td> <td>31.12.2022</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M1 Start des Projektes	01.07.2021	01.07.2021	M2 Darstellung der Ergebnisse zu Technologien, Betreiber, Abnehmern	31.12.2021	31.12.2021	M3 Darstellung der Ergebnisse zu Produktion, Lagerung und Transport sowie des Konzepts für einen Demonstrationbetrieb	30.06.2022	30.06.2022	M4 Darstellung der Ergebnisse zum Konsortium und zur Beantragung eines Investitions- und Umsetzungsprojektes	31.12.2022	31.12.2022	M5 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2022
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																			
M1 Start des Projektes	01.07.2021	01.07.2021																			
M2 Darstellung der Ergebnisse zu Technologien, Betreiber, Abnehmern	31.12.2021	31.12.2021																			
M3 Darstellung der Ergebnisse zu Produktion, Lagerung und Transport sowie des Konzepts für einen Demonstrationbetrieb	30.06.2022	30.06.2022																			
M4 Darstellung der Ergebnisse zum Konsortium und zur Beantragung eines Investitions- und Umsetzungsprojektes	31.12.2022	31.12.2022																			
M5 Ende des Projektes	31.12.2022	31.12.2022																			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Der Projektverlauf ist wie geplant umgesetzt worden.																					

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	255	83	172	0	255	0
Investiv						
Summe	255	83	172	0	255	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel wurden vollständig verbraucht. Eigenmittel in Höhe von 26.621,57 EUR wurden zusätzlich eingesetzt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Um den Energieverbrauch im Hafen klimaneutral zu gestalten, ist die direkte Nutzung von Strom aus erneuerbaren Quellen der effizienteste Weg. Diese Potentiale werden bereits umfassend genutzt. Beispiele für solche Umschlagstechnologien sind unter anderem Containerbrücken und Portalkräne.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Die zwei definierten Projektziele von HTT B waren zum einen die Vorbereitung des Standorts Bremerhaven auf die Verwendung von Wasserstofftechnologien mit explizitem Fokus auf synthetischen Dieseldieselkraftstoff sowie die Anbahnung eines anschließenden Umsetzungsprojekts, in dem synthetischer Diesel im Bremerhavener Überseehafen zur Anwendung gebracht werden sollen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Auf Basis der erstellten Studie wurde eine Projektskizze für ein Umsetzungsprojekt erstellt. Die Skizze wurde in einem nationalen Förderprogramm des BMDV zur Entwicklung regenerativer Kraftstoffe eingereicht. Mit der Erstellung und der Einreichung der Projektskizze wurde Projektziel 2 erreicht und erfolgreich abgeschlossen. Im geplanten Umsetzungsprojekt soll in Bremerhaven eine Fischer-Tropsch-Synthese-Anlage errichtet werden, mit der täglich bis zu 1.250 kg Vorprodukt für die Dieseldieselproduktion hergestellt werden können. Es sollen für die Dieseldieselproduktion ausschließlich Rohstoffe aus erneuerbaren Quellen eingesetzt werden, so dass am Ende ein kohlenstoffneutrales Produkt entsteht. Der synthetische Dieseldiesel soll im Hafen in zwei neu angeschafften Van Carriern als Beimischungsprodukt und in Reinform eingesetzt werden. Parallel wird in einem dritten ebenfalls neu angeschafften Van Carrier fossiler Dieseldiesel eingesetzt, um vergleichende Testreihen zu erstellen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Polizei Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
Uwe Old		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
18.04.2024				
Projekttitle: Maritimer Umwelt-/Klimaschutz; hier: Sachbearbeitung Umweltüberwachung, Schwerpunkt Klimaschutz				
Projekt-Nr.: 37		Tranche: 1. Tranche		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung Risikoprävention				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Durchführung spezialisierter Emissionskontrollen (EMSA) und Ballastwasserkontrollen (BSH) Projektziel 2 (optional): Überprüfung Abwasserbehandlungsanlagen und Kontrollen von Schiffsabfällen Projektziel 3 (optional): Kontrolle Unterwasseranstriche inkl. Bewuchsanalysen				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):				
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Durch Rekrutierungsschwierigkeiten eines Sachbearbeiters/in für die Umweltüberwachung mit dem Schwerpunkt Klimaschutz bei der Wasserschutzpolizei wurden die erforderlichen Kontrollaufgaben durch das Bestandspersonal durchgeführt				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:				
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST	
Personaleinstellung		2021	0	
Einarbeitung		2021	0	
Durchführung der Kontrollen		2021	fortlaufend	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die erforderlichen Kontrollaufgaben mussten durch das Bestandspersonal durchgeführt werden.				
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle				
in TEUR	Gesamt -budget	IST		Differenz

Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	46,2					46,2
konsumtiv	8,3	0,13			0,13	8,17
Investiv	44,9	44,9			44,9	0
Summe						
VZE	1,0	X	X		X	

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Fahrzeug wurde beschafft und die Ladesäule wurden installiert,.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Deckung des Mobilitätsbedarfes hat die Flexibilität bei den zukünftigen Kontrollen erhöht. Es ist jedoch keine vollständige Projektumsetzung möglich gewesen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Es erfolgt keine Personaleinstellung. Die erforderlichen Kontrollaufgaben werden durch das Bestandspersonal fortlaufend umgesetzt. Durch das zusätzliche E-Fahrzeug sind Kontrollen flexibler durchzuführen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Es erfolgt keine Personaleinstellung. Die erforderlichen Kontrollaufgaben werden durch das Bestandspersonal fortlaufend umgesetzt. Durch das zusätzliche E-Fahrzeug sind Kontrollen flexibler durchzuführen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Polizei Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Waldemar Riesen		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
19.04.2024						
Projekttitle: Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens						
Projekt-Nr.: 38			Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen Mobilität.						
Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch Einsatz von E-Pedelecs.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Anzahl eingesetzter/bestellter E-/S-Pedelecs		Stück	63	35		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Aufgrund der schwierigen Marktlage und der deutlich gestiegenen Pedelec Preise (insbes. in der Corona-Pandemie), konnte die prognostizierte Stückzahl nicht erreicht werden. Die langen Lieferzeiten und die mehrfachen Versuche einer Ausschreibung ohne Angebote führte zu einer deutlichen Verzögerung des Einsatzes der Pedelecs.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Beschaffung 2023			31.12.2023	31.12.2023		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Beauftragung des Ausschreibungsverfahrens über das Logistikzentrum Niedersachsen (LZN) erfolgte in 2021. Der Mittelabfluss an das LZN als ausschreibende Behörde erfolgte ebenfalls in 2021. Die S-Pedelecs wurden direkt durch die Polizei Bremen bestellt und sind bereits seit 2021 im Einsatz. Die Beschaffung der E-Pedelecs wurde dreimal durch das LZN ausgeschrieben, allerdings gab es in dem Verfahren keine Angebote (s. auch bereits beschriebene Situation auf dem Beschaffungsmarkt). Die Beauftragung und Auslieferung der E-Pedelecs verzögerte sich daher über mehrere Jahre.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	185	176,621	0	5	181,621	3,379
Summe	185	176,621	0	5	181,621	3,379
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Budget wurde fast vollständig ausgeschöpft. Die Beschaffung der Pedelecs verzögerte sich aufgrund Situation auf dem Beschaffungsmarkt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Der Einsatz von Pedelecs reduziert die Emissionen bei Fahrten, die bisher mit Fahrzeugen zurückgelegt wurden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Ein Klimaschutzbeitrag erfolgte ab der Übernahme der Pedelecs. Die geplante Stückzahl konnte aufgrund des Preisanstieges bei Pedelecs und der schwierigen Beschaffungsmarktsituation nicht erreicht werden. Der Klimaschutzbeitrag ist dementsprechend nicht so hoch wie in 2021 geplant.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Feuerwehr Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Michael Schneider - 11505	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
18.04 2024		

Projekttitle: Austausch von Leuchtstoffröhren

Projekt-Nr.: 39

Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.

Projektziele gem. Projektskizze:

Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung des Ressourceneinsatzes durch Einsparung des Energieverbrauchs.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Energieeinsparung und Nachhaltigkeit absolut			
Umsetzung der LED-Beleuchtung	%	100%	100%

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Im Rahmen des Projekts wurde der Austausch von herkömmlichen Leuchtstoffröhren durch LED-Röhren auf sämtlichen Feuer- und Rettungswachen vollzogen (2022). 2023 erfolgte im Rahmen einer Projekterweiterung im Rahmen der Globalmittel Ukraine/Energiekrise zur Energieeinsparung angesichts gestiegener Energiekosten der Austausch auch in den Feuerwehrhäusern der Freiwilligen Feuerwehren.
 Kennzahlen können aufgrund der bislang geringen Betriebsdauer noch nicht erhoben werden.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Austausch aller Leuchtstoffröhren durch moderne LED-Beleuchtung	2021	22

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt wurde 2022 abgeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt-budget	IST				Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023			
Aggregat	2021-2023						
Personal							
konsumtiv							
Investiv	150	150	0	0	150	0	
Summe	150	150	0	0	150	0	

VZE					
-----	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel sind vollständig abgeflossen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

LED Röhren haben im Vergleich zu Leuchtstoffröhren fast nur Vorteile. Diese strahlen nach dem Einschalten sofort flimmerfrei mit ihrer vollen Lichtleistung. Die Umweltbilanz fällt durch den Verzicht auf das Quecksilber sowie durch die Ersparnis beim Energieverbrauch um 40 – 60% sehr positiv aus. Die höheren Anschaffungskosten werden sich durch die hohe Effizienz und die lange Lebensdauer amortisieren.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Feuerwehr Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Harald Schulenberg - 11108		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18. April 2024						
Projekttitle: Sicherstellung Einsatzbereitschaft in Katastrophenfällen durch Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle						
Projekt-Nr.: 40			Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz						
Projektziele gem. Projektskizze: Kurzfristige Sicherstellung der Einsatzbereitschaft						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Einhalten des Fertigstellungstermins		Datum				
Einhaltung des Budgets		TEUR	399	399		
Schaffung neuer Leitstellen-Arbeitsplätze		Ja/Nein				
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Um den steigenden Einsatzanforderungen durch den Klimawandel gerecht werden zu können sowie zur Erweiterung der Risikoprävention und Katastrophenresilienz, war eine Erweiterung der Kapazitäten in der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle erforderlich. Im Rahmen der noch vorhandenen Raumkapazitäten wurden die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle um drei Einsatzleitplätze erweitert.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Erweiterung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle auf der Feuerwache 1			30.06.2022	31.12.2022		
Erforderliche Begleitmaßnahmen (Umzüge, Stabsraum)			30.06.2022	31.12.2023		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Das Projekt wurde zum 31.12.2023 erfolgreich abgerechnet und abgeschlossen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	399	272	127	0	399	0
Summe	399	272	127	0	399	0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel sind vollständig abgeflossen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Maßnahme trägt dazu bei, dass die Feuerwehr Bremen resilienter auf künftige Extremwetterereignisse reagieren kann. Aufgrund des Klimawandels werden zukünftig noch verstärkter Extremwetterereignissen zu erwarten sein. Die Dimensionierung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (FRLSt) der Freien Hansestadt Bremen vor der Projektumsetzung verfügte nicht über genügend Arbeitsplätze, um die dann notwendigen Disponierungen vorzunehmen.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Projektziel war die kurzfristige Sicherstellung der Einsatzbereitschaft zur Förderung der Anpassung an den Klimawandel und der Katastrophenresilienz. Durch die vorgenommene Erweiterung der Leitstelle war die Feuerwehr in der Lage, bei klimabedingten Katastrophen, wie z.B. das Hochwasser Anfang 2024, besser und resilienter auf die notwendigen Disponierungen zu reagieren.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Ortspolizeibehörde Bremerhaven		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Volker Ortgies		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
22.04.2024						
Projekttitle: Erneuerung der Server/Storage Infrastruktur (Green-IT)						
Projekt-Nr.: 41			Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze:						
Reduzierung der Energiekosten durch Modernisierung/Virtualisierung/Konsolidierung (Green-IT)						
Projektziele gem. Projektskizze:						
Zusammenführung von Rechnersystemen. Optimierung der Ressourcen. Geringere Energiekosten. Reduzierung der Server-Klimatisierung.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Senkung Energieverbrauch		%	20	20		
Grad der Migration		%	20	20		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
Die Summation von Leistungsangaben der eingesetzten neuen Technik ergibt eine deutliche Senkung des Energieverbrauchs gegenüber der abgelösten „alten“ Technik. Es ist eine Reduzierung von physischen Serversystemen erfolgt. Die Wärmeleistung konnte ebenfalls reduziert werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Nutzung / vollständige Migration		31.12.2022	30.09.2022			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Der Parallelbetrieb konnte zeitlich geringgehalten werden. Der Personalaufwand für Installation/Migration/Rückbau wurde unterschätzt und hat zu Zeitlichen Verzögerungen geführt. Altkomponenten sind entsorgt. Eine KNX-Basierte Energieverbrauchsmessung würde präzisere Verbrauchswerte liefern.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	140	140			140,4	0
konsumtiv	24,4	24,4			14	0
Investiv	350	350			350	0
Summe	514,4	514,4			514,4	
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die im Rahmen einer Finanzzuweisung an die OPB ausgezahlte Förderungssumme wurde verzerrt. Der darüberhinausgehende Betrag wurde aus dem Haushalt der OPB geleistet.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die Reduktion von Systemen, den Austausch von Altsystemen gegen energieeffizientere Hardware konnte neben einer Senkung des direkten Stromverbrauchs auch eine Senkung der Wärmeleistung erreicht werden. Dadurch ist wiederum weniger Energie für die Kühlung des Serverraumes erforderlich.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Ein Monitoring des Energieverbrauchs durch z.B. KNX-Technologie wäre wünschenswert, um präzisere Angaben machen zu können. Es gibt noch Potential bei der Zentralisierung von Systemen im Bereich der Netzwerkübergänge (Firewalls u. Security-Gateways).

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Auch wenn es zu zeitlichen Verzögerungen gekommen ist, kann das Projekt als voller Erfolg verbucht werden. Die Ortspolizeibehörde konnte trotz zunehmender Digitalisierung den Energiebedarf in diesem Bereich reduzieren.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Inneres und Sport	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Herr Hanke, Referat 35 Katastrophenschutz SIS	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
22.04.2024		

Projekttitle: Weiterentwicklung und Etablierung von Warnsystemen/Durchführung einer Katastrophenschutzübung bezogen auf ein Extremwetterereignis

Projekt-Nr.: 42

Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Schaffen von gemeinsamen Wissen

Projektziel 2: Auf der Basis dieses Wissens die Warnerfordernisse einschließlich des notwendigen Inhaltes definieren und ein Konzept erstellen

Projektziel 3: Vorbereitung einer Katastrophenschutzübung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Krisensimulationen durchgeführt		31.12.2023	02.09.2023
Vorliegendes Konzept zur Katastrophenschutzübung		31.12.2023	02.09.2023
Vorliegendes Konzept - Warnsystem		31.12.2023	/

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die Stabsübungen und Katstrophenschutzübung wurden durchgeführt. Eine Auswertung der daraus gewonnenen Erkenntnisse ist erfolgt. Die Ergebnisse der Auswertung sollen in zukünftige Warnkonzepte einfließen, die im Rahmen der Regelaufgaben durch den Katastrophenschutz Bremens erstellt werden.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Vorbereitung und Durchführung eines ersten kleinen Planspiels	2020	2023
Auswertung Erkenntnisse – Abstimmung mit allen Beteiligten	2021	/
Erarbeitung eines Warnkonzeptes in Abstimmung aller Beteiligten	2021	/
Erarbeitung einer Konzeption für eine Katastrophenschutzübung mit dem Ziel der Durchführung 2022	2022	02.09.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Stabsübungen und Katstrophenschutzübung wurden in 2023 durchgeführt. Eine Auswertung der Ergebnisse ist erfolgt. Die Ergebnisse der Auswertung sollen in zukünftige Konzepte, die eine Abstimmung mit den Beteiligten beinhaltet, einfließen. Insofern ist das Projekt noch nicht vollständig abgeschlossen. Eine Fortführung ist sichergestellt: Die Warnkonzepte werden im Rahmen der Regelaufgaben durch den Katastrophenschutz Bremen erstellt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023			
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023			

Personal	140		118,9	21,8	140,6	-0,6
konsumtiv	29,2	12,6	6,2	0,4	19,2	+9,9
Investiv						
Summe	169,2	12,6	125,1	22,2	159,8	9,3
VZE	2			2		2

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss für das Projekt Katastrophenschutzübung ist erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Aus der Katastrophenschutzübung konnten Ergebnisse zur Bewältigung zukünftiger Wetterereignisse gewonnen werden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt Katastrophenschutzübung ist abgeschlossen. Die hieraus abgeleiteten Ergebnisse fließen in zukünftige Warnkonzepte ein, die als Regelaufgabe durch den bestehenden Katastrophenschutz im Weiteren erstellt werden. Die Finanzierung des Personals im Katastrophenschutz erfolgt gemäß aktuellem Vorentwurf 24/25 anteilig aus dem Ressorthaushalt sowie aus der Verstetigung des Handlungsfeldes Klimaschutz.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Projektziel war die Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophensresilienz. Die Erkenntnisse aus der Katastrophenschutzübung haben wichtige Ergebnisse in Bezug auf den erweiterten Klimaschutz in Verbindung mit dem Katastrophenschutz (Bewältigung von Schadenslagen in Folge von Wetterereignissen) gebracht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Inneres und Sport		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Andreas Witt		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18.04.2024						
Projekttitle: Umstellung der Beleuchtung der Dienststellen in den bürgernahen Ämtern auf LED						
Projekt-Nr.: 43			Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze:						
Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung						
Projektziele gem. Projektskizze:						
Einsatz moderner LED-Beleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauches und des Ressourceneinsatzes						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Umstellung auf LED-Beleuchtung (1. Tranche)		Stk	800	784		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Teilaustausch der Beleuchtung im Jahr 2022 (Tranche 1)		2022	2022			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Umsetzung erfolgt.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal konsumtiv						
Investiv	75	34,272	39,984	0	74,256	0,7
Summe	75	34,272	39,984	0	74,256	0,7

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Bis Juli 2022 wurden 784 LED-Einbauleuchten im Behördenzentrum Stresemannstr. installiert.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die vor Projektumsetzung im Behördenzentrum eingesetzten Beleuchtungssysteme (weit überwiegend Leuchtstoffröhren mit Vorschaltvorrichtung in Rasterdecken) entsprachen nicht dem aktuellen Stand der Technik hinsichtlich der Energieeffizienz. Dies führte dazu, dass - im Vergleich zu moderner LED-Technik - deutlich mehr Strom verbraucht wird und der Ressourceneinsatz aufgrund der kürzeren Lebensdauer der Leuchtstoffröhren deutlich höher ist.

Die Klimaschutzwirkung der Umstellung auf LED besteht in der Einsparung des Energieverbrauchs, so können durch den Einsatz von LED im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln Stromeinsparungen in Höhe von 50% bis 70% erzielt werden, was wiederum zu einer Einsparung von CO₂ in dieser Höhe führt. Außerdem ist die Lebensdauer der LED-Technik im Vergleich zu Leuchtstoffröhren mit Vorschaltvorrichtung doppelt so lang, was den Ressourceneinsatz deutlich reduziert und damit zum Klimaschutz beiträgt.

Der Stromverbrauch hat sich reduziert, ist jedoch im Einzelnen nicht genau zu ermitteln, da es keine separaten Stromzähler gibt.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Maßnahme wurde in der Tranche 3 in 2023 fortgeführt (siehe K108).

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Inneres und Sport	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Andreas Witt	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
18.04.2024		

Projekttitle: Abmilderung der Auswirkungen von Klimaveränderungen durch Einsatz von Klima- und Lüftungstechnik

Projekt-Nr.: 44

Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Projektziele gem. Projektskizze:

Abmilderung der Auswirkungen von Klimaveränderungen / Hitzewellen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Umsetzung der Maßnahmen	%	/	/

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die Kosten sind nach einer aktualisierten Kostenberechnung erheblich gestiegen. Eine wirtschaftliche Umsetzung ließ sich unter diesen Randbedingungen nicht mehr umsetzen.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Planung der Maßnahmen		
Umsetzung der Maßnahmen	31.12.2022	/

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt wurde abgebrochen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	53	0	0	0	0	53
Summe	53	0	0	0	0	53

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Kein Mittelabfluss wegen Projektabbruch

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Kein Betrag wegen Projektabbruch

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Keine Verstetigung.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die geplante Maßnahme im Behördenzentrum Stresemannstr. wurde nach der Mittelbeantragung näher geprüft. Der Mittelbedarf war nach einer Kostenberechnung erheblich gestiegen, sodass die wirtschaftliche Umsetzung nicht mehr gegeben war und das Projekt nicht weiterverfolgt wurde.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Inneres und Inneres		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Andreas Witt		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18.04.2024						
Projekttitle: Förderung der Mobilität durch die Beschaffung von Dienstfahrrädern nebst Infrastruktur für die bürgernahen Ämter						
Projekt-Nr.: 45			Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze: Klimaschutz, Verringerung der CO2-Belastung						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Durch die Anschaffung von E-Bike und City-Bikes könnte die Nutzung von anderen und nicht CO2-neutralen Verkehrsmitteln reduziert werden. Projektziel 2 (optional): Verbesserung/Aufrechterhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter*innen.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Beschaffung von City-Bikes u. E-Bikes		Stück	5	5		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Es wurden alle geplanten Bikes beschafft.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Beschaffung von Dienstfahrrädern			2021	2021		
Beschaffung Fahrradzubehör (Helme, Schlösser...)			2021	2021		
Herstellung der Infrastruktur für Privat- und Dienstfahrrädern			2021	2022		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	16,6	9,736	4,259	0	13,995	2,6

Summe	16,6	9,736	4,259	0	13,995	2,6
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Beschaffungen sind in 21/22 abgewickelt worden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Vor dem Projekt wurden noch häufig nicht CO2-neutrale Verkehrsmittel (z.B. Dienstwagen) für Dienstgänge genutzt. Durch die Anschaffung von E-Bike und City-Bikes wurden deren Nutzung und reduziert und die CO2-Belastung verringert werden.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Betrieb und Wartung der Fahrräder/E-Bikes sind im Dienststellenbudget hinterlegt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)


Die Beschaffung von 3 City- und 2 E-Bikes nebst Zubehör erfolgte über die Werkstatt Bremen. Die Räder sind seit Juni/Juli 2021 im Gebrauch.

Für das Standesamt Mitte (welches eine OE des SIS ist) wurde durch Umweltbetrieb Bremen ein Fahrradabstellbereich (Pflasterung und Fahrradbügel) auf dem Parkplatz hergestellt.

Die Nutzung der Fahrräder ist hoch, so dass Nachbeschaffungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel geplant sind.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Inneres und Sport		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Andreas Witt		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18.04.2024						
Projekttitle: Umstellung der Beleuchtung in der Dienststelle des Senators für Inneres auf LED						
Projekt-Nr.: 46			Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze:						
Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.						
Projektziele gem. Projektskizze:						
Einsatz moderner LED-Beleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauches und des Ressourceneinsatzes						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Umstellung auf LED-Beleuchtung		Stk.	90	90		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Austausch der Beleuchtung Tranche 1 2022		2021	2022			
Austausch der Beleuchtung Tranche nach Umwidmung K115		2023	September 2023			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
<p>Im Rahmen des HF Klimaschutz Projekt "K115 - Photovoltaikanlage SI" war ursprünglich die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gebäude in der Contrescarpe 22-24 geplant. Nach vertiefter Prüfung insb. im Hinblick auf die Statik des Daches durch Immobilien Bremen ist im März 2023 festgestellt worden, dass derzeit keine PV-Anlage errichtet werden darf, da keine statische Freigabe dafür erteilt werden kann. Um dennoch entsprechende Energieeinsparungsmaßnahmen durchzuführen, werden die Mittel alternativ für das vorhandene HF Klimaschutz-Projekt K46 "Erneuerung der Beleuchtung des Senators für Inneres" herangezogen. Die bisher für das Projekt K46 verfügbaren Mittel sind aufgrund von Kostensteigerungen annähernd aufgebraucht. Durch die zusätzlichen Mittel werden weitere Beleuchtungen in der Dienststelle des Senators für Inneres ausgetauscht (ca. 90 Büros).</p>						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	91,221	0	23,081	62,58	85,662	6

Summe	91,221	0	23,081	62,58	85,662	6
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Soll/Ist-Abweichung (Rest) ergab sich durch eine zum Angebot geringere Rechnungsstellung.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die vor dem Projekt eingesetzten Beleuchtungssysteme (meist Leuchtstoffröhren mit Vorschaltvorrichtung) entsprachen nicht dem aktuellen Stand der Technik hinsichtlich der Energieeffizienz. Dies führte dazu, dass - im Vergleich zu moderner LED-Technik - deutlich mehr Strom verbraucht wurde und der Ressourceneinsatz aufgrund der kürzeren Lebensdauer der Leuchtstoffröhren deutlich höher war.

Der Stromverbrauch hat sich mit Umsetzung des Projekt merklich reduziert, ist jedoch im Einzelnen nicht genau zu ermitteln, da es keine separaten Stromzähler gibt.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Die gesamte Umrüstung der Dienststelle konnte mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht erfolgen, so dass der Austausch sukzessive im Rahmen verfügbarer Mittel weiterverfolgt wird


Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Es wurden mit den zur Verfügung gestellten Mitteln die Leuchten im sog. Neubau beim SIS in der Contrescarpe auf energiesparsame LED-Leuchten umgerüstet.

Des Weiteren wurden vorhandene Leuchtmittel auf LED-Leuchtmittel umgerüstet.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Kultur	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Christian Kindscher		
02.04.2024		

Ausblick

Projekt wird fortgesetzt / verstetigt.
 Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.

Projekttitle: Austausch von Leuchtmitteln auf LED und zeitgemäße/effiziente Veranstaltungs- und Bühnentechnik

Projekt-Nr.: 47

Tranche: 1. Tranche

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze: Umrüstung in den Einrichtungen auf modernere/zeitgemäße und umweltschonende Techniken

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	92	92
sonstiges	KWh/Jahr	179.600	179.600

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die Energieeinspareffekte aus der Maßnahme sind voraussichtlich ein Jahr nach Umsetzung messbar.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023				Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	610	610				0
Summe	610	610				0

VZE						
-----	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Abfluss ist vollständig in 2021 erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Diversen Kultureinrichtungen wurden auf Antrag Mittel zum Austausch der vorhandenen Beleuchtungstechnik zugunsten energieeffizienter LED-Technik zur Verfügung gestellt. Mit der Umsetzung der Maßnahme konnte ein direkter Beitrag zum Klimaschutz erreicht werden. Die dargestellten CO₂e-Einsparungen ergeben sich nach pauschalem Ansatz. Eine genaue Betrachtung ist aufgrund fehlender Messbarkeit (Einheitlicher zeitlicher Einsatz; Stromzähler) nicht möglich.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Die vorgesehene Maßnahme ist abgeschlossen.


Für die Umrüstung weiterer Räumlichkeiten werden weitere Bedarfe gesehen, für eine Fortführung stehen derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung der Maßnahme war erfolgreich: Diverse Klimateinrichtungen konnten mit den bereitgestellten Mitteln die vorhandene Beleuchtungstechnik in energieeffiziente LED-Technik umstellen, und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Kultur	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																															
Christian Kindscher	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																															
02.04.2024																																																
Projekttitle: Reduzierung von schwer recycelbaren Verpackungen bei Veranstaltungen																																																
Projekt-Nr.: 48	Tranche: 1. Tranche																																															
Leitziel gem. Projektskizze:																																																
Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung von schwer recycelbaren Verpackungen bei Veranstaltungen																																																
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																												
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																													
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																																																
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																													
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																														
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																																																
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																																																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2" style="width: 10%;">in TEUR</th> <th rowspan="2" style="width: 10%;">Gesamt-budget</th> <th colspan="4" style="width: 40%;">IST</th> <th rowspan="2" style="width: 10%;">Differenz</th> </tr> <tr> <th style="width: 10%;">2021</th> <th style="width: 10%;">2022</th> <th style="width: 10%;">2023</th> <th style="width: 10%;">Summe IST 2021-2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aggregat</td> <td>2021-2023</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Personal</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td>30</td> <td> </td> <td> </td> <td>30</td> <td>30</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>30</td> <td> </td> <td> </td> <td>30</td> <td>30</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Aggregat	2021-2023						Personal							konsumtiv							Investiv	30			30	30	0	Summe	30			30	30	0		
in TEUR			Gesamt-budget	IST				Differenz																																								
	2021	2022		2023	Summe IST 2021-2023																																											
Aggregat	2021-2023																																															
Personal																																																
konsumtiv																																																
Investiv	30			30	30	0																																										
Summe	30			30	30	0																																										

VZE					
-----	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Aufgrund der Corona-Pandemie sind viele Veranstaltungen ausgefallen. Die Umsetzung einer entsprechenden Maßnahme und die Einbindung der bereitgestellten Mittel hat sich entsprechend verschoben.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Im Bereich Vermeidung von Verpackung hin zu Mehrweg gibt es umfangreiche Ideen, die concept bureau UG ist hier in der Bremer Veranstaltungsbranche als Vorreiterin zu nennen, die mit einem innovativen Konzept die Breminale 2023 bereits mit einem neuen Mehrwegkonzept durchgeführt hat. Die Erfahrungen aus der Veranstaltung werden auch in anderen Bereichen wahrgenommen, so besteht mittlerweile ein enger Austausch mit dem Institut für Kreislaufwirtschaft. In inhaltlicher Abstimmung mit diesem wurden die bereitgestellten Mittel iHv 30 TEUR zur Anschaffung von einem Spülmobil inklusive Inventar durch den Zuwendungsempfänger Musikszene e.V. genutzt. Das Spülmobil soll perspektivisch eine hohe Auslastung erhalten, für Veranstaltungen gemietet werden können, und somit zu einer Reduzierung von Einweg-Verpackungsmaterialien beitragen.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Die vorgesehene Maßnahme ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung der Maßnahme war erfolgreich: Das durch den Zuwendungsempfänger Musikszene e.V. erworbene Spülmobil mit Mehrweggeschirr steht zur Nutzung auch von anderen (Kultur)Einrichtungen zur Verfügung, und ermöglicht hierdurch die Reduzierung von Verpackungsmüll bei Veranstaltungen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Kultur	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Christian Kindscher	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
02.04.2024		

Projekttitle: Umstellung der Beleuchtung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremen auf umweltschonende und ressourcensparende LED-Beleuchtung

Projekt-Nr.: 49

Tranche: 1. Tranche

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze: Halbierung der CO₂-Emissionen und Verringerung des Materialverbrauchs für die Beleuchtung der Zentralbibliothek

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	70	70
Kumulierte CO ₂ -Minderung über Nutzungsdauer Investitionen/Gesamtinvestition	T/EUR	14t/T€	14t/T€

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die Energieeinspareffekte aus der Maßnahme sind voraussichtlich ein Jahr nach Umsetzung messbar.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023				Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	75	75			75	0
Summe	75	75			75	0

VZE						
-----	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Abfluss ist vollständig in 2021 erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch Umstellung der Beleuchtungstechnik in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremen auf energieschonendere Beleuchtung kann ein direkter Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Die dargestellten CO₂e-Einsparungen ergeben sich nach pauschalem Ansatz. Eine genaue Betrachtung ist aufgrund fehlender Messbarkeit (Einheitlicher zeitlicher Einsatz; Stromzähler) nicht möglich.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Die vorgesehene Maßnahme ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung der Maßnahme war erfolgreich, die Stadtbibliothek konnte in ihrer Zentrale wie vorgesehen die Beleuchtungstechnik auf energieschonendere LED-Beleuchtung umstellen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Kultur	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Christian Kindscher	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
02.04.2024		

Projekttitle: Umrüstung der Beleuchtungstechnik beim Theater Bremen

Projekt-Nr.: 50

Tranche: 1. Tranche

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienz und Anpassung an den Klimawandel

Projektziele gem. Projektskizze: Durch Umrüstung auf moderne Techniken wird CO² eingespart und das Klima geschont.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	64,6	64,6

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die Energieeinspareffekte aus der Maßnahme sind voraussichtlich ein Jahr nach Umsetzung messbar.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	230	230			230	0
Summe	230	230			230	0

VZE						
-----	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Abfluss ist vollständig in 2021 erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch Umstellung der Beleuchtungstechnik im Theater Bremen auf energieschonendere Beleuchtung kann ein direkter Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Die dargestellten CO₂e-Einsparungen ergeben sich nach pauschalem Ansatz. Eine genaue Betrachtung ist aufgrund fehlender Messbarkeit (Einheitlicher zeitlicher Einsatz; Stromzähler) nicht möglich.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Die vorgesehene Maßnahme ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung der Maßnahme war erfolgreich, das Theater Bremen konnte wie vorgesehen die Beleuchtungstechnik auf energieschonendere LED-Beleuchtung umstellen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Inneres und Sport	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Herr Zeyfang	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
9.4.2024		

Projekttitle: Austausch von herkömmlichen Flutlichtstrahlern gegen LED-Strahler auf Bremer Sportanlagen

Projekt-Nr.: 51

Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze: Reduzierung von Stromverbräuchen und CO₂ Ausstoß, Minimierung von Verbrauchskosten der Nutzer

Projektziele gem. Projektskizze: Reduzierung von Stromverbräuchen und CO₂ Ausstoß, deutliche Reduzierung der Erneuerung der Leuchtmittel nach Ausfall, Entfall von Regiekosten beim Austausch der Leuchtmittel

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Anzahl der auf LED umgestellten Lichtpunkte		230	230

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die Flutlichtmasten auf den Bremer Sportanlagen wurden wie geplant auf LED-Strahler umgerüstet.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Abschluss des Projektes, Rechnungslegung	31.12.2023	30.04.2024

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Der operative Teil des Projektes wurde fristgemäß abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus. Der Auftragnehmer wurde aufgefordert, die Schlussrechnung zeitnah einzureichen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	1.800	79	337	1.109	1.525	275
Summe						

VZE						
-----	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Beim Betrieb der Flutlichtanlagen ist von einer jährlichen Einsparung von 317.877 kwh/a, das entspricht einer Stromeinsparung von 60,52%, auszugehen. Über eine Laufzeit von 20 Jahren entspricht das einer Einsparung von 2.791 t CO₂.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist abgeschlossen

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Beim Betrieb der Flutlichtanlagen ist von einer jährlichen Einsparung von 317.877 kwh/a, das entspricht einer Stromeinsparung von 60,52%, auszugehen. Über eine Laufzeit von 20 Jahren entspricht das einer Einsparung von 2.791 t CO₂. Damit wurde das Projektziel erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SUKW [ehemals SKUMS]		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
Carina Sievers		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
13.05.2024				
Projekttitle: Errichtung von fünf weiteren öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet				
Projekt-Nr.: 52		Tranche: 01		
Leitziel gem. Projektskizze: 1. Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophen-Resilienz 2. Förderung der Reduktion des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Identifikation von 5 weiteren Aufstellorten in Bremen auf Basis von Vorschlägen der Ortsämter und Beiräte, bei Mittelverfügbarkeit von 2 weiteren Brunnen in Bremerhaven Projektziel 2: Erarbeitung eines Konzeptes zur Errichtung und Unterhaltung der Brunnen. Vertragliche Verpflichtung der Projektpartner. Projektziel 3: Errichtung der Brunnen Projektziel 4: Evaluierung der Maßnahme				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):				
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Identifikation 5 neuer Brunnenstandorte		Standorte	5	5
Je ein Vertrag für Bau und Wartung		Verträge	2	2
Bau von 5 Trinkbrunnen		Trinkbrunnen	5	5
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Standorte wurden in 2022 ausgewählt und baulich umgesetzt. Die Verträge wurden geschlossen sind jedoch langfristig anzupassen bzw. zu überarbeiten und/oder zu verlängern.				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:				
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST	
M 1: Identifikation von 5 weiteren Trinkbrunnenstandorten		Ja	abgeschlossen	
M 2: Ein rechtlich bindender Vertrag der sowohl die Errichtung als auch die Unterhaltung der Trinkwasserzapfstellen gewährleistet.		Ja	abgeschlossen	
M 3: Inbetriebnahme der 5 weiteren Trinkwasserzapfstellen		Ja	Jährliche saisonale Inbetriebnahme	
M 4: Berechnung der Nutzungsintensität über eine definierte Nutzungsdauer		Ja	Vorgelegt in 2024	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Umsetzung des Meilenstein M1 erfolgte vor dem Zeitplan bereits in 2022. So konnte die Inbetriebnahme (M3) bereits zu Beginn der Betriebsperiode in 2023 vor dem Zeitplan erfolgen. Die Nutzungsintensität (M4) konnte somit bereits in 2024 nicht erst ein Jahr später vorgelegt werden. Für die Verbesserung der Datengrundlage finden aktuelle Arbeiten statt. Die Verträge (M2) für die Trinkbrunnen sind bis zum Ende 2024 geschlossen. Anschließend besteht Anpassungsbedarf, welcher in 2024 umgesetzt werden soll.				
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle				

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	0	0	0	0	0	0
konsumtiv	38	0	0	1,383	1,383	36,617
Investiv	122	0	118	3,489	121,489	0,511
Summe	160	0	118	4,872	122,872	37,128
VZE	0			0		0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die investiven Mittel sind in 2022 und 2023 abgeflossen für die Errichtung von Trinkbrunnen.

Die Konsumtiven Mittel konnten nicht abfließen, da der Auftragnehmer die Rechnung trotz wiederholter Nachfrage und mehrfacher Fristverlängerung nicht in 2023 vorlegen konnte. Somit sind nur Rechnungen für außerplanmäßige Reparaturen nach Beschädigung und beglichen worden. Die Unterhaltung für die Jahre 2021 und 2022 wurde über ein Sponsoring mit hWB und swb finanziert. Die Finanzierung der Unterhaltung der Trinkbrunnen in 2023 muss in 2024 finanziert werden.

Es wurden keine Personalmittel in diesem Projekt bewilligt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt trägt indirekt zu einer Reduktion des CO₂ Ausstoßes bei, indem durch die Abgabe von Leitungswasser der Energieaufwand für Produktion und Transport von Flaschenwasser reduziert wird. Darüber hinaus erhöht die Errichtung von Trinkbrunnen die Resilienz der Bevölkerung gegenüber den klimawandelbedingten Folgen insbesondere im urbanen Raum durch die kostenlose Bereitstellung von Trinkwasser insbesondere auch für vulnerable Gruppen und ist somit eine urbane Anpassung an den Klimawandel.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt an sich für die 5 weiteren Trinkbrunnen ist abgeschlossen. Die langfristige Unterhaltung dieser Trinkbrunnen ist jedoch eine Aufgabe auch für die Zukunft. Darüber hinaus besteht weiterhin der Wunsch zusätzliche Trinkbrunnen in der Stadtgemeinde Bremen zu errichten.

Für beides (Investive Mittel zur Errichtung und konsumtive Mittel für die Unterhaltung) sind Mittel im allgemeinen HH aus der Eckwerteaufstockung Klimaschutz eingeplant.


In diesem Projekt sind weitere Erfahrungen gesammelt worden, sodass das Vorgehen „etabliert“ ist und von allen beteiligten weiterverfolgt und für die Zukunft umgesetzt werden soll.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen worden. Alle Projektziele sind eingehalten und die Kennzahlen erreicht worden. Durch die Umsetzung des Projektes wurde indirekt CO₂ eingespart, da durch die Abgabe von Leitungswasser der Energieaufwand für Produktion und Transport von Flaschenwasser reduziert wurde. Zudem dient das Projekt der Anpassung an den Klimawandel und der Resilienz der Bevölkerung gegenüber den Folgen der Klimaerwärmung.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).
Dr. Pudollek	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
19.04.2024	

Projekttitle: Koordinierte Umsetzung des Aktionsplans 2025 „ Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung in der Stadtgemeinde Bremen“

Projekt-Nr.: 53 **Tranche: [x]**

Leitziel gem. Projektskizze:
 Bewusstsein für die Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung fördern – Umsetzung der Konzepte erarbeiten – Erfolge messbar machen

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Feststellung des Ist-Zustandes

Projektziel 2: Entwicklung eines Beratungskonzepts und Praxistest

Projektziel 3: Messung des Anteils der unter den entwickelten Kriterien hergestellten Mahlzeiten:

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Anpassung der Versorgungsprofile der Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Bremen hin zu mehr Nachhaltigkeit bei der Produktauswahl für die Zubereitung der Speisen	Anteil der täglich ausgegebenen Mahlzeiten in HB, bei denen Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden	Erfassung der Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Bremen und Beratung im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte bei der Auswahl der Rohwaren	durch verzögerte personelle Besetzung der Projektstelle konnten die Maßnahmen nur verzögert in Angriff genommen werden

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:
 Die Ziele des Projektes konnten erst verspätet in Angriff genommen werden. Die Vernetzung der Stakeholder in Bremen ist erfolgt, auch der fachliche Austausch hierzu wurde etabliert. Die Erstellung des Abfragetools ist abgeschlossen worden. Vorläufige Abstimmungen zum Inhalt und Probebefragungen sind erfolgt. Die Umsetzung mittels EDV-Tools wurde in verschiedenen Optionen geprüft, konnte aber aus Datenschutzgründen und dem Fehlen einer entsprechenden IT-Lösung nicht in Angriff genommen werden. Das Projekt konnte darum nicht vollumfänglich abgeschlossen werden. Die vorliegenden Lösungen bieten aber gute Anknüpfungspunkte für die Zukunft, z.B. über eine weitere Bearbeitung im Zusammenhang mit der Einrichtung von Vernetzungsstellen KiTa- und Schulverpflegung. Die Stelle ist derzeit vakant. Die Nachbesetzung ist eingeleitet.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M 1 - Inventarisierung des Ist-Zustandes	12/2022	12/2022
M 2 - Prüfung bereits vorhandener Strategien im Hinblick auf die Zielerreichung	07/2022	10/2022
M 3 - Erarbeitung von Beratungskonzepten und Kommunikation/Beratung	Projektende	Nicht erreicht

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Einstellung der Referentin im Umfang von 1,0 VZÄ erfolgte verzögert zum Februar 2022. Dadurch wurde das Projekt verspätet begonnen. Im ersten Anlauf konnte kein:e geeignete:r Bewerber:in gefunden werden. Die einzelnen Meilensteine des Projektes wurden danach in Angriff genommen. Die Vernetzung der Stakeholder in Bremen ist weit vorangetrieben worden und bietet eine gute Grundlage für weiteres Netzwerken mit den Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Bremen. Die EDV-gestützte Erfassung des Ist-Zustandes wurde vorbereitet. Eine den Anforderungen des Datenschutzes entsprechende Lösung zur Abfrage konnte nicht etabliert werden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023			
Aggregat	2021-2023						
Personal	126	0	57	71	128	-2,593	
konsumtiv	45	0	0	45	45	0	
Investiv	0	0	0	0	0	0	
Summe	171	0	57	116	173	-2,593	
VZE	1,0			1,0			

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Besetzung der Projektstelle erfolgte zeitverzögert, da zunächst kein:e geeignete:r Bewerber:in gefunden wurde. Der Mittelabfluss verzögerte sich dementsprechend. Die Stelle ist aufgrund einer beruflichen Umorientierung der Stelleninhaberin derzeit vakant und befindet sich erneut in der Ausschreibung. Die bisherigen Arbeitsergebnisse wurden jedoch gesichert, so dass nach erfolgter Stellenbesetzung die nachfolgende Person hieran anknüpfen kann.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die klimafreundliche und gesunde Ausgestaltung der Verpflegung in der Gemeinschaftsverpflegung kann einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der CO₂-Ziele leisten. Die Umstellung auf eine mehr pflanzenbasierte und auf den Grundsätzen der DGE-Standards entsprechenden Ernährung wird als wichtiger Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Abdruckes menschlichen Verbrauches gesehen. Die Auswirkungen machen sich indirekt bemerkbar, da die Umstellung der landwirtschaftlichen Erzeugung von Lebensmitteln (einschließlich Futtermittel) einen positiven Beitrag auf die Klimabilanz leisten kann.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Durch das Projekt wurden wichtige Vorarbeiten geleistet, die weiter fortgeführt werden können, sobald die Stelle wieder besetzt ist. Durch die Eckwerterhöhung im Haushalt der SGFV im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/25 und der damit verbundenen Übertragung von Mitteln des Handlungsfeldes Klimaschutz werden im Rahmen des Klimaschutz-Programms inhaltliche Anschlussmöglichkeiten eröffnet, insbesondere bei der Schaffung der Vernetzungsstellen Ernährung.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt konnte teilweise realisiert werden. Die Ergebnisse können weiter genutzt werden und bieten eine gute Grundlage für die Umsetzung der Klimaschutzstrategie des Landes Bremen im Bereich der Ernährung.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																						
Konstanze Behrmann	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																						
17.04.2024																							
Projekttitle: Untersuchung der potentiellen Gefährdungslage in bremischen Gewässern durch den Klimawandel / Etablierung NIR Technologie, LUA																							
Projekt-Nr.: 54	Tranche: 1																						
Leitziel gem. Projektskizze: Verbreitung der resistenten Keime und Vibrionen aufgrund des Klimawandels, Einschätzung für Bremer Bürger und ggf. ableitende Maßnahmen																							
Projektziele gem. Projektskizze: Wie können die oben beschriebenen übergreifenden Leitziele erreicht werden? Zur Operationalisierung sollten die Leitziele in konkrete Projektziele „heruntergebrochen“ und mit Maßnahmen hinterlegt werden.																							
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl Proben</td> <td>Stück</td> <td>100</td> <td>144</td> </tr> <tr> <td>Kultivierung und Identifikation von Zielkeimen</td> <td></td> <td></td> <td>ca.1.500</td> </tr> <tr> <td>IR-Technologie</td> <td></td> <td>Einführung</td> <td>Methode etabliert</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Anzahl Proben	Stück	100	144	Kultivierung und Identifikation von Zielkeimen			ca.1.500	IR-Technologie		Einführung	Methode etabliert							
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																				
Anzahl Proben	Stück	100	144																				
Kultivierung und Identifikation von Zielkeimen			ca.1.500																				
IR-Technologie		Einführung	Methode etabliert																				
Anzahl Proben	Stück	100	144																				
Kultivierung und Identifikation von Zielkeimen			ca.1.500																				
IR-Technologie		Einführung	Methode etabliert																				
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																							
Es konnte mehr als die ursprünglich geplante Anzahl an Probenahmen durchgeführt werden. Durch diese Probenahmen standen ausreichend Isolate für die geplanten Untersuchungen zur Verfügung.																							
Durch die im Rahmen des Projektes isolierten und kultivierten Bakterien konnte die IR-Technologie erfolgreich am LUA Bremen etabliert werden.																							
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Probennahmeplanung</td> <td>erfolgt</td> <td>Abgeschlossen</td> </tr> <tr> <td>Personalauswahlverfahren</td> <td>erfolgt</td> <td>Abgeschlossen</td> </tr> <tr> <td>Gerätebeschaffung, Einfahren der Geräte</td> <td>erfolgt</td> <td>Abgeschlossen</td> </tr> <tr> <td>Probennahme</td> <td>10.10.2022</td> <td>Abgeschlossen</td> </tr> <tr> <td>Untersuchung im LUA</td> <td>30.04.2023</td> <td>Abgeschlossen</td> </tr> <tr> <td>Auswertung</td> <td>31.12.2023</td> <td>Abgeschlossen</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Probennahmeplanung	erfolgt	Abgeschlossen	Personalauswahlverfahren	erfolgt	Abgeschlossen	Gerätebeschaffung, Einfahren der Geräte	erfolgt	Abgeschlossen	Probennahme	10.10.2022	Abgeschlossen	Untersuchung im LUA	30.04.2023	Abgeschlossen	Auswertung	31.12.2023	Abgeschlossen		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																					
Probennahmeplanung	erfolgt	Abgeschlossen																					
Personalauswahlverfahren	erfolgt	Abgeschlossen																					
Gerätebeschaffung, Einfahren der Geräte	erfolgt	Abgeschlossen																					
Probennahme	10.10.2022	Abgeschlossen																					
Untersuchung im LUA	30.04.2023	Abgeschlossen																					
Auswertung	31.12.2023	Abgeschlossen																					
Probennahmeplanung	erfolgt	Abgeschlossen																					
Personalauswahlverfahren	erfolgt	Abgeschlossen																					
Gerätebeschaffung, Einfahren der Geräte	erfolgt	Abgeschlossen																					
Probennahme	10.10.2022	Abgeschlossen																					
Untersuchung im LUA	30.04.2023	Abgeschlossen																					
Auswertung	31.12.2023	Abgeschlossen																					
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																							
Das Risiko, dass von Vibrionen und anderen pathogenen Bakterien in bremischen Gewässern ausgeht wurde untersucht. Es wurden insgesamt 144 Probenahmen durchgeführt und ca. 1500 Isolate untersucht.																							
Es wurden 797 Stämme in die Stammbank des LUA Bremen für weitergehende Untersuchungen (z. B. Resistenztests, Prüfung der Pathogenität) aufgenommen. 151 von diesen Isolaten sind Vibrionen, von denen etwa die Hälfte den potentiell pathogenen Spezies zugerechnet werden können.																							
343 Isolate wurden auf verschiedene Antibiotika-Resistenzen getestet.																							
29 % der Intestinalen Enterokokken gehörten zur Gruppe der Vancomycin-resistenten Enterokokken.																							
Mehr als 40 % der <i>E. coli</i> -Stämme waren ESBL-Stämme. Multiresistente Erreger wurden nur vereinzelt festgestellt.																							

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	154	44	80	30	154	0
konsumtiv						
Investiv	154	154	0	0	154	0
Summe	308	198	80	30	308	0
VZE	1,0					

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel wurden plangemäß abgerufen und verwendet.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Im Rahmen des Projektes wurde eine Risikoabschätzung vorgenommen, welche bakteriellen Gefahren von Gewässern in Bremen durch den Klimawandel ausgehen können. Hierbei wurden Risiken für Badende, Freizeitsportler:innen aber auch insbesondere für Menschen die am und im Wasser arbeiten (Schiffe, Hafen) betrachtet.

Durch das im Projekt durchgeführte Screening der Gewässer konnten verschiedene Keime isoliert und identifiziert werden, deren Verbreitung und Vermehrung durch zukünftige steigende Wassertemperaturen begünstigt werden wird.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt ist abgeschlossen.

Die Ergebnisse aus diesem Projekt lassen nur eine grobe Beurteilung zu. Trends lassen sich aus den Daten eines Jahres nicht ableiten. Eine intensivere Betrachtung der Verbreitung möglicher pathogener Keime in den bremischen Gewässern, auch Nicht-Badegewässer (z.B. Weser/Hafengebiet), wäre aufgrund der ermittelten Daten aber in Zukunft sinnvoll. Für eine Verallgemeinerung der Ergebnisse, ist eine Betrachtung über mehrere Jahre hinweg notwendig, da es hier zu wetterbedingten Schwankungen kommt. Eine Projektierung hierfür besteht bisher nicht.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Durch die bisherige routinemäßige Überwachung der Badegewässer wird sichergestellt, dass die Wasserqualität der freigegebenen Gewässer den Anforderungen der BremBadV entspricht.


Im Projekt konnten darüber hinaus potentiell pathogene und resistente Bakterien in den Gewässern nachgewiesen werden (z. B. Vibrionen, Salmonellen, Klebsiellen). Diese Nachweise erfolgten sowohl in Badegewässern, als auch in den Fließgewässern und Häfen.

Die Anzahl und die Verbreitung dieser Bakterien wird durch steigende Wassertemperaturen begünstigt. Aus diesem Grund könnte zukünftig bei Menschen, die privat oder beruflich mit diesen Wässern in Kontakt kommen, das Risiko einer Infektion steigen. Diese Problematik sollte zukünftig zusätzlich betrachtet werden.

Eine Kommunikation der Ergebnisse erfolgt im Jahresbericht Gesundheitlicher Verbraucherschutz 2023. Eine Sensibilisierung der Bevölkerung und auch des medizinischen Sektors (Hausärzt:innen und auch Betriebsärzt:innen im Bereich „Hafen“) hinsichtlich möglicher Infektionen wird derzeit noch diskutiert.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Dienststelle: Die Senatorin für Kinder und Bildung	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																															
Ansprechperson des Projekts: Elke Wolf	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																															
15.05.2024																																
Projekttitle: „kitchenfair“ – Klimagesunde Ernährung in den Kindertagesstätten und den Schulen in der Stadtgemeinde Bremen etablieren																																
Projekt-Nr.: 55	Tranche: 1																															
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in Küchen der Kindertagesstätten und Schulen Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz																																
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Vertragsmanagement und Ausschreibungsverfahren sind, bezogen auf CO2-Neutralität, optimiert Projektziel 2: Ein Monitoring-Verfahren ist entwickelt und wird im Projektverlauf i.S. des Umsetzungscontrollings angewandt Projektziel 3: Die Wirksamkeit ist auf formal-struktureller sowie inhaltlicher Ebene formativ evaluiert Projektziel 4: Die Bereitstellung einer klimagesunden Ernährung hat in Verbindung mit klimagesunder Ernährungsbildung das Bewusstsein und die Sensibilität der Verbraucher*innen für Klimaschutz gestärkt																																
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">Vertragsmanagement ist unter Berücksichtigung auf CO2-Neutralität optimiert Ausschreibungsverfahren ist unter Berücksichtigung auf CO2-Neutralität optimiert Energieverbrauch ist, durch technische Maßnahmen (Geräte; Beleuchtung) und Gebäudemaßnahmen (Neu-/Umbau) in den Küchen der Kindertagesstätten und Schulen verringert</td> <td>Vertragsmanagement</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Ausschreibungsverfahren</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Energieverbrauch</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Ein Monitoring-Verfahren ist entwickelt und wird im Projektverlauf i.S. des Umsetzungscontrollings angewandt Die Wirksamkeit ist auf formal-struktureller sowie Ebene formativ evaluiert</td> <td>Monitoring</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Formative Evaluation</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Die Bereitstellung einer klimagesunden Ernährung hat in Verbindung mit klimagesunder Ernährungsbildung das Bewusstsein und die Sensibilität der Verbraucher*innen für Klimaschutz gestärkt</td> <td>Klimagesundes Ernährungsbildungskonzept</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Vertragsmanagement ist unter Berücksichtigung auf CO2-Neutralität optimiert Ausschreibungsverfahren ist unter Berücksichtigung auf CO2-Neutralität optimiert Energieverbrauch ist, durch technische Maßnahmen (Geräte; Beleuchtung) und Gebäudemaßnahmen (Neu-/Umbau) in den Küchen der Kindertagesstätten und Schulen verringert	Vertragsmanagement	1	0	Ausschreibungsverfahren	1	0	Energieverbrauch	1	0	Ein Monitoring-Verfahren ist entwickelt und wird im Projektverlauf i.S. des Umsetzungscontrollings angewandt Die Wirksamkeit ist auf formal-struktureller sowie Ebene formativ evaluiert	Monitoring	1	0	Formative Evaluation	1	0	Die Bereitstellung einer klimagesunden Ernährung hat in Verbindung mit klimagesunder Ernährungsbildung das Bewusstsein und die Sensibilität der Verbraucher*innen für Klimaschutz gestärkt	Klimagesundes Ernährungsbildungskonzept	1	0							
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																													
Vertragsmanagement ist unter Berücksichtigung auf CO2-Neutralität optimiert Ausschreibungsverfahren ist unter Berücksichtigung auf CO2-Neutralität optimiert Energieverbrauch ist, durch technische Maßnahmen (Geräte; Beleuchtung) und Gebäudemaßnahmen (Neu-/Umbau) in den Küchen der Kindertagesstätten und Schulen verringert	Vertragsmanagement	1	0																													
	Ausschreibungsverfahren	1	0																													
	Energieverbrauch	1	0																													
Ein Monitoring-Verfahren ist entwickelt und wird im Projektverlauf i.S. des Umsetzungscontrollings angewandt Die Wirksamkeit ist auf formal-struktureller sowie Ebene formativ evaluiert	Monitoring	1	0																													
	Formative Evaluation	1	0																													
Die Bereitstellung einer klimagesunden Ernährung hat in Verbindung mit klimagesunder Ernährungsbildung das Bewusstsein und die Sensibilität der Verbraucher*innen für Klimaschutz gestärkt	Klimagesundes Ernährungsbildungskonzept	1	0																													
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Nach Projektabschluss wurden die geplanten Kennzahlen nicht erreicht.																																
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Vorbereitungsphase	5%	0
Aufbauphase	20%	0
Kernphase	35%	0
Kernphase I-IV	40%	0

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Aufgrund der Personalsituation wurde das Projekt ab Oktober 2022 erst gestartet. Die Projektziele konnten in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht umgesetzt bzw. erreicht werden.

Die dem Projekt „kitchenfair“ geleistete Arbeit konnte nur bedingt Wirksamkeit entfalten. Hintergrund hierfür ist, dass die dem Projekt zugehörigen Stellen mangels geeigneter Bewerber:innen mehrfach ausgeschrieben werden mussten und erst mit großer Verzögerung im Oktober 2022 (Referentin) und im Januar 2023 (Sachbearbeiterin) besetzt werden konnten. Die Tätigkeit bis Projektende umfasste u. a. im Bereich der Koordination die Erarbeitung von Projekt- und Kommunikationsstrukturen, die Vernetzung mit den am Aktionsplan 2025 beteiligten Ressorts sowie mit Vereinen, Verbänden und Gremien. Im Bereich des Vertragsmanagements macht der sehr eingegrenzte Markt der Caterer und Lieferanten für Schulkantinen die gewünschten Standards gegenwärtig schwer umsetzbar.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	240	0	0	240	124	116
konsumtiv	15	0	0	0,450	0,450	14,6
Investiv						
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Umsetzungsprozess hat sich bedingt durch die Coronapandemie verzögert, auch konnten die zugehörigen Stellen erst im Oktober 2022 bzw. Januar 2023 besetzt werden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

- Das Projekt „kitchenfair“ selbst ist beendet; zugleich wurden aber ressortübergreifend (SUKW, SGFV, SKB) Weichen dafür gestellt, die Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung gemeinsam mit der Vernetzungsstelle Seniorenverpflegung im neuen „Forum Küche“ in der VHS Bremen (eröffnet April 2024) anzusiedeln und auf diesem Wege auch die für „kitchenfair“ benannten Ziele weiter zu verfolgen. Durch den gemeinsamen Sitz können Synergieeffekte erzielt werden, da sich die Aufgabenbereiche und Zielgruppen in großem Maße überschneiden.
- Für Kita- und Schulverpflegung werden mit 50.000 Euro aus dem SKB-Haushalt (zugesagt für die Dauer der Legislatur) spezifische Dienstleistungen bzw. Koordinationsleistungen finanziert.
- Die Vernetzungsstelle Seniorenverpflegung wird separat finanziert, hierfür werden Bundesmittel für 1,5 Stellen beantragt werden


**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

- Das Projekt „kitchenfair“ selbst ist beendet; zugleich wurden aber ressortübergreifend (SUKW, SGFV, SKB) Weichen dafür gestellt, die Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung gemeinsam mit der Vernetzungsstelle Seniorenverpflegung im neuen „Forum Küche“ in der VHS Bremen (eröffnet April 2024) anzusiedeln. Durch den gemeinsamen Sitz können Synergieeffekte erzielt werden, da sich die Aufgabenbereiche und Zielgruppen in großem Maße überschneiden.
- Für Kita- und Schulverpflegung werden mit 50.000 Euro aus dem SKB-Haushalt (zugesagt für die Dauer der Legislatur) spezifische Dienstleistungen bzw. Koordinationsleistungen finanziert.
- Die Vernetzungsstelle Seniorenverpflegung wird separat finanziert, hierfür werden Bundesmittel für 1,5 Stellen beantragt werden

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Justiz und Verfassung	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																						
Marko Rothaar	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																						
22.04.2024																							
Projekttitle: Verminderung von CO₂ – Emission durch Installation von Solaranlagen und Umstellung der PKW-Flotte auf Elektromobilität																							
Projekt-Nr.: 56	Tranche: 1																						
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Einsparung von CO ₂ durch Nutzung von E-PKW.																							
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Nutzung von E-Ladesäulen auf dem jeweiligen Gelände der genannten Dienststellen. Projektziel 2 (optional): Durchführung der notwendigen Dienstfahrten mit E-PKW. Projektziel 3 (optional): Produktion und Einspeisung von Solarenergie zur Nutzung in den Dienststellen.																							
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CO₂-Einsparung jährlich</td> <td>t/a</td> <td>55,70</td> <td>15,00</td> </tr> <tr> <td>Betrieb E-PKW</td> <td>Anzahl</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Betrieb Ladesäulen</td> <td>Anzahl</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Betrieb Solarfläche</td> <td>qm</td> <td>910</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	CO ₂ -Einsparung jährlich	t/a	55,70	15,00	Betrieb E-PKW	Anzahl	10	10	Betrieb Ladesäulen	Anzahl	10	10	Betrieb Solarfläche	qm	910	0
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																				
CO ₂ -Einsparung jährlich	t/a	55,70	15,00																				
Betrieb E-PKW	Anzahl	10	10																				
Betrieb Ladesäulen	Anzahl	10	10																				
Betrieb Solarfläche	qm	910	0																				
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Sämtliche Fahrzeuge wurden den Dienststellen zur Nutzung übergeben und befinden sich im Einsatz. Nach einer ersten Rückmeldung aus den Dienststellen hat sich die Umstellung auf E-Mobilität bewährt. Die Projektziele zu 1 und zwei sind erreicht. Die Installation der Ladeinfrastruktur ist für alle Standorte abgeschlossen. Das Projektziel zu 3 ist noch nicht erreicht.																							
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Durchführung der Beschaffung PKW</td> <td>31.12.2021</td> <td>13.05.2022</td> </tr> <tr> <td>Planung der baulichen Maßnahmen</td> <td>31.12.2021</td> <td>15.12.2021</td> </tr> <tr> <td>Installation der Ladeinfrastruktur</td> <td>31.12.2021</td> <td>15.12.2021</td> </tr> <tr> <td>Umbau zum Gefangenentransporter</td> <td>31.12.2021</td> <td>31.03.2022</td> </tr> <tr> <td>Installation der Photovoltaikanlagen</td> <td>31.12.2022</td> <td>30.06.2024</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Durchführung der Beschaffung PKW	31.12.2021	13.05.2022	Planung der baulichen Maßnahmen	31.12.2021	15.12.2021	Installation der Ladeinfrastruktur	31.12.2021	15.12.2021	Umbau zum Gefangenentransporter	31.12.2021	31.03.2022	Installation der Photovoltaikanlagen	31.12.2022	30.06.2024		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																					
Durchführung der Beschaffung PKW	31.12.2021	13.05.2022																					
Planung der baulichen Maßnahmen	31.12.2021	15.12.2021																					
Installation der Ladeinfrastruktur	31.12.2021	15.12.2021																					
Umbau zum Gefangenentransporter	31.12.2021	31.03.2022																					
Installation der Photovoltaikanlagen	31.12.2022	30.06.2024																					
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die beschafften Fahrzeuge wurden innerhalb der Terminalschiene in Betrieb genommen. Die Planung der für 2022 terminierten Installation der Photovoltaikanlagen ist eingeleitet. Aktuell erfolgt ist die Installation der Photovoltaikanlage auf dem Zentralgebäude der Justizvollzugsanstalt. Es ist davon auszugehen, dass die Anlage bis Ende August in Betrieb gehen kann. Nach Feststellungen von IB Bremen müssen die Dächer der Amtsgerichte zunächst ertüchtigt werden, da ansonsten die Gefahr bestände, dass eine Dachsanierung während der üblichen Nutzungsdauer erfolgen muss. Die erforderlichen Maßnahmen werden weiter geprüft.																							
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																							

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal				0		
konsumtiv				0		
Investiv	766	465	301	-19	747	19
Summe	766	465	301	-19	747	19
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel für die Projekte 1 und 2 sind abgeflossen. Die Restmittel in Höhe von 19.297 Euro wurden zurückgeführt.

Der Mittelabfluss für die Planung und Errichtung der Photovoltaikanlagen (Projektziel 3) an Immobilien Bremen ist erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Maßnahmen leisten einen direkten Klimaschutzbeitrag und werden eine CO₂-Einsparung von 55,70 t jährlich bewirken.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die Projekte zu den Projektzielen 1 und 2 sind abgeschlossen.

Das Projekt zu Projektziel 3 wird im Rahmen des Projektbudgets fortgesetzt. Eine zusätzliche Finanzierung ist nach bisherigen Kenntnisstand nicht erforderlich.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)


Sämtliche Fahrzeuge wurden den Dienststellen zur Nutzung übergeben und befinden sich im Einsatz. Nach Rückmeldung aus den Dienststellen hat sich die Umstellung auf E-Mobilität bewährt. Die Maßnahme leistet den prognostizierten Beitrag zum Klimaschutz.

Die Installation der Photovoltaikanlagen verzögert sich, wird aber nach Inbetriebnahme den erwarteten Beitrag leisten. Die Anlage auf dem Zentralgebäude der JVA wird spätestens ab der zweiten Jahreshälfte 2024 eine jährliche Energie von 73 KW peak liefern.

Auch die weiteren Dächer bei den Amtsgerichten Bremen und Bremerhaven werden nach der Ertüchtigung der Dachflächen den erwarteten Umfang an Solarenergie produzieren.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Amt für Sport und Freizeit (Bremerhaven)	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
Stefan Axmann, Tel. 0471/590 2748	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
02.04.2024			
Projekttitle: LED-Technik für Flutlicht auf Sportanlagen			
Projekt-Nr.: 57	Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung Energieeffizienz, Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung, Förderung von Ko-Finanzierung für Bundesprojekte des Klimaschutzes			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: umweltfreundliche, energieeffiziente Beleuchtungssysteme einsetzen Projektziel 2 (optional): Minderung CO2-Emission Projektziel 3 (optional): Betriebskosten senken Projektziel 4: Insektenschutz			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	32,75	32,75
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	
Die Schlussabnahme der Maßnahme ist am 30.06.2023 erfolgt			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:			
<p>Rechtzeitig zum Ende des Förderzeitraums am 30.06.2023 kann das Amt für Sport und Freizeit die Umrüstung aller Flutlichtanlagen auf städtischen Sportplätzen in Bremerhaven vermelden. 117 stromfressende Flutlichtstrahler wurden innerhalb eines Jahres gegen moderne LED-Strahler getauscht. Zusätzlich wurde die vorhandene alte Regelungs- und Verteilungstechnik komplett erneuert. Zeitschaltuhren und Lichtsensoren sorgen nun dafür, dass das Licht nur dann brennt, wenn es auch wirklich für den Sportbetrieb benötigt wird. Damit reduziert sich der Stromverbrauch um mehr als 60%, was sich deutlich positiv für die Vereinskassen der Fußballvereine auswirkt. Möglich wurde die Umsetzung durch die erhebliche Förderung aus Klimaschutzprogrammen des Landes Bremen (Handlungsfeld Klimaschutz) und des Bundes (Förderung von Klimaschutzprojekten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz). Die Gesamtförderung beträgt rund eine halbe Million Euro.</p>			

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	409	200		209	409	0
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

-

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Fertigstellung erfolgte zum Halbjahr 2023, daher ist für 2023 nur die hälftige CO2-Einsparung erreicht worden. Ab 2024 beträgt die jährliche CO2-Einsparung 65,5 t/a.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
 Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt ist in sich abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Siehe „Erläuterungen zum Projektverlauf“.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Magistrat der Stadt Bremerhaven	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 		
Magistratsdirektor Claus Polansky	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
22.04.2024			
Projekttitle: Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb			
Projekt-Nr.: 58	Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität			
Projektziele gem. Projektskizze: <u>Projektziel 1:</u> Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb <u>Projektziel 2:</u> Errichtung von 6 E-Ladesäulen <u>Projektziel 3:</u> Verringerung der CO2-Belastung für die Umwelt durch Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechniken (Leasing)			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Erarbeitung eines Stufenplans zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb	Konzept	Konzeptionierung und Abschlussbericht	Das Konzept liegt vor und wurde dem Magistrat am 14.09.2022 vorgestellt.
Errichtung von E-Ladesäulen	Stück	4 Ladesäulen mit jeweils 2 Ladepunkten	Die vier Ladesäulen sind aufgestellt und in Betrieb genommen
Leasing von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben	Stück	2	Erledigt
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:			
Das Projektziel ist erreicht. Der Magistrat hat den Stufenplan verabschiedet und richtet seine weitere Umwandlungskonzeption nach den wesentlichen Grundzügen des Gutachtens aus.			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	
Projektziel 1: Auftrag zur Erarbeitung des Stufenkonzepts	15.07.2022	Juni 2022	
Projektziel 2: Auftrag zur Einrichtung von vier E-Säulen	31.08.2021	Juni 2022	
Projektziel 3: Beschaffung von zwei E-Fahrzeugen	31.08.2021	April 2021	

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Zielerreichung erfolgte innerhalb der vorgesehenen Zeitabschnitte.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	0,0					
konsumtiv	64,7	22,35	42,35	0	64,7	0
Investiv	60,0	40,0	20,0	0	60,0	0
Summe	124,7	62,35	62,35	0	124,7	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Mitteleinsatz (Zuweisungen von der FHB) und Mittelabfluss erfolgten jeweils zeitnah zum Projektfortschritt, d.h. entsprechend der Fälligkeiten

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Der – indirekte – Klimaschutzbeitrag aus der Umstellung der Fahrzeugflotte des Magistrats wird sich sukzessiv erhöhen. Darüber hinaus ist mit der Beschaffung von zwei E-Fahrzeugen ein umgehender und nachhaltiger Beitrag eingetreten.

Die Einrichtung von E-Ladesäulen dient der Verbesserung der notwendigen Ladeinfrastruktur und stellt einen lediglich indirekten Beitrag dar.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Eine Verstetigung ergibt sich aus der kontinuierlichen Realisierung der Gutachtenempfehlungen. Die Umwandlung der Fahrzeugflotte erfolgt aus Haushaltsmitteln Bremerhavens.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Finanzierung des Projekts aus dem Handlungsfeld Klimaschutz hat es dem Magistrat Bremerhaven ermöglicht, einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz zu initiieren und insbesondere mit dem Stufenplan zur Umwandlung der Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung auf alternativen Antrieb eine fundierte und realisierbare Unterstützung für die nachhaltige Reduzierung von CO₂-Emissionen zu generieren.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Seestadt Immobilien		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
Joanna Lensch		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
18.04.2024				
Projekttitle: Energetische Teilsanierung Schule am Leher Markt inkl. Turnhalle, Bremerhaven				
Projekt-Nr.: 59		Tranche: 1		
Leitziel gem. Projektskizze: Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen sowie die Herstellung einer soliden, dauerhaften Fassade, die energieeffiziente Optimierung der Haustechnik.				
Projektziele gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> • Energetische Sanierung Turnhallenflachdach inkl. Lichtkuppeln • Austausch Deckenheizgeräte in effiziente Wärmeübergabesysteme (Turnhalle) • Fassadensanierung (Schulgebäude) • Die Umstellung der Energieversorgung von Gas auf Fernwärme und Durchführung eines hydraulischen Abgleichs 				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):				
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut		t/a	46,43	46,43
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Es wurden inzwischen alle Maßnahmen an dem Hauptgebäude und mit Verzögerung an der Turnhalle, die in der Projektskizze enthalten waren, durchgeführt. Es sind somit sind die geplanten Kennzahlen erreicht worden.				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:				
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST	
Erstellung eines Sanierungsfahrplanes		Erfolgt	Erfolgt	
Vergabe an den Architekten		Erfolgt	Erfolgt	
Grundlagenermittlung, Planungen, Ausschreibungen		Erfolgt	Erfolgt	
Beginn Baumaßnahme, Umsetzung		Erfolgt	Erfolgt	
Geplante Fertigstellung		31.12.2023	Erfolgt	
Restarbeiten		31.12.2023	Erfolgt	
Schlussrechnungen		31.07.2024	In Umsetzung	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Im Laufe des Projektes kam es immer wieder auf Grund von Personalkapazitäten als auch Kapazitäten bei den Ausführungsfirmen zur Verzögerung. Die Baumaßnahmen sind bereits abgeschlossen. Die Schlussrechnungen liegen vor, werden zurzeit geprüft und kurzfristig angewiesen.				
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle				
in TEUR	Gesamt -budget	IST		Differenz

Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	2.938	663		2.275	2.938	0
Summe	2.938	663		2.275	2.938	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss ist immer nach Ist-Bedarfen sukzessive zum Projektstand erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die Dämmung der Außenwände der Schule und des Daches der Turnhalle wird der Energiebedarf des Gebäudekomplexes deutlich reduziert. Auch der hydraulische Abgleich und die Umstellung der Beheizung der Turnhalle auf eine effiziente Deckenstrahlheizung führen zur weiteren Verringerung des Energieverbrauchs. Darüber hinaus wurde die Energieversorgung von Gas auf Fernwärme umgestellt. So wird neben einer deutlichen Energieeinsparung eine signifikante CO₂ – Reduktion von rd. 46,5 t/a erreicht.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt ist in sich mit den HFK Mitteln abgeschlossen und wird nicht weiter verstetigt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Projektziele wurden mit Abschluss der geplanten Maßnahme erfolgreich umgesetzt und erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Deutsche KlimaStiftung (DKS)	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																		
Arne Dunker, dunker@deutsche-klimastiftung.de , 0421 276568-10	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																		
14.05.2024																			
Projekttitle: Transfer Campus (ehemals Klimaschutzagentur Bhv – Etablierung einer Klimaschutzagentur Bremerhaven)																			
Projekt-Nr.: 060	Tranche: 1																		
Leitziel gem. Projektskizze: <p>Wie mitgeteilt, wurde das Projekt „Klimaschutzagentur Bremerhaven“ in „Transfer Campus“ umbenannt, da dies einerseits die Stiftungsziele, andererseits unsere Kernkompetenzen besser widerspiegelt und nicht in Konkurrenz zu bestehenden Klimaschutzagenturen der Region kommt.</p> <p>Die Deutsche KlimaStiftung (DKS) hat mit dem Projekt Transfer Campus das Ziel kulturelle und technologische Visionen zusammenzubringen und visionäre technologische Entwicklungen zu identifizieren, die das Potenzial haben, den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. In dem Projekt führt die DKS Projekttage an Schulen durch, an denen wir Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 ausgewählte Klimaschutzinnovationen vorstellen, Zukunftsvisionen der jungen Generation erarbeiten und diskutieren, welche Rolle die vorgestellten Innovationen hierbei spielen können. Darüber hinaus startet die DKS einen Fach- und Generationendialog über die Frage, welche künftigen technischen Entwicklungen im Hinblick auf den Klimawandel zur Verbesserung der Lebensqualität heute und in Zukunft beitragen können. Dazu bringt die DKS Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Jugendliche in interaktiven Dialogveranstaltungen zu den Themen aus den Bereichen Energiewende, Mobilität und Ernährung zusammen. In diesem interaktiven Dialog werden Bedürfnisse von Unternehmen, die Zukunftsvorstellungen der Jugendlichen und die Entwicklungen der Forschenden miteinander abgeglichen. Um die Ergebnisse des Dialogs der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, bereiten wir diese unterschiedlichen Technik Innovationen verständlich für Jugendliche, Lehrkräfte und die breite Öffentlichkeit in Bildungsmaterialien auf. Uns interessiert, wie sich Mitarbeitenden in den Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen eine zukünftige Welt vorstellen und wie sie diese entwickeln und verstetigen. Neben einzelnen Videoclips über die verschiedenen Innovationen wird ein Dokumentarfilm über das Gesamtprojekt erstellt. Zusammen mit einem professionellen Filmteam, stellt ein Repräsentant die jeweilige Forschungsprojekt und die Innovation vor und skizziert jeweils individuelle Zukunftsvisionen. Mit dem Projekt Transfer Campus verfolgt die DKS drei Wirkungsstränge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Technologietransfer zwischen Forschung, Schule und Öffentlichkeit gestalten. • Einen Abgleich der Zukunftsvisionen der Forschenden mit den Zukunftsvisionen der Jugendlichen herbeiführen. • Den Jugendlichen berufliche Orientierung im Bildungs- und Berufsbereich MINT geben und Begeisterung für technische Berufe und Forschungsbereiche zu wecken, u.a. auch zur Fachkräftesicherung. 																			
Projektziele gem. Projektskizze: Das Projekt Transfer Campus hat folgende Projektziele: <ul style="list-style-type: none"> • Jugendlichen eine positive Zukunftsorientierung geben, Handlungskompetenz zur Gestaltung der Zukunft vermitteln • Mehr Praxisbezug in die Schulen bringen, zur Berufsorientierung beitragen • Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien, nachhaltiger Mobilität und Ernährung mit Akteurinnen und Akteuren porträtieren 																			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kennzahlen werden nach operativem Projektstart entwickelt</td> <td></td> <td>fertiggestellt</td> <td>fertiggestellt</td> </tr> <tr> <td>Ermittlung von Forschungsprojekten und Schulen für Kooperation</td> <td>Stck.</td> <td>20</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Beauftragung von Medienagenturen für die Dokumentation</td> <td>Stck.</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Kennzahlen werden nach operativem Projektstart entwickelt		fertiggestellt	fertiggestellt	Ermittlung von Forschungsprojekten und Schulen für Kooperation	Stck.	20	20	Beauftragung von Medienagenturen für die Dokumentation	Stck.	2	2			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																
Kennzahlen werden nach operativem Projektstart entwickelt		fertiggestellt	fertiggestellt																
Ermittlung von Forschungsprojekten und Schulen für Kooperation	Stck.	20	20																
Beauftragung von Medienagenturen für die Dokumentation	Stck.	2	2																

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Das Projekt "Transfer Campus" erreichte seine Ziele durch verschiedene Aktivitäten:

1. **Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen:** Identifizierung relevanter Projekte, Kooperation mit vier Forschungseinrichtungen und einem Unternehmen.
2. **Bildungsveranstaltungen mit Jugendlichen:** Durchführung von Projekttagen an Schulen zur Diskussion von Klimafakten, Zukunftsvisionen und Innovationsrollen.
3. **Dialog zwischen Jugendlichen und Forschenden:** Organisation von Fach- und Generationendialogen sowie einer zentralen Dialogveranstaltung, dem VisionsFORUM.
4. **Verstetigung und Öffentlichkeitsarbeit:** Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, Ausbau der Social-Media-Präsenz, Entwicklung von Lehrmaterialien und Ausbildung von Multiplikator*innen.

Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, die Projektziele zu erreichen und Jugendliche für Klimaschutz und technologische Innovationen zu sensibilisieren.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Anmietung und Ausstattung von Räumlichkeiten, Einstellung Personal	01.06.2021	01.04.2022
Identifizierung von Klimaschutzexperten, Vorbereitung/Durchführung von Experten-Workshop	01.07.2021	31.07.2022
Zusammenfassung der Ergebnisse, Ableitung von Arbeitspaketen für Leistungsverzeichnis	01.08.2021	31.07.2022
Ausschreibung, Bewertung eingegangene Angebote, Auswahl, Vergabe	01.10.2021	28.02.2023
Begleitung der Auftragsvergabe, Steuerung der Umsetzung	01.12.2021	30.09.2023
Entwicklung eines Verstetigungskonzeptes, Akquisition weiterer Fördermittel	01.06.2022	31.12.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte der operative Start des Projekts leider erst verspätet erfolgen. Mit Erfüllung des Stellenplans im April 2022 erfolgte der Start der operativen Phase.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023				Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	515	10	191	314	515	0
Investiv						
Summe	515	10	191	314	515	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Projekt blieb innerhalb seines Budgets und nutzte seine finanziellen Mittel effizient.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

1. **Direkter Beitrag:** Im Projekt führten wir Projekttag an Schulen durch, bei denen Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 ausgewählte Klimaschutzinnovationen kennenlernen und Zukunftsvisionen entwickeln konnten. Es wurden Dialogveranstaltungen zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Jugendlichen organisiert, um die Bedeutung von technologischen Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien, nachhaltiger Mobilität und Ernährung zu diskutieren.
2. **Indirekter Beitrag:** Durch die Bildungsveranstaltungen wurden Jugendlichen eine positive Zukunftsorientierung vermittelt und ihre Handlungskompetenz zur Gestaltung der Zukunft gestärkt. Zudem wurde mehr Praxisbezug in Schulen gebracht, um zur Berufsorientierung beizutragen. Die Schülerinnen und

Schüler wurden ermutigt, eine eigene Zukunftsvision zu entwickeln und die Bedeutung von Innovationen im Klimaschutz zu verstehen.

3. **Qualitativer Beitrag:** Das Projekt förderte den Dialog zwischen verschiedenen Generationen und zwischen Forschenden, Unternehmen und Jugendlichen. Es trug dazu bei, Zukunftsvisionen der Jugendlichen mit den Zukunftsvorstellungen der Forschenden abzugleichen und schaffte somit ein besseres Verständnis für die Bedeutung von technologischen Entwicklungen im Hinblick auf den Klimawandel.
4. **Quantitativer Beitrag:** Das Projekt führte eine Vielzahl von Bildungsveranstaltungen durch, darunter Projektstage an Schulen, Dialogveranstaltungen und Workshops. Es hatte bestimmte Kennzahlen festgelegt, um den Erfolg und die Zielerreichung zu messen, wie die Anzahl der durchgeführten Projektstage und die Anzahl der abgeschlossenen Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Insgesamt hat das Projekt "Transfer Campus" sowohl direkt als auch indirekt zum Klimaschutz beigetragen, indem es das Bewusstsein für innovative Technologien förderte, Jugendlichen eine positive Zukunftsorientierung vermittelte und den Dialog zwischen verschiedenen Akteuren zur Förderung nachhaltiger Lösungen unterstützte.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt ist abgeschlossen und wird aktuell im Rahmen des BBNE-Projektes „So geht Zukunft!“ weiterentwickelt. Das Projekt soll mit dem Projekt Nr. 62 (KlimaBildungszentrum) verschmolzen und neu konzipiert werden. Eine Finanzierung zur Fortführung des konsolidierten Projekts wird noch gesucht.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Deutsche KlimaStiftung hat mit diesem Projekt das Ziel verfolgt, kulturelle und technologische Visionen zu verbinden und innovative technologische Lösungen zu identifizieren, die den Auswirkungen des Klimawandels entgegenwirken können.


Das Projekt umfasste verschiedene Aktivitäten, darunter die Durchführung von Bildungsveranstaltungen an Schulen, Dialogveranstaltungen zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Jugendlichen sowie die Entwicklung von Lehr- und Unterrichtsmaterialien. Dabei wurden Jugendlichen Zukunftsvisionen vermittelt, Handlungskompetenzen gestärkt und Innovationen im Bereich erneuerbarer Energien, nachhaltiger Mobilität und Ernährung präsentiert.

1. **Projektziele:** Das Projekt hat seine Ziele erfolgreich erreicht. Es bot Jugendlichen eine positive Zukunftsorientierung, vermittelte Handlungskompetenz zur Gestaltung der Zukunft und brachte mehr Praxisbezug in die Schulen. Es porträtierte auch Innovationen im Bereich erneuerbarer Energien, nachhaltiger Mobilität und Ernährung mit relevanten Akteuren.
2. **Kennzahlen:** Die geplanten Kennzahlen wurden erreicht, einschließlich der Anzahl der Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen, sowie der Durchführung von Bildungsveranstaltungen an Schulen.
3. **Klimaschutzbeitrag:** Das Projekt leistete einen direkten Beitrag zum Klimaschutz, indem es Schülern Klimaschutzinnovationen vorstellte und die Diskussion über deren Rolle in der Zukunft förderte. Indirekt stärkte es das Bewusstsein für Klimaschutz und Technologie bei Jugendlichen und unterstützte die Berufsorientierung im Bereich MINT.
4. **Projektablauf und Meilensteine:** Trotz Verzögerungen durch die COVID-19-Pandemie konnte das Projekt seine Meilensteine erreichen und seine Aktivitäten erfolgreich umsetzen.

Zusammenfassend kann das Projekt "Transfer Campus" als sehr erfolgreich bewertet werden, da es seine Ziele erreichte, einen Beitrag zum Klimaschutz leistete und seine Ressourcen effizient einsetzte.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

BIS		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																																								
Nils Schnorrenberger, Marc Bläsing		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																																								
18.04.2024																																																										
Projekttitle: Fracht- und Segelschiffe im Seeschiffsverkehr; Planung INNOSegler																																																										
Projekt-Nr.: 61			Tranche: 1																																																							
Leitziel gem. Projektskizze: - Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Förderung erneuerbarer Energien (Wasserstoff)																																																										
Projektziele gem. Projektskizze: - Projektziel 1: Umrüstung von Schiffen bzw. Ausrüstung von Schiffsneubauten mit klimaneutralen Antrieben - Maßnahmen zum Projektziel 1: Planung eines modernen Segelschiffes mit innovativen Antriebstechnologien																																																										
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anforderungskatalog</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>Beauftragung</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>Detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>Detaillierte Konzeptplanung</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </tbody> </table>						Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Anforderungskatalog	-	1	1	Beauftragung	-	1	1	Detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept	-	1	1	Detaillierte Konzeptplanung	-	1	1																																	
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																																							
Anforderungskatalog	-	1	1																																																							
Beauftragung	-	1	1																																																							
Detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept	-	1	1																																																							
Detaillierte Konzeptplanung	-	1	1																																																							
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Kennzahlen wurden planmäßig erreicht. Es sind keine weiteren Erläuterungen zu den obenstehenden Kennzahlen notwendig.																																																										
Meilensteinplanung gem. Projektskizze: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M 1: Start des Projektes</td> <td style="text-align: center;">01.04.2021</td> <td style="text-align: center;">15.04.2021</td> </tr> <tr> <td>M 2: Anforderungskatalog</td> <td style="text-align: center;">01.07.2021</td> <td style="text-align: center;">01.11.2021</td> </tr> <tr> <td>M 3: Beauftragung des Planers</td> <td style="text-align: center;">01.09.2021</td> <td style="text-align: center;">01.04.2022</td> </tr> <tr> <td>M 4: detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept</td> <td style="text-align: center;">31.03.2022</td> <td style="text-align: center;">31.10.2022</td> </tr> <tr> <td>M 5: abgeschlossene Detailplanung</td> <td style="text-align: center;">31.05.2022</td> <td style="text-align: center;">31.03.2023</td> </tr> </tbody> </table>						Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M 1: Start des Projektes	01.04.2021	15.04.2021	M 2: Anforderungskatalog	01.07.2021	01.11.2021	M 3: Beauftragung des Planers	01.09.2021	01.04.2022	M 4: detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept	31.03.2022	31.10.2022	M 5: abgeschlossene Detailplanung	31.05.2022	31.03.2023																																			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																																								
M 1: Start des Projektes	01.04.2021	15.04.2021																																																								
M 2: Anforderungskatalog	01.07.2021	01.11.2021																																																								
M 3: Beauftragung des Planers	01.09.2021	01.04.2022																																																								
M 4: detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept	31.03.2022	31.10.2022																																																								
M 5: abgeschlossene Detailplanung	31.05.2022	31.03.2023																																																								
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Das Projekt INNOSegler wurde erfolgreich im Bewilligungszeitraum 15.04.2021 – 31.03.2023 durchgeführt.																																																										
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2" style="width: 10%;">in TEUR</th> <th rowspan="2" style="width: 15%;">Gesamt-budget</th> <th colspan="4" style="width: 40%;">IST</th> <th rowspan="2" style="width: 15%;">Differenz</th> </tr> <tr> <th style="width: 10%;">2021</th> <th style="width: 10%;">2022</th> <th style="width: 10%;">2023</th> <th style="width: 10%;">Summe IST 2021-2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aggregat</td> <td>2021-2023</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Gesamtbudget vs. IST 21-23</td> </tr> <tr> <td>Personal</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: center;">1250</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">1102</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">1119</td> <td style="text-align: center;">1250</td> </tr> <tr> <td>VZE</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23	Personal							konsumtiv							Investiv							Summe	1250	10	1102	7	1119	1250	VZE		X	X		X	
in TEUR	Gesamt-budget	IST						Differenz																																																		
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023																																																					
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23																																																				
Personal																																																										
konsumtiv																																																										
Investiv																																																										
Summe	1250	10	1102	7	1119	1250																																																				
VZE		X	X		X																																																					

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Keine Erläuterungen. Die Mittel standen für konsumtive- und Personalausgaben zur Verfügung.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Wie bei Antragstellung im Maßnahmenvorblatt beschrieben, handelt es sich um eine Planungsmaßnahme ohne quantifizierbaren Klimaschutzbeitrag.

Der Klimaschutzbeitrag in den Bereichen Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung und Einsatz erneuerbarer Energien, ergibt sich indirekt durch die Anwendung des generierten Wissens sowie zukünftig beim Bau und Betrieb des INNOSeglers.

Darüber hinaus ergibt sich ein indirekter, übergreifender Klimaschutzbeitrag durch die Förderung des Wissens und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Zukunftsthema innovationsfreie Fracht- und Segelschiffe im Seeschiffsverkehr, u.a. durch die Teilnahme an Bundeswettbewerben und aktuell an der Woche der Umwelt, 4.-6.6.24 in Berlin.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt „Fracht- und Segelschiffe im Seeschiffsverkehr; Planung INNOSegler“ mit der Maßnahme „Planung eines modernen Segelschiffes mit innovativen Antriebstechnologien“ ist abgeschlossen.

Es ist geplant auf Basis der Projektergebnisse Partner als auch Bundesmittel für den Bau des INNOSeglers einzuwerben.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt INNOSegler wurde erfolgreich im Zeitraum 15.04.2021 – 31.03.2023 durchgeführt.

Folgende Meilensteine wurden planungsgemäß erreicht:

- M 1: Start des Projektes,
- M 2: Anforderungskatalog,
- M 3: Beauftragung des Planers,
- M 4: detailliertes Schiffs- und Antriebskonzept,
- M 5: abgeschlossene Detailplanung.

Die Projektarbeiten zur Planung eines modernen Segelschiffes mit innovativen Antriebstechnologien wurden vollumfänglich abgeschlossen.

Das Projektziel Umrüstung von Schiffen bzw. Ausrüstung von Schiffsneubauten mit klimaneutralen Antrieben wurde erreicht.

Darüber hinaus wurde ein wesentlicher Beitrag zu den Leitzielen „Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung“ und „Förderung erneuerbarer Energien (Wasserstoff)“ geleistet.

In dem Projekt INNOSegler wurde das Konzept und der Vorentwurf eines innovativen, CO₂-freien Segel-Fahrgast- und Forschungsschiffs entwickelt, das für den Einsatz als schwimmendes Demonstrationsobjekt und Labor geeignet ist, sowie einer breiten Öffentlichkeit Technologie und Entwicklungspotentiale im Bereich klimaneutraler Schifffahrt erfahrbar macht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Deutsche KlimaStiftung (DKS)		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Arne Dunker, dunker@deutsche-klimastiftung.de , 0421 276568-10		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
14.05.2024			
Projekttitle: KlimaBildungszentrum			
Projekt-Nr.: 062		Tranche: 1	
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Sensibilisierung und Befähigung von Lehrkräften und Lehramtsanwärtern durch Aufbau und Etablierung einer Bildungseinrichtung			
Projektziel 2: Entwicklung von Curricula und Bildungsangeboten			
Projektziel 3: Wissens- und Methodenvermittlung			
Projektziel 4: Inhaltliche Aufbereitung von Maßnahmen zum Klimaschutz bzw. Einsparen von CO2			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Programm/ Produkt/ Leistungen	Aufbau und Etablierung der Bildungseinrichtung (KlimaBildungszentrum)	Fertigstellung mit Projektabschluss wird erreicht	erfolgreich fertiggestellt
	Entwicklung verschiedener Fortbildungsangebote für Lehrkräfte zum Themenbereich Klimawandelbildung	Praktische Erprobung und fortlaufende Evaluation und Weiterentwicklung	Evaluation und Weiterentwicklung fortlaufend bis Projektende
	Aufbau eines Netzwerks mit verschiedenen Institutionen und Akteur*innen zum Themenbereich Klimawandelbildung	fortlaufender, projektumspannender Prozess; externe Referierende für Fortbildungen sind eingebunden	Bestehen eines stabilen Netzwerkes aus Fortbildungsdatenbanken und Bildungsakteuren im direkten Umfeld (Klimahaus Bremerhaven, Klasse Klima im Cuxland u.a.)
	Erarbeitung von Handlungsfeldern	Meilensteine der Handlungsfelder mit Projektabschluss erreicht	Meilensteine der Handlungsfelder mit Projektabschluss erreicht
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:			
Das Projekt hat seine Ziele überwiegend erreicht:			
<ul style="list-style-type: none"> • Das KlimaBildungszentrum wurde erfolgreich etabliert und bot Fortbildungen für Lehrkräfte an. • Curricula und Bildungsangebote wurden entwickelt und erprobt. • Fortbildungen zur Wissens- und Methodenvermittlung wurden durchgeführt. • Konkrete Klimaschutzmaßnahmen wurden an Schulen vermittelt. • Ein Netzwerk für Klimawandel-Bildung wurde aufgebaut und erweitert. • Das Projekt wurde wissenschaftlich evaluiert. 			
Einige Meilensteine konnten aufgrund diverser Faktoren jedoch nicht erreicht werden, wie die Entwicklung eines Anforderungsprofils für Lernräume.			

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Einrichtung von Projektstellen und deren Besetzung	fertiggestellt	erfolgreich fertiggestellt
Erarbeitung eines Projektfahrplans (Roadmap)	fertiggestellt (fortlaufende Evaluierung)	erfolgreich fertiggestellt (Neuaufgabe durch personelle Veränderungen und Etablierung einer Co-Projektleitung im Shared Leadership Prinzip)
Analyse von Lehrkräftefortbildung in verschiedenen Bundesländern in Bezug auf Klimawandelbildung	fertiggestellt	Vertiefung: Versand der Lehrkräftebefragung an HB und BaWü; Auswertung voraussichtlich zum Jahresende 2023
Entwicklung eines Anforderungsprofils an Lernräume/ bzw. an einen Lernort	fortlaufend, bis 31.12.2022	nicht erfüllt
Entwicklung eines Curriculums als Grundlage für verschiedene Fortbildungsangebote	fortlaufend, bis 31.12.2022	Vorschlag liegt vor, kurzfristige Fertigstellung möglich
Entwicklung verschiedener Fortbildungsformate (analog und digital)	fertiggestellt (bzw. fortlaufende Weiterentwicklung)	fortlaufend bis Projektende
Didaktische Aufbereitung von Lehr- und Lernmaterialien	fortlaufend, bis 31.12.2022	fortlaufend bis Projektende, anteilig bereits erfüllt
Durchführung von ersten Weiterbildungsangeboten (Pilotveranstaltungen)	fortlaufend	Weiterbildung hier synonym zur Fortbildung; insg. 26 Fortbildungen durchgeführt
Marketingkonzept zur Direktansprache von Lehrkräften	fertiggestellt bzw. fortlaufende Weiterentwicklung	erfolgreich fertiggestellt, fortlaufende Weiterentwicklung
Systematischer Aufbau eines Netzwerkes für Klimawandel-Bildung	fortlaufende Weiterentwicklung	fortlaufend bis Projektende
Referent:innen- und Trainer:innen-Pool aufbauen	fortlaufend, bis 31.12.2022	Erfolgreiche Einbindung von vier externen (Fach-) Referierenden sowie vier Trainer:innen als Honorarkräfte
Kommunikationskonzept für die prozessbegleitende Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit	fertiggestellt	Grundfassung bereits 2021 erfolgreich festgelegt, wird stetig überarbeitet und angepasst
Evaluierung des Projektes	31.12.2022	31.12.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt verlief grundlegend erfolgreich, wobei fast alle Meilensteine erreicht wurden:

- **Projektziel 1:** Die Einrichtung des KlimaBildungszentrums wurde erfolgreich abgeschlossen, einschließlich der Erarbeitung von Handlungsfeldern und des Aufbaus eines Netzwerkes mit verschiedenen Institutionen.
- **Projektziel 2:** Die Entwicklung von Curricula und Bildungsangeboten verlief weitgehend nach Plan. Es wurden verschiedene Fortbildungsformate erfolgreich erprobt und angepasst.
- **Projektziel 3:** Die Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Lehrkräfte wurde erfolgreich umgesetzt, wodurch insgesamt 26 Fortbildungen durchgeführt wurden.
- **Projektziel 4:** Die Darstellung und Erklärung von Klimaschutzmaßnahmen an Schulen wurden erfolgreich im Rahmen von insgesamt 26 Fortbildungen umgesetzt.

Einige Meilensteine konnten jedoch aufgrund der Corona-Pandemie und der Lehrkräfte-Resonanz nicht erreicht werden, wie die Entwicklung eines Anforderungsprofils für Lernräume und die Evaluierung des Projekts bis zum geplanten Abschlussdatum am 31. Dezember 2023.

Insgesamt hat das Projekt wesentliche Fortschritte bei der Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz erzielt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv						
Summe	430	118	202	109	430	430
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Projekt blieb erfolgreich innerhalb seines Budgets.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt hat einen signifikanten Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sowohl durch die direkte Reduzierung von CO₂-Emissionen als auch durch die Vermittlung von Wissen und Methoden, die Lehrkräfte befähigen, Schüler über den Klimawandel aufzuklären und zum Handeln zu motivieren.

Das ursprünglich geplante Klimacamp hätte voraussichtlich eine Einsparung von ca. 126t CO₂-Äq. ü WD erbracht. Der tatsächliche Projektverlauf hat diese Zielsetzung übertroffen, da aufgrund der wesentlich höheren Zahl erreichter Lehrkräfte und Anzahl an Veranstaltungen und Fortbildungen insgesamt eine Einsparung von ca. 235t CO₂-Äq. Ü WD antizipiert werden konnte.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt ist abgeschlossen und wird in veränderter Form und Format im Rahmen von „So geht Zukunft!-Projekttagen an Schulen bundesweit fortgeführt. Dadurch wird das Projekt mit dem Projekt Nr. 60 (Transfer Campus) verschmolzen und neu konzipiert. Eine Finanzierung zur Fortführung des konsolidierten Projekts wird noch gesucht.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)


Das Projekt ist insgesamt als Pilotvorhaben durchweg erfolgreich zu betrachten, insbesondere in Bezug auf die definierten Projektziele und den Beitrag zum Klimaschutz.

- Leitziel und Projektziele:** Das Leitziel zur Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz wurde durch die erfolgreiche Umsetzung der Projektziele unterstützt. Die Sensibilisierung und Befähigung von Lehrkräften (Projektziel 1), die Entwicklung von Curricula und Bildungsangeboten (Projektziel 2), die Wissens- und Methodenvermittlung (Projektziel 3) sowie die inhaltliche Aufbereitung von Maßnahmen zum Klimaschutz (Projektziel 4) wurden erreicht.
- Erfüllung der Kennzahlen:** Die Kennzahlen zur Zielerreichung wurden weitgehend erreicht oder sogar übertroffen. Das KlimaBildungszentrum wurde erfolgreich etabliert, Fortbildungsangebote wurden entwickelt und verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz wurden erfolgreich umgesetzt, was zu einer erheblichen Reduzierung von CO₂-Emissionen führte.
- Beitrag zum Klimaschutz:** Das Projekt hat einen signifikanten Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sowohl durch die direkte Reduzierung von CO₂-Emissionen als auch durch die Vermittlung von Wissen und Methoden, die Lehrkräfte befähigen, Schüler über den Klimawandel aufzuklären und zum Handeln zu motivieren.
- Netzwerkaufbau und Partnerschaften:** Der erfolgreiche Aufbau eines Netzwerks mit verschiedenen Institutionen und Akteuren im Bereich Klimaschutzbildung trug dazu bei, die Reichweite und den langfristigen Einfluss des Projekts zu erhöhen.

Insgesamt kann das Projekt als durchweg erfolgreich bewertet werden, da es seine Ziele erreicht hat, positive Auswirkungen auf die Zielgruppen und die Umwelt hatte und einen Beitrag zur Förderung des Klimaschutzes geleistet hat.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

BIS Bremerhaven		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Dr. Saskia Greiner		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
04.04.2024						
Projekttitle: PtL-Produktion und Aufbau einer Infrastruktur für Wasserstoff und PtL in Bremerhaven						
Projekt-Nr.: 63			Tranche: 1			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien (Wasserstoff)						
Projektziele gem. Projektskizze: Machbarkeitsstudie zur PtL-Produktion und Infrastruktur am Wirtschafts- und Hafensstandort Bremerhaven						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Keine		-	-	-		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Machbarkeitsstudie, die die Anforderungen an die PtL-Produktion in Bremerhaven und Infrastruktur sowie die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen darstellen sollen.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind nicht abschätzbar und wurden somit bei der Antragstellung nicht definiert.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Start des Projekts			01.04.2021	01.05.2021		
Erstellen des Anforderungskatalogs für die Studie			15.04.2021	12.07.2021		
Ausschreibung der Studie und Vergabe			15.05.2021	11.08.2021		
Durchführung der Studie			30.12.2021	15.12.2021		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Die Studie wurde planmäßig zum 15.12.2021 fertiggestellt.						
Das Projekt wurde damit erfolgreich im geplanten Zeitrahmen abgeschlossen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	-	-	-	-	-	-
konsumtiv	50	48	0	0	48	2
Investiv						
Summe	50	48	0	0	48	2
VZE	-					-

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das ttz Bremerhaven wurde beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur PtL Produktion und Infrastruktur am Standort Bremerhaven durchzuführen. Die Studie hatte zum Ziel, die Vorarbeiten für die Realisierung einer Infrastruktur mit synthetischen Kraftstoffen für den Schiffssektor durchzuführen, die generelle Machbarkeit zu prüfen und weiterhin einzelne Umsetzungsschritte zu erarbeiten.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

In der Studie wurden für den Standort Bremerhaven geeignete Voraussetzungen für eine grüne Produktion von synthetischen Kraftstoffen für den Schiffssektor (Methanol und LNG) erkannt und grundsätzlich empfohlen, die Technologie in den Demonstrationsmaßstab zu überführen.

Flüssige, synthetische Kraftstoffe, die eine hohe Energiedichte und eine gute Handhabung ermöglichen, eignen sich vorrangig für den Betrieb von mittleren und großen Schiffen. Weil gegenwärtig der Einsatz von grünem Wasserstoff oder auch der batterieelektrische Betrieb für solche Schiffsgrößen nicht in Frage kommen, würden synthetische Kraftstoffe einen Klimaschutzbeitrag gegenüber fossilen Kraftstoffen leisten.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt wurde in sich abgeschlossen und die als Ergebnis ausgesprochene Empfehlung zur Überführung der Technologie in den Demonstrationsmaßstab über eine weitere Projektförderung realisiert.

Mit dem Projekt „MariSynFuel“ verfolgt das ttz Bremerhaven die Entwicklung und den Aufbau einer Anlage zur synthetischen („grünen“) Methanolherstellung im Demonstrationsmaßstab in Bremerhaven und die direkte Verwendung des Kraftstoffes für das neu gebaute Forschungsschiff „Uthörn“ vom Alfred-Wegener-Institut.

Projektvolumen: 6,87 Mio. €, davon 6,59 Mio. € durch BMDV (Förderanteil 95,9 %)

Projektlaufzeit: 01.01.2023 – 31.12.2026


Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Über das Projekt wurde eine grundlegende Basis für ein Folgeprojekt geschaffen, welches über eine Förderung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) das Leitziel verfolgt, flüssige, synthetische Kraftstoffe für die Schifffahrt zu etablieren, um die CO₂-Emissionen fossiler Energieträger durch wasserstoffbasierte Energieträger zu vermeiden.

Das Projekt gewährt einen ersten Schritt zur Dekarbonisierung der Schifffahrt und leistet somit einen wichtigen Klimaschutzbeitrag, der sich auf andere Standorte übertragen lässt und somit eine überregionale Reichweite ermöglicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Entsorgungsbetriebe Bremerhaven AöR	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Jörg Bruse	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
06.05.2024		

Projekttitle: Verringerung der Abgasbelastung für die Umwelt durch den Einsatz einer Kleinkehrmaschine mit alternativer Antriebsmöglichkeit

Projekt-Nr.:64

Tranche: 1

Leitziel gem. Projektskizze:

Der Einsatz einer Kleinkehrmaschine mit elektrischen Antrieb an touristisch markanten Standort soll in der Bevölkerung die Überlegung zur Anschaffung von Fahrzeugen mit elektrischen Antrieb fördern.

Projektziele gem. Projektskizze:

Schutz der Umwelt durch die Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	bis zu 19 t	19 t

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Berechnung der CO₂-Minderung:

1. Der Kraftstoffverbrauch einer Kleinkehrmaschine bemisst sich nach Betriebsstunden, nicht nach zurückgelegter Fahrstrecke.
2. Eine Kleinkehrmaschine leistet durchschnittlich pro Jahr ca. 1.300 Betriebsstunden.
3. Eine Kleinkehrmaschine hat pro Betriebsstunde einen Verbrauch (nach EN 15429-2) von ca. 5,5 Liter Dieselkraftstoff.
4. 1 Liter Dieselkraftstoff verbrennt zu 2,65 kg CO₂.

Daraus ergibt sich, dass eine Kleinkehrmaschine mit Dieselantrieb (1.300 Std x 5,5 l x 2,64 kg CO₂ = 18.876 kg CO₂ = 18,876 t CO₂) ungefähr 19 t CO₂ pro Jahr verbrennt. Eine Kleinkehrmaschine mit elektrischen Antrieb, die über einen grünen Ladestrom versorgt wird, spart gegenüber einer Kleinkehrmaschine mit Dieselantrieb ca. 19 t CO₂ pro Jahr.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Antrag auf Zuwendung	2021	15.04.2021
Bewilligung Zuwendung	2021	22.04.2021
Bekanntmachung EU-Ausschreibung	2021	06.05.2021
Submission	2021	23.07.21
Auftragserteilung	2021	11.08.2021
Lieferung	2021/2022	15.15.2021
Beginn Einsatz der Kehrmaschine	2022	Januar 2022

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Projekt wurde wie geplant durchgeführt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST			Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023		
Aggregat	2021-2023					
Personal						
konsumtiv						

Investiv	350.000 €	306.115,31 €	0,00 €	0,00 €	306.115,31 €	43.884,69 €
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

keine

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
 Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Projekt ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die angestrebten Projektziele sind erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																		
Simone Geßner		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																		
19.04.2024																				
Projekttitle: Solar Cities																				
Projekt-Nr.: 65		Tranche: 1																		
Leitziel gem. Projektskizze: - Ausbau der Solarenergienutzung in der Stadt Bremen (bei gewerblichen Unternehmen) stark und sozial verträglich beschleunigen - Förderung erneuerbarer Energien - Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler, betrieblicher Ebene - Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz (insbesondere Marketing)																				
Projektziele gem. Projektskizze: Konzeption, Aufbau und Umsetzung einer Struktur für eine ganzheitliche Prozessbegleitung zum Ausbau der Solarenergienutzung im gewerblichen Bereich.																				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlage des Konzepts</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Vorlage des Konzepts	Anzahl	1	1											
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																	
Vorlage des Konzepts	Anzahl	1	1																	
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: 																				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start des Projekts</td> <td>01.05.2021</td> <td>01.05.2021</td> </tr> <tr> <td>Abschluss des Projekts</td> <td>31.12.2022</td> <td>30.09.2022</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Start des Projekts	01.05.2021	01.05.2021	Abschluss des Projekts	31.12.2022	30.09.2022										
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																		
Start des Projekts	01.05.2021	01.05.2021																		
Abschluss des Projekts	31.12.2022	30.09.2022																		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Der Dienstleistungsauftrag wurde im Juli 2021 an das Fraunhofer ISE vergeben, welches umgehend die Bearbeitung aufgenommen hat. Der Abschlussworkshop fand am 14. Januar 2022 online statt. Mittlerweile wurde das komplette Auftragsvolumen an den Dienstleistungsnehmer ausgezahlt und das Teilprojekt Studiererstellung abgeschlossen. Der Abschlussbericht liegt vor.																				
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																				
in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz															
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023 Gesamtbudget vs. IST 21-23															

Personal						
konsumtiv						
Investiv	90,6	45,3	45,3		90,6	0
Summe	90,6	45,3	45,3		90,6	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die Ergebnisse im Abschlussbericht trägt das Projekt indirekt zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes bei gewerblichen Unternehmen bei.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
 Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

„Solar Cities“ verfolgt das Ziel, die Solarenergienutzung bei gewerblichen Unternehmen in Bremen auszubauen und zu beschleunigen. Durch die Ergebnisse im Abschlussbericht trägt das Projekt indirekt zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes bei gewerblichen Unternehmen bei. Die Schaffung einer Struktur zur Prozessbegleitung zeigt eine zielgerichtete Herangehensweise. Insgesamt leistet das Projekt einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz im lokalen Kontext der gewerblichen Nutzung erneuerbarer Energien.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																																					
Richts (41-1)	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																																					
18.04.2024																																																						
Projekttitle: Klimaschutzkampagne Bremen																																																						
Projekt-Nr.: 066	Tranche: 2																																																					
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz																																																						
Projektziele gem. Projektskizze: Erhöhung Problembewusstsein und Transparenz in Bezug auf Klimaschutz im Land Bremen; Verbesserung des Verständnisses und der Bereitschaft von Bremer und Bremerhavener Bürger*innen für die Umsetzung weitreichender Klimaschutzmaßnahmen; Verbesserung der Handlungsfähigkeit und Motivation zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im eigenen Alltag																																																						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2021</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Durchführung Kampagne</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2021	IST-Wert zum 31.12.2021	Durchführung Kampagne	1	1	1																																														
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2021	IST-Wert zum 31.12.2021																																																			
Durchführung Kampagne	1	1	1																																																			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die inhaltlichen Bausteine der Klimaschutzkampagne konnten bis Ende 2021 umgesetzt werden.																																																						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konzept erstellt</td> <td>31.12.2021</td> <td>31.12.2021</td> </tr> <tr> <td>Maßnahmen umgesetzt</td> <td>31.12.2021</td> <td>31.12.2021</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Konzept erstellt	31.12.2021	31.12.2021	Maßnahmen umgesetzt	31.12.2021	31.12.2021																																													
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																																				
Konzept erstellt	31.12.2021	31.12.2021																																																				
Maßnahmen umgesetzt	31.12.2021	31.12.2021																																																				
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Das Vorhaben konnte mit geringem zeitlichem Vorlauf konzipiert und zum Jahresende erfolgreich in die Umsetzung gebracht werden.																																																						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																																																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>in TEUR</th> <th>Gesamt -budget</th> <th colspan="3">IST</th> <th>Differenz</th> </tr> <tr> <th>Aggregat</th> <th>2021-2023</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>Summe IST 2021-2023</th> <th>Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personal</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td>550</td> <td>507</td> <td></td> <td>2</td> <td>509</td> <td>41</td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>550</td> <td>507</td> <td></td> <td>2</td> <td>509</td> <td>41</td> </tr> <tr> <td>VZE</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23	Personal							konsumtiv	550	507		2	509	41	Investiv							Summe	550	507		2	509	41	VZE												
in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz																																																	
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23																																																
Personal																																																						
konsumtiv	550	507		2	509	41																																																
Investiv																																																						
Summe	550	507		2	509	41																																																
VZE																																																						
Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)																																																						
Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen, die Verwendungsnachweisprüfung ist erfolgt und eine abschließende Restzahlung geleistet. Die Differenz von 41 TEUR wurde für eine Aufstockung der Fortsetzung der Klimaschutzkampagne für 2022/2023 verwendet, um eine zusätzliche Ansprache per Flyer für alle Bremer und Bremerhavener Haushalte zu realisieren.																																																						
Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):																																																						
Indirekt und qualitativ. Die Kampagnen- und Informationsaktivitäten wurden wie geplant mit etwas geringerem Kostenaufwand umgesetzt. Es konnte eine breite Medienöffentlichkeit für das Thema erreicht werden.																																																						

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Die Aktivitäten zur Ansprache, Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit im Rahmen der Klimaschutzkampagne sind ein wichtiges Instrument, um auf die vielfältigen Informations- und Beratungsangebote von vor allem der gemeinnützigen Klimaschutzagentur Energiekonsens und der Verbraucherzentrale rund um das Thema Energie für viele Bürgerinnen und Bürger bekannt zu machen. Das Projekt wird deshalb fortgesetzt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt wurde erfolgreich durchgeführt und hat sich als Instrument im Klimaschutz bewährt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																										
Wittig (43-4)	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																										
17.04.2024																											
Projekttitle: Digitales Informationsportal Green City																											
Projekt-Nr.: 67	Tranche: 2																										
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz																											
Projektziele gem. Projektskizze: Übergeordnete Ziele sind die Verdeutlichung der Bedeutung städtischen Grüns für eine gesunde und klimaangepasste Stadt, die Stärkung bzw. Qualifizierung städtischer Entwicklungsprozesse zur Bewältigung der Klimakrise und die Erhöhung der urbanen Klima- und Krisenresilienz. Dazu werden in einem Web-Portal die erforderlichen bzw. vorhandenen Daten zum städtischen Grün derart implementiert, dass zur Bewältigung der Folgen der Klimakrise beigetragen wird. Projektziel 1: Durch die Ergänzung des Web-Portals Klimaanpassung (Klimainformationssystem Bremen) mit raumbezogenen Daten zum städtischen Grün und der bioklimatischen Belastungssituation soll orts- und stadteilbezogen aufgezeigt werden, in welchen Quartieren die Belastungssituation der Bevölkerung gegenüber Hitze (Hot Spots der Hitzevulnerabilität) besonders ausgeprägt ist. Projektziel 2: Eine webbasierte Analyse und Verknüpfung raumbezogener Daten mit weiteren Fachdaten wie Sozialdaten soll aufzeigen, wo für die Bevölkerung mehr Möglichkeiten zum Aufenthalt in gesunder Umgebung geschaffen werden müssen.																											
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2021</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Datenrecherche</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Datenimplementation</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Datenbeschreibung</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Absprachen Datenverfügbarkeit</td> <td>Anzahl</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Absprachen zur Nutzung des Portals</td> <td>Anzahl</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2021	IST-Wert zum 31.12.2021	Datenrecherche	Anzahl	1	1	Datenimplementation	Anzahl	1	1	Datenbeschreibung	Anzahl	1	1	Absprachen Datenverfügbarkeit	Anzahl	2	2	Absprachen zur Nutzung des Portals	Anzahl	3	3
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2021	IST-Wert zum 31.12.2021																								
Datenrecherche	Anzahl	1	1																								
Datenimplementation	Anzahl	1	1																								
Datenbeschreibung	Anzahl	1	1																								
Absprachen Datenverfügbarkeit	Anzahl	2	2																								
Absprachen zur Nutzung des Portals	Anzahl	3	3																								
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																											
Die erforderlichen Aktivitäten zur Implementation klimaanpassungsrelevanter Daten in das Klimainformationssystem Bremen wurden umgesetzt (weitere Erläuterungen siehe bei Meilensteinen).																											
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M 1 Start des Projektes</td> <td>01.06.2021</td> <td>01.09.2021</td> </tr> <tr> <td>M 2 Datenrecherche: Identifizierung der vorhandenen Daten</td> <td>bis 01.07.2021</td> <td>17.09.2021</td> </tr> <tr> <td>M 3 Absprachen zu den Verwendungsmöglichkeiten der Daten mit den zuständigen Akteuren</td> <td>bis 01.08.2021</td> <td>22.10.2021</td> </tr> <tr> <td>M 4 technische Implementierung der Daten in das Portal</td> <td>bis 01.11.2021</td> <td>01.12.2021</td> </tr> <tr> <td>M 5 Metadatenbeschreibung</td> <td>bis 15.12.2021</td> <td>31.12.2021</td> </tr> <tr> <td>M 6 Ende des Projektes</td> <td>31.12.2021</td> <td>31.12.2021</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M 1 Start des Projektes	01.06.2021	01.09.2021	M 2 Datenrecherche: Identifizierung der vorhandenen Daten	bis 01.07.2021	17.09.2021	M 3 Absprachen zu den Verwendungsmöglichkeiten der Daten mit den zuständigen Akteuren	bis 01.08.2021	22.10.2021	M 4 technische Implementierung der Daten in das Portal	bis 01.11.2021	01.12.2021	M 5 Metadatenbeschreibung	bis 15.12.2021	31.12.2021	M 6 Ende des Projektes	31.12.2021	31.12.2021			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																									
M 1 Start des Projektes	01.06.2021	01.09.2021																									
M 2 Datenrecherche: Identifizierung der vorhandenen Daten	bis 01.07.2021	17.09.2021																									
M 3 Absprachen zu den Verwendungsmöglichkeiten der Daten mit den zuständigen Akteuren	bis 01.08.2021	22.10.2021																									
M 4 technische Implementierung der Daten in das Portal	bis 01.11.2021	01.12.2021																									
M 5 Metadatenbeschreibung	bis 15.12.2021	31.12.2021																									
M 6 Ende des Projektes	31.12.2021	31.12.2021																									
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																											
Die aktuell vorhandenen Daten zur Grünversorgung der beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven sind in das „Klimainformationssystem Bremen“ überführt worden und sind dort inklusive der relevanten Metadaten öffentlich einsehbar. Es ist somit möglich, für beide Stadtgemeinden über Karten zu erkennen, wo eine besonders hohe Hitzebelastung, wichtige Ausgleichsräume für die Kaltluftentstehung und Defizite in der Grünversorgung vorhanden sind. Die Nutzbarkeit dieser Fachdaten z.B. für die Stadtplanung und den Stadtumbau ist mit den zuständigen Akteuren abgesprochen und die Anwendbarkeit erläutert worden. Die Fachdaten bzw. -karten werden v.a. bei der Anwendung des „Klimaanpassungscheck 2.0“ und der „Prüfliste für die Städtebauförderung“ verwendet und ermöglichen eine Betroffenheitseinschätzung hinsichtlich der Grünversorgungsdefizite.																											

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	-					
konsumtiv	15	15	-	-	15	0
Investiv	-					
Summe	15	15			15	0
VZE	-			-		

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel sind wie geplant abgeflossen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt dient der **Anpassung an die Folgen des Klimawandels**.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt zur Überführung von klimaanpassungsrelevanten Daten zum städtischen Grün und der bioklimatischen Belastungssituation in das Klimainformationssystem Bremen ist abgeschlossen. Die Daten und resultierende Karten sind online verfügbar und kommen insbesondere in der Stadtplanung und dem Stadtumbau zur Anwendung. Bei der Umsetzung ist deutlich geworden, dass die Daten kontinuierlich aktualisiert werden müssen und dabei insbesondere für die Grünversorgungsanalyse der Stadtgemeinde Bremen eine methodische Weiterentwicklung erforderlich ist.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Mit dem Klimainformationssystem Bremen stehen online gebündelt klimaanpassungsrelevante Daten- und Kartengrundlagen für vielfältige Anwendungszwecke zur Verfügung, die es erlauben, die Betroffenheit der beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven gegenüber dem Klimawandel einzuschätzen und so die Klimaanpassungsbedarfe räumlich zu konkretisieren. Diese Projekte konnte einen wichtigen, ergänzenden Beitrag leisten. Eine kontinuierliche Ergänzung, Aktualisierung und Weiterentwicklung des Klimainformationssystems Bremen ist erforderlich und im Rahmen der Aktivitäten der Landeszentrale Klimaanpassung geplant.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Amt für Straßen und Verkehr		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Andre Röpken		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
24.04.2024						
Projekttitle: Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten						
Projekt-Nr.: 68			Tranche: [02]			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Energieeinsparung ab 2023 rd. -4.876.804,00kWh Projektziel 2: Jährliche CO ₂ -Einsparung ab 2023 von 3.298,670 t/a (676,4g/kWh)						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut		t/a	2.850,000 (676,4g/kWh)	2.850,000 (676,4g/kWh)		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Projektziele Energieeinsparung und jährliche CO ₂ -Einsparung wurden erreicht.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
M 1 Start des Projektes		01.01.2022	01.01.2022			
M 2 1. Teilabruf BMU-Fördermittel		31.12.2023	21.11.2023			
M 3 2. Teilabruf BMU-Fördermittel		30.06.2024	30.06.2024			
M 4 Schlussabrechnung		31.12.2024	31.12.2024			
M 5 Schlussabrechnung BMU und Ende des Projektes		31.12.2024	31.12.2024			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Alle bisherigen Meilensteine wurden erreicht. Derzeit erfolgen die Schlussabnahme und die Vorbereitung der Schlussrechnung. Das Projekt wird bis zum 31.12.2024 komplett abgerechnet und abgeschlossen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	500	500	0	0	500	0

Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Gesamtauftragssumme ca. 8.806.000€ -

erw. Gesamtkosten ca. 8.260.000€ -

erw. Fördermittel aus Kommunalrichtlinie ca. 2.290.000€ -

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Projektziele Energieeinsparung und jährliche CO2-Einsparung wurden erreicht.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Dieses Projekt ist abgeschlossen. Ggf. folgen weitere Projekte zur Umrüstung der restlichen konv. Leuchten gegen LED Leuchten.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Projektziele Energieeinsparung und jährliche CO2-Einsparung wurden erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Bremer Stadtreinigung		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																		
Thomas Möhring (361-10251)		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																		
13.05.2024																				
Projekttitle: Maßnahmen zur schnellstmöglichen Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord - Segment Kleinkehrmaschinen (KKM) auf Elektroantrieb umstellen																				
Projekt-Nr.: 69		Tranche: 2																		
Leitziel gem. Projektskizze: Ablösung dieselangetriebener Kleinkehrmaschinen durch verfügbare, serienreife Elektro-Kleinkehrmaschinen sollen die Emissionen von Co2, Feinstäuben und Lärm in den Zentren und Wohnlagen der Ortsteile: Lesum, Vegesack und Blumenthal signifikant reduziert werden. Mit der Maßnahme wird die Anforderung des Verwaltungsrats (Stakeholder aus Politik und Verwaltung) der DBS AöR vom 11.11.2020 umgesetzt.																				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Umstellung der konventionell angetriebenen Kleinkehrmaschinen auf Elektroantrieb Projektziel 2: Klimaneutrale Straßenreinigung schnellstmöglich herstellen																				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt): <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:50%;">Kennzahlen</th> <th style="width:10%;">Einheit</th> <th style="width:20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width:20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Reduzierung Co2 pro Kleinkehrmaschine pro Jahr</td> <td>t/a</td> <td>5-10</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>					Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Reduzierung Co2 pro Kleinkehrmaschine pro Jahr	t/a	5-10	9								
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																	
Reduzierung Co2 pro Kleinkehrmaschine pro Jahr	t/a	5-10	9																	
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze: <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width:20%;">Termin SOLL</th> <th style="width:20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Maßnahmen zu Projektziel 1 und 2: Kauf und Einsatz von drei elektrobetriebenen Kleinkehrmaschinen für die Straßenreinigung in den Ortsteilen von Bremen-Nord.</td> <td>31.12.2021</td> <td>31.10.2021</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>					Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Maßnahmen zu Projektziel 1 und 2: Kauf und Einsatz von drei elektrobetriebenen Kleinkehrmaschinen für die Straßenreinigung in den Ortsteilen von Bremen-Nord.	31.12.2021	31.10.2021										
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																		
Maßnahmen zu Projektziel 1 und 2: Kauf und Einsatz von drei elektrobetriebenen Kleinkehrmaschinen für die Straßenreinigung in den Ortsteilen von Bremen-Nord.	31.12.2021	31.10.2021																		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																				
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width:15%;">in TEUR</th> <th style="width:25%;">Gesamt</th> <th style="width:45%;">IST</th> <th style="width:15%;">Differenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>					in TEUR	Gesamt	IST	Differenz												
in TEUR	Gesamt	IST	Differenz																	

	-budget					
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	476	476	-	-	476	0
Summe	476	476	-	-	476	0
VZE		X	X		X	

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Projektziele werden erreicht. Von den beantragten 3 EKKM wurden zwei EKKM bewilligt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

konsumtiv						
Investiv	22	22	-	-	22	0
Summe	22	22	-	-	22	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)


Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
 Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Umweltbetrieb Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).			
Monika Osteresch/ Christian Mohs		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.			
18.04.2024					
Projekttitle: Nachpflanzen von Bäumen					
Projekt-Nr.: 71		Tranche: [2]			
Leitziel gem. Projektskizze: Mit Hilfe des Projekts sollen die durch vermehrte Baumfällungen entstandenen Lücken zeitnah wieder nachgepflanzt werden					
Projektziele gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Anzahl der Nachpflanzungen • Verbesserung des Mikroklimas durch Steigerung der Verschattung und der Verdunstungskühle 					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):					
		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	
Kennzahlen					
Pflanzung von Straßenbäumen		Stk.	350	350	
Pflanzung von Bäumen in Grünanlagen		Stk.	350	350	
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Der Planwert war bereits zum 31.12.2021 erreicht wie aus den Zwischenberichtserstattungen erkenntlich.					
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:					
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST		
Planung und Ausschreibung der Leistung		Erledigt	Erledigt		
Durchführung der Leistung		fertiggestellt	fertiggestellt		
Entwicklungspflege für 5 Jahre		Dezember 2026	Keine Finanzierung		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Planungen und Ausschreibungen der Leistungen waren zum 31.12.2021 erledigt Die Pflanzungen wurden in der Pflanzsaison von Oktober 2021 bis April 2022 fertiggestellt.					
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle					
in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023
Personal					
konsumtiv					
					Gesamtbudget vs. IST 21-23

Investiv	1648	-	1648	-	1648	0
Summe	1648	-	1648	-	1648	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Bäume speichern Kohlenstoff ein. Als direkter Klimaschutzbeitrag kann davon ausgegangen werden, dass ein Baum 7-15 kg CO₂ pro Jahr speichert. Für einen Straßenbaum/ Grünanlagen nehmen wir im Schnitt eine Lebensdauer von 70 Jahren an.

$$700 \times 7-15 \text{ kg CO}_2/\text{a} = 4.900 - 10.500 \text{ kg CO}_2/\text{a}$$

$$4.900 - 10.500 \text{ kg CO}_2 \times 70 = 343.000 - 735.000 \text{ kg CO}_2$$

Es ist anzunehmen, dass diese Bäume in ihrer Lebenszeit im Schnitt 34,3t – 73,5kg t CO₂ speichern. Sollten die Bäume älter werden, steigt die gespeicherte Masse exponentiell zum Alter an.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Für Projekt wurden ursprünglich 2.996 TEUR beantragt. Diese Mittel beinhalteten neben der reinen Pflanzung auch die Fertigstellungspflege sowie eine fünfjährige Entwicklungspflege für die Jahre 2022 bis 2026. Bewilligt wurden nur die Mittel für Pflanzung und Fertigstellungspflege (1.647.800 €).


Die Mittel für die Entwicklungspflege von 2022 bis einschließlich 2026 in Höhe von jährlich 270 TEUR müssen jedes Jahr als Mehrbedarf beantragt werden. Für die Jahre 2022 und 2023 wurde dieser Mehrbedarf bewilligt

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Um das Projekt in 2026 erfolgreich abschließen zu können, muss die Entwicklungspflege 2024- 2026 in Höhe von 270 TEUR/ Jahr noch eingeworben werde. Ein erfolgreicher Abschluss des Projektes kann erst nach Übernahme der 700 gepflanzten Bäume in die Regelpflege des UBB vermeldet werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Der Bevollmächtigte beim Bund	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Frank Hanf		
22.04.2024		

Ausblick

Projekt wird fortgesetzt / verstetigt.
 Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.

Projekttitle: Austausch Beleuchtung zu LED im Veranstaltungssaal

Projekt-Nr.: 72

Tranche: 2.

Leitziel gem. Projektskizze: CO2-Minderung durch den Austausch von kommerziellen Leuchtmitteln gegen LED-Leuchtmittel

Projektziele gem. Projektskizze: Senkung der Energiekosten, Senkung der Wartungskosten

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	1,23	1,31

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Aktuell lässt sich bei der bereits durchgeführten Maßnahme eine Senkungsquote nach dem tatsächlichen Stromverbrauch in 2023 von ca. 40 % feststellen. Die absolute CO2-Reduktionsmenge beträgt 1,31 t/a.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Ende der Projektumsetzung am 30.08.2021	31.12.2021	Termin eingehalten

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt ist wie geplant termingerecht im zulässigen Bewilligungszeitraum abgeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					
Personal						
konsumtiv						
Investiv	20	20	0	0	20	0
Summe	20	20	0	0	20	
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Zugewiesene Mittel wurden zweckgemäß entsprechend des Förderantrags und -bescheids innerhalb des bewilligten Zeitraumes verwendet und aufgebraucht.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt wurde im Jahr 2021 umgesetzt und abgeschlossen. Der Auswirkungseffekt auf den Klimaschutz durch die LED-Nutzung konnte erst im Jahr 2023 ermittelt werden, da uns die geringen Stromverbrauchswerte aus den Jahren 2021-2022 unter dem Einfluss der Corona-Pandemie keine realistische Bewertungsgrundlage liefern konnten.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist in sich abgeschlossen. Drittmittel konnten nicht eingeworben werden, da eine Beantragung vor Projektbeginn nicht zu realisieren war.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Aus dem Vergleich des Stromjahresverbrauchs 2023 (unter dem Einsatz von LEDs) mit 2019 (bei Nutzung konventioneller Lampen) ergibt sich eine Kostenreduktion und damit Senkung des CO₂-Ausstosses um ca. 40%.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Finanzen, Immobilien Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Karsten Hübener, Annika Bruck	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
24.04.2024		

Umrüstung von Turnhallen auf LED-Beleuchtung

Projekt-Nr.: 73

Tranche:2

Leitziel gem. Projektskizze:

Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Einsparung von CO2

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Identifikation der TH, Planung und Installation	Anzahl	5	6

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die Kennzahlen sind übererfüllt, siehe Erläuterungen zum Mitteleinsatz.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Identifikation der TH,		abgeschlossen
Planung	01.07.2022	abgeschlossen
Bau- Ausführung / Installation	31.12.2022	abgeschlossen

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt ist mit leichten Verzögerungen mit Fertigstellung 30.6.2023 umgesetzt worden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	100	100			100	0
Summe	100	100			100	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Für die Finanzierung der Maßnahmen sind BEG Fördermittel eingeworben, aufgrund der Höhe der bewilligten Mittel ist eine sechste Halle beauftragt worden. Letztlich konnten nach Kostensteigerungen doch nur 5 Hallen aus dem Programm finanziert werden, die Kostensteigerungen wurden über andere Haushaltsmittel kofinanziert.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Der Wechsel auf Beleuchtungen mit LED Technik hat das primäre Ziel der Energieeinsparung und der Reduzierung der CO2 Emissionen, in vielen bestehenden Turnhallen ist aber noch keine LED-Beleuchtung verbaut.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die Projekte sind abgeschlossen. Dabei wurde ein LED-System gewählt, das mit wenigen Anpassungen in weiteren Turnhallen eingesetzt werden kann und im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel auch eingesetzt wird.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt ist erfolgreich und wirtschaftlich. Der Klimaschutzbeitrag wird in den nächsten Jahren erreicht. Die Übertragung auf weitere Projekte ist sinnvoll und hilfreich.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Finanzen, Immobilien Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).		
Karsten Hübener, Annika Bruck	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
24.04.2024	Tranche: 2		
Projekttitel: Installation von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden als Teil eines Hybridsystem			
Projekt-Nr.: 74	Tranche: 2		
Leitziel gem. Projektskizze:			
Erzeugung von erneuerbarer Wärme			
Projektziele gem. Projektskizze:			
Projektziel 1: Erzeugung erneuerbarer Wärme			
Projektziel 2 (optional): Einsparung von CO2			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau	Anzahl	2	2
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:			
Die beiden Wärmepumpen sind in der GS Alt-Aumund installiert.			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung	M 1 01.05.2021	01.05.2022	
Bau-Ausführung	31.12.2022	31.10.2023	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:			
Die WP sind mit Verzögerung errichtet worden, der Projektabschluss (Abnahme) kann erst in 2024 erfolgen.			

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	180	180			180	0
Summe	180	180			180	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel sind bis zum 31.12.2023 abgeflossen, in Teilen (vorbereitende Maßnahmen) deutlich früher. Die Mittel waren insgesamt nicht ausreichend, da z.B. Kosten für die Netzverstärkung und das Fundament der WP höher ausfielen als geplant. Die verzögerte Lieferung der WP führt dazu, dass der Projektabschluss erst in 2024 erfolgen konnte.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die WP wird voraussichtlich 65% des Wärmebedarfs der Liegenschaft ersetzen, bisher wurde die Liegenschaft ausschließlich mit Gas beheizt (350.000 kWh Verbrauch/a). Dies ist ein sehr wichtiger Beitrag für die Klimaneutralität der Liegenschaft.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist abgeschlossen. WP im allgemeinen werden zukünftig eine große Rolle bei der Beheizung von Gebäuden spielen, der begrenzende Rahmen vom Einsatz der WP werden die beschränkten Haushaltsmittel sein.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Grundsätzlich haben die Lieferschwierigkeiten der WP zu Verzögerungen geführt. Trotzdem ist das Projekt erfolgreich, notwendige Sanierungen in der Liegenschaft können dazu beitragen, dass mittelfristig die gesamte Liegenschaft mit WP beheizt wird. Dies hängt aber von den finanziellen Rahmenbedingungen für energetische Sanierungen ab.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Kultur	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Christian Kindscher	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
02.04.2024		

Projekttitle: Umrüstung von Leuchtmitteln auf energieeffizientere Techniken

Projekt-Nr.: 75

Tranche: 2. Tranche

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung

Projektziele gem. Projektskizze: Umrüstung in den Einrichtungen auf modernere/zeitgemäße und umweltschonende Techniken

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	92	92
sonstiges	KWh/Jahr	179.600	179.600

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die Energieeinspareffekte aus der Maßnahme sind voraussichtlich ein Jahr nach Umsetzung messbar.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	400	344	40	16	400	0
Summe	400	344	40	16	400	0

VZE					
-----	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Aufgrund der späteren Bereitstellung der 2. Tranche sowie der Nichtverfügbarkeit von Material bzw. Handwerkern verschob sich der Mitteleinsatz teilweise bis ins Jahr 2023. Die Mittel sind zwischenzeitlich vollständig eingesetzt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Diversen Kultureinrichtungen wurden auf Antrag Mittel zum Austausch der vorhandenen Beleuchtungstechnik zugunsten energieeffizienterer LED-Technik zur Verfügung gestellt. Mit der Umsetzung der Maßnahme konnte ein direkter Beitrag zum Klimaschutz erreicht werden. Die dargestellten CO₂e-Einsparungen ergeben sich nach pauschalem Ansatz. Eine genaue Betrachtung ist aufgrund fehlender Messbarkeit (Einheitlicher zeitlicher Einsatz; Stromzähler) nicht möglich.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die vorgesehene Maßnahme ist abgeschlossen.


Für die Umrüstung weiterer Räumlichkeiten werden weitere Bedarfe gesehen, für eine Fortführung stehen derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung der Maßnahme war erfolgreich: Diverse Klimateilrichtungen konnten mit den bereitgestellten Mitteln die vorhandene Beleuchtungstechnik in energieeffizientere LED-Technik umstellen, und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Kultur	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																														
Christian Kindscher	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																														
02.04.2024																																															
Projekttitel: Erwerb Elektrofahrzeug																																															
Projekt-Nr.: 76	Tranche: 1. Tranche																																														
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung des Erwerbs eines umweltfreundlichen Elektrofahrzeuges zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben																																															
Projektziele gem. Projektskizze Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, Flexibilität und Erreichbarkeit von Fundstellen/Ausgrabungsorten, CO-Einsparung																																															
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Kennzahlen</th> <th style="text-align: center;">Einheit</th> <th style="text-align: center;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="text-align: center;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO²-Minderung absolut</td> <td style="text-align: center;">t/a</td> <td style="text-align: center;">3,2 - 3,5</td> <td style="text-align: center;">3,2 – 3,5</td> </tr> <tr> <td>Beschaffung</td> <td style="text-align: center;">St</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	3,2 - 3,5	3,2 – 3,5	Beschaffung	St	1	1																																			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																												
Jährliche CO ² -Minderung absolut	t/a	3,2 - 3,5	3,2 – 3,5																																												
Beschaffung	St	1	1																																												
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																																															
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="text-align: center;">Termin SOLL</th> <th style="text-align: center;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																												
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																													
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																																															
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																																															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">in TEUR</th> <th style="text-align: center;">Gesamt -budget</th> <th colspan="4" style="text-align: center;">IST</th> <th style="text-align: center;">Differenz</th> </tr> <tr> <th style="text-align: left;">Aggregat</th> <th style="text-align: center;">2021-2023</th> <th style="text-align: center;">2021</th> <th style="text-align: center;">2022</th> <th style="text-align: center;">2023</th> <th style="text-align: center;">Summe IST 2021-2023</th> <th style="text-align: center;">Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personal</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td style="text-align: center;">50</td> <td style="text-align: center;">35</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">48</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: center;">50</td> <td style="text-align: center;">35</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">48</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>	in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23	Personal							konsumtiv							Investiv	50	35	4	9	48	2	Summe	50	35	4	9	48	2					
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz																																									
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23																																									
Personal																																															
konsumtiv																																															
Investiv	50	35	4	9	48	2																																									
Summe	50	35	4	9	48	2																																									

VZE					
-----	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Bestellung des Elektrofahrzeuges erfolgte in 2021, die Umsetzung von erforderlichen Ausbauten schloss sich nach erfolgter Auslieferung an. Die Rechnungsstellung hierfür zog sich bis in 2023. Die Maßnahme ist zwischenzeitlich vollständig abgeschlossen, die IST-Kosten sind mit rd. 2 TEUR geringer als ursprünglich eingeplant ausgefallen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch Anschaffung eines Elektrofahrzeuges als Ersatz für einen Verbrenner kann ein direkter Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Bedarfsgerechnet wurde ein Elektrofahrzeug angeschafft, dieses wird zur Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben der Landesarchäologie genutzt.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Die vorgesehene Maßnahme ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung der Maßnahme war erfolgreich, die Landesarchäologie hat ein Elektrofahrzeug angeschafft, mit dem umweltschonender die gesetzlichen Aufgaben wahrgenommen werden können.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Polizei Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Waldemar Riesen		
19.04.2024		

Ausblick

Projekt wird fortgesetzt / verstetigt.
 Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.

Projekttitle: Förderung der E-Mobilität in der Polizei Bremen, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der CO2-Belastung der Innenstadt Bremens

Projekt-Nr.: 77 **Tranche: 2**

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung einer nachhaltigen Mobilität.

Projektziele gem. Projektskizze:
Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch Einsatz von E-Krädern.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Anzahl eingesetzter E-Kräder	Stück	5	4

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:
Die Anzahl der in 2021 geplanten E-Kräder konnte aufgrund des Budgets von 150 TEUR nicht erreicht. Die Kosten für die Beschaffung von 4 E-Krädern inkl. des polizeispezifischen Ausbaus lagen bei 147 TEUR. Das Budget war damit nahezu ausgeschöpft.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Beschaffung 2021	2021	2021

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:
Das Projekt wurde bereits Ende 2021 abgeschlossen. Die E-Kräder sind im Einsatz.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	147	147	0	0	147	3
Summe	147	147	0	0	147	3

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Budget wurde nahezu vollständig für die Beschaffung von E-Krädern verwendet. Die Anzahl musste aufgrund des deutlich höheren Einzelpreises im Vergleich zum kalkulierten Preis von 5 Krädern auf 4 Kräder reduziert werden. Ein Mittelabfluss erfolgte in 2021.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch den Einsatz der E-Kräder werden CO₂- und Geräuschemissionen reduziert.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Der geplante Klimaschutzbeitrag erfolgt seit 2022. Das angestrebte Projektziel konnte erreicht werden. Bei der Stückzahl musste die Menge von 5 Krädern auf 4 Kräder reduziert werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Feuerwehr Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Michael Schneider -11505		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18. April 2024						
Projekttitle: Austausch aller Haushaltsgroßgeräte (weiße Ware) gegen Geräte nach neuestem Standard (AAA)						
Projekt-Nr.: 78			Tranche: 2			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung.						
Projektziele gem. Projektskizze: Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung des Ressourceneinsatzes durch Einsparung des Energieverbrauchs.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Austausch aller Haushaltsgroßgeräte (weiße Ware)		%	100	100		
Jährliche CO2-Minderung absolut		t/a				
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Im Rahmen des Projekts wurde der Austausch sämtlicher Haushaltsgroßgeräte (weiße Ware) auf den Feuer- und Rettungswachen sowie den Feuerwehrhäusern der Freiwilligen Feuerwehren vollzogen. Kennzahlen können aufgrund der bislang geringen Betriebsdauer noch nicht erhoben werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Bestandsaufnahme			31.08.2021			
Austausch sämtlicher Haushaltsgroßgeräte (weiße Ware)		31.12.2022	31.05.2022			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Ausschreibung/Bestellung der Geräte wurde bereits im November/Dezember 2021 abgeschlossen; Rechnungstellung und Lieferung erfolgen seit Anfang 2022. Lieferverzögerungen, die auch in anderen Bereichen bereits bekannt sind, haben auch bei der Beschaffung der „Weißen Ware“ durchgeschlagen. Das Projekt wurde bis Ende 2022 erfolgreich abgeschlossen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	148	0	148	0	148	0
Summe	148	0	148	0	148	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch den Einsatz moderner Elektrogroßgeräte (weiße Ware) in der Energieeffizienzklasse AAA kann der Energieverbrauch und damit die Energiekosten bei der Feuerwehr Bremen dauerhaft gesenkt werden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Durch die Ersatzbeschaffungen energieeffizienter Geräte konnten der laufende Energieverbrauch und die Energiekosten kurzfristig und dauerhaft gesenkt werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Inneres		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Andreas Witt		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
12.04.2024						
Projekttitle: E-Mobilität (E-Bikes) für den stadtbremischen Rettungsdienst und den Senator für Inneres						
Projekt-Nr.: 79			Tranche: 2			
Leitziel gem. Projektskizze:						
<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen Förderung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung 						
Projektziele gem. Projektskizze:						
Beschaffung von zwei E-Bikes für die rettungsdienstliche Verwaltung						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Beschaffung von E-Bikes		Stück				
Beschaffung von Fahrradzubehör						
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
Die Beschaffungen sind bereits 2021 vollständig abgeschlossen worden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL		Termin IST		
Markterkundung		1. Q. 2021		1. Q. 2021		
Beschaffung		2. Q. 2021		3. Q. 2021		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Die Beschaffung wurde 2021 vollständig abgeschlossen. Seitdem sind die beiden E-Bikes im Einsatz.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	6	6	0	0	6	0
Summe	6	6	0	0	6	0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss ist bereits vollständig in 2021 erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die Nutzung der E-Bikes werden in der Praxis Dienstfahrten mit PKW innerstädtisch vermieden.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist abgeschlossen – die Anzahl von 2 E-Bikes ist für die Größe des Bereichs gut dimensioniert.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Projektziele sind vollständig erreicht. Tatsächliche Kennzahlen in Form von mathematisch aufgeschlüsselter CO2-Einsparung lassen sich aufgrund der Dynamik der Dienstfahrten nicht seriös herleiten.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (Werkstatt Bremen)	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																						
Andreas Conrads (i. V. Justin Hülsmann) Romina Lambrecht	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																						
25.04.2024 (Projektabschluss: 31.12.2021)																							
Projekttitle: Klimaschutz und Inklusion in der Werkstatt Bremen																							
Projekt-Nr.: 80	Tranche: 2. Tranche																						
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz (Klimaschutzbewusstsein und Klimakompetenz) bei allen Mitarbeiter:innen und WfbM-Beschäftigten der Werkstatt Bremen an allen Standorten. Verbindung von Klimaschutz und Inklusion durch Ausbau von Projekten wie Klimascouts etc.																							
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Die Mitarbeiter:innen und WfbM-Beschäftigte der Werkstatt Bremen sowie die Menschen aus der Nachbarschaft unterstützen ihre Klimakompetenzen zu erweitern und dazu motivieren den Alltag klimaschonender und ressourceneffizienter zu gestalten. Projektziel 2: Klimaschutz für alle Mitarbeiter:innen – aber auch Kunden und Kooperationspartner:innen der Werkstatt Bremen erfahrbar machen und darüber hinaus Menschen zu klimaschützendem Verhalten zu bewegen.																							
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2021</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2021</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Teilnehmer:innen an Infoveranstaltungen</td> <td>Anzahl MA</td> <td>150</td> <td>k. A.</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Einsätze Klimascouts</td> <td>Anzahl</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Treffen Klimagärtner:innen</td> <td>Anzahl</td> <td>15</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Veranstaltungen, Workshops o. ä.</td> <td>Anzahl</td> <td>8</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2021	IST-Wert zum 31.12.2021	Teilnehmer:innen an Infoveranstaltungen	Anzahl MA	150	k. A.	Anzahl Einsätze Klimascouts	Anzahl	5	5	Treffen Klimagärtner:innen	Anzahl	15	12	Veranstaltungen, Workshops o. ä.	Anzahl	8	8			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2021	IST-Wert zum 31.12.2021																				
Teilnehmer:innen an Infoveranstaltungen	Anzahl MA	150	k. A.																				
Anzahl Einsätze Klimascouts	Anzahl	5	5																				
Treffen Klimagärtner:innen	Anzahl	15	12																				
Veranstaltungen, Workshops o. ä.	Anzahl	8	8																				
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz und die dafür zur Messung eingesetzten Kennzahlen konnten erreicht werden.																							
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start des Projektes: Öffentlichkeitsarbeit, Anfertigung von Informationsmaterialien und Vernetzung</td> <td>01.06.2021</td> <td>01.08.2021</td> </tr> <tr> <td>Wöchentliche Treffen der Klimagärtner:innen</td> <td>31.12.2021</td> <td>31.12.2021</td> </tr> <tr> <td>Weiter- und Ausbildung Umweltscouts</td> <td>31.12.2021</td> <td>30.11.2021</td> </tr> <tr> <td>Organisation und Begleitung der Beratungen der Mitarbeiter:innen durch die Umweltscouts (min. 60 Personen erreichen)</td> <td>31.12.2021</td> <td>31.12.2021</td> </tr> <tr> <td>Organisation und Durchführung von mind. 8 weiteren Veranstaltungen (z. B. Klimaschutztag, Workshops)</td> <td>31.12.2021</td> <td>31.12.2021</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Start des Projektes: Öffentlichkeitsarbeit, Anfertigung von Informationsmaterialien und Vernetzung	01.06.2021	01.08.2021	Wöchentliche Treffen der Klimagärtner:innen	31.12.2021	31.12.2021	Weiter- und Ausbildung Umweltscouts	31.12.2021	30.11.2021	Organisation und Begleitung der Beratungen der Mitarbeiter:innen durch die Umweltscouts (min. 60 Personen erreichen)	31.12.2021	31.12.2021	Organisation und Durchführung von mind. 8 weiteren Veranstaltungen (z. B. Klimaschutztag, Workshops)	31.12.2021	31.12.2021					
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																					
Start des Projektes: Öffentlichkeitsarbeit, Anfertigung von Informationsmaterialien und Vernetzung	01.06.2021	01.08.2021																					
Wöchentliche Treffen der Klimagärtner:innen	31.12.2021	31.12.2021																					
Weiter- und Ausbildung Umweltscouts	31.12.2021	30.11.2021																					
Organisation und Begleitung der Beratungen der Mitarbeiter:innen durch die Umweltscouts (min. 60 Personen erreichen)	31.12.2021	31.12.2021																					
Organisation und Durchführung von mind. 8 weiteren Veranstaltungen (z. B. Klimaschutztag, Workshops)	31.12.2021	31.12.2021																					
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Projektarbeiten haben im August 2021 begonnen. Die Klimagärtner:innen haben sich mehrmals getroffen. Die Weiterbildungen der Klimascouts wurden zum 30. November 2021 abgeschlossen. Im Anschluss führten die Klimascouts Beratungen durch, sofern es die Pandemie zuließ.																							

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	32	0			0	0
konsumtiv	7,5	39,5			39,5	39,5
Investiv						
Summe	39,5	39,5			39,5	39,5
VZE				0,0		

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2021)

Personalmittel: Wurden nicht verbraucht.

Sachmittel: Wurden planmäßig aufgeteilt für Sachkosten/Honorare (25.500 €), Ausstattung (2.500 €) und Sonstiges wie Veranstaltungen/Mieten (11.500 €).

Die Mittel sind planmäßig zum Projektende abgeflossen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

In erster Linie ist das Bildungsangebot zur Förderung vom Klimaschutzbewusstsein und der Klimakompetenz an allen Standorten des Martinshofs angekommen. Durch den integrativen Zugang konnten vor allem Menschen mit Beeinträchtigungen erreicht werden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt wurde planmäßig zum 31.12.2021 abgeschlossen. Inhalte dieses Projektes wurden durch das Nachfolgeprojekt in der 3. Tranche (**Prj.-Nr. 116 – Inklusiv Klimaschutzstrategie für die Werkstatt Bremen**) aufgegriffen und fortgeführt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt wurde planmäßig zum 31.12.2021 abgeschlossen. Die Mittel sind zum Projektende abgeflossen. Die Projektziele wurden erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Justiz und Verfassung	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Marko Rothaar	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
22.04.2024		

Ergänzung der Umstellung der PKW-Flotte auf E-Mobilität

Projekt-Nr.: 81

Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:

Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Einsparung von CO₂ durch Nutzung von E-PKW.

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1:

Nutzung von E-Zapfsäulen auf dem jeweiligen Gelände der genannten Dienststelle.

Projektziel 2 (optional):

Durchführung der notwendigen Dienstfahrten mit E-PKW.

Projektziel 3 (optional):

Durchführung der notwendigen Gefangenentransporte mit E-PKW.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
CO ₂ -Einsparung jährlich	t/a	2,9	2,9
Betrieb E-PKW	Anzahl	1	1
Betrieb Ladesäulen	Anzahl	1	1

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Das Fahrzeug wurde der Justizvollzugsanstalt zur Nutzung übergeben und befindet sich im Einsatz. Nach einer ersten Rückmeldung aus der Dienststelle hat sich die Umstellung auf E-Mobilität bewährt. Die Projektziele sind erreicht und abgeschlossen.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Durchführung der Beschaffung PKW	31.12.2021	13.05.2022
Planung der baulichen Maßnahmen	31.12.2021	15.12.2021
Installation der Ladeinfrastruktur	31.12.2021	15.12.2021
Umbau zum Gefangenentransporter	31.12.2021	31.03.2022

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das beschaffte Fahrzeug wurde innerhalb der Terminalschiene in Betrieb genommen. Das Projekt ist abgeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	110	0	105	-6	99	11
Summe	110	0	105	-6	99	11
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel für die Projekte sind abgefließen. Restmittel in Höhe von 5.625 Euro wurden zurückgeführt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Maßnahme leistet einen direkten Klimaschutzbeitrag und wird eine CO₂-Einsparung von 2,9 t jährlich bewirken.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Die Projekte sind abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Fahrzeug wurde der Justizvollzugsanstalt zur Nutzung übergeben und befindet sich im Einsatz. Nach Rückmeldung aus der Dienststelle hat sich die Umstellung auf E-Mobilität bewährt. Die Maßnahme leistet den prognostizierten Beitrag zum Klimaschutz.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Dienststelle: Die Senatorin für Kinder und Bildung		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																													
Ansprechperson des Projekts: Jürgen Bludschun		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																													
Datum: 15.05.2024																																															
Projekttitel: "kitchen ECO"- Beschaffung von elektrischen Geräten der Energieeffizienzklasse A+++ für die Gemeinschaftsküchen von 150 Kitas und 200 Schulen im Land Bremen																																															
Projekt-Nr.: 82			Tranche: 3																																												
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in Küchen der Kindertagesstätten und Schulen																																															
Projektziele gem. Projektskizze: Die elektrischen Geräte (Kühl- und Gefrierschrank; Geschirrspüler; Herd/Backofen in den Gemeinschaftsküchen von Kitas und Schulen verfügen ab 2022 ausschließlich über die Energieeffizienzklasse A+++																																															
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Austausch vorhandener Elektrogeräte gegen A+++</td> <td>Anzahl</td> <td>1200</td> <td>1200</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Austausch vorhandener Elektrogeräte gegen A+++	Anzahl	1200	1200																																						
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																												
Austausch vorhandener Elektrogeräte gegen A+++	Anzahl	1200	1200																																												
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Beschaffung und der Austausch der elektrischen Geräte mit der Energieeffizienzklasse A+++ konnte erfolgreich in den Kitas und Schulen erfolgen.																																															
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beschaffung</td> <td>1200</td> <td>1200</td> </tr> <tr> <td>Austausch der Geräte</td> <td>1200</td> <td>1200</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Beschaffung	1200	1200	Austausch der Geräte	1200	1200																																					
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																													
Beschaffung	1200	1200																																													
Austausch der Geräte	1200	1200																																													
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Beschaffung und der Austausch der elektrischen Geräte mit der Energieeffizienzklasse A+++ konnte erfolgreich in den Kitas und Schulen erfolgen. Alle Meilensteine sind umgesetzt. Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen.																																															
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																																															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>in TEUR</th> <th>Gesamt -budget</th> <th colspan="4">IST</th> <th>Differenz</th> </tr> <tr> <th>Aggregat</th> <th>2021-2023</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>Summe IST 2021-2023</th> <th>Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personal</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td>313,561</td> <td>68,350</td> <td>245,211</td> <td>0</td> <td>313,561</td> <td>313,561</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>313,561</td> <td>68,350</td> <td>245,211</td> <td>0</td> <td>313,561</td> <td>313,561</td> </tr> </tbody> </table>	in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23	Personal							konsumtiv							Investiv	313,561	68,350	245,211	0	313,561	313,561	Summe	313,561	68,350	245,211	0	313,561	313,561					
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz																																									
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23																																									
Personal																																															
konsumtiv																																															
Investiv	313,561	68,350	245,211	0	313,561	313,561																																									
Summe	313,561	68,350	245,211	0	313,561	313,561																																									

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Mittelabruf ist erfolgt. Alle Projektziele sind bis zum 31.12.2023 erreicht worden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Ein Teil der in Gemeinschaftsküchen verursachten CO₂-Emissionen geht zurück auf den Einsatz Elektrogeräten mit geringer Energieeffizienz, da sie viel Strom verbrauchen. Gelingt es, den Stromverbrauch zu senken, dann kann der Anteil an CO₂-Emissionen pro Jahr verringert werden. Die Faustregel ist, dass bei einer Einsparung von 120 Kwh pro Jahr die CO₂ Emission um 17 kg reduziert werden.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt ist in sich abgeschlossen.


Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt ist erfolgreich verlaufen und abgeschlossen.

Die Beschaffung und der Austausch der elektrischen Geräte mit der Energieeffizienzklasse A+++ konnte erfolgreich in den Kitas und Schulen erfolgen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Referat 35 (Frau Spinnewyn)		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
[Datum]						
Projekttitle: LED Anflug- und Befeuerung						
Projekt-Nr.: 83			Tranche: 2			
Leitziel gem. Projektskizze: CO2Reduktion durch Energieeinsparung						
Projektziele gem. Projektskizze: Austausch und Umrüstung der Anflugbefeuerung 27, das Aerodrome Beacon, die PAPI 09 und 27 sowie Teile der Befeuerung der Rollbahnen (TWY) A und F auf LED Technik.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Jährliche CO2-Minderung absolut		t/a	ab 2023 > 50 %	27,7 t/a		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Insgesamt wurden 752 Halogen-Feuer durch 634 LED-Feuer ersetzt. Die Systemleistung, als Summe aller ausgetauschten oder umgerüsteten Systeme, wurde von 109,71 kW auf 28,56 kW und damit um 74 % reduziert.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
M1 Start des Projektes		01.08.2021	erledigt			
M2 Errichtung neues Aerodrome Beacon		31.12.2021	erledigt			
M4 Ausschreibung Beauftragung Anflugbefeuerung + TWY A und F		31.12.2021	erledigt			
M5 Umrüstung TWY A und TWY F		30.06.2022	erledigt			
M6 Errichtung der neuen Anflugbefeuerung 27		31.10.2022	erledigt			
M7 Abschluss des Projektes Dokumentation und Schlussrechnung		31.12.2022	erledigt			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	1.350	6,6	818,7	346,2	1.171,5	178,5
Investiv						
Summe	1.350	6,6	818,7	346,2	1.171,5	178,5
VZE		X	X		X	

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch Austausch oder Umrüstung der Feuer von Halogen- auf LED-Technik wird der Energieverbrauch nachhaltig reduziert.

Der Stromverbrauch, berechnet aus den einzelnen Systemleistungen und den Vollbenutzungsstunden pro Jahr, konnte durch die Maßnahmen von 97.723,2 kWh/a auf 22.078,1 kWh/a und damit um 77,4% reduziert werden.

Bei einem derzeit angenommenen Emissionsfaktor von 366 kg/MWh Strom, wird eine jährliche CO₂-Reduktion von 27,7 t erzielt.


**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Ziel der Maßnahme war die Umrüstung der stark überalterten Anflugbefeuerung der Start- und Landebahn 27, die Befeuerung der Rollbahnen (TWY) A und F und Aerodrom Beacon auf LED-Technik sowie die Erneuerung der PAPI (Precision Approach Path Indicator) Anlage. Die Feuer / Beleuchtungen sind Präzisionslandehilfen für die Piloten und werden sowohl Tag wie Nacht eingesetzt. Zusätzlich wurde eine neue Tiefbau- und Befeuerungsinfrastruktur mit Leerrohrtrassen, Kabelschächten und Mastfundamenten geschaffen. Durch die Umrüstung auf LED-Technik wird durch Energieeinsparung eine CO₂-Minderung von mehr als 50 % erzielt. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Ulf Rohde (Universität Bremen)		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
26.04.2024						
Projekttitle: Austausch von Beleuchtung im Hörsaalgebäude der Universität Bremen, in den Hörsälen der Gebäude GWH/ GW1 und NW1 sowie der Außenbeleuchtung am Gebäude in der Achterstraße						
Projekt-Nr.: 85		Tranche: 2				
Leitziel gem. Projektskizze: Energieeffizienzmaßnahme, Reduzierung Ressourceneinsatz mit Klimaschutzwirkung						
Projektziele gem. Projektskizze: Austausch von Beleuchtung						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
CO ₂ -Minderung		t/a	10	10		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Das Ziel wurde erreicht.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
M1 Start des Projektes		1.5.2021	01.05.2021			
M2 Recherche effizientere Leuchtmittel, wenn nötig neuer Kopf für die Außenbeleuchtung		15.08.2021	15.08.2021			
M3 Bestellung Leuchtmittel bzw. Vergabe externer Auftrag		01.09.2021	01.09.2021			
M4 Einbau und Abgabe rechnerischer Nachweis		31.12.2021	09.10.2022			
M 5 Fertigstellungsmeldung / Schlussrechnungslegung		30.06.2022	31.12.2022			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Durch die Pandemie konnten einige Arbeitsprozesse nur verzögert umgesetzt werden. Die Meilensteine wurden jedoch alle erreicht.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal konsumtiv						
Investiv	166	166	0	0	166	0
Summe	166	166	0	0	166	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss ist in voller Höhe erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Austausch von Beleuchtung im Hörsaalgebäude der Universität Bremen in den Hörsälen der Gebäude GWH/GW1 und NW1 sowie der Außenbeleuchtung am Gebäude in der Achterstraße ist erfolgt.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Durch die hohe Effizienz der LED-Technik haben sich neben der langen Lebensdauer auch der geringe Energieverbrauch (6-8% Einsparungen) bestätigt. Daher strebt die Universität Bremen an, in den nächsten Jahren weitere 35% der Beleuchtung auf LED-Technik Jahren umzurüsten. Zudem soll in diesem Zusammenhang die Umsetzung einer fachgerechten, lichttechnischen Planung den Energiebedarf auch über eine intelligente Steuerung (z.B. Präsenzmelder in den Fluren) senken.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

In den vergangenen Jahren wurden an der Universität Bremen schon diverse Maßnahmen zur Umstellung auf LED Technik sowohl in Eigenregie als auch u.a. über Contracting-Verfahren realisiert. So konnte die Beleuchtung auf rund 35% der Gebäudenettogrundfläche erneuert werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Ulf Rohde (Universität Bremen)		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
26.04.2024						
Projekttitle: Pumpentausch in Gebäuden der Universität Bremen						
Projekt-Nr.: 86		Tranche: 2				
Leitziel gem. Projektskizze: Energieeffizienzmaßnahme, Reduzierung Ressourceneinsatz mit Klimaschutzwirkung						
Projektziele gem. Projektskizze: Pumpentausch						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
CO ₂ -Minderung		t/a	260	260		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Das Ziel konnte vollständig erreicht werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
M 1 Erfassung des Bestandes / Ersatzbedarf		01.07.2021	01.07.2021			
M 2 Auswahl der Effizienzpumpen		15.09.2021	25.03.2022			
M 3 Einbau und Nachweis		31.12.2021	17.03.2023			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Eine kleine Verzögerung im Projekttablauf: Aufgrund der Höhe der Auftragssumme musste entsprechend Tariftreue- und Vergabegesetz (TtVG) eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden. Aufgrund von diversen Corona-Ausfällen sowie aktueller Marktsituation war die Auswahl der Effizienzpumpen verzögert.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz	
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	303	303	0	0	303	0
Summe	303	303	0	0	303	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel wurden vollständig verausgabt.


Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).													
Uwe Werner (Hochschule Bremerhaven)	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.													
26.04.2024														
Projekttitle: Nutzung alternativer Energieträger als Green-Fuels auf Basis von Wasserstoff zur Nutzung in Speicher-, Heiz- und Stromerzeugungsaggregaten für die Gebäudeversorgung der Hochschule Bremerhaven														
Projekt-Nr.: 87	Tranche: 2													
Leitziel gem. Projektskizze: Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes für die energietechnische Gebäudeversorgung														
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziele gem. Projektskizze: Zur Erreichung der ambitionierten CO ₂ -Einsparziele ist es unabdingbar auch Technologien zu nutzen, die aktuell nur ein kleines Einsatzspektrum haben, aber zukünftig enormes Einsatz- und Einsparpotential bieten. Des Weiteren ist die Speicherung elektrischer und thermischer Energie eine Schlüsselfunktion zur Erreichung der Energiewende. Hier können fluktuierende Erzeugung und unterschiedliche Lastverläufe beim Energieverbrauch voneinander entkoppelt werden. In diesem Rahmen möchte die Hochschule Bremerhaven zum einen elektrische Hausenergiespeicher beschaffen und zum anderen ein H ₂ -GAS-BHKW auf Basis des Rotationskolbenmotors. Beide Komponenten sind ausgereifte Serienprodukte und am Markt verfügbar. Hier könnte die Klimabilanz der Hochschule durch Speicherung und Nutzung alternativer grüner Brennstoffe aus Power to Gas Anlagen (H ₂ aus Windstrom oder CNG) zu einer deutlichen Verbesserung der CO ₂ Bilanz der Gebäude führen und zweitens könnten die besagten Geräte bei der Untersuchung des aktuell geförderten EFRE-Vorhaben aus dem Programm „Wasserstoff – grünes Gas für Bremerhaven“ (Arbeitspaket Microgrid) auf ihre Lang-zeit-Leistungsfähigkeit untersucht werden. Hierbei würden die E-Speicher auf Batteriebasis dezentral installiert werden können.														
Im Jahr 2019 wurden bis zu 6 Mio. kWh elektrisch erzeugter Energie aus erneuerbaren Energiequellen wie z.B. Windkraft abgeschaltet, da die vorhandene Netzkapazität zur Übertragung und der aktuelle Vorbrauch nicht ausreichend war, um die elektrische Energie zu nutzen. Um solcher Abschaltung grüner Energie zu begegnen, muss der Strom speicherbar sein. Dies kann über die direkte Speicherung in Batterien erfolgen oder durch Umwandlung in einen weiteren Energieträger wie Wasserstoff H ₂ oder dessen Folgeprodukte CNG /LNG (grünes Gas). Geht man davon aus, dass nur Windstrom eingespeichert oder umgewandelt wird, kann die gesamte Menge an CO ₂ -Äquivalent eingespart werden. Betrachtet man die unten angegebenen Aggregate, kommt man auf 20kW-Speichergröße und 5kW Gasnutzung aus rein erneuerbaren Energiequellen. Legt man diese Summe von 25 kW zu Grunde, ergibt sich bei einer Betriebszeit von 2200 Std. (25% Betriebszeit pro Jahr) der Aggregate im Jahr eine Einsparpotential von 25kW*2200std. = 54.750 kWh. (elektrisches Einsparpotenzial) Für den CO ₂ Wert des deutschen Strommix von 2019 ergibt sich 401g/kWh bei Stromentnahme aus dem deutschen Verbundnetz. Geht man davon aus, dass die Erzeugung der genutzten Energie der beschafften Geräte bilanziell zu 100% aus der abgeschalteten erneuerbaren Energie gespeist wird, ergibt sich ein Einsparpotential von 21.954.750 g CO ₂ = 219 t CO ₂ /Jahr. (CO ₂ - Einsparpotenzial).														
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):														
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CO₂-Einsparung</td> <td>t/A</td> <td style="text-align: center;">219</td> <td style="text-align: center;">219</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	CO ₂ -Einsparung	t/A	219	219						
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023											
CO ₂ -Einsparung	t/A	219	219											
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Das Ziel wurde erreicht.														

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M 1 Start des Projektes: Kick-Off mit Festlegung der ersten Arbeitsschritte nach Prioritäten (HS-Netzeinbindung, Planung Infrastrukturumbauten, Beschaffung – Lieferzeiten)	01.09.2021	Vollständig erledigt
M 2 Auswahl der Technik: Analyse der Marktanbieter und Einholung von Angeboten – Bewertung der unterschiedlichen BHKW-Technologien auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit (Als Speicher sind 2x 10kW anstatt viermal 5 kW gewählt worden, da die größeren Speicher am Markt deutlich günstiger verfügbar waren. An der Gesamtleistung ändert sich dabei nichts. Ein 5kW-Rotationskolben-Wasserstoff-BHKW ist ausgewählt worden.)	01.10.2021	Vollständig erledigt
M 3 Einspeisepunkte der Aggregate technisch bestimmen: Untersuchung und technische Bewertung unterschiedlicher lokalen Einbindungspunkte der Energiespeicher und des GAS-BHKWs. Start der Beschaffung.	15.11.2021	Vollständig erledigt
M 4: Vorbereitung und Umbau der elektrischen und wärmetechnischen Einbindungspunkte des BHKWs und der Speicher an der HS Bremerhaven (Die Speicher sind vollständig aufgebaut und angebunden. Die Vorbereitung der Einbindungspunkte ist vollständig erledigt)	01.03.2022	Vollständig erledigt
M 5 Start des Projektes: Aufstellen und Anschluss der Komponenten – Inbetriebnahme der Speicher und des BHKWs mit mehrwöchigem Probetrieb inkl. Parametermessung (Die Speicher sind vollständig aufgebaut und iB. genommen. Die Messungen an den Batteriespeicher laufen kontinuierlich zur Effizienzbestimmung. Das H2-BHKW wird voraussichtlich montagefertig Anfang Oktober 2022 geliefert und dann iB. genommen)	01.10.2022	Das Arbeitspaket Batteriespeicher ist abgeschlossen. Die Lieferung des H2-BHKWs verzögert sich aufgrund fehlender Zulieferteile
M 6 Ende des Projektes: Erstellung eines Abschlussberichtes inkl. Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahme und Übertragbarkeit auf andere öffentliche Gebäude	31.12.2022	31.12.2022

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Meilensteine wurden termingerecht umgesetzt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	60	60	0	0	60	0
Summe	60	60	0	0	60	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss ist planmäßig erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

s. Projektziele.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Folgeprojekt konnte nicht weiterverfolgt werden.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das BHKW ist beim Hersteller in Betrieb genommen und funktioniert bestimmungsgemäß. Die gastechnische und elektrische Anbindung und die technische Anbindung/ Integration ist abgeschlossen, so dass das BHKW problemlos an der Hochschule angeschlossen werden kann.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).
Ref. 53 – Schulte im Rodde	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
30.06.2024	

Projekttitle: Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen

Projekt-Nr.: 88

Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:

- Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen

Projektziele gem. Projektskizze:

Planung von:

- Standarderhöhungen der U-Werte der Außenbauteile für den Wiederaufbau
- Freien Kühlung für technische Kälte im Hochschulbetrieb
- Regenwasserspeicherung und Pflanzenbewässerung
- Rückbau von Versiegelung und baumgerechte Herstellung neuer Baumstandorte

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Planung und Vorbereitung der Vergabe		01.09.2021	01.11.2023
Fertigstellung		30.11.2022	30.09.2025
CO2-Einsparung	t/a	330 t/a	330 t/a ab 2026

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Siehe zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag).

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M 1 Start des Projektes mit der Planung, Ausschreibung und Vorbereitung der Vergaben	01.05.2021	01.07.2021
M 2 Zwischenstand am Start Durchführung der Vergaben	01.10.2021	01.11.2022
M 3 Zwischenstand am mit Vergaben/Auftrag	31.01.2022	12.12.2023
M 4 Ende des Projektes mit Fertigstellung	30.11.2023	30.09.2025

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Bei allen Baumaßnahmen der **Hochschule Bremen** (Gebäudesanierungen und Neubauten) stehen Klimaschutzmaßnahmen ganz oben auf der Agenda. Bei dem Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen soll eine klimafreundliche Bauweise Anwendung finden. Das Projekt ist planmäßig gestartet. Die Integration der Maßnahmen in die Planung wurde abgeschlossen. Es gab eine leichte zeitliche Verzögerung im Projektablauf durch einen späteren Baubeginn. Die Projektziele sind mit der Integration der Maßnahmen in die Gesamtvergabe der Bauleistungen in Ausführung. Die Projektziele werden erreicht..

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget 2021-2023	IST				Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023			
Personal							
konsumtiv	240	240	0	0	240	-	
Investiv							
Summe	240	240	0	0	240	-	

VZE						-
-----	--	--	--	--	--	---

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Planung sind abgeschlossen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Siehe zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag).

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt ist mit der Planung und anstehenden Umsetzung abgeschlossen.

Die Amortisation der Investitionen und eine nachhaltige Klimawirksamkeit wird über die Nutzungsphase der baulichen und technischen Anlagen und den Lebenszyklus der Pflanzung insgesamt realisiert.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)


Der verbesserte Wärmedämmstandard der Fassade wird über die lange Lebensdauer dieses Bauteils (50 Jahre) und eine Einsparung von ca. 30 Tonnen pro Jahr sowie bei Betrachtung des gesamten Lebenszyklus von ca. 1.500 Tonnen CO₂ erzielt. Die Integration der Freikühlung in die Kältebereitstellung wird eine Einsparung von bis ca. 300 Tonnen CO₂ pro Jahr sowie bei Betrachtung des gesamten Lebenszyklus von ca. 4.500 Tonnen CO₂ erzielt.

Eine Absicherung der Investition für Regensammlung, technische Bewässerung der Pflanzungen und optimierter Baumscheiben ist über reduzierten Pflegeaufwand und die positive Wirkung der Pflanzen auf das Stadtklima mit CO₂ Bindung und Stabilisierung des Stadtklimas im Straßenraum der Große Johannistr. zu erwarten.

Die Maßnahmen entfalten mit dem voraussichtlichen Beginn der Nutzungsphase des Gebäudes ab 01.10.2025 die Klimawirkung.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Magistrat der Seestadt Bremerhaven Baureferat /Karin Braun Fährstraße 20 27568 Bremerhaven	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).  Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
Bremer Energie-Konsens GmbH Martin Grocholl, Am Wall 172/173, 28195 Bremen	
13.05.2024	

Projekttitle: Solaroffensive Bremerhaven 2021

Projekt-Nr.:89 **Tranche: 2**

Leitziel gem. Projektskizze:
 Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz

Projektziele gem. Projektskizze:
 Projektziel 1: Weiterentwicklung und nutzergerechte Gestaltung der Beratungsangebote für Unternehmen
 Projektziel 2: Entwicklung und Start einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne, die Unternehmen, Privatpersonen und die öffentliche Hand in Bremerhaven über die Möglichkeiten von PV-Anlagen und über ihre Vorteile und passenden Einsatzmöglichkeiten neutral informiert
 Projektziel 3: Mittelfristige deutliche Steigerung der Anzahl an installierten PV-Anlagen in Bremerhaven

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2021	IST-Wert zum 31.12.2021
Entwicklung Beratungsansatz Solarlotse	Anzahl	1	1
Solarkampagne – Beratungen	Anzahl	50	28
Entwicklung Lehrgang Architekten	Anzahl	1	1

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Maßnahmen zum Projektziel 1:
 Im Rahmen dieses Projektzieles sollten die bestehenden Solar-Beratungsangebote für Privathaushalte, Unternehmen und Institutionen ausgewertet und nutzergerecht weiterentwickelt werden. In engem Austausch mit der BIS und der Hochschule Bremerhaven erstellte ein Student der Hochschule Bremerhaven im Rahmen einer Bachelorarbeit einen Fragenkatalog, mit dem ausgelotet werden sollte, was Unternehmen vor Ort als Hemmnisse und Hürden für die Inbetriebnahme von Solartechnik betrachten und welche Angebote eine solche Investition erleichtern würden. 68 Betriebe wurden angeschrieben, 30 erklärten sich bereit mitzumachen – letztendlich kamen 18 ausgefüllte Bögen zurück. Aus den Rückmeldungen konnten aussagekräftige Daten erhoben werden und es konnten folgende Schlüsse gezogen werden: Das Klimaschutzbewusstsein der teilnehmenden Betriebe ist groß. Fast allen Unternehmen bzw. Institutionen sind die positiven Auswirkungen einer erneuerbaren Stromgewinnung bekannt. Bei der Entscheidung für die Nutzung einer PV-Anlage – das kam für die Projektbeteiligten überraschend – spielt die Betrachtung der Finanzierung nach Angaben der Firmen eher eine untergeordnete Rolle. Vielmehr ist ihnen mehr Beratung hinsichtlich geeigneter Systemlösungen zum Beispiel für den Eigenverbrauch und die Speicherung von Sonnenstrom, zu möglichen Förderungen und steuerlichen Aspekten sowie zur Abwicklung – von der Antragstellung bis zur Fertigstellung einer PV-Anlage – wichtig. Der Wunsch nach Beratung hinsichtlich der technischen Realisierbarkeit und der Statik des Gebäudedaches war besonders groß.
 Mit der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS) wurde aus diesem Grunde eine stärkere Kooperation vereinbart, um gemeinsam Unternehmen bei der Nutzung von mehr Erneuerbarer Energien zu unterstützen.
 Bei der Installation und dem sicheren Betrieb solarthermischer und photovoltaischer Anlagen ist einiges zu beachten. Deshalb können Unternehmen auf ihrem Weg zum Stromproduzenten vielfach Hilfestellung und Beratung zum Beispiel zu technischen oder rechtlichen Fragen brauchen. Genau hier kommt die Weiterentwicklung unseres bestehenden Beratungsangebotes zur energievisite:solar ins Spiel: die intensivere Betreuung der Unternehmen durch einen Solar-Experten – den Solar-Lotsen. Der Solar-Lotse kennt die Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten für eine Investition in Sonnenenergie, hat umfassendes Detailwissen zur Technik und Installation von Anlagen, zur Statik von Gebäuden sowie zu Genehmigungsverfahren. Die Stelle eines Solar-Lotsen konnten wir ab 01.08.2022 neu besetzen. Er hat seitdem

Unternehmen gezielt hinsichtlich der Umsetzung von PV-Anlagen angesprochen und Unternehmen bei der Überwindung von Hindernissen, die insbesondere zu Beginn der Planung auftreten geholfen. Er hat zudem auf weitere Beratungsmöglichkeiten hingewiesen. Damit fungiert er auch als Schnittstelle zu dem PV-Check energievisite:solar. Trotz des verspäteten Projektbeginns stand zum Ende des Jahres der Solarlotse mit 22 Firmen im intensiven Kontakt.

Im Rahmen der Solaroffensive wurden Solarberatungen für Unternehmen, Institutionen und Privathaushalte gefördert. Aufgrund der unterschiedlichen Situationen dieser Zielgruppen wurden für diese unterschiedliche Beratungen angeboten und durchgeführt: drei Unternehmen, 22 private Haushalte und drei Institutionen.

Maßnahmen zum Projektziel 2:

Die zur Solaroffensive Bremerhaven begleitende Öffentlichkeitskampagne wurde in den ersten Projektwochen entwickelt. Dafür wurden ein Kommunikationskonzept und Ideen für erste Umsetzungsmaßnahmen mit Unterstützung einer Agentur entwickelt.

Dabei galt es für die Offensive, sie in die laufende Kommunikationskampagne #machWatt auf Landesebene auf Bremerhavener Verhältnisse zu adaptieren. Folgende Punkte wurden in diesem Rahmen erfolgreich umgesetzt:

- Online: Eigenständiger Auftritt der #machWatt Kampagne unter www.solar-in-bhv.de. Dabei wurden u.a. kontinuierlich Bremerhavener Inhalte laufend erstellt und eingepflegt.
- Online: Laufend aktuelle Beiträge und Stories über die energiekonsens Kanäle (Instagram, Facebook, LinkedIn, Newsletter) zur Bewerbung anstehender Veranstaltungen und zur Reichweitensteigerung der Solaroffensive Bremerhaven
- Online: Digitale Werbung über das in der Region führende Nachrichtenportal nord24.de in Form von vier Native Advertising Beiträgen. Die Sponsored Stories wurden zudem über Facebook und den Newsletter des Nachrichtenportals weiter gestreut.
- Print: Erste Veröffentlichung (inkl. Entwicklung) eines mehrseitigen „Solarjournals“ als Sonderbeilage der Nordsee Zeitung ausschließlich mit PV-Themen und Bremerhavener Akteuren.
- Print: Entwicklung und Erstellung einer Doppelseite im Klimajournal (eine weitere Sonderbeilage der Nordsee Zeitung) zur Bewerbung der Offensive im Rahmen des Energie- und Klimastadttags 2021.
- Print: Herstellung von Flyer und Informationsmaterialien (zwei Checklisten zum Anlagenkauf)
- Entwicklung und Erstellung von begleitenden Materialien wie Beach Flags, Banner und Roll Up.
- Print: Anzeigenserie auf der Titelseite in der Tagespresse mit unterschiedlichen Solar-Testimonials und Informationen bzw. Veranstaltungshinweisen
- Print: Redaktionelle Vorstellung des Solar-Lotsen in Business & People Ende September 2021

Maßnahmen zum Projektziel 3:

Im Rahmen dieses Projektzieles wurden die Menschen, die Unternehmen und die Institutionen in Bremerhaven gezielt mit Hilfe des oben beschriebenen Marketings und mit eigenen Veranstaltungen angesprochen.

Der öffentliche **Auftakt** der Solaroffensive fand auf dem 2. Bremerhavener Energie- und Klimastadtag am 12. September 2021 statt. Weitere inhaltlich identische „Marktveranstaltungen“ sind am 10. Oktober 2021 und 07. November 2021 durchgeführt worden. Mit Messeständen, Infomaterialien, Vorträgen und Ausstellung wurden die interessierten Besucher*innen niedrigschwellig an das Thema PV und Solar herangeführt. Mit dem Solar-Losten und anderen Berater*innen bestand zudem immer die Möglichkeit, die dann noch offenen Fragen zu beantworten.

Für PV Einsteiger wurden online zwei Veranstaltungen auf Landesebene durchgeführt (am 07.10.2021 und am 13.10.2021).

Die geplante **Online-Workshop-Reihe**: Bauwerkintegrierte Photovoltaik (BIPV) für Architekt*innen und Planer*innen wurde in zwei Veranstaltungen am 20.09.2021/22.09.2021 und 17.11.2021/24.11.2021 erfolgreich durchgeführt. Mit insgesamt 39 Teilnehmenden (aus Bremerhaven und Bremen) haben wir unsere Teilnehmererwartung bei weitem übertroffen.

In Zusammenarbeit mit der IHK Bremen und Bremerhaven war für den 02.12.2021 eine weitere Online-Vorstellung der Bremerhavener Solaroffensive konzipiert worden, konnte aber aufgrund weniger Anmeldungen nicht stattfinden. Diese Veranstaltung konnte aber trotzdem im Anschluss an das Förderprojekt Solaroffensive Anfang 2022 umgesetzt werden.

Die zweite **Bremerhavener Solarwerkstatt** mit dem Schwerpunktthema „Freiflächen“: Unter dem Motto „Sonnenenergie in der Seestadt“ konnten sich am 06. Dezember 2021 von 15 bis 18 Uhr 53 Vertreter*innen aus Wirtschaft und Politik, Handwerker*innen, Genossenschaftsmitglieder, Multiplikatoren und Investor*innen informieren und austauschen. Die ursprünglich als Hybrid-Veranstaltung geplante Solarwerkstatt von energiekonsens und der BIS konnte wegen der COVID19-Pandemie leider nur als Online-Veranstaltung durchgeführt werden. Die Durchführung einer eigenen Solarwerkstatt für die Seestadt Bremerhaven stieß auf große Resonanz. Der Teilnehmerkreis konnte gut die Stadtgesellschaft abbilden und Ausbauziele für die Seestadt festlegen (3facher Ausbau bis 2030). Mit der Akzeptanz und Qualität der Werkstatt sind wir sehr zufrieden.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M1 Start zum 01.05.2021		Gestartet 19.07.2021
M2 Start PV-Lotse 01.08.2021		Zum 01.09.
M3 Anpassung der bestehenden Beratungsangeboten zum 31.07.2021		Ist erfolgt
M4 bis Dezember 50 Beratungen	Späterer Projektstart: 30 Beratungen	28 Beratungen
M5 Start öffentlichkeitswirksame Kampagne zum 01.08.2021	Datum 12.09.2021	erfolgt
M6 Lehrgang ist zum 1.10.21 entwickelt		erfolgt
M7 erster Lehrgang hat bis zum 15.12.2021 stattgefunden	2 Lehrgänge bis 15.12.2021	erfolgt
M8 Projekt zum 31.12.2021 abgeschlossen		erfolgt

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021	2021	2022	2023	Summe IST 2021- 2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal				0		
konsumtiv	101	100	1	0	101	0
Investiv						
Summe	101	100	1	0	101	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Steigerung der installierten PV-Anlagen lässt sich sehr gut in der Städtechallenge „Wattbewerb“ verfolgen. Jede Photovoltaikanlage in Deutschland muss vom dem/der Anlagenbetreiber*In im Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur gemeldet werden. Nach der Meldung erfolgt eine Prüfung durch den verantwortlichen Netzbetreiber (z.B. die örtlichen Stadtwerke) um Meldefehler zu korrigieren. Das Prüfverfahren ist ein laufendes Verfahren. Von daher können nachträgliche Korrekturen auftreten.

Start des Beobachtungszeitraum 09.07.2021: 11.038 inst. kWp
 Status Quo des PV Ausbaus am 11.09.2021: 11.591 inst. kWp
 Status Quo des PV Ausbaus am 30.10.2021: 11.323 inst. kWp
 Status Quo des PV Ausbaus am 31.12.2021: 11.427 inst. kWp

Installierter Zubau (6 Monate): 389 inst kWp

Fazit:

Nach einem sehr späten Projektbeginn konnten alle Inhalte innerhalb des sehr kurzen Projektzeitraumes für 2021 erfolgreich umgesetzt werden. Sie bilden jetzt eine gute Grundlage zur weiteren Intensivierung der Nutzung von Erneuerbare Energien (PV und Solarthermie) in Bremerhaven.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt wurde mit der Solaroffensive Bremerhaven 2022-2023 fortgesetzt. Siehe zur weiteren Verstetigung den Bericht zu Projekt 97, Solaroffensive Bremerhaven 2022-2023.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Neben dem real erreichten Ausbau von PV-Flächen wurden 28 konkrete vor-Ort-Beratungen in Bremerhaven im Projektzeitraum umgesetzt, davon 22 in Privathaushalten, drei in Institutionen und drei in Unternehmen. Es wurden erfolgreich Info-Veranstaltungen und eine gute sichtbare Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, sodass das Thema PV gut in der Öffentlichkeit sichtbar war.


Das relativ neue Thema Bauwerksintegrierte Photovoltaik BIPV konnte erfolgreich in der Öffentlichkeit vorgestellt und in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Bremen lokale Architekt*innen und Planer*innen mit neuesten Kenntnissen geschult werden.

Die ursprünglich anvisierte Beratungszahl von 50 (Haushalten, Unternehmen und Institutionen) konnte leider nicht erreicht werden. Wir führen das nicht auf ein mangelndes Interesse zurück, sondern vornehmlich darauf, dass die Kampagne später gestartet ist, als ursprünglich bei Beantragung vorgesehen. Die Beratungen in den Unternehmen benötigen im Normalfall einen größeren zeitlichen Vorlauf und eine kontinuierliche langfristige Betreuung ohne Projektpausen. Insgesamt betrachten wir die Entwicklung eines vertiefenden Beratungsansatzes durch einen Solarlotsen und die Entwicklung eines Lehrganges für Architekt*innen als sehr erfolgreich an und werden es weiter verfolgen.

Die Transformation der Betriebe hin zur vermehrten Nutzung von Erneuerbaren Energien braucht – das machen die Erfahrungen aus der Solaroffensive Bremerhaven 2021 noch einmal deutlich – eine intensivere Betreuung von außen und von unabhängigen Dritten. Hierfür sind Spezialkenntnisse erforderlich, die aufgrund mangelnden Fachpersonals nicht immer akut abrufbar sind. Hier müssen die Wirtschaftsförderung, wir als Klimaschutzagentur und die frei verfügbaren unabhängigen Energieberater*innen enger zusammenarbeiten um Unternehmen eine bessere Unterstützung bieten zu können.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Seestadt-Immobilien	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Frau Lemken/ Frau Ledebur	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
12.04.2024		

Projekttitle: Energetische Teildachsanierung der Heinrich-Heine-Schule, Bremerhaven

Projekt-Nr.: 90

Tranche: 2

Leitziel gem. Projektskizze:

Energieeinsparung und Reduktion des CO2 - Emissionen

Projektziele gem. Projektskizze:

Reduktion der CO2 Emissionen, Energieeffizienz, Energieeinsparung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	4,5	4,5

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Es wurden alle Maßnahmen, die in der Projektskizze enthalten waren, erfolgreich durchgeführt und somit wurden die geplanten Kennzahlen erreicht.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Erstellung eines Sanierungsfahrplanes	Erfolgt	Erfolgt
Vergabe an den Architekten	Erfolgt	Erfolgt
Grundlagenermittlung, Planungen, Ausschreibungen	Erfolgt	Erfolgt
Beginn Baumaßnahme, Umsetzung	Erfolgt	Erfolgt
Geplante Fertigstellung	Erfolgt	Erfolgt
Restarbeiten, Schlussrechnungen	Erfolgt	Erfolgt

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Baumaßnahme wurde bereits abgeschlossen.

Die Schlussrechnung wurde gestellt und bezahlt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget 2021-2023	IST				Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Personal						
konsumtiv						
Investiv	785	177		608	785	0
Summe	785	177		608	785	0
VZE		X	X		X	

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss ist immer nach Ist-Bedarfen sukzessive zum Projektstand erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die Dämmung des Daches wird der Energiebedarf des Gebäudekomplexes deutlich reduziert.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist in sich abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Alle geplanten Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden und somit alle Projektziele konnten erreicht werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Seestadt Immobilien		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Joanna Lensch		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18.04.2024						
Projekttitle: Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky Gymnasium, Bremerhaven (1.Teilmaßnahme)						
Projekt-Nr.: 91			Tranche: 2			
Leitziel gem. Projektskizze:						
Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen						
Projektziele gem. Projektskizze:						
<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung des Fernwärmeanschlusses, einschl. Heizungsunterverteilung und Durchführung eines hydraulischen Abgleichs und Teil-Austausch der Fenster (20%). 						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Jährliche CO2-Minderung absolut		t/a	19,00	19,00		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
Es wurden alle Maßnahmen, die in der Projektskizze enthalten waren, planmäßig durchgeführt. Somit sind die geplanten Kennzahlen erreicht.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Erstellung eines Konzeptes, Planung			Erfolgt	Erfolgt		
Ausschreibungen, Angebotseinholung, Vergaben			Erfolgt	Erfolgt		
Baubeginn			Erfolgt	Erfolgt		
Geplante Fertigstellung			Erfolgt	Erfolgt		
Restarbeiten, Schlussrechnungen			Erfolgt	Erfolgt		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Die Maßnahmen sind bereits abgeschlossen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	342	77		265	342	0
Summe	342	77		265	342	0
VZE						
Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)						
Der Mittelabfluss ist immer nach Ist-Bedarfen sukzessive zum Projektstand erfolgt.						

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch den Austausch der alten Fenster wird der Energiebedarf des Gebäudes reduziert. Auch der hydraulische Abgleich und die Erneuerung der Heizungsverteilung einschl. modernen MSR-Technik führen zur weiteren Verringerung des Energieverbrauchs was eine CO₂ Reduktion von 19,00 T/a nach sich zieht.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist in sich abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Alle geplanten Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden und somit alle Projektziele konnten erreicht werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Seestadt Immobilien		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Joanna Lensch		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18.04.2024						
Projekttitle: Sanierung der Heizungsanlage in TSG in Bremerhaven						
Projekt-Nr.: 92			Tranche: 2			
Leitziel gem. Projektskizze:						
Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen						
Projektziele gem. Projektskizze:						
<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung des Energieträgers von Heizöl auf Erdgas, • Einbau eines Erdgas-Brennwertkessels, • neue MSR-technik 						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Jährliche CO2-Minderung absolut		t/a	10,00	10,00		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
Es wurden alle Maßnahmen, die in der Projektskizze enthalten waren, planmäßig durchgeführt. Somit sind die geplanten Kennzahlen erreicht.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Planung, Ausschreibung, Vergaben		Erfolgt	Erfolgt			
Schadstoffsanierung		Erfolgt	Erfolgt			
Erstellung des Gasanschlusses		Erfolgt	Erfolgt			
Demontearbeiten, Einbau einer neuen Kesselanlage und MSR Technik		Erfolgt	Erfolgt			
Geplante Fertigstellung		Erfolgt	Erfolgt			
Restarbeiten, Schlussrechnungen		Erfolgt	Erfolgt			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Die Maßnahmen sind bereits abgeschlossen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	120	27		93	120	0
Summe	120	27		93	120	0
VZE						
Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)						
Der Mittelabfluss ist immer nach Ist-Bedarfen sukzessive zum Projektstand erfolgt.						

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

In Rahmen der Maßnahme wurde der alte Heizölkessel durch einen neuen modernen Erdgas-Brennwertkessel ersetzt und auch eine effiziente Regelungstechnik eingesetzt.

Der Einsatz der neuen modernen Heizungstechnik und der Reglungsanlage in Verbindung mit der Umstellung des Energieträgers führen zu einer CO₂ Einsparung von 10 T/a.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist in sich abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Alle geplanten Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden und somit alle Projektziele konnten erreicht werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messe GmbH Wilhelm-Kaisen-Platz 1 27576 Bremerhaven	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).
Geschäftsführer Othmar Gimpel	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
22.04.2024	

Projekttitle: Innovatives Mobilitätskonzept für die Stadthalle und die Eisarena Bremerhaven und Einbindung in die städtische Mobilität mit Fokus auf Elektromobilität.

Projekt-Nr.: 93	Tranche: 2
------------------------	-------------------

Leitziel gem. Projektskizze:

Projektziele gem. Projektskizze:

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	55	55	0	0	55	0
Investiv						
Summe	55	55	0	0	55	0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Erstellung des Mobilitätskonzeptes sowie Bewirtung der Informationsveranstaltung

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Projekt ist in sich abgeschlossen

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)


Die Erreichbarkeit der Stadthalle und Eisarena ist aktuell stark auf den MIV ausgelegt. Dies zeigt sich in den umfangreichen Parkierungsflächen im Umfeld der Stadthalle. Umfragen unter den Gästen der Institutionen bestätigen das Bild, dass die An- und Abreise hauptsächlich durch MIV erfolgt.

Mit der Erstellung eines innovativen Mobilitätskonzeptes wurde nach Ausschreibung das Planungsbüro Drees & Sommer beauftragt. Grundlage des Konzeptes war eine umfassende Analyse des Standortes und der aktuellen Mobilitätssituation. In die Analyse eingebunden waren zahlreiche Institutionen der Stadt Bremerhaven, u. a. die Mobilitätsbeauftragte der Stadt Bremerhaven, Bremerhaven-Bus, die Erlebnis Bremerhaven sowie die beiden Profisportgesellschaften Fischtown Pinguins und Eisbären Bremerhaven.

Ziel des Konzeptes ist, nach der Verortung und anschließenden Umsetzung der aufgezeigten Mobilitätsmaßnahmen die E-Mobilität zu fördern, den durch Veranstaltungsbesuche generierten CO₂-Ausstoß zu senken und Kfz-Stellplätze einzusparen (und zugleich die gewonnene Fläche umzunutzen). Schließlich soll diese Aufbereitung eine zukunftsfähigen Parkierungskonzeptes und die Vernetzung im Umfeld der Stadthalle /Eisarena und der Stadt Bremerhaven bzw. die enge Einbindung in den Verkehrsverband und öffentlichen Nahverkehr erfolgen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Seestadt Immobilien	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																									
Joanna Lensch	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																									
18.04.2024																										
Projekttitle: Teilsanierung Schulzentrum Carl von Ossietzky Gymnasium, Bremerhaven (2.Teilmaßnahme)																										
Projekt-Nr.: 94	Tranche: 3																									
Die Reduktion des Energieverbrauches und damit der CO2 Emissionen sowie die Herstellung einer nachhaltigen, dauerhaften und soliden Fassade.																										
Projektziele gem. Projektskizze: Erneuerung der noch nicht ausgetauschten Außenfenster und -türen, Herstellung von luftdichten Anschlüssen. Fassadensanierung in Teilbereichen - Aufbringen einer gedämmten Vorhangfassade.																										
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt): <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO2-Minderung absolut</td> <td>t/a</td> <td>18,08</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table>			Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	18,08	10																
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																							
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	18,08	10																							
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Es wurden nicht alle Maßnahmen, die in der Projektskizze enthalten waren durchgeführt. Auf den Austausch der Fenster und Außentüren wurde aus Kostengründen verzichtet. Somit wurden leider die geplanten Kennzahlen nicht erreicht. Die erneute berechnete CO2- Minderung, die sich nur durch die Dämmung der Fassade ergibt, beträgt 10 t/a.																										
Meilensteinplanung gem. Projektskizze: <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundlagenermittlung, Planungen, Ausschreibungen</td> <td>21.07.2023</td> <td>Erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Baubeginn</td> <td>04.10.2023</td> <td>Erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Fenstererneuerung</td> <td>19.02.2023</td> <td>Erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Fassadensanierung - Vorhangfassade</td> <td>09.10.2023</td> <td>Erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Geplante Fertigstellung</td> <td>31.12.2023</td> <td>Erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Restarbeiten</td> <td>31.12.2023</td> <td>Erfolgt</td> </tr> <tr> <td>Schlussrechnungen</td> <td>31.07.2024</td> <td>In Umsetzung</td> </tr> </tbody> </table>			Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Grundlagenermittlung, Planungen, Ausschreibungen	21.07.2023	Erfolgt	Baubeginn	04.10.2023	Erfolgt	Fenstererneuerung	19.02.2023	Erfolgt	Fassadensanierung - Vorhangfassade	09.10.2023	Erfolgt	Geplante Fertigstellung	31.12.2023	Erfolgt	Restarbeiten	31.12.2023	Erfolgt	Schlussrechnungen	31.07.2024	In Umsetzung
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																								
Grundlagenermittlung, Planungen, Ausschreibungen	21.07.2023	Erfolgt																								
Baubeginn	04.10.2023	Erfolgt																								
Fenstererneuerung	19.02.2023	Erfolgt																								
Fassadensanierung - Vorhangfassade	09.10.2023	Erfolgt																								
Geplante Fertigstellung	31.12.2023	Erfolgt																								
Restarbeiten	31.12.2023	Erfolgt																								
Schlussrechnungen	31.07.2024	In Umsetzung																								
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: In Rahmen der Ausführungsplanung wurden die Kosten überprüft und die Projektziele auf dieser Grundlage überprüft. Unter Berücksichtigung der aktuellen exorbitanten gestiegenen Baukosten mussten die geplanten Maßnahmen reduziert werden und es wurde auf den Austausch der Fenster und Außentüren verzichtet. Maßnahmen wurden, auf Grund der fehlenden Personalkapazitäten, mit Verzögerung durchgeführt. Die Baumaßnahmen sind bereits abgeschlossen, die Schlussrechnungen werden in Kürze erwartet.																										

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	1.760	397		1.363	1.760	0
Summe	1.760	397		1.363	1.760	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss ist immer nach Ist-Bedarfen sukzessive zum Projektstand erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die Fassadendämmung wird der Energiebedarf des Gebäudes erheblich reduziert. Die Verringerung des Energieverbrauchs bewirkt eine CO2 Reduktion von 10 T/a (hierzu siehe auch Erklärung oben).

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist in sich mit den HFK Mitteln abgeschlossen und wird nicht weiter verstetigt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Es wurden aus Kostengründen nicht alle Projektziele erreicht. Mit Abschluss der Maßnahme wurde die Fassadensanierung erfolgreich umgesetzt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Umweltschutzamt / Untere Naturschutzbehörde	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																						
Malte Wördemann	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																						
15.05.2024																							
Projekttitle: Fachplanung zur Wiedervernässung des Fehrmoores																							
Projekt-Nr.: 95	Tranche: [x]																						
Leitziel gem. Projektskizze: Erhalt und Entwicklung des naturschutzfachlichen Wertes (Lebensraum für angepasste Flora und Fauna) des Fehrmoores sowie Nutzung des hohen Potenzials zur CO ₂ -Speicherung.																							
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Sicherung des Hochmoorkörpers als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen Projektziel 2: Sicherung und Schutz des naturnahen Moorbodens vor anthropogenen Einflüssen Projektziel 3: Nutzung des Potenzials als CO ₂ -Speicher																							
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td>36.000</td> <td>0,00</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023							36.000	0,00											
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																				
		36.000	0,00																				
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: s.u.																							
Meilensteinplanung gem. Projektskizze: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>			Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																					
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: -																							
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">in TEUR</th> <th style="width: 15%;">Gesamt -budget</th> <th colspan="4">IST</th> <th style="width: 15%;">Differenz</th> </tr> <tr> <th>Aggregat</th> <th>2021-2023</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>Summe IST 2021-2023</th> <th>Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23									
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz																	
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23																	

Personal						
konsumtiv						
Investiv	36	0	0	0	0	36
Summe	36	0	0	0	0	36
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Projekt konnte mangels zeitlicher und personeller Ressource nicht bearbeitet werden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

-

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Eventuell Fortführung über ANK, wenn eine Personalstelle über ANK finanziert werden kann / förderfähig ist.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Nicht-Beantragung einer Personalstelle zur Umsetzung des Projektes hat zum Scheitern des Projektes geführt. Es wurden keine Mittel abgerufen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Umweltschutzamt Bremerhaven Klimastadtbüro	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Till Scherzinger	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
19.04.2024		

Projekttitle: Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung bei der Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts der Stadt Bremerhaven

Projekt-Nr.: 96

Tranche: Abschlußbericht

Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel – Implementierung eines verwaltungsinternen Prozesses zur kontinuierlichen Bearbeitung der Anpassung an den Klimawandel in der Daseinsvorsorge Bremerhavens. Als auch Förderung von Kofinanzierung von Bundesprojekten

Projektziele gem. Projektskizze: : Implementierung der Klimaanpassung in die kommunale Daseinsvorsorge nach den Leitsätzen der Klimaanpassungsstrategie Bremen/Bremerhaven

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget 2021-2023	IST				Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Personal			3.997,00	36.786,13	40.733,13	
konsumtiv				466,87		

Investiv						
Summe			3.997,00	37.253,00	41.250,00	
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel wurden hauptsächlich für die Ko-Finanzierung der Stelle für die Klimaanpassung verwendet. Es wurden Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit angeschafft und Dienstreisen durchgeführt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die Implementierung der Klimaanpassung in verwaltungsinterne Prozesse sowie die Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie benötigt eine zweifelsfreie Zuständigkeit für die Begleitung und Beobachtung der Strategieumsetzung. Eine Fortführung/Verstetigung des Klimaanpassungsmanagements wird daher angestrebt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

-Zur Implementierung von Belangen der Anpassung an den Klimawandel wurde eine ämterübergreifenden AG Klimaanpassung für Bremerhaven gegründet. Geplant sind 2 Sitzungen im Jahr, in denen sich die Ämter über Klimaanpassungsbelange austauschen und für den Klimawandel sensibilisiert werden.

-Die gültige Klimaanpassungsstrategie wurde in Rahmen dieses Projektes fortgeschrieben und neue Schlüsselmaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für Bremerhaven formuliert. Eine geplante Schlüsselmaßnahme ist die Ausarbeitung eines Klimaanpassungschecks zur besseren Implementierung von Klimaanpassungsbelangen in verwaltungsinterne Planungs- und Entscheidungsprozesse.

-Es wird ein Hitzeaktionsplan ausgearbeitet, der voraussichtlich 2024 in Kraft treten wird. Ziel des Hitzeaktionsplans ist der bessere Schutz der Bevölkerung vor zunehmenden Hitzewellen aufgrund des Klimawandels.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Magistrat der Seestadt Bremerhaven Baureferat /Karin Braun Fährstraße 20 27568 Bremerhaven	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).  Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																								
Bremer Energie-Konsens GmbH Martin Grocholl, Am Wall 172/173, 28195 Bremen																									
15.04.2024																									
Projekttitle: Solaroffensive Bremerhaven 2022-2023																									
Projekt-Nr.:97	Tranche: 3																								
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz																									
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Angebot zielgruppengerechter Beratungsangebote, v.a. für Unternehmen Projektziel 2: Weiterführung einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne, die Unternehmen, Privatpersonen und die öffentliche Hand in Bremerhaven über die Möglichkeiten von PV-Anlagen und über ihre Vorteile und passenden Einsatzmöglichkeiten neutral informiert Projektziel 3: Mittelfristige deutliche Steigerung der Anzahl an installierten PV-Anlagen in Bremerhaven																									
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																									
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projektziel1: Beratungsangebote (siehe Meilensteinplan)</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Projektziel 2: Kampagne (siehe Meilensteinplan)</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Projektziel 3: Zubau (laut Ziel der Solarwerkstatt)</td> <td>kWp</td> <td>16.000</td> <td>17.418</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Projektziel1: Beratungsangebote (siehe Meilensteinplan)				Projektziel 2: Kampagne (siehe Meilensteinplan)				Projektziel 3: Zubau (laut Ziel der Solarwerkstatt)	kWp	16.000	17.418									
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																						
Projektziel1: Beratungsangebote (siehe Meilensteinplan)																									
Projektziel 2: Kampagne (siehe Meilensteinplan)																									
Projektziel 3: Zubau (laut Ziel der Solarwerkstatt)	kWp	16.000	17.418																						
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: In einer Kooperation mit der Bremerhavener Wirtschaftsförderung BIS und der Hochschule Bremerhaven wurde im Vorfeld eine Unternehmensabfrage zum Thema Solar gestartet (Bachelorarbeit). Hieraus wurde zum einen ein Angebot für interessierte Unternehmen definiert, die ein Experte – als Solarlotse – den Unternehmen begleitend zu der energievsite:solar von energiekonsens seine Unterstützung anbietet, zum anderen wurde ein spezielles Solar-Netzwerk in Bremerhaven aufgebaut, welches ein bis zwei Mal im Jahr zu einer Solarwerkstatt zusammenkommt. Beides wurde erfolgreich etabliert. 18 Betriebe haben die standardisierten Checks (energievisite:solar) als zusätzliche Hilfe in Anspruch genommen. Die Solarwerkstatt sowie die energievsite:solar wird energiekonsens weiterhin anbieten. Die direkte Betreuung der Unternehmen aber eher durch spezielle Fachveranstaltungen und durch Betreuung bestehender Netzwerke (siehe Klimakooperation Fischereihafen - CCF) abdecken. Das Thema PV in die Öffentlichkeit zu bringen, ist energiekonsens mit der Veröffentlichung des „Solarjournal“ und Anzeigenschaltungen in Printmedien, sowie auf der Website „Solar in Bremerhaven“ mit gestiegenen Zugriffszahlen gut gelungen und wird von energiekonsens fortgeführt. Das Ziel den PV-Ausbau deutlich zu steigern und auf einen guten Ausbaupfad zu kommen, ist uns gelungen. Hierzu hat die Einrichtung einer Solarwerkstatt einen wichtigen Beitrag geleistet.																									
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																									

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M3 Solarlotse hat bis 31.12.2023 40 Unternehmen begleitet	40 Unternehmen	44 Unternehmen
M5 bis Dezember 2023 sind 100 Beratungen erfolgt	100 Beratungen	59
M7 bis Dezember 2023 haben 4 Netzwerktreffen/Workshops stattgefunden	4 Treffen	4 Treffen
M9 bis Dezember 2023 haben 12 Veranstaltungen stattgefunden	12 Veranstaltungen	23 Veranstaltungen

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

M3

Der Solarlotse konnte erfolgreich etabliert werden. Das Angebot des Solarlotsen ist mit 40 begleiteten Betrieben gut wahrgenommen worden. Der Solarlotse konnte interessierte Unternehmen auf den Weg der Nutzung von PV-Eigenstrom begleiten und konnte am Ende der Projektlaufzeit zusätzlich das Förderprogramm des Magistrats für Endverbraucher auf technischer Seite erfolgreich unterstützen.

M5

Die Zielzahlen der Beratungen konnten insgesamt nicht erreicht werden. Wir hatten gehofft, dass der Endverbraucherbereich - analog Bremen - eine größere Nachfrage erzielen würde. Das war bei weitem nicht so. Hier konnten seitens der Verbraucherzentrale nur 41 Solarvisiten umgesetzt werden. Dennoch konnte in Bremerhaven aufgrund des Förderprogramms eine zufriedenstellende Umsetzung bei privaten Haushalten erreicht werden. Im Unternehmensbereich konnten wir 18 durchgeführte „energievisite:solar“ verzeichnen.

M7

Neben dem Akteursforum Solar für Bremen und Bremerhaven ist für Bremerhaven erfolgreich eine Solarwerkstatt als Netzwerktreffen eingerichtet worden, die mittlerweile verstetigt werden konnte (erster Montag im Dezember).

M9

Für den Unternehmensbereich ist erfolgreich eine Fachveranstaltung „**Start Solar**“ durchgeführt worden. Dieses Veranstaltungsformat ist mittlerweile verstetigt worden und wird im August 2024 unter „Start Solar II“ fortgeführt.

Um auf das Potential der Fassadenphotovoltaik (BIPV) hinzuweisen, ist im Projekt der Solaroffensive erfolgreich ein **Fortbildungskurs für Architekt*innen und Planer*innen** konzipiert und dreimal durchgeführt worden.

Mit der IHK für Bremen und Bremerhaven wurden zwei **Informationsveranstaltungen** durchgeführt.

Mit einem Info-Solarstand waren wir 8 x auf **öffentlichen Veranstaltungen** vor Ort (4 x Bauernmarkt im Hafen, 2 x Energie- und Klimastadtag, 1 x Automeile, 1 x Nachhaltigkeitstag Bremenports)

9 **Onlineveranstaltungen** für Endverbraucher sind mit großer Resonanz durchgeführt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021- 2023	
Aggregat	2021- 2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	180	0	49	131	180	0
Investiv	45	0	45	0	45	0
Summe	225	0	94	131	225	225
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Seit dem Start der Solaroffensive konnte eine Steigerung der PV-Leistung um 6.380 kWp* festgestellt werden.

Marktstammdatenregister (MaStR) der Bundesnetzagentur:

Start des Beobachtungszeitraum 09.07.2021:	11.038 inst. kWp
Status Quo des PV-Ausbaus am 31.12.2021:	11.427 inst.kWp
Status Quo des PV-Ausbaus am 20.06.2022:	12.460 inst. kWp
Status Quo des PV-Ausbaus am 25.10.2022:	12.864 inst. kWp / 747 kWp in Planung
Status Quo des PV-Ausbaus am 17.05.2023:	14.132 inst. kWp / 851 kWp in Planung
Status Quo des PV-Ausbaus am 10.07.2023:	14.696 inst. kWp / 1.168 kWp in Planung
Status Quo des PV-Ausbaus am 31.12.2023:	17.418 inst. kWp / 1.274 kWp in Planung

*(Quelle: <https://plattform.wattbewerb.de/ranking> bzw. Marktstammdatenregister)

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt? Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Elemente der Solaroffensive Bremerhaven (Solarjournal, Solarwerkstatt, Fachveranstaltungen, Endverbraucherinformationen, und Solarvisiten) werden innerhalb der energiekonens Solarkampagne #machWatt im Jahr 2024 fortgeführt. Es ist geplant, einzelne Elemente daraus im Jahr 2025 über eine Grundfinanzierung des Landes für energiekonens sicher zu stellen.


Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Insgesamt bewerten wir die Solaroffensive Bremerhaven als Erfolg. Es konnte verstärkt das Thema „stärkerer Ausbau von erneuerbaren Energien“ in der allgemeinen Öffentlichkeit, sowie bei den Entscheidungsträgern in den Unternehmen platziert werden: Durch das Format der Solarwerkstatt konnte der Fokus stärker auf „gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung“ herausgearbeitet werden. Informations- und Fachveranstaltungen haben größere Resonanz ausgelöst als erwartet. Direkte Angebote (vor Ort Besuche) blieben (gerade im Endverbraucherbereich) hinter den Erwartungen.

Die Unternehmenslandschaft in Bremerhaven konnte für diesen Themenkontext stärker mit dem Solarlotsen begleitet werden. Fachlich ist es sehr schwierig, mit dem Solarlotsen in einer Person, die ganze Bandbreite des erforderlichen Fachwissens abdecken zu können. Hierzu bedarf es neuer Formen der Vernetzung und der fachlichen Betreuung. Waren zu Beginn der Projektlaufzeit nur zwei bis drei aktive Solarteure (für Endverbraucher) für Bremerhaven bekannt, so können nach der Projektlaufzeit schon über 30 Solarteure über das Bremerhavener Förderprogramm verzeichnet werden. Damit wurden Beratungskapazitäten entwickelt, die notwendig sind, um ein größeres Ausbauziel zu erreichen. Da auf Gewerbeflächen ein großes Potential an PV-Zubau zu erwarten ist, war generell die verstärkte Zielgruppenansprache an Unternehmen ein richtiger Ansatz, welcher weiter verstärkt betreut werden sollte.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Der Bevollmächtigte beim Bund	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).			
Frank Hanf	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.			
22.04.2024				
Projekttitle: E-Bike				
Projekt-Nr.: 98		Tranche: 3.		
Leitziel gem. Projektskizze: CO2-effizientes Fortbewegungsmanagement				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: CO2-Reduktion bei innerstädtischer Fortbewegung Projektziel 2 (optional): Erhöhung der Auslastung des Gästehauses durch Attraktivitätssteigerung bei den Fortbewegungsmöglichkeiten Projektziel 3 (optional): Kostenreduktion bei Dienstreisen und Dienstgängen mind. in der Größenordnung des ÖPNV				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):				
	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
	Gesamtmitteleinsatz	6 E-Bikes	0 €	0 €
	Gesamtmitteleinsatz	4 Ersatz-Akkus	0 €	0 €
	CO2-Minderung um 99% bei jeder E-Bike Nutzung ggü. PKW			erreicht
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:				
Die angeschafften E-Bikes werden nicht nur durch die Bediensteten der LV für Dienstgänge innerhalb Berlins, sondern auch durch Dienstreisende aus Bremen, sowie touristische Gäste im Rahmen des Gästehausbetriebes genutzt. Die Ziele der CO2-Reduktion und Kostenreduktion (Ziel 1 und 3) sind erreicht worden. Die Höhe der Reduktionen ergibt sich durch die Anzahl der Nutzungen, welche sich zunehmend erhöht. Maßgeblich hierfür ist die Bekanntheit der Nutzungsmöglichkeit welche durch Werbung und Mundpropaganda stetig zunimmt (Ziel 2).				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:				
	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	
	Ende der Projektumsetzung zum 31.12.2022		Termin eingehalten	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:				
Das Projekt ist fristgerecht im Jahr der Mittelzuweisung 2022 abgeschlossen. Aufgrund der dynamischen Marktlage, insb. globaler Lieferengpässe und gleichwohl stetig hoher Nachfrage, konnten mit den vorhandenen Mitteln nur drei E-Bikes beschafft werden. Nach einem erfolglosen Vergabeverfahren musste freihändig beschafft werden. In den verausgabten Mitteln enthalten sind bereits die Wartungs- und Versicherungskosten bis zum Ende des Jahres 2027. Diese haben durch die zu erwartende häufige Nutzung durch einen großen, heterogenen Personenkreis besondere Bedeutung.				
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle				

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	3	0	3	0	3	0
Investiv	14	0	14	0	14	0
Summe	17	0	17	0	17	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Zugewiesene Mittel wurden zweckgemäß entsprechend des Förderantrags und -bescheids innerhalb des bewilligten Zeitraumes verwendet. Wegen der nicht vorhersehbaren Marktsituation wurden die Anschaffungskosten der E-Bikes anteilig mit Eigenmitteln des PPI 05 gedeckt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Projektumsetzung wurde im Jahr 2022 durchgeführt und abgeschlossen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt? Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist in sich abgeschlossen. Die bewilligten Mittel reichten nicht aus, um die marktabhängigen Gesamtanschaffungskosten abzudecken. Eigenhaushaltsmittel wurden wegen Preisanstieg der E-Bikes anteilig eingesetzt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Ziel der CO2-Reduktion durch eine veränderte Mobilität wurde in Teilen erreicht. Durch eine Ausweitung der Bekanntheit und damit einhergehend Nutzung der Bikes erhöht sich die Zielerreichung sukzessive.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Der Bevollmächtigte beim Bund		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																		
Frank Hanf		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																		
22.04.2024																				
Projekttitle: Kälteanlage																				
Projekt-Nr.: 99			Tranche: 3.																	
Leitziel gem. Projektskizze: CO2- und Kostenreduktion beim Betrieb der Kälteanlage der Landesvertretung.																				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Reduktion des CO2-Verbrauchs um ca. 50% Projektziel 2 (optional): Reduktion der Instandhaltungs- und Wartungskosten Projektziel 3 (optional): Ertüchtigung der Anlage für die nächsten 20 Jahre																				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO2-Minderung absolut</td> <td>t/a</td> <td>Ca. 2</td> <td>Nicht erreicht</td> </tr> <tr> <td>CO2-Sparquote</td> <td>%</td> <td>59</td> <td>Nicht erreicht</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	Ca. 2	Nicht erreicht	CO2-Sparquote	%	59	Nicht erreicht							
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																	
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	Ca. 2	Nicht erreicht																	
CO2-Sparquote	%	59	Nicht erreicht																	
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Projektumsetzung erfolgte zum Jahresende 2023, so dass der Effekt auf den Stromverbrauch und damit die Höhe der CO2-Minderung erst im Zuge der Verbrauchsabrechnung 2024 beziffert werden kann.																				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Planungsphase 1 - finanziell und technisch</td> <td>31.12.2022</td> <td>Ziel erreicht</td> </tr> <tr> <td>Planungsphase 2 - Vergabeverfahren</td> <td>30.06.2023</td> <td>Ziel erreicht</td> </tr> <tr> <td>Umsetzungsphase – Projektdurchführung durch Fachfirma</td> <td>31.12.2023</td> <td>Ziel erreicht</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Planungsphase 1 - finanziell und technisch	31.12.2022	Ziel erreicht	Planungsphase 2 - Vergabeverfahren	30.06.2023	Ziel erreicht	Umsetzungsphase – Projektdurchführung durch Fachfirma	31.12.2023	Ziel erreicht							
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																		
Planungsphase 1 - finanziell und technisch	31.12.2022	Ziel erreicht																		
Planungsphase 2 - Vergabeverfahren	30.06.2023	Ziel erreicht																		
Umsetzungsphase – Projektdurchführung durch Fachfirma	31.12.2023	Ziel erreicht																		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Auftragsvergabe an die Fachfirma für Kältetechnik erfolgte nach langwieriger Suche im März 2023. Die Installationsarbeiten erfolgten von Juli bis Ende August 2023. Nach Inbetriebnahme Anfang September 2023 und Nacharbeiten im November 2023 war die volle Einsatzfähigkeit der neuen Anlage Ende 2023 gegeben. Die Mittel flossen kassenwirksam im Haushaltsjahr 2023 ab.																				
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>in TEUR</th> <th>Gesamt</th> <th>IST</th> <th>Differenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		in TEUR	Gesamt	IST	Differenz															
in TEUR	Gesamt	IST	Differenz																	

	-budget					
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	17	0	0	4	4	13
Investiv	65	0	0	53	53	12
Summe	82	0	0	57	57	25
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Zugewiesene Mittel wurden zweckgemäß entsprechend des Förderantrags/-bescheids sowie gem. Absprache mit SKUMS und SF innerhalb des zulässigen Projektumsetzungszeitraumes verwendet.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Projektumsetzung wurde im Jahr 2023 durchgeführt und abgeschlossen. Der Auswirkungseffekt auf den Klimaschutz lässt sich im Jahr 2023 aufgrund der sehr kurzen Nutzungsdauer der Gesamtanlage im Abrechnungszeitraum nicht beurteilen.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist in sich abgeschlossen und wurde komplett aus den Fördermitteln des Klima-Fonds finanziert.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Zielerreichung kann aufgrund der kurzen Betriebsdauer nicht berechnet werden. Es fehlen Jahresverbrauchsabrechnungen, in denen sich die Reduktion des Stromverbrauchs merklich abzeichnet. Erkennbar ist jedoch, dass die angestrebte Kühlung durch kürzere Einsätze der Kühltechnik erreicht wird. Die kürzeren Einsatzzeiten der Kühlaggregate führen zu einer deutlichen Reduktion des Stromverbrauches und damit auch des CO₂-Ausstosses.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

49Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Der Bevollmächtigte beim Bund	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).			
Frank Hanf	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.			
22.04.2024				
Projekttitle: LED-Lampen				
Projekt-Nr.: 100		Tranche: 3.		
Leitziel gem. Projektskizze:				
Austausch von kommerziellen Leuchtmitteln gegen LED-Leuchtmittel in den Verwaltungsräumen der Landesvertretung Bremen				
Projektziele gem. Projektskizze:				
Projektziel 1:				
Austausch aller Leuchtmittel auf energiesparende LED-Leuchtmittel zur Reduktion des CO2-Ausstoßes durch die Beleuchtung um bis 80%.				
Projektziel 2 (optional):				
Kostenreduktion bei Stromkosten um bis zu 80% für Beleuchtung.				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):				
	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
	Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	1,5	2,86
	CO2-Sparquote	%	75	40
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:				
Der Wechsel von konventionellen Lampen auf LED-Lampen ist zum größten Teil umgesetzt worden. Jedoch konnten nicht alle Lampen getauscht werden, da es noch nicht für jeden Lampentyp ein Umrüstungsset gibt. Im Hauptgebäude der LV konnten die nutzungsintensiven Flächen mit LED-Lampen ausgestattet werden. Es lässt sich insoweit eine Senkungsquote des tatsächlichen Stromverbrauchs in 2023 von ca. 40 % feststellen.				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:				
	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	
	Ende der Projektumsetzung: Anfang 2023	31.12.2023	Termin eingehalten	

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt ist wie geplant termingerecht im zulässigen Bewilligungszeitraum abgeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	36	0	31	4	35	0
Investiv						
Summe	36	0	31	4	35	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Zugewiesene Mittel wurden zweckgemäß entsprechend des Förderantrags und -bescheids innerhalb des bewilligten Zeitraumes verwendet und aufgebraucht.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt wurde im Jahr 2022 umgesetzt und zum Anfang 2023 abgeschlossen. Der Auswirkungseffekt auf den Klimaschutz durch die LED-Nutzung konnte erst im Jahr 2023 ermittelt werden.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
 Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist in sich abgeschlossen. Drittmittel konnten nicht eingeworben werden, da eine Beantragung vor Projektbeginn nicht zu realisieren war.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Aus dem Vergleich des Stromjahresverbrauchs 2023 (unter dem Einsatz von LEDs) mit 2019 (bei Nutzung konventioneller Lampen) ergibt sich eine Verbrauchsreduktion und damit Senkung des CO₂-Ausstosses um ca. 40%.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Der Bevollmächtigte beim Bund	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																	
Frank Hanf	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																	
22.04.2024																		
Projekttitle: Solaranlage																		
Projekt-Nr.: 101	Tranche: 3.																	
Leitziel gem. Projektskizze: Umstellung der Warmwasseraufbereitung auf Nutzung erneuerbarer Energien																		
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Eine Solarthermie-Anlage soll ca. 60 Prozent des jährlichen Bedarfs an Warmwasser abdecken, in den Sommermonaten sogar 100 Prozent. Mit einer Solarthermie-Anlage soll bis zu 60 % der Energiekosten eingespart und dementsprechend der CO2-Ausstoß reduziert werden. Projektziel 2 (optional): Zudem soll der Einsatz einer Solarthermie-Anlage über die voraussichtliche Nutzungszeit von ca. 20 bis 25 Jahren eine deutliche Kostenersparnis bei den Verbrauchskosten des Gästehauses bewirken und somit zur erhöhten Wirtschaftlichkeit des Gästehauses beitragen																		
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Kennzahlen</th> <th style="text-align: center;">Einheit</th> <th style="text-align: center;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="text-align: center;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO2-Minderung absolut</td> <td style="text-align: center;">t/a</td> <td style="text-align: center;">3,5</td> <td style="text-align: center;">Nicht erreicht</td> </tr> <tr> <td>CO2-Sparquote</td> <td style="text-align: center;">%</td> <td style="text-align: center;">62</td> <td style="text-align: center;">Nicht erreicht</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	3,5	Nicht erreicht	CO2-Sparquote	%	62	Nicht erreicht						
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023															
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	3,5	Nicht erreicht															
CO2-Sparquote	%	62	Nicht erreicht															
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Projektziele werden nicht erreicht, da das Projekt nicht umgesetzt werden konnte.																		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="text-align: center;">Termin SOLL</th> <th style="text-align: center;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ende der Projektumsetzung</td> <td style="text-align: center;">31.12.2022</td> <td style="text-align: center;">Nicht erreicht</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Ende der Projektumsetzung	31.12.2022	Nicht erreicht												
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																
Ende der Projektumsetzung	31.12.2022	Nicht erreicht																

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Nach Aussage von Statikern hätte die Installation einer Solarthermieanlage Risiken für das Gebäude bedeutet. Die Projektumsetzung ist deshalb nicht erfolgt.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv						
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Umwidmung der zugewiesenen Mittel ist für das Projekt Kälteanlage (Nr. 099) des HFK in Abstimmung mit SKUMS/SF erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Ziele werden nicht erreicht.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt wurde nicht umgesetzt.

Die bewilligten Mittel wurden zur anderweitigen Verwendung in 2023 beim Projekt Kälteanlage (Nr. 099) des HFK in Abstimmung mit SKUMS/SF umgewidmet.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Projekt wurde nicht umgesetzt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Finanzen, Immobilien Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Karsten Hübener, Annika Bruck		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
24.04.2024						
Projekttitle: Heizungsregelung						
Projekt-Nr.: 102			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen, Entwicklung intelligenter Energiesysteme						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: CO2 Einsparung durch Effizienzsteigerung der Wärmeversorgung Projektziel 2 (optional): Datengrundlage für Folgeprojekte						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Modernisierung MSR Technik		Anzahl	1	0		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Ausschreibung für die MSR ist erfolgt. Da für die moderne Regelung auch veraltete Umwälzpumpen zu Hocheffizienzpumpen getauscht werden mussten, kann der Einbau der Technik erst nach der Heizperiode 2023/2024 erfolgen.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau		21.12.2023	30.04.2024			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Der Projektverlauf verzögert sich u.a. aus oben genannten Gründen, dies ist in der Berichterstattung Juli 2023 bereits genannt worden.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	195				195	0
Summe	195				195	0

VZE					
-----	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der größte Mittelabfluss (Baukosten) erfolgt erst in 2024, die Mittel sind aber durch eine Ausschreibung und die Planungen gebunden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Ineffiziente Heizungssteuerungen und alte Komponenten führen regelmäßig zu vermeidbaren Energieverbräuchen in Bremer Liegenschaften. Im Zuge dieser Effizienzmaßnahme ist eine Erneuerung der MSR Technik, inkl. Hydraulischem Abgleich und Pumpentausch, sowie eine Verbrauchsdatenverfassung erfolgt. Ein rationeller Energieeinsatz bedarf neben energetischer Sanierungsmaßnahmen und regenerativer Erzeugung auch eine auf den Bedarf abgestimmte Wärmebereitstellung. Der Energieverbrauch wird durch verbesserte Mess- und Regelungstechnik im Bestand gesenkt. Durch eine bedarfsorientierte Wärmebereitstellung können die Energieverluste durch reduzierte Systemtemperaturen minimiert werden. Insbesondere im Fall des Einsatzes von Wärmepumpen ist diese Absenkung die Grundvoraussetzung eines wirtschaftlichen Anlagenbetriebs. Durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen kann ferner der Hilfsenergieeinsatz reduziert werden. Mit Hocheffizienzpumpen können neben deren besserer Energieeffizienz zusätzlich auch Verbrauchsdaten detaillierter erfasst und durch Aufschaltung auf die GLT zentral ausgewertet werden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Im Rahmen der Haushaltsmittel werden regelmäßig Regelungen ausgetauscht, die Aufschaltung von weiteren Kennwerten wird in Zukunft erfolgen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt ist erfolgreich und wirtschaftlich. Der Klimaschutzbeitrag wird in den nächsten Jahren erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Finanzen, Immobilien Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Karsten Hübener, Annika Bruck		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
26.04.2024						
Projekttitle: Photovoltaik						
Projekt-Nr.: 103			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien: Erzeugung von Strom durch PV-Anlagen und dadurch Ablösung der der Stromerzeugung aus fossilen Energien						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: CO2-Reduktion durch Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien Projektziel 2 (optional): Reduzierung der Strombezugskosten für die Stadt Bremen						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Installierte Anlagenleistung		kWp	1000	1000		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die PV-Anlagen sind errichtet oder ausgeschrieben und werden gerade errichtet.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL		Termin IST		
Identifikation prioritärer Objekte, Prüfung der technischen Eignung, Gesamtprojektleitung		M 1 Start des Projektes am 01.03.2022		01.03.2022		
Planung und Bauleitung		01.03.2022 bis 31.03.2023		01.03.2022 bis 31.03.2023		
Installation der Anlagen		01.03.2023 bis 31.12.2023		01.03.2023 bis 31.03.2024		
Projektende		31.12.2023		31.07.2024		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die PV-Anlagen sind errichtet bzw ausgeschrieben, die Errichtung und der Netzanschluss nicht in allen Fällen erfolgt. Dies erfolgt aber zeitnah. Die Verzögerung wurde bereits berichtet.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	2.100				2.100	0
Summe	2.100				2.100	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Schlussrechnung der Projekte ist aufgrund des fehlenden Netzanschlusses teilweise noch nicht erfolgt, mit den Abschlägen und Aufträgen sind die Mittel aber verausgabt bzw. gebunden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

PV-Anlagen zur überwiegenden Eigenversorgung sind eine der effektivsten Maßnahmen zur CO₂-Reduktion durch anteilige Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien. Die Mittel wurden für 21 PV-Anlagen eingesetzt, hiermit können pro Jahr 800.000 kWh Strom erzeugt und 360t/Jahr CO₂ eingespart werden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


PV-Anlagen werden zukünftig fortlaufend errichtet, da die Errichtung in den Baustandards sowohl im Neubau als auch in der Sanierung zwingend ist. Die Finanzierung erfolgt regelmäßig aus Haushaltsmitteln. Die Sanierung der Dächer wird in Zukunft der limitierende Faktor für die Errichtung von PV-Anlagen sein.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt ist erfolgreich und wirtschaftlich. Der Klimaschutzbeitrag wird in den nächsten Jahren erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Finanzen, Immobilien Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Karsten Hübener, Annika Bruck		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
2.5.2024						
Projekttitle: PV-Speicher						
Projekt-Nr.: 104			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien: Erhöhung des Photovoltaik Eigenverbrauchs und dadurch Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: CO2-Reduktion durch Reduzierung des Strom Netzbezugs Projektziel 2 (optional): Einsparung von CO2 durch Lastverschiebung						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Installierte Anlagen		St	4	2		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: In zwei Kindertagesstätten wurden PV-Speicher installiert, in einer Kita wird die Installation wie bereits berichtet erst im Sommer/Herbst 2024 erfolgen (gemeinsames Projekt mit Wärmepumpe). Ein weiterer Speicher wird in einem Jugendfreizeitheim errichtet.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau		31.12.2023	31.08.2024			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Wir haben an 4 Stellen PV-Speicher vorgesehen, wo die Lastverschiebung am Sinnvollsten ist. Da alle Berechnungen aber gezeigt haben, dass die Installation der Speicher wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, haben wir keine weiteren Projekte mit Speicher vorgesehen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						

konsumtiv						
Investiv	225		75	150	225	0
Summe	225		75	150	225	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Schlussrechnungen der Projekte sind noch nicht erfolgt, die genannten Mittel sind Schätzungen und durch Abschläge bzw Aufträge gebunden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

PV-Anlagen zur überwiegenden Eigenversorgung sind eine der effektivsten Maßnahmen zur CO2-Reduktion durch anteilige Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen Energien. Durch die Installation von Stromspeichern in Kombination mit Photovoltaik-Anlagen und ggf. Wärmepumpen ist es möglich den Eigenverbrauch des erzeugten PV Stroms zu erhöhen und damit die CO2 Einsparungen weiter zu erhöhen. Dieses Ziel wird auch erreicht, allerdings sind die Möglichkeiten der Lastverschiebung in den Liegenschaften sehr begrenzt. Eine Verschiebung in den Winter nicht möglich. Aufgrund der fehlenden Wirtschaftlichkeit wurden nur 4 Pilotprojekte angeschoben.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist abgeschlossen. Unter den momentanen Rahmenbedingungen werden vorerst keine weiteren Speicher installiert.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Grundsätzlich werden die genannten Klimaschutzziele erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Finanzen, Immobilien Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Karsten Hübener, Annika Bruck		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
26.04.2024						
Projekttitle: Wärmepumpe						
Projekt-Nr.: 105			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Erzeugung erneuerbarer Wärme						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Erzeugung erneuerbarer Wärme Projektziel 2 (optional): Einsparung von CO2						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Installation Wärmepumpe		Anzahl	2	0		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Wie berichtet konnte die Durchführung des Projektes nicht mehr vor der Heizsaison 2023/2024 abgeschlossen werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Identifikation von geeigneten Standorten, Planung und Bau		31.12.2023	31.08.2024			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Planungen der Projekte sind abgeschlossen, der Bau wird sich ggf aufgrund weiterer notwendiger Maßnahmen verzögern (u.a. Netzanschlussverstärkungen, innere Umbauten). Ein Projekt wurde abgebrochen, da die geänderte Fernwärmeplanung im Bremer Norden voraussichtlich einen Anschluss des Gebäudes an die FW zulässt.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						

Investiv	285		95	190	285	0
Summe	285		95	190	285	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Wie berichtet konnte außer den Planungskosten kein Mittelabfluss in 2023 erfolgen. Die Umsetzung soll aber in 2024 erfolgen, die Mittel werden dann zum Abfluss gebracht. Insgesamt werden die beantragten Mittel für beide Projekte nicht ausreichend sein, die Kofinanzierung erfolgt durch weitere Haushaltsmittel.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

In der Kita Augsburg Str. wird die WP 100% der Wärmeversorgung (bisher Gas) ersetzen, in der Grundschule am Wasser wird ein bivalentes System errichtet. Dort werden immerhin 65% der benötigten Wärme zukünftig klimaneutral erzeugt.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Die Projekte sind voraussichtlich in 2024 abgeschlossen. WP im allgemeinen werden zukünftig eine große Rolle bei der Beheizung von Gebäuden spielen, der begrenzende Rahmen vom Einsatz der WP werden die beschränkten Haushaltsmittel sein.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Grundsätzlich haben die fehlenden Planungskapazitäten zu Verzögerungen geführt. Trotzdem ist das Projekt mit dem Abschluss erfolgreich, notwendige Sanierungen in der bivalent versorgten Liegenschaft können dazu beitragen, dass mittelfristig die gesamte Liegenschaft mit WP beheizt wird. Dies hängt aber von den finanziellen Rahmenbedingungen für energetische Sanierungen ab.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Kultur		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Christian Kindscher		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
02.04.2024						
Projekttitle: Umrüstung von Beleuchtungs-, Veranstaltungs- und Bühnentechnik						
Projekt-Nr.: 106			Tranche: 3. Tranche			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung						
Projektziele gem. Projektskizze: Umrüstung in den Einrichtungen auf modernere/zeitgemäße und umweltschonende Techniken						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Jährliche CO ² -Minderung absolut		t/a	87	87		
sonstiges		KWh/Jahr	217.000	217.000		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Energieeinspareffekte aus der Maßnahme sind voraussichtlich ein Jahr nach Umsetzung messbar.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	642		526	103	629	13
Summe	642		526	103	629	13
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss ist vorwiegend in 2022 erfolgt, aufgrund schlechter Verfügbarkeit von Material und Handwerken verschob sich der Mittelabfluss bis nach 2023.

Durch bei einzelnen Maßnahmen geringeren Kosten freigewordene Restmittel wurden Kultureinrichtungen zum weiteren Einsatz angeboten, durch die schlechte Verfügbarkeit von Material und Handwerkern konnte jedoch nicht immer eine zuwendungsrechtlich erforderliche zeitnahe Umsetzung erfolgen, so dass geringe Restmittel bestehen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Diversen Kultureinrichtungen wurden auf Antrag Mittel zum Austausch der vorhandenen Beleuchtungstechnik zugunsten energieeffizienterer LED-Technik zur Verfügung gestellt. Mit der Umsetzung der Maßnahme konnte ein direkter Beitrag zum Klimaschutz erreicht werden. Die dargestellten CO₂e-Einsparungen ergeben sich nach pauschalem Ansatz. Eine genaue Betrachtung ist aufgrund fehlender Messbarkeit (Einheitlicher zeitlicher Einsatz; Stromzähler) nicht möglich.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Die vorgesehene Maßnahme ist abgeschlossen.


Für die Umrüstung weiterer Räumlichkeiten werden weitere Bedarfe gesehen, für eine Fortführung stehen derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung der Maßnahme war erfolgreich: Diverse Klimateinrichtungen konnten mit den bereitgestellten Mitteln die vorhandene Beleuchtungstechnik in energieeffizientere LED-Technik umstellen, und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Inneres	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Andreas Witt	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
12.04.2024		

Projekttitle: Austausch eines wirtschaftlich abgängigen Autos (Erstzulassung 23.06.09) durch den Erwerb eines Elektroautos für Dienstfahrten des Behördenzentrums in der Stresemannstr. 48.

Projekt-Nr.: 107

Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

Klimaschutz, Verringerung der CO₂-Belastung

Projektziele gem. Projektskizze:

Durch die Anschaffung eines Elektroautos könnte der wirtschaftlich abgängige Dienstwagen ersetzt werden und somit eine Reduktion von 1,5 – 2 Tonnen CO₂ p.a. erfolgen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Beschaffung von 1 E-Auto	Stück	2023	2023

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Beschaffung umgesetzt.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Beschaffung von E-Auto	2022	2023
Beschaffung und Installation einer Ladestation (Wallbox)	2022	2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023			
Aggregat	2021-2023						
Personal							
konsumtiv							
Investiv	17,5	0	0	17,5	17,5	0	0
Summe	17,5	0	0	17,5	17,5	0	0

VZE					
-----	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Auftrag für den Kauf eines E-Autos (Cupra Born) mit dem Auftragswert in Höhe von 34.999,04 € (brutto) wurde im Juni 2022 erteilt. Beschaffungskosten für E-Fahrzeug und Ladeinfrastruktur betragen 35 T€. Die Kofinanzierung des SIS erfolgte zu 50%.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Vor Projektumsetzung wurde u.a. ein wirtschaftlich abgängiges Auto mit herkömmlichen Verbrennungsmotor genutzt. Aufgrund des Alters darf mit einer überdurchschnittlichen CO²-Ausstoß im Vergleich zur Fahrzeugklasse ausgegangen werden. Die CO²-Bilanz eines Elektroautos ist nach geltender Lehrmeinung über seinen Lebenszyklus deutlich klimafreundlicher als ein Fahrzeug mit Verbrennermotor. Die CO²-Einsparung liegt bei 1,5 – 2 Tonne pro Jahr.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Der PKW wurde am 23.01.23 zugelassen und dem Senator für Inneres am 25.01.23 übergeben.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senator für Inneres und Sport		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Andreas Witt		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18.04.2024						
Projekttitle: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung						
Projekt-Nr.: 108			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung						
Projektziele gem. Projektskizze: Einsatz moderner LED-Beleuchtung zur Reduzierung des Stromverbrauches und des Ressourceneinsatzes						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Umstellung auf LED-Beleuchtung		Stk.	650	668		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Ab Ende September 2022 – Dezember 2023 wurden weitere 668 LED-Einbauleuchten im Behördenzentrum Stresemannstr. installiert						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Teilaustausch der Beleuchtung Tranche 3			2023	2023		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal konsumtiv						
Investiv	76	0	31,266	42,421	73,687	2,6
Summe	76	0	31,266	42,421	73,687	
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ab Ende September 2022 – Dezember 2023 wurden weitere 668 LED-Einbauleuchten im Behördenzentrum Stresemannstr. installiert.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die vor Projektumsetzung im Behördenzentrum eingesetzten Beleuchtungssysteme (weit überwiegend Leuchtstoffröhren mit Vorschaltvorrichtung in Rasterdecken) entsprachen nicht dem aktuellen Stand der Technik hinsichtlich der Energieeffizienz. Dies führte dazu, dass - im Vergleich zu moderner LED-Technik - deutlich mehr Strom verbraucht wird und der Ressourceneinsatz aufgrund der kürzeren Lebensdauer der Leuchtstoffröhren deutlich höher ist.

Die Klimaschutzwirkung der Umstellung auf LED besteht in der Einsparung des Energieverbrauchs, so können durch den Einsatz von LED im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln Stromeinsparungen in Höhe von 50% bis 70% erzielt werden, was wiederum zu einer Einsparung von CO₂ in dieser Höhe führt. Außerdem ist die Lebensdauer der LED-Technik im Vergleich zu Leuchtstoffröhren mit Vorschaltvorrichtung doppelt so lang, was den Ressourceneinsatz deutlich reduziert und damit zum Klimaschutz beiträgt

Der Stromverbrauch hat sich reduziert, ist jedoch im Einzelnen nicht genau zu ermitteln, da es keine separaten Stromzähler gibt.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?


Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt K108 ist die Fortführung des Projekts K43. Die LED-Einbauleuchten konnten in allen Büros installiert werden. Es fehlen noch sog. Unterbauleuchten, z.B. in Lager- und Archivräumen. Der weitere Austausch erfolgt sukzessive im Rahmen des verfügbaren Dienststellenbudgets.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Ortspolizeibehörde Bremerhaven	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Volker Ortgies	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
22.04.2024		

Projekttitle: E-Förderung der Mobilität bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven mit alternativen Antriebstechniken, insbesondere mit dem Ziel der Verringerung der Abgas-Belastungen für die Umwelt

Projekt-Nr.: 109

Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

Förderung einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Mobilität, Erneuerung des Fuhrparks, Wahrnehmung der Vorbildfunktion eines öffentlichen Fuhrparks

Projektziele gem. Projektskizze:

Teilweise Umstellung des Fuhrparks auf Antriebe mit alternativen Energien zum Schutz der Umwelt.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Errichtung von E-Säulen mit je 2 Steckplätzen	Stk.	3	2
Kauf von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben	Stk.	5	5

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Da lediglich eine Förderung im Jahr 2022 in Höhe von 132.500 € erfolgte und keine weitere im Jahr 2023 wurde die zu beschaffende Stückzahl von 6 E-Fahrzeugen und 3 Ladesäulen auf 5 E-Fahrzeuge und eine Ladesäule reduziert. Dieses Ziel wurde erreicht.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Erhalt der Fahrzeuge	31.10.2023	11.10.2023
Einrichtung der E-Säulen	31.10.2023	20.10.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Sowohl die Fahrzeuge wie auch die erforderlichen Ladesäulen konnten im Oktober 2023 in Betrieb genommen werden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023			
Aggregat	2021-2023						
Personal							
konsumtiv							
Investiv	133	0	133	0	133	0	0
Summe	133	0	133	0	133	0	0

VZE					
-----	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Aufgrund der erforderlichen Vorbereitungen konnten die Bestellung der Fahrzeuge und der Ladesäule erst im Jahr 2023 erfolgen. Die Errichtung der Ladesäule und die Auslieferung der 5 Fahrzeuge erfolgte im Zeitraum September/Okttober 2023. Die Zahlung der Rechnungen erfolgte zeitnah.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch das Projekt ist es gelungen die erforderliche Infrastruktur für die Umstellung auf E-Mobilität zu schaffen und 5 Fahrzeuge mit einem Verbrenner-Motor auszusondern und durch E-Fahrzeuge zu ersetzen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Die geplanten Anschaffungen wurden umgesetzt und das Projekt erfolgreich beendet. Weitere Maßnahmen, wie z. B. die Schaffung eines Mobilitätsmanagements sind in der Planung.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Durch die Umstellung von 5 Fahrzeugen mit Verbrenner-Motor auf E-Fahrzeuge kann der Abgasausstoß bei Nutzung dienstlicher Fahrzeuge erheblich verringert werden. Durch die Erweiterung der Infrastruktur (E-Ladesäulen) ist ein Grundstock für die weitere Beschaffung von klimaneutralen Fahrzeugen und die Senkung der CO² Belastung gelegt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Ortspolizeibehörde Bremerhaven	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Volker Ortgies		
22.04.2024		

Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
--

Projekttitle: OPB Brhv_Energiebewirtschaftung

Projekt-Nr.: 110

Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

Einsparung von Strom, Reduzierung der Energiekosten

Projektziele gem. Projektskizze:

Einbau von Bewegungsmeldern in offenen Bereichen
 Austausch energieintensiver Beleuchtung

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Kauf und Einbau von Bewegungsmeldern	Stück	161	0
Austausch der Beleuchtung (bisher Leuchtstoffröhren)	Stück	478	0
Austausch Beleuchtung gegen Einbauleuchten mit Bewegungsmelder	Stück	24	0

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Seestadt Immobilien ist mit der weiteren Ausschreibung / Umsetzung der Beschaffung im Rahmen der Energiesparmaßnahme beauftragt worden. Die Auftragsvergabe und der Einbau soll nun zeitnah umgesetzt werden.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Bestellung der Materialien und Einbau	31.08.2023	erfolgt zeitnah

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Ausschreibungsverfahren wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Abstimmung mit Seestadt Immobilien und die Bestellung der Materialien sowie der Einbau durch Seestadt Immobilien wird in 2024 erfolgen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	130	0	70	60	130	0
Investiv						
Summe	130	0	70	60	130	0

VZE						
-----	--	--	--	--	--	--

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss im Rahmen der Finanzaufweisung an Bremerhaven ist in 2022/23 erfolgt.
Aufgrund des Ausschreibungsverfahrens und der zeitnahen Umsetzung konnten bis 31.12.2023 noch keine Rechnungen beglichen werden, da diese noch nicht vorliegen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Materialien für den Einbau der Bewegungsmelder und dem Austausch der Beleuchtung werden nun zeitnah bestellt

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt ist nach dem Ein- und Umbau der Bewegungsmelder und der energiesparenden Beleuchtung zunächst abgeschlossen. Bei weiterem Bedarf bzw. Austausch von defekten Leuchtmitteln wird jedoch weiterhin darauf geachtet, den Stromverbrauch so gering wie möglich zu halten bzw. zu reduzieren.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Durch den Austausch der Beleuchtung und dem Einbau der Bewegungsmelder werden hier auch die Klimaschutzziele durch die Reduktion des Stromverbrauches erreicht.

Investiv	150	0	0	149,15	149,15	0,85
Summe	150	0	0	149,15	149,15	0,85
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Installation der Ladeinfrastruktur ist abgeschlossen. Die Beauftragung des Ausschreibungsverfahrens über das Logistikzentrum Niedersachsen (LZN) erfolgte in 2023. Der Mittelabfluss an das LZN als ausschreibende Behörde erfolgte ebenfalls in 2023. Die Beauftragung und Auslieferung der E-Fahrzeuge verzögert sich voraussichtlich bis Ende 2024.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch den Einsatz von E-Kfz soll der CO2-Ausstoß reduziert werden. Durch die Ausweitung der E-Fahrzeuge auf weitere Bereiche ist ein erster Schritt für die Umstellung auf alternative Antriebsformen gemacht. Nach Inbetriebnahme der Fahrzeuge werden jährliche CO2-Minderungen iHv 7,028 t erwartet.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt wird mit der Übernahme der 6 E-Kfz abgeschlossen sein. Dies erfolgt voraussichtlich Ende 2024.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Ein Klimaschutzbeitrag erfolgt ab der Übernahme der Fahrzeuge. Die dafür notwendige Infrastruktur wurde bereits aufgebaut. Die Ladeinfrastruktur, die in diesem ersten Schritt geschaffen wurde, bildet die Grundlage für die mögliche Beschaffung weiterer klimafreundlicher Fahrzeuge bei der regulären Nachersatzbeschaffungsplanung.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Polizei Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
Z 34 Liegenschaftsmanagement		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
25.04.2024						
Projekttitle: Ergänzung der Photovoltaik-Anlagen im Polizeipräsidium Vahr						
Projekt-Nr.: 112			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung erneuerbarer Energien						
Projektziele gem. Projektskizze: CO ² -Reduktion durch Ablösung bzw. Minderung der fossilen Stromerzeugung Reduzierung der Stromerzeugungskosten						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Jährliche CO ² Minderung		t/a				
PV-Anlage Stromerzeugung		kw				
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die PV-Anlage ist noch nicht in Betrieb						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Montage PV-Anlage		31.12.2023	31.12.2024			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Umsetzung durch Immobilien Bremen ist noch nicht abgeschlossen. Der Projektabschluss ist zum Ende des Jahres avisiert. Als größtes Hemmnis hat sich die Genehmigung zum Netzanschluss durch die WESERNETZ herausgestellt.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	385		385		385	0
Summe	385		385		385	0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die beantragten Mittel sind bereits vollständig von der IB abgerufen worden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Aufgrund des noch ausstehenden Projektabschlusses kann noch keine Aussage zum Klimaschutzbeitrag gegeben werden. Da es sich um eine gängige Standardmaßnahme handelt, kann aber davon ausgegangen werden, dass die prognostizierten Projektziele erreicht werden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt wird durch die Immobilien Bremen fortgesetzt und voraussichtlich zum Ende 2024 abgeschlossen sein.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die notwendigen Planungs- und Genehmigungsprozesse erfordern eine längere Projektzeit als vorgesehen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Polizei Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).
Z 34 Liegenschaftsmanagement	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
17.04.2024	



Projekttitle: Klimaschutz im Liegenschaftsmanagement, hier Einrichtung einer Sachbearbeitung „Kordinierungsstelle Klimaschutz im Liegenschaftsmanagement“

Projekt-Nr.: 113

Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

Projektziele gem. Projektskizze:

Energieeffizienzmaßnahmen in der Polizei Bremen planen und umsetzen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Aufgrund der verzögerten Personalgewinnung konnten Kataster und Maßnahmenkatalog noch nicht für alle Liegenschaften der Polizei abgeschlossen werden. Der Schwerpunkt wurde auf die Großliegenschaften Huckelriede und Polizeipräsidium gesetzt.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Stellenbesetzung	.2022	Zu 01.03.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Personalgewinnungsverfahren aufgrund des Fachkräftemangels am Arbeitsmarkt mit deutlichen Schwierigkeiten. Der Meilenstein Stellenbesetzung wurde erst verzögert erreicht.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	100	0	0	42	42	58
konsumtiv	19	0	0	10	10	9
Investiv						
Summe	119	0	0	52	52	67
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Es konnte nur eine Stelle besetzt werden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt ermöglicht den Überblick über Schwachstellen im Gebäudebestand und mögliche Maßnahmen zur Einsparung von Energie oder Umstieg auf klimaneutrale Erzeugung von Energie. Der Projektbeitrag ist indirekter Art. Die quantitative Erfassung ist aufgrund der langen Umsetzzeiten von Baumaßnahmen an Gebäuden und techn. Infrastruktur nicht messbar.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt wird durch das Liegenschaftsmanagement in Zusammenarbeit mit der Immobilien Bremen zur Umsetzung von Maßnahmen in der Alltagsorganisation weitergeführt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Der Projektzeitraum ist inkl. der notwendigen Personalgewinnungs- bzw. Auswahlverfahren zu knapp bemessen gewesen, um Projekte in die Umsetzungsphase zu bringen, setzt das Liegenschaftsmanagement aber in die Lage, diese in enger Zusammenarbeit mit der Immobilien Bremen fortzuführen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Feuerwehr Bremen / Senator für Inneres Ref. 34 Stadtbremischer Rettungsdienst	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																							
Marlon Konertz -11867	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																							
15.04.2024																								
Projekttitle: Rettungsdienst_HanseSani																								
Projekt-Nr.: 114	Tranche: [3]																							
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen Förderung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung																								
Projektziele gem. Projektskizze: Auswahl einer geeigneten Antriebsform Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges																								
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO2-Minderung absolut</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO2-Minderung absolut																
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																					
Jährliche CO2-Minderung absolut																								
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Das Basisfahrzeug ist bereits Ende 2022 beschafft worden (als vollständiges E-Fahrzeug – Typ Mercedes Vito). Der Umbau zu einem Einsatzfahrzeug gemeinsam mit einem regionalen Unternehmen aus dem Landkreis Diepholz ist sehr herausfordernd. Das Zusammenspiel von erforderlicher Fahrzeugelektrik (Ladeeinrichtungen für Medizingeräte, Betrieb von Funk und Blaulicht) hat diverse Absprachen mit dem Fahrzeughersteller erfordert. Eine endgültige Übergabe ist für Ende April / Anfang Mai 2024 vorgesehen. Erst dann können Kennzahlen erhoben werden.																								
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erfahrungsaustausch mit anderen Behörden – hier insbesondere der Berliner Feuerwehr (dort sind sowohl E- als auch Wasserstofffahrzeuge im Ein-satz)</td> <td>2022</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>Markterkundung unter dem Aspekt Tauglichkeit und Verfüg-barkeit</td> <td>2022</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>Konkrete Planung mit Einsatz-kräften und Sonderfahrzeugausbauern</td> <td>2022</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>Erstellen eines Leistungsverzeichnisses</td> <td>2022</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>Vergabe und Beschaffung</td> <td>2022</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>Enge Evaluation des Einsatzes</td> <td>Offen</td> <td>offen</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Erfahrungsaustausch mit anderen Behörden – hier insbesondere der Berliner Feuerwehr (dort sind sowohl E- als auch Wasserstofffahrzeuge im Ein-satz)	2022	2022	Markterkundung unter dem Aspekt Tauglichkeit und Verfüg-barkeit	2022	2022	Konkrete Planung mit Einsatz-kräften und Sonderfahrzeugausbauern	2022	2022	Erstellen eines Leistungsverzeichnisses	2022	2022	Vergabe und Beschaffung	2022	2022	Enge Evaluation des Einsatzes	Offen	offen
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																						
Erfahrungsaustausch mit anderen Behörden – hier insbesondere der Berliner Feuerwehr (dort sind sowohl E- als auch Wasserstofffahrzeuge im Ein-satz)	2022	2022																						
Markterkundung unter dem Aspekt Tauglichkeit und Verfüg-barkeit	2022	2022																						
Konkrete Planung mit Einsatz-kräften und Sonderfahrzeugausbauern	2022	2022																						
Erstellen eines Leistungsverzeichnisses	2022	2022																						
Vergabe und Beschaffung	2022	2022																						
Enge Evaluation des Einsatzes	Offen	offen																						
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																								
Siehe Oben. Der Ausbau gestaltet sich sehr herausfordernd. Erfahrungen im Echtbetrieb können erst ab Frühjahr 2024 gesammelt werden. Dabei sind folgende Meilensteine geplant:																								
<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Nutzerspezifischer Umbau</td> <td>09/23</td> <td>04/24</td> </tr> <tr> <td>Erfahrungen im Einsatzdienst</td> <td>10/23</td> <td>Ab 05/25</td> </tr> </tbody> </table>				Nutzerspezifischer Umbau	09/23	04/24	Erfahrungen im Einsatzdienst	10/23	Ab 05/25															
Nutzerspezifischer Umbau	09/23	04/24																						
Erfahrungen im Einsatzdienst	10/23	Ab 05/25																						

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	52,5		42,5		42,5	10
Summe	52,5		42,5		42,5	10
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die hälftigen Investitionen für die Fahrzeugbeschaffung konnten gem. Antrag umgesetzt werden. Weitere 10.000 Euro waren für die Errichtung von Ladeinfrastruktur vorgesehen.

Da die grundsätzliche Netzstruktur am Objekt Feuerwache 2 (Bennigsenstr.) sehr schlecht ist, sind die vorgesehenen Mittel hier nicht ausreichend. Eine entsprechende Infrastruktur wird gemeinsam mit IB in einem Generalsanierungsprojekt realisiert. Die Fahrzeugladung findet vorerst auf dem Gelände Stresemannstr. statt. Hier sind entsprechende Einrichtungen vorhanden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Der Einsatz eines vollelektrischen Einsatzfahrzeuges wird die Emission mindern. Der HanseSani fährt pro Tag zwischen 8 und 12 Einsätzen im gesamten Stadtgebiet. Somit wird ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Dieser lässt sich gegenwärtig noch nicht quantifizieren.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Sofern der Einsatz im Alarmdienst funktioniert, kann die Fahrzeugflotte sukzessive auf E-Fahrzeuge umgestellt werden. Diese Finanzierung erfolgt dann durch die Rettungsdienstgebühr. Um hier valide Aussagen zu treffen muss jedoch eine Praxiserprobung unter Realbedingungen erfolgen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Der Sonderfahrzeug-Ausbau – insbesondere für Fahrzeuge mit einem erheblichen zusätzlichen Strombedarf (Medizingeräte, Funkgeräte, Sondersignalanlage) steckt noch in den Kinderschuhen. Die Absprachen zwischen den Firmen waren sehr zeitintensiv. Für den Praxisbetrieb wird insbesondere die Ladeinfrastruktur ausschlaggebend sein. Der Beitrag für den Klimaschutz könnte bei einer Vollelektrifizierung erheblich sein. In wie fern dies (zeitnah) umsetzbar ist, wird der Praxistest zeigen.

konsumtiv						
Investiv	0	0	0	0	0	
Summe	0	0	0	0	0	
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Siehe Erläuterung oben. Die Mittel wurden zugunsten des Projektes K46 "Erneuerung der Beleuchtung des Senators für Inneres" umgewidmet.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Projekt nicht umgesetzt.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
 Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Projekt nicht umgesetzt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Im Rahmen des HF Klimaschutz Projekt "K115 - Photovoltaikanlage SI" war ursprünglich die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gebäude in der Contrescarpe 24 (Neubau) geplant. Nach vertiefter Prüfung insb. im Hinblick auf die Statik des Daches durch Immobilien Bremen ist im März 2023 festgestellt worden, dass derzeit keine PV-Anlage errichtet werden darf, da keine statische Freigabe dafür erteilt werden kann, sodass das Projekt nicht umgesetzt wurde.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (Werkstatt Bremen)	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
██████████ SASJI ██████████ (Werkstatt Bremen)		
25.04.2024		

Ausblick
 Projekt wird fortgesetzt / verstetigt.
 Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.

Projekttitle: Inklusive Klimaschutzstrategie für die Werkstatt Bremen

Projekt-Nr.: 116

Tranche: 3. Tranche

Leitziel gem. Projektskizze:

Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz, (Klimaschutzbewusstsein und Klimakompetenz) bei allen Mitarbeiter:innen und WfbM-Beschäftigten der Werkstatt Bremen an allen Standorten. Verbindung von Klimaschutz und Inklusion durch Ausbau von Projekten wie Umweltscouts, Klimagärtner:innen etc. sowie Förderung von verhaltensbedingten Energieeffizienzmaßnahmen und Förderung und Ko-Finanzierung eines vom BMU geförderten Klimaschutzkonzeptes.

Projektziele gem. Projektskizze:

Projektziel 1: Alle Mitarbeiter:innen und WfbM-Beschäftigten der Werkstatt Bremen sowie die Menschen aus der Nachbarschaft und Koooperationspartner:innen erweitern ihre Klimaschutzkompetenz und gestalten ihren Alltag auf der Arbeit wie auch in ihrer Freizeit klimaschonender und ressourceneffizienter.

Projektziel 2: Mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Werkstatt Bremen wird ein systematischer Überblick für alle Standorte der Werkstatt Bremen geschaffen, wo die großen Hebelwirkungen für die weitere Einsparung von Treibhausgasen (THG) insbesondere im investiven Bereich liegen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Anzahl Einsätze Klimascouts	Anzahl	15	5
Treffen Klimagärtner:innen	Anzahl	22	3
Veranstaltungen Nachbarn, Klimaschutztag, Workshops	Anzahl	16	19
Erreichte Mitarbeitende und WfbM-Beschäftigte der Werkstatt Bremen sowie weitere Zielgruppen	Anzahl Personen	2.200	903
Klimaschutzkonzept erstellt	Fertigstellung	X	O
Beratungen durch Klimascouts	Anzahl	200	65
Beratungen durch Klimagärtner:innen	Anzahl	120	100

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Insbesondere durch integrative Veranstaltungen konnte nachhaltiges, ressourcen- und klimaschützendes Verhalten erfahrbar gemacht werden. Auch wenn nicht alle Planwertvorgaben erreicht werden konnten, war feststellbar, dass zu den unterschiedlichen Workshops, Seminaren, Ausstellungen und weiteren Aktivitäten kontinuierlich immer mehr Menschen dazu kamen – sowohl aus der Werkstatt als auch dem Stadtteil.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Vernetzung, Projektmanagement	Kontinuierlich	Kontinuierlich bis einschließlich 09/2023.
Vorträge, Veranstaltungen, Workshops	16 Veranstaltungen p.a.	1 VA in 2022 18 VA in 2023
Aus- und Weiterbildung der Umweltscouts, Organisation und Begleitung der Beratungen der Mitarbeitenden durch die Umweltscouts	2 Aus- und Weiterbildungen p.a.	1 Aus- und Weiterbildung in 06/2022.
Aufbau und Betreuung einer Klimaschutzausstellung im Bereich nachhaltiger Konsum, Alltagshandeln	Ausstellungseröffnung in 09/2022	Ausstellungseröffnung in 11/2022.
Klimagärtnern	2-3 Treffen p. W.	Sporadische Umsetzung.

Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, (Eigenanteil/Ko-Finanzierung)	Entwurf liegt bis 03/2023 vor	Nicht umgesetzt – Förderung wird nicht in Anspruch genommen.
---	----------------------------------	--

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Aufgrund des verspäteten Starts der Projektleitung im November 2022 und zugleich frühzeitigen Ausscheidens (August 2023) konnte der gesamte Projektzeitraum nicht eingehalten werden. Dennoch wurden die Meilensteine überwiegend eingehalten.

Das Projektziel Nr. 1 konnte größtenteils erreicht werden. Das Projektziel Nr. 2 und die damit verbundene Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes konnte nicht erreicht werden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	172		13	43,3	56,3	56,3
konsumtiv	71		4,4	25,2	29,6	29,6
Investiv						
Summe	243		17,4	68,5	85,9	85,9
VZE				1,25		

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Personalmittel: Die Projektleitung (1,00 Stellenanteil) war bis zum 31.08.2023 tätig. 0,25 Stellenanteil sind dem Verwaltungsbereich zugeschrieben.

Sachmittel: Der größere Teil der Sachaufwendungen wurde in 2023 geltend gemacht.

Die nur teilweise/verzögerte bzw. bedingt erfolgreiche Umsetzung des Projektes hat zur Folge, dass die entsprechenden Mittel nicht vollständig abgeflossen sind. Gemäß Senatsbeschluss vom 26.09.2023 wird das Handlungsfeld "Klimaschutz" in seiner aktuellen Form nicht weitergeführt – die entstandenen Reste wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten an den Senator für Finanzen zurückgegeben.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

In erster Linie ist das Bildungsangebot zur Förderung von nachhaltigem, ressourcen- und klimaschützendem Verhalten an allen Standorten des Martinshofs angekommen. Durch den integrativen Zugang konnten vor allem Menschen mit Beeinträchtigungen erreicht werden.

Durch das Projekt machen sich die Menschen in den Standorten des Martinshofs nachhaltig Gedanken zum Klimaschutzbeitrag und achten stetig auf ihr eigenes Verhalten.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die Werkstatt Bremen hätte das Projekt gerne weitergeführt. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass durch den verzögerten Projektstart und das vorzeitige Ausscheiden der Projektleitung tlw. Projektziele (Erstellung Klimaschutzkonzept) nicht vollumfänglich umgesetzt werden konnten.

Eine Anschlussfinanzierung konnte nicht sichergestellt werden.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)


Trotz der Startschwierigkeiten und stellenspezifischen Verzögerungen konnten viele Ziele geplant und erfolgreich umgesetzt werden. Insgesamt hat sich an den Standorten des Martinshofs in der alltäglichen Arbeit einiges zum Guten verändert. Die Motivation sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen, ist deutlich gestiegen.

Das Projektziel Nr. 1 konnte größtenteils erreicht werden. Das Projektziel Nr. 2 und die damit verbundene Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes konnte nicht erreicht werden.

Ein nachhaltiger Klimaschutzbeitrag ist im Gesamtergebnis somit erkenn- und nachweisbar.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Justiz und Verfassung <div style="background-color: black; width: 100px; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div>	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). <div style="text-align: right;">  </div> Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																
22.04.2024																	
Weitere Installation von Solaranlagen auf den Dächern der Justizvollzugs-anstalt Bremen, Errichtung einer Windkraftanlage für die Justizvollzugsanstalt Bremen und Fortsetzung der Umstellung der Fahrzeugflotte auf erneuerbare Antriebe in der Justizvollzugsanstalt Bremen.																	
Projekt-Nr.: 117	Tranche: 3																
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung - Einsparung von CO ² .																	
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Produktion und Einspeisung von Solar- und Windenergie zur Nutzung in der Justizvollzugsanstalt Bremen Projektziel 2 (optional):																	
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl Solarmodule</td> <td>Anzahl</td> <td style="text-align: right;">1318</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>Aufstellung Windkraftanlagen</td> <td>Anzahl</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Anzahl Solarmodule	Anzahl	1318	-	Aufstellung Windkraftanlagen	Anzahl	-	-				
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023														
Anzahl Solarmodule	Anzahl	1318	-														
Aufstellung Windkraftanlagen	Anzahl	-	-														
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Das Projektziel wurde noch nicht erreicht. Die Maßnahmen werden fortgesetzt.																	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Planung der baulichen Maßnahmen Solar</td> <td style="text-align: center;">31.12.2022</td> <td style="text-align: center;">31.12.2023</td> </tr> <tr> <td>Planung der baulichen Maßnahmen Windkraftanlagen</td> <td style="text-align: center;">31.12.2022</td> <td style="text-align: center;">31.12.2023</td> </tr> <tr> <td>Installation der Photovoltaikanlagen</td> <td style="text-align: center;">31.12.2022</td> <td style="text-align: center;">31.12.2024</td> </tr> <tr> <td>Installation Windkraftanlagen</td> <td style="text-align: center;">31.12.2023</td> <td style="text-align: center;">31.12.2024</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Planung der baulichen Maßnahmen Solar	31.12.2022	31.12.2023	Planung der baulichen Maßnahmen Windkraftanlagen	31.12.2022	31.12.2023	Installation der Photovoltaikanlagen	31.12.2022	31.12.2024	Installation Windkraftanlagen	31.12.2023	31.12.2024	
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST															
Planung der baulichen Maßnahmen Solar	31.12.2022	31.12.2023															
Planung der baulichen Maßnahmen Windkraftanlagen	31.12.2022	31.12.2023															
Installation der Photovoltaikanlagen	31.12.2022	31.12.2024															
Installation Windkraftanlagen	31.12.2023	31.12.2024															
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Windkraftanlage: Ein im Eigentum Bremens befindlicher planungsrechtlich und im Hinblick auf die zu erwartende Energieproduktion geeigneter Standort im Umfeld der JVA ist identifiziert und mit dem Bauressort abgestimmt. Ein Ingenieurbüro ist mit der Erstellung des formellen Bauantrages beauftragt. Aktuell wird hier eine Windatlas-Vorabschätzung - langzeitkorrelierte Winddaten für einen Referenzpunkt auf Nabenhöhe - zur Erstellung des Turbulenzgutachten mit Gutachten zur finalen Standorteignung erstellt. Aus Kapazitätsgründen des Auftragnehmers können die Arbeiten dazu erst im Juni dieses Jahres beginnen. Ein Abgabetermin wurde insoweit noch nicht avisiert. Zudem wird die Vorlage eines Schallimmissions- und Schattenwurfgutachten Anfang Mai erwartet. Nach Eingang der noch ausstehenden Gutachten ist die Einreichung der Bauantragsunterlage für August 2024 geplant.																	

PV-Anlagen: Geeignete Dachflächen sind identifiziert, ein Teil dieser Flächen unterfällt dem denkmalpflegerischen Ensembleschutz. Die entsprechende Abstimmung mit dem Denkmalschutz ist erfolgt, die Zustimmung des Landesamtes für Denkmalpflege liegt vor. Die Planung der Maßnahme durch IB ist eingeleitet. Die finale statische Freigabe der Dachflächen wird für Juni erwartet.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal				0		
konsumtiv				0		
Investiv	3.356	0	1.473	1.883	3.356	0
Summe	3.356	0	1.473	1.883	3.356	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel für die Projekte sind zur Durchführung der Maßnahmen an Immobilien Bremen abgeflossen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Maßnahme leistet einen direkten Klimaschutzbeitrag und wird zu einer signifikanten CO₂-Einsparung führen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die Projekte werden im Rahmen des Projektbudgets fortgesetzt. Eine zusätzliche Finanzierung ist nach bisherigen Kenntnisstand nicht erforderlich.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)


Das Projekt zur Errichtung einer Windkraftanlage wird sich verzögern.

Die Installation der Photovoltaikanlagen verzögert sich.

Beide Maßnahmen werden aber nach Inbetriebnahme den erwarteten Beitrag leisten.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Dienststelle: Die Senatorin für Kinder und Bildung	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 														
Ansprechperson des Projekts: ██████████	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.														
Datum: 22.04.2024															
Projekttitle: Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen im Land Bremen															
Projekt-Nr.: 118	Tranche: 3														
Leitziel gem. Projektskizze: Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen des Landes Bremen durch Fortführung des Klimaschutzprojekts ener.kita „Klimaschutz in Kitas“															
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziele gem. Projektskizze: Klimaschutz in den Kindertageseinrichtungen im Land Bremen soll mit folgender Maßnahme weiterentwickelt und verstetigt werden: - Förderung des ener:kita Projekts (Klimaschutz- und Energieprojekt) bei Kita Bremen und Seestadt Immobilien durch Umsetzung von gering-investiven, technischen und pädagogischen Klimaschutzmaßnahmen sowie weitere Einsparung von THG und Betriebskosten.															
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>68 Kitas (40) KiTa Bremen, 18 Seestadt I.</td> <td></td> <td>86</td> <td>86</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	68 Kitas (40) KiTa Bremen, 18 Seestadt I.		86	86				
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023												
68 Kitas (40) KiTa Bremen, 18 Seestadt I.		86	86												
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: In den letzten zwei Förderjahren haben weitere Einrichtungen der Träger am Projekt ener.kita teilgenommen, insgesamt profitierten 86 Kindertageseinrichtungen der beiden Träger im Land Bremen vom dem Projekt ener.kita.															
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Durchführung und Weiterentwicklung des ener:kita Projekts bei Kita Bremen und Seestadt Immobilien durch Umsetzung von gering-investiven, technischen und pädagogischen Klimaschutzmaßnahmen sowie weitere Einsparung von THG und Betriebskosten.</td> <td>31.12.2023</td> <td>31.12.2023</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Durchführung und Weiterentwicklung des ener:kita Projekts bei Kita Bremen und Seestadt Immobilien durch Umsetzung von gering-investiven, technischen und pädagogischen Klimaschutzmaßnahmen sowie weitere Einsparung von THG und Betriebskosten.	31.12.2023	31.12.2023						
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST													
Durchführung und Weiterentwicklung des ener:kita Projekts bei Kita Bremen und Seestadt Immobilien durch Umsetzung von gering-investiven, technischen und pädagogischen Klimaschutzmaßnahmen sowie weitere Einsparung von THG und Betriebskosten.	31.12.2023	31.12.2023													
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Umsetzung der technischen und pädagogischen Angebote in den Kitas von Seestadt Immobilien und Kita Bremen wurden wie geplant umgesetzt. Im Laufe der Förderung sind weitere Kindertageseinrichtungen der Träger hinzugekommen, so dass sich die Anzahl der Einrichtungen weiter erhöht hat, die von den Maßnahmen profitieren konnten: In den Fortbildungen für Erzieher:innen ging es inhaltlich um das Thema Klimaschutz und den damit verbundenen jeweiligen Schwerpunktthemen, wie z.B. Plastikvermeidung oder klimafreundliche Ernährung. Alle Kindertageseinrichtungen hatten die Möglichkeit an Themenworkshops sowie Austauschworkshops teilzunehmen. Hier konnten die Teilnehmenden die Ergebnisse aus ihrer Arbeit mit den Kindern zu ener:kita vorstellen. Die Hausmeister:innen nahmen an Workshops zu den Themenbereichen Wärme, Strom und Wasser teil. Dem Reinigungspersonal wurde eine Schulung zu Klima- und Umweltschutz bei der Reinigung angeboten.															

Küchenkräfte hatten die Möglichkeit, sich zum Thema Klimaschutz und Ernährung im Rahmen des Projektes fortbilden zu lassen. Um Energieeffizienz technisch umsetzen zu können, überprüften erfahrene Energieberater:innen die Gebäude der Einrichtungen auf Energiesparpotenziale und kostengünstig umzusetzende Maßnahmen. Zu den technischen Maßnahmen gehören Gebäudeenergie-Checks und die regelmäßige Überprüfung aller stromverbrauchenden Geräte wie Kühlschrank und Heizung.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	340		170	170	340	0
Investiv						
Summe	340		170	170	340	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Für die Förderjahre 2022 und 2023 hat Seestadt Immobilien Bremen anteilig 50.000 € pro Förderjahr erhalten (gesamt 100.000 €) und Kita Bremen anteilig 120.000 € (insgesamt 240.000 €). Die Fördergelder wurden komplett abgerufen und ausgegeben.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

CO2-Einsparung: 269 t/a

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ener.kita sollte bei der Senatorin für Kinder und Bildung ab 2024 verstetigt werden. Dafür stehen im Haushalt aber keine Mittel zur Verfügung. Derzeit wird geprüft, ob weitere Mittel im Handlungsfeld Klimaschutz für die Fortführung des Projekts genutzt werden könnten. Das Projekt soll auf weitere Träger/Einrichtungen erweitert werden.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Bremen möchte im Jahr 2038 klimaneutral sein. Dafür müssen überall umfangreiche Maßnahmen unternommen werden. Auch das Bildungssystem und damit alle Kitas und ihre Träger stehen in der Verantwortung darum, Kinder für den Umgang mit den aktuellen Herausforderungen stark zu machen. Ener;kita hat als Klimaschutz- und Energiesparprojekt das Ziel, die CO₂-Emissionen der teilnehmenden Einrichtungen zu minimieren, ihre Betriebskosten zu senken und ein Bewusstsein für klimafreundliches Handeln nicht nur bei den Kindern sondern auch bei allen Mitarbeiter:innen zu schaffen. Durch den ganzheitlichen Ansatz – die Verknüpfung von technischen und pädagogischen Maßnahmen und die Einbeziehung möglichst vieler Akteure der Kita gelingt es, dass Thema Klimaschutz erfolgreich in Kindertageseinrichtungen umzusetzen, weil dort alle Akteure sensibilisiert werden für das Thema und mit den erlernten Maßnahmen ein klimafreundliches Handeln erlernen. Gleichzeitig zeigen die CO₂ Einsparungen, wie nachhaltig auch die technischen Maßnahmen sind.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Dienststelle: Die Senatorin für Kinder und Bildung	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 		
Ansprechperson des Projekts: ██████████	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
Datum: 14.05.2024			
Projekttitle: Schule auf dem Weg zur Klimaneutralität			
Projekt-Nr.: 119	Tranche: 3		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Energieeffizienzmaßnahmen Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Gewinnung von vier Pilotschulen Projektziel 2 Start des Beteiligungsprozesses 2022 CO2-Bilanz an den vier Schulen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Maßnahmen zu Projektziel 1: - Information der Schulen und Konzeptvorstellung - Aktivierung der Modellschulen - Gemeinsame Anpassung des Konzeptes und Planung der nächsten Schritte		Soll erreicht sein	Ist erreicht
Maßnahme zu Projektziel 2: - Projektverantwortliche an den Schulen bestimmen - Auftakt und Information an den jeweiligen Schulen, begleitende Öffentlichkeitsarbeit - Entwicklung und Umsetzung modellhafte Angebote für Lehrkräfte - Beratung und individuelle Begleitung durch „Klima-Coach“ - Erarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen in den Klimaschulteams		Soll erreicht sein	Ist erreicht
Maßnahme zu Projektziel 3: - Einsatz eines CO2-Bilanzierungstools für alle Handlungsbereiche der Schule - Information der Schulen über relevante Handlungsbereiche, gemeinsame Erarbeitung und Festlegung der zu bilanzierenden Bereiche - Technische Beratung der Datenaufnahme und CO2-Bilanz - Erstellung finaler CO2-Bilanz durch technische Fachkraft, Absprache mit den Schulen		Soll erreicht sein	Ist erreicht
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:			

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL Zum 31.12.2023	Termin IST Zum 31.12.2023
- Auswahl Pilotschulen M1	erreicht	erreicht
- CO ₂ -Tool wird eingesetzt M2	erreicht	erreicht
- CO ₂ -Bilanz Schulen M3	erreicht	erreicht
- Klimaschule-Team M4	erreicht	erreicht
- Maßnahmen-Planung M5	erreicht	erreicht
- Abschluss M6	erreicht	erreicht
- Ende des Projektes M7	erreicht	erreicht

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Alle Meilensteine sind umgesetzt. Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	202	0	55,841	131,924	187,765	14,235
Investiv						
Summe	202	0	55,841	131,924	187,765	14,235
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (2022-31.12.2023)

Das Projekt ist verspätet gestartet. Mittelabruf ist erfolgt. Alle Projektziele sind bis zum 31.12.2023 erreicht worden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?****Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt ist in sich abgeschlossen. Eine Fortführung wird angestrebt. Finanzieller Rahmen und Mittelherkunft in Prüfung.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)


Das Projekt ist erfolgreich verlaufen und abgeschlossen.

Alle Schulen haben Klimaschutzpläne erstellt.

Daraus errechnen sich Einsparungen an t CO₂ zwischen 5 und 30t / Jahr. Gelingensfaktor ist eine Fortführung des Projektes.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SUKW [vormals SKUMS]	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.		
13.05.2024		

Projekttitle: Personalbedarf, u.a. zur Errichtung weiterer öffentlicher Trinkbrunnen im Land Bremen

Projekt-Nr.: 120

Tranche: 3

Leitziel gem. Projektskizze:

Einrichtung einer Personalstelle

Projektziele gem. Projektskizze:

Einrichtung einer Personalstelle

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Wasserverbrauch an den Trinkbrunnen. Wird Wasser aus dem Brunnen entnommen statt ihn in einer Flasche zu kaufen werden ca. 220 g CO2 pro Liter gespart (Quelle: BerlinWasser).	Liter (ein Liter Wasser das aus dem Brunnen entnommen wird und nicht in abgefüllter Form gekauft wird spart ca. 220 g CO2)	mind. 500 l oder 0,11 t CO2 (Schätzung)	mind. 500 l oder 0,11 t CO2 (Schätzung) wird erreicht, da die Planwerte der errichteten Trinkbrunnen erreicht werden

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die Kennzahlen werden erreicht bzw. durch die erhöhte Abgabe von Trinkwasser pro Trinkbrunnen (durchschnittlich mind. 1.000L pro Trinkbrunnen) sogar überschritten. Gemäß Projekt Nr. 52 konnten die Trinkbrunnen bereits vor der Zeitplanung umgesetzt.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Standortfindung für die Trinkbrunnen	5	Bereit ins 2022 abgeschlossen
Erarbeitung eines Konzeptes zur Errichtung und Unterhaltung der Brunnen zusammen mit den Projektpartnern (je ein Vertrag für Errichtung und Unterhaltung der Trinkwasserzapfstellen)	2	2
Erstellung der Trinkwasserzapfstellen	5	Bereits in 2022 abgeschlossen
Evaluation der Maßnahme	500L pro Saison	Abgabemengen teilweise überschritten

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Siehe Projekt Nr. 52 für die inhaltliche Umsetzung der Meilensteine.

Die Umsetzung des ersten Meilensteins erfolgte vor dem Zeitplan bereits in 2022. So konnte die Inbetriebnahme bereits zu Beginn der Betriebsperiode in 2023 vor dem Zeitplan erfolgen. Die Evaluierung konnte somit bereits in 2024, nicht erst ein Jahr später, vorgelegt werden. Für die Verbesserung der Datengrundlage finden aktuelle Arbeiten statt.

Die Konzepte zur Errichtung und Unterhaltung der Trinkbrunnen sind bis zum Ende 2024 gesichert. Anschließend besteht Anpassungsbedarf, welcher in 2024 umgesetzt werden soll.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	170	0	0	51	51	119
konsumtiv	0	0	0	0	0	0
Investiv	0	0	0	0	0	0
Summe	170	0	0	51	51	119
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Stellenbesetzungsverfahren hatte Verzögerung. Die Stelle konnte zu Beginn 2023 besetzt werden, sodass die Mittel erst am 2023 abgeflossen sind. Seit Ende Oktober ist die Stelle vakant, sodass keine Mittel mehr abgeflossen sind.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Umsetzung trägt indirekt zu einer Reduktion des CO₂ Ausstoßes bei, indem durch die Abgabe von Leitungswasser der Energieaufwand für Produktion und Transport von Flaschenwasser reduziert wird. Darüber hinaus erhöht die Errichtung von Trinkbrunnen die Resilienz der Bevölkerung gegenüber den klimawandelbedingten Folgen insbesondere im urbanen Raum durch die kostenlose Bereitstellung von Trinkwasser insbesondere auch für vulnerable Gruppen und ist somit eine urbane Anpassung an den Klimawandel.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?



Der Personalbedarf besteht auch in Zukunft. Die Stelle befindet sich im Wiederbesetzungsverfahren und ist in die reguläre Personalfinanzierung übergegangen. Die Personalstelle muss allerdings neu besetzt werden, da der Stelleninhaber im Oktober 2023 ausgeschieden ist. Aktuell läuft das Wiederbesetzungsverfahren.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung der Aufgaben aus der Personalstellen waren erfolgreich (Projekt Nr. 52). Die Erfordernis der Personalstelle hat sich bestätigt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																		
	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																		
17.04.2024																																			
Projekttitle: Kommunales Klimaanpassungsmanagement für die Stadtgemeinde Bremen																																			
Projekt-Nr.: 122	Tranche: 3																																		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz																																			
Projektziele gem. Projektskizze: Übergeordnetes Ziel ist es, die Umsetzung der Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu befördern, das Mainstreaming der Klimaanpassung zu unterstützen und damit die Stadtgemeinde Bremen resilient gegenüber Klimafolgen zu entwickeln. Konkrete Projektziele sind: Projektziel 1: Umsetzungsmanagement des stadtbremischen Strategieteils der Klimaanpassungsstrategie mit <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der „Ressortübergreifenden Arbeitsgruppe Klimaanpassung“, • Netzwerkpflege und -ausbau, • Öffentlichkeitsarbeit, • Erfahrungsaustausch, • Drittmittelakquise, • Monitoring des Stadtklimas, der Klimafolgen und des Umsetzungsstands der Klimaanpassungsstrategie. Projektziel 2: Begleitung bei der Anwendung des leitfadengestützten Klimaanpassungschecks und Aktualisierung bzw. Weiterentwicklung des Leitfadens für die Stadtplanung. Projektziel 3: Durchführung der Fortschreibung des stadtbremischen Strategieteils der Klimaanpassungsstrategie.																																			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sitzungen der Arbeitsgruppen und Fachgespräche</td> <td>Anzahl</td> <td>6</td> <td>> 6</td> </tr> <tr> <td>Bericht 2. Aktivitätsmonitoring</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Neufassung Leitfaden und klimaanpassungsgeprüfte Planverfahren</td> <td>Anzahl</td> <td>4</td> <td>> 4</td> </tr> <tr> <td>Fortschrittsbericht Klimaanpassungsstrategie für Stadtgemeinde Bremen</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Fachgutachten und -modellierungen</td> <td>Anzahl</td> <td>1-2</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Informationsmaterialien und Bericht</td> <td>Anzahl</td> <td>2-3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Drittmittel geförderte Projekte</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Sitzungen der Arbeitsgruppen und Fachgespräche	Anzahl	6	> 6	Bericht 2. Aktivitätsmonitoring	Anzahl	1	1	Neufassung Leitfaden und klimaanpassungsgeprüfte Planverfahren	Anzahl	4	> 4	Fortschrittsbericht Klimaanpassungsstrategie für Stadtgemeinde Bremen	Anzahl	1	0	Fachgutachten und -modellierungen	Anzahl	1-2	1	Informationsmaterialien und Bericht	Anzahl	2-3	3	Drittmittel geförderte Projekte	Anzahl	1	1
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																
Sitzungen der Arbeitsgruppen und Fachgespräche	Anzahl	6	> 6																																
Bericht 2. Aktivitätsmonitoring	Anzahl	1	1																																
Neufassung Leitfaden und klimaanpassungsgeprüfte Planverfahren	Anzahl	4	> 4																																
Fortschrittsbericht Klimaanpassungsstrategie für Stadtgemeinde Bremen	Anzahl	1	0																																
Fachgutachten und -modellierungen	Anzahl	1-2	1																																
Informationsmaterialien und Bericht	Anzahl	2-3	3																																
Drittmittel geförderte Projekte	Anzahl	1	1																																
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Alle Kennzahlen wurden wie vorgesehen erreicht. Die Kennzahlen für Fachgespräche und klimaanpassungsgeprüfte Planverfahren wurden überschritten (weitere Erläuterung siehe unter Meilensteine). Das 2. Aktivitätsmonitoring wurde durch eine Bestandsaufnahme des Umsetzungsstandes der stadtbremischen Schlüsselmaßnahmen im Rahmen der Fortschreibung der Klimaanpassungsstrategie Bremen/Bremerhaven ersetzt. Der Fortschrittsbericht wird voraussichtlich 2024 vorliegen. Die Förderzusage für ein 2023 im Förderprogramm „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz – Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ (ANK-DAS) beantragtes Projekt steht noch aus.																																			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																			

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M 1 Start des Projektes	01.11.2022	01.11.2022
M 2 Sitzungen der „Ressortübergreifenden AG Klimaanpassung“ und der verschiedenen Arbeitsgruppen/Fachgespräche zur Koordination abteilungs-/ressortübergreifender Belange der Klimaanpassung und Fortführung Umsetzungsmanagement	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)
M 3 Präsentationen zur Wissensvermittlung (Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsteilnahme)	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)
M 4 Drittmittelakquise	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)
M 5 Bericht zum Aktivitätsmonitoring	bis 31.12.2022	bis 31.12.2023
M 6 Begleitung der Durchführung des Klimaanpassungschecks in Planverfahren; aktualisierter und weiterentwickelter Leitfaden und klimaanpassungsgeprüfte Planverfahren	ab 01.11.2022 (lfd.)	ab 01.11.2022 (lfd.)
M 7 Fortschreibung Klimaanpassungsstrategie; Fortschrittsbericht zum stadtbremischen Strategieteil der Klimaanpassungsstrategie	ab 01.11.2022 (und in 2023)	ab 01.11.2022
M 8 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

M 1: Das Projekt ist am 01.11.2022 mit der Besetzung der Referent:innen-Stelle für das kommunale Klimaanpassungsmanagement planmäßig gestartet.

M 2: Es sind zwei Sitzungen der „Ressortübergreifenden AG Klimaanpassung“ organisiert, moderiert und dokumentiert worden (23.03.2023 und 23.11.2023). Im Rahmen des Umsetzungsmanagements erfolgte eine Teilnahme und/oder Organisation von Arbeitsgruppen bzw. Fachgesprächen u.a. zu den Themen Schwammstadt, Pilotprojekte „Münchener Straße“ und „Dechanatstraße“, Projekt KLAS, Handlungskonzept Stadtbäume, Weiterentwicklung des Baustandards Bremen und Entsiegelungskataster.

M 3: Es fanden umfangreiche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit statt (z.B. Vorträge, Exkursionen, Beteiligungsprozesse), bei denen über die Aufgaben des kommunalen Klimaanpassungsmanagements berichtet worden ist und die Erfordernisse zur Klimaanpassung kommuniziert worden sind. Im Sinne der Vernetzung und des Lernens erfolgte ebenfalls eine Teilnahme an diversen Veranstaltungen.

M 4: Akquiseaktivitäten für Bundesmittel erfolgten in den Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ (AnpaSo) und „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“. Beide Anträge wurden seitens des Fördermittelgebers jedoch nicht bewilligt. Im Förderprogramm „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz – Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ (ANK-DAS) erfolgte eine Projektskizzeneinreichung. Die Bewilligung steht allerdings noch aus.

M 5: Im Rahmen der Fortschreibung der Klimaanpassungsstrategie Bremen/Bremerhaven erfolgte eine Bestandsaufnahme des Umsetzungsstands der stadtbremischen Schlüsselmaßnahmen. Diese Bestandsaufnahme ersetzt das 2. Aktivitätsmonitoring.

M 6: Der leitfadengestützte Klimaanpassungscheck wurde seitens der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft gemeinsam mit der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung weiterentwickelt. Die vorliegende Version 2.0 ist in vielen Verfahren der Bauleitplanung angewendet worden; die Erkenntnisse bei der Anwendung sind in die Planverfahren eingeflossen.

M 7: Der Fortschreibungsprozess für die Klimaanpassungsstrategie Bremen/Bremerhaven ist mit der Teilnahme an der Steuerungsgruppe und mehreren Projektgruppentreffen eng begleitet worden. Der Fortschrittsbericht wird voraussichtlich 2024 vorliegen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	97	-	-	-	-	97
konsumtiv	81	-	-	1	1	80
Investiv	-	-	-	-	-	-
Summe	178	-	-	1	1	177
VZE	1			1		0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Im Rahmen der Projektlaufzeit von November 2022 bis Dezember 2023 ist – wie beantragt – die Stelle des kommunalen Klimaanpassungsmanagements finanziert worden. Bezüglich der konsumtiven Ausgaben mussten die geplanten Mittel für die Fachmodellierungen (Mikroklimasimulationen) aufgrund notwendiger Absprachen zur Qualität und Interpretation der Modellaussagen und -ergebnisse zurückgestellt werden. Da verschiedene Umsetzungsprozesse für Klimaanpassungsmaßnahmen erst im Jahr 2024 abgeschlossen sein werden, konnten vorgesehene Mittel für Informationsmaterialien nicht verausgabt werden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt dient der **Anpassung an die Folgen des Klimawandels**.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die Meilensteine des Projekts wurden erfolgreich erreicht und abgeschlossen. Als gesamtgesellschaftliche Daueraufgabe die dargestellten Aktivitäten des kommunalen Klimaanpassungsmanagements zum Umsetzungsmanagement kontinuierlich fortzuführen. Entsprechend wurde die Stelle des kommunalen Klimaanpassungsmanagements verstetigt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Mit dem Projekt wurde das zuvor aus Bundesmitteln finanzierte kommunale Klimaanpassungsmanagements für die Stadtgemeinde Bremen weitergeführt. Die für das „Mainstreaming“ der Klimaanpassung erforderlichen Aktivitäten konnten fortgesetzt und die Belange der Klimaanpassung in vielen gesamtstädtischen Planungs- und Entscheidungsprozessen integriert werden. Das kommunale Klimaanpassungsmanagement bleibt eine Daueraufgabe, daher sollen die Mittel für die Personalstelle im Rahmen der Eckwerteaufstockung Klimaschutz – vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsbeschlüsse – verstetigt werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft 	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																				
17.04.2024	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																				
Projekttitle: Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven																					
Projekt-Nr.: 123	Tranche: 3																				
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz																					
Projektziele gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz in Bremen und Bremerhaven durch <ol style="list-style-type: none"> Den Auf- und Ausbau von Naturerlebnisräumen und Umweltbildungsorten gemeinnütziger Vereine, die Angebote zur Klimabildung für Kinder und Jugendliche als Ziel haben. Die Qualifizierung der Umweltbildungsarbeit zum Themenfeld „Klimaschutz und Klimawandel“. Damit soll der Ausbau an Klimabildungsangeboten für Kinder und Jugendliche zur Unterstützung der Transformation hin zu einer klimafreundlichen, -resilienten und biodiversitätserhaltenden Gesellschaft vorangetrieben werden.																					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Geförderte Projekte Aufbau / Verbesserung Klimabildung in Bremen u. Bhv.</td> <td>Anzahl</td> <td>10</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Veröffentlichung Förderaufruf (Ausschreibung)</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zuwendungsrechtliche Umsetzung (Projektförderung)</td> <td>Anzahl laufender Projektförderungen (Laufzeit bis Ende 2023)</td> <td>10</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Ausgezahlte Fördersumme (Mittelabfluss)</td> <td>Euro</td> <td>600.000</td> <td>579.583</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Geförderte Projekte Aufbau / Verbesserung Klimabildung in Bremen u. Bhv.	Anzahl	10	13	Veröffentlichung Förderaufruf (Ausschreibung)	Anzahl	1	1	Zuwendungsrechtliche Umsetzung (Projektförderung)	Anzahl laufender Projektförderungen (Laufzeit bis Ende 2023)	10	13	Ausgezahlte Fördersumme (Mittelabfluss)	Euro	600.000	579.583
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																		
Geförderte Projekte Aufbau / Verbesserung Klimabildung in Bremen u. Bhv.	Anzahl	10	13																		
Veröffentlichung Förderaufruf (Ausschreibung)	Anzahl	1	1																		
Zuwendungsrechtliche Umsetzung (Projektförderung)	Anzahl laufender Projektförderungen (Laufzeit bis Ende 2023)	10	13																		
Ausgezahlte Fördersumme (Mittelabfluss)	Euro	600.000	579.583																		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Zur ersten und dritten Kennzahl: Durch den hohen Bedarf auf Seiten der Antragstellenden und einer entsprechend hohen Zahl an Anträgen wurde die Kennzahl übertroffen. Zur zweiten Kennzahl: Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte in 2022. Zur vierten Kennzahl (Gesamt-Mittelabfluss): Projekte riefen nicht die vollständigen Fördersummen ab.																					
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M 1 Start des Projektes am 01.01.2022</td> <td>01.01.2022</td> <td>Projektstart nach Beschlussfassung der Gremien erfolgt (22.02.2022)</td> </tr> <tr> <td>M 2 Ausschreibung im Januar 2022; Antragsprüfungen und Antragsbewertungen, Vergaberatssitzung im Mai 2022</td> <td>Januar 2022 / Mai 2022 / Juni 2022</td> <td>Ausschreibung am 22.02.2022; Antragsprüfungen im Mai 2022; Förderentscheidung im Juni 2022</td> </tr> <tr> <td>M 3 Versand der Bescheide bis einschl. Juli 2022</td> <td>Juli 2022</td> <td>Juli/August 2022</td> </tr> <tr> <td>M 4 Mittelabfluss bis Kassenschluss im Dezember 2023; Abschluss der geförderten Projekte bis 31.12.2023</td> <td>31.12.2023</td> <td>Mittelabfluss bis 31.12.2023 erfolgt; Spätestes Projekt-Laufzeitende 31.12.2023; Verwendungsnachweisprüfungen im April 2024 abgeschlossen.</td> </tr> <tr> <td>M 5 Bericht der Verwaltung an die KULT-Deputation (nach Projektende)</td> <td>2024</td> <td>Wird im Jahr 2024 erfolgen.</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M 1 Start des Projektes am 01.01.2022	01.01.2022	Projektstart nach Beschlussfassung der Gremien erfolgt (22.02.2022)	M 2 Ausschreibung im Januar 2022; Antragsprüfungen und Antragsbewertungen, Vergaberatssitzung im Mai 2022	Januar 2022 / Mai 2022 / Juni 2022	Ausschreibung am 22.02.2022; Antragsprüfungen im Mai 2022; Förderentscheidung im Juni 2022	M 3 Versand der Bescheide bis einschl. Juli 2022	Juli 2022	Juli/August 2022	M 4 Mittelabfluss bis Kassenschluss im Dezember 2023; Abschluss der geförderten Projekte bis 31.12.2023	31.12.2023	Mittelabfluss bis 31.12.2023 erfolgt; Spätestes Projekt-Laufzeitende 31.12.2023; Verwendungsnachweisprüfungen im April 2024 abgeschlossen.	M 5 Bericht der Verwaltung an die KULT-Deputation (nach Projektende)	2024	Wird im Jahr 2024 erfolgen.		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																			
M 1 Start des Projektes am 01.01.2022	01.01.2022	Projektstart nach Beschlussfassung der Gremien erfolgt (22.02.2022)																			
M 2 Ausschreibung im Januar 2022; Antragsprüfungen und Antragsbewertungen, Vergaberatssitzung im Mai 2022	Januar 2022 / Mai 2022 / Juni 2022	Ausschreibung am 22.02.2022; Antragsprüfungen im Mai 2022; Förderentscheidung im Juni 2022																			
M 3 Versand der Bescheide bis einschl. Juli 2022	Juli 2022	Juli/August 2022																			
M 4 Mittelabfluss bis Kassenschluss im Dezember 2023; Abschluss der geförderten Projekte bis 31.12.2023	31.12.2023	Mittelabfluss bis 31.12.2023 erfolgt; Spätestes Projekt-Laufzeitende 31.12.2023; Verwendungsnachweisprüfungen im April 2024 abgeschlossen.																			
M 5 Bericht der Verwaltung an die KULT-Deputation (nach Projektende)	2024	Wird im Jahr 2024 erfolgen.																			

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt startete direkt am Tag der Beschlussfassung der Gremien mit der Ausschreibung. Antragsberatung, - eingang, -prüfung und –bewertung erfolgte wie geplant. Die Förderentscheidung wurde im Juni 2022 getroffen. Der Versand der Bescheide erfolgte im Juli und August 2022. Die Projekte wurden eng durch die senatorische Dienststelle begleitet und durch den Förderverein Umwelt Bildung Bremen e. V. fachlich u. a. durch Projektbesuche, Informationsveranstaltungen, Einzelberatungen und eine Fortbildungsreihe unterstützt. Die Projektlaufzeiten aller geförderten Projekte endeten spätestens am 31.12.2023. Bis Kassenschluss im Dezember 2023 erfolgte der Mittelabfluss. Im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfungen erhobene Rückzahlungen wurden bis April 2024 zurückgefordert. Nur ein bewilligtes Projekt konnte aufgrund von zeitlichen Verzögerungen nicht wie geplant umgesetzt werden, alle anderen Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen. Eine Information zum Projekt „Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven“ wird als Bericht der Verwaltung an die zuständige Deputation im Jahr 2024 erfolgen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	95	0	0	33	33	61
Konsumtiv	641	0	188	391	579	61
Investiv						
Summe	736	0	188	425	613	123
VZE	0,5			0,5		0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Durch die verspätete Besetzung der Stelle (0,5 VZE) sind die eingeplanten Personalmittel nicht vollständig abgeflossen. Durch die Nichtrealisierung eines bereits bewilligten Projekts und durch Rückzahlungen im Rahmen der finanziellen Projektabschlüsse weiterer Projekte sind im Projektzeitraum nicht alle konsumtiven Mittel abgeflossen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Indirekter Beitrag zum Klimaschutz durch eine signifikante Verbesserung des Angebots an außerschulischer Klimabildung im Land Bremen.

Da es sich um eine Klimabildungsmaßnahme handelt, ist CO₂-Minderung hier kein zweckmäßiges Kriterium.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projektthema „Vielfältige Lernorte für Klimabildung in Bremen und Bremerhaven“ wird weiterverfolgt, das Projekt also als Teil der Förderung der außerschulischen Umweltbildung insoweit fortgeführt. Die Staatliche Deputation für Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie (20. WP) hat am 19.04.2023 der Vorlage „Klimabildung in der außerschulischen Umweltbildung“ zugestimmt. Für den Zeitraum 2024 bis 2026 wird die konsumtive Finanzierung anteilig aus Mitteln des Förderprogramms „Klimaschutz im Quartier“ in Höhe von rd. 100 T€ p.a. und aus Mitteln der Bremischen Wasserentnahmegebühr von rd. 730 T€ p.a. sowie aus den Mitteln der Abwasserabgabe in Höhe von rd. 112 TEUR p.a. erfolgen. Die Verstetigung der Personalstelle soll – vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsbeschlüsse – aus der Eckwerteaufstockung Klimaschutz finanziert werden.


Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt kann als erfolgreich bewertet werden. Die gesetzten Ziele wurden erreicht und die maßgebenden Kennzahlen übertroffen.

Im Land Bremen wurde das Angebot an außerschulischer Klimabildung grundlegend verbessert, so dass Kindern und Jugendlichen in den Stadtteilen ein vielfältiges Netz an leicht erreichbaren Klimabildungsangeboten zur Verfügung steht. Hierzu wurden gemeinnützige Vereine in Bremen und Bremerhaven dabei gefördert, Naturerlebnissräume und Umweltbildungsorte neu anzulegen oder bestehende Gelände/Gebäude umzugestalten oder zu ertüchtigen. Es bestand beim Verein Umwelt Bildung Bremen e. V. u. a. ein Beratungsangebot. Eine Fortbildungsreihe mit dem Titel „Klimabildung – Wissen, Methoden & Praxistransfer“ wurde durchgeführt. Ein „Umweltbildungsfest“ mit dem Schwerpunkt Klimabildung hat im Jahr 2023 stattgefunden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SUKW 25	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																										
[REDACTED]	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																										
13.05.2024																											
Projekttitle: Mit Stadtgrün Klimaschutz stärken und Klimafolgen mindern																											
Projekt-Nr.: 125	Tranche: 3																										
Leitziel gem. Projektskizze: Mit Stadtgrün Klimaschutz stärken und Klimafolgen mindern Im Handlungsfeld 3 „Mit Stadtgrün Klimaschutz stärken und Klimafolgen mindern“ formuliert das Weißbuch Stadtgrün (BMUB 2017) Ziele für eine klimaangepasste Stadtplanung. Dazu zählen u.a. die ausreichende Versorgung der städtischen Quartiere mit grüner Infrastruktur sowie die Förderung der Nahmobilität durch attraktive Geh- und Radwege fernab der Hauptverkehrsstraßen. Die Steigerung von Stadtgrün in den Kommunen leistet sowohl einen Klimaschutzbeitrag im Bereich Minderung und Bindung von Treibhausgasemissionen als auch bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Zur Begleitung der zahlreichen Planungsprojekte und –prozesse innerhalb der Stadt Bremen soll dazu eine neue Stelle in der Abteilung 3, Ref. 30 Grünordnung (jetzt Abt. 2, Ref. 25) geschaffen werden.																											
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Sicherung, Entwicklung und Neuanlage von grüner Infrastruktur Zur Steigerung der städtischen Aufenthaltsqualität, der Verbesserung des Mikroklimas und zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung ist bei der Entwicklung neuer Stadtquartiere eine ausreichende Grünversorgung vorzusehen. Dabei soll ein Mindeststandard von 6m ² wohnungsnaher (auf Quartiersebene) öffentlich zugänglicher Grün- und Freifläche je Einwohner vorgesehen werden. Projektziel 2: Förderung der Nahmobilität durch attraktive Geh- und Radwege fernab der Hauptverkehrsstraßen																											
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="113 1348 847 1413">Kennzahlen</th> <th data-bbox="847 1348 1002 1413">Einheit</th> <th data-bbox="1002 1348 1246 1413">Planwert zum 31.12.2023</th> <th data-bbox="1246 1348 1498 1413">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="113 1413 847 1478">frühzeitige Einbindung des Referats 30 (heute 25) Grünordnung in die Stadtentwicklungsprozesse</td> <td data-bbox="847 1413 1002 1478">St</td> <td data-bbox="1002 1413 1246 1478">10</td> <td data-bbox="1246 1413 1498 1478">11</td> </tr> <tr> <td data-bbox="113 1478 847 1545">Definition von grünordnerischen Zielvorstellungen für die Entwicklung der einzelnen Vorhaben</td> <td data-bbox="847 1478 1002 1545">St</td> <td data-bbox="1002 1478 1246 1545">10</td> <td data-bbox="1246 1478 1498 1545">11</td> </tr> <tr> <td data-bbox="113 1545 847 1612">Einspeisung der grünordnerischen Zielvorstellungen in den Planungsprozess</td> <td data-bbox="847 1545 1002 1612">St</td> <td data-bbox="1002 1545 1246 1612">10</td> <td data-bbox="1246 1545 1498 1612">11</td> </tr> <tr> <td data-bbox="113 1612 847 1722">Festschreibung der Zielvorstellungen in die zu erarbeitenden Planwerke (Grünordnungsplan, Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan)</td> <td data-bbox="847 1612 1002 1722">St</td> <td data-bbox="1002 1612 1246 1722">10</td> <td data-bbox="1246 1612 1498 1722">11</td> </tr> <tr> <td data-bbox="113 1722 847 1756">Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen</td> <td data-bbox="847 1722 1002 1756">St</td> <td data-bbox="1002 1722 1246 1756">10</td> <td data-bbox="1246 1722 1498 1756">11</td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	frühzeitige Einbindung des Referats 30 (heute 25) Grünordnung in die Stadtentwicklungsprozesse	St	10	11	Definition von grünordnerischen Zielvorstellungen für die Entwicklung der einzelnen Vorhaben	St	10	11	Einspeisung der grünordnerischen Zielvorstellungen in den Planungsprozess	St	10	11	Festschreibung der Zielvorstellungen in die zu erarbeitenden Planwerke (Grünordnungsplan, Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan)	St	10	11	Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen	St	10	11
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																								
frühzeitige Einbindung des Referats 30 (heute 25) Grünordnung in die Stadtentwicklungsprozesse	St	10	11																								
Definition von grünordnerischen Zielvorstellungen für die Entwicklung der einzelnen Vorhaben	St	10	11																								
Einspeisung der grünordnerischen Zielvorstellungen in den Planungsprozess	St	10	11																								
Festschreibung der Zielvorstellungen in die zu erarbeitenden Planwerke (Grünordnungsplan, Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan)	St	10	11																								
Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen	St	10	11																								
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die neue Stelle konnte erst zum 1. Februar 2023 besetzt werden. Im Zeitraum 1.2.23 bis 31.12.23 wurde an folgenden Projekten/Planungsprozessen mitgearbeitet: <ol style="list-style-type: none"> 1) Klimaanpassungsstrategie Bremen 2) KlimPark Bremen 3) Aktionsplan Klimaschutz Bremen 4) Schwammstadt 5) Stadtgrün Naturnah 6) Biodiverse Cities 																											

- 7) Umbau Grünzug Achterkampsfleet (Stadtteil Vahr)
- 8) Entwicklung Sodenmattquartier (Stadtteil Huchting)
- 9) Umbau Kattenturm Zentrum (Stadtteil Obervieland)
- 10) Entwicklung ehemaliges Rennbahngelände (Stadtteil Hemelingen)
- 11) Neubau Rad- und Fußwegeverbindung Willakedamm (Stadtteil Huchting)

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M1 Start des Projektes	01.01.2022	01.02.2023
M2 frühzeitige Einbindung des Referats 30 Grünordnung in die Stadtentwicklungsprozesse	kontinuierlich	kontinuierlich
M3 Definition von grünordnerischen Zielvorstellungen für die Entwicklung der einzelnen Vorhaben	kontinuierlich	kontinuierlich
M4 Einspeisung der grünordnerischen Zielvorstellungen in den Planungsprozess	kontinuierlich	kontinuierlich
M5 Festschreibung der Zielvorstellungen in die zu erarbeitenden Planwerke (Grünordnungsplan, Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan)	kontinuierlich	kontinuierlich
M6 Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen	kontinuierlich	kontinuierlich
M7 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Projektstelle konnte erst zu 1. Februar 2023 besetzt werden. Im Zeitraum 01.02.2023 bis 31.12.2023 konnten die gesetzten Meilensteine in insgesamt 11 Projekten/Planungsprozessen erfolgreich umgesetzt werden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	160	-	-			160
konsumtiv						
Investiv						
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Mittelabfluss erfolgte aufgrund der späteren Stellenbesetzung nur für den Zeitraum 01.02.2023 bis 31.12.2023

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Sicherung bzw. Neuanlage von Grünflächen

Begrünte Flächen und öffentliche Grünflächen (in der Regel mit Baumbestand) sind in der Lage CO₂ zu binden. Quantitative Informationen zum CO₂-Bindungsvermögen von Grünflächen je m² bzw. ha finden sich nach Recherche jedoch kaum. Für einen vergleichbaren Flächentyp wie Wald findet sich nach Recherche z.B. der Wert 13 t/ha (Quelle: Wald.de). Da Grünflächen i.d.R. einen geringeren Baumanteil als Wald aufweisen, wird im Folgenden mit dem CO₂-Bindungsvermögen von 1 kg je m² und Jahr gerechnet.

Zugrunde gelegte Daten:

Im Rahmen der in der Projektskizze aufgeführten Stadtentwicklungsprojekte geht es mehr oder weniger in allen Projekten auch um die Sicherung und Entwicklung von begrünten Flächen, die ein CO₂-Bindungsvermögen aufweisen. Die Flächengrößen sind sehr unterschiedlich und untereinander nicht

vergleichbar. Es wird daher von einem theoretischen Durchschnittswert von 3 ha Flächensicherung und 1 ha Neuanlage begrünter Flächen ausgegangen. Es wird von ca. 20 Projekten ausgegangen.

- CO₂-Bindungsvermögen von begrünter Flächen von 10 t je ha und Jahr
- Flächensicherung: 30 ha x 10 t / Jahr
- Neuanlage: 10 ha x 10 t / Jahr

Modellrechnung: 40 ha x 10 t

Ergebnis: Einsparpotential in Höhe von 400 t CO₂/Jahr

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Die Projektstelle wurde am 1. Februar 2023 eingerichtet und ab dem 1. Januar 2024 verstetigt. Mit der neuen Projektstelle werden die gesteckten Ziele und Maßnahmen erfolgreich erreicht und umgesetzt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen und ist seit dem 1. Januar 2024 dauerhaft verstetigt. Die gesteckten Klimaschutzziele wurden und werden erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																			
Referat 40 „Klimaschutz und Energiepolitik“; ■■■■■	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																			
11.04.2024																				
Projekttitel: Drittmittelfonds																				
Projekt-Nr.: 126	Tranche: 3																			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Ko-Finanzierung für Bundes- und EU-Projekten des Klimaschutzes																				
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Verstärkte Nutzung von Bundes- und EU-Mitteln im Land Bremen Projektziel 2: Verstärkte Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung der CO ₂ -Emissionen Projektziel 3: Ausführung der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand gem. § 7 BremKEG Projektziel 4: Verstärkte Integration von Klimaschutzbelangen in alle Politikbereiche																				
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beratungen</td> <td>Anzahl</td> <td>50</td> <td>~ 70</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Beratungen	Anzahl	50	~ 70												
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																	
Beratungen	Anzahl	50	~ 70																	
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Von und mit der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft wurden zahlreiche Informationsveranstaltungen mit verschiedenen Kooperationspartner:innen für Antragsberechtigte und Multiplikator:innen umgesetzt. Daneben fanden individuelle Beratungen zu Möglichkeiten der Nutzung von Bundes- und EU-Mitteln durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft für potentielle Antragssteller:innen statt. Hier wurde insbesondere die öffentliche Hand adressiert.																				
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Termin SOLL zum 31.12.2023</th> <th>Prognose zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsetzung von Förderprojekten gemäß der Ko-Finanzierungs-Förderrichtlinie des Landes</td> <td>Bis Ende 2023</td> <td>fristgerecht</td> </tr> <tr> <td>Durchführung von zwei Informationsveranstaltungen</td> <td>Bis Ende 2023</td> <td>fristgerecht Q1/2023 und Q3/2023</td> </tr> <tr> <td>Tätigkeit eines externen Dienstleisters zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung</td> <td>Beauftragung 2023</td> <td>Erneute Beauftragung in Q1/2023 für 2023-2024</td> </tr> <tr> <td>Angebot an Fortbildungen (Bewusstsein und Wissen) zum Kompetenzaufbau in den Ressorts/Einrichtungen und Schaffung einer „Förderkultur“</td> <td>Bis Ende 2023</td> <td>Sonderveranstaltungen für div. Ressorts u.a. Bildung, Wirtschaft, Kultur</td> </tr> <tr> <td>Diverse Aktivitäten für eine zielgruppenspezifische Bewerbung des Förderfonds</td> <td>Bis Ende 2023</td> <td>Sonderveranstaltungen für Kultureinrichtungen, Sporteinrichtungen, Bremer Beteiligungen in 2023</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023	Umsetzung von Förderprojekten gemäß der Ko-Finanzierungs-Förderrichtlinie des Landes	Bis Ende 2023	fristgerecht	Durchführung von zwei Informationsveranstaltungen	Bis Ende 2023	fristgerecht Q1/2023 und Q3/2023	Tätigkeit eines externen Dienstleisters zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung	Beauftragung 2023	Erneute Beauftragung in Q1/2023 für 2023-2024	Angebot an Fortbildungen (Bewusstsein und Wissen) zum Kompetenzaufbau in den Ressorts/Einrichtungen und Schaffung einer „Förderkultur“	Bis Ende 2023	Sonderveranstaltungen für div. Ressorts u.a. Bildung, Wirtschaft, Kultur	Diverse Aktivitäten für eine zielgruppenspezifische Bewerbung des Förderfonds	Bis Ende 2023	Sonderveranstaltungen für Kultureinrichtungen, Sporteinrichtungen, Bremer Beteiligungen in 2023		
Meilensteine	Termin SOLL zum 31.12.2023	Prognose zum 31.12.2023																		
Umsetzung von Förderprojekten gemäß der Ko-Finanzierungs-Förderrichtlinie des Landes	Bis Ende 2023	fristgerecht																		
Durchführung von zwei Informationsveranstaltungen	Bis Ende 2023	fristgerecht Q1/2023 und Q3/2023																		
Tätigkeit eines externen Dienstleisters zur Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung	Beauftragung 2023	Erneute Beauftragung in Q1/2023 für 2023-2024																		
Angebot an Fortbildungen (Bewusstsein und Wissen) zum Kompetenzaufbau in den Ressorts/Einrichtungen und Schaffung einer „Förderkultur“	Bis Ende 2023	Sonderveranstaltungen für div. Ressorts u.a. Bildung, Wirtschaft, Kultur																		
Diverse Aktivitäten für eine zielgruppenspezifische Bewerbung des Förderfonds	Bis Ende 2023	Sonderveranstaltungen für Kultureinrichtungen, Sporteinrichtungen, Bremer Beteiligungen in 2023																		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Alle Meilensteine wurden erreicht und übertroffen. Die Förderrichtlinie zum Ko-Finanzierungsfonds wurde am 8. Dezember 2022 im Amtsblatt veröffentlicht und trat am 9. Dezember 2022 in Kraft. Es wurden vermehrt Veranstaltungen durchgeführt, so dass in 2023 ~ 15 Veranstaltungen von und mit der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft dazu durchgeführt wurden. Hierbei gab es allgemeinere Veranstaltungen zu Förderthemen mit energiekonsens oder dem Deutschen Institut für Urbanistik (difu), aber auch zielgruppenspezifische Angebote für Vereine und öffentliche Beteiligungsgesellschaften. Der externe Dienstleister und die Beratung durch die im Zuge des Projekts geschaffene Referent:innenstelle bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft sind fester																				

Bestandteil der Initiierung, Antragstellung und Umsetzung von Förderung in Klimaschutzprojekten insbesondere von der öffentlichen Hand.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	86	-	-	-	-	86
konsumtiv						
Investiv						
Summe	86	-	-	-	-	86
VZE	1					1

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Stelle wurde zum 01.11.2022 angetreten, wurde jedoch aus Kernmittel finanziert, sodass kein Mittelabfluss erfolgte.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Ohne das Projekt wären nicht nur die ko-finanzierten Projekte, sondern auch weitere anders finanzierte Projekte im Land Bremen nicht ins Leben gerufen und in die Umsetzung gebracht worden. In der Zukunft wird Bremen bei gleichem Mitteleinsatz über die mit dem Ko-Finanzierungsfonds generierte größere Anzahl von Förderungen mehr Klimaschutzprojekte und mehr CO₂-Einsparungen realisieren können. Das Projekt trägt indirekt zur CO₂-Einsparung in verschiedenen Bereichen im Land Bremen bei.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Insgesamt wird das Thema im Haushalt verstetigt, die Stelle verstetigt und das Projekt fortgeführt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Ohne das Projekt wären nicht nur die ko-finanzierten Projekte, sondern auch weitere anders geförderte Projekte im Land Bremen nicht ins Leben gerufen worden. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen. In der Zukunft wird Bremen bei gleichem Mitteleinsatz über die größere Anzahl von Förderungen mehr Klimaschutzprojekte und CO₂-Einsparungen ermöglichen. Die Meilensteine wurden erreicht. Viele Projekte wurden dabei initiiert, sind aber noch in der Umsetzung, einige Themen wurden nur initiiert, aber nicht zu Ende begleitet und viele Projekte laufen über Multiplikatoren. Daher ist eine Quantifizierung nicht möglich.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft 	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																																																
18.04.2024	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																																
Projekttitle: Klimaschutzkampagne Land HB																																																	
Projekt-Nr.: 127	Tranche: 3																																																
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Kommunikations- und Informationsinstrumenten im Klimaschutz																																																	
Projektziele gem. Projektskizze: Erhöhung Problembewusstsein und Transparenz in Bezug auf Klimaschutz im Land Bremen; Verbesserung des Verständnisses und der Bereitschaft von Bremer und Bremerhavener Bürger*innen für die Umsetzung weitreichender Klimaschutzmaßnahmen; Verbesserung der Handlungsfähigkeit und Motivation zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im eigenen Alltag																																																	
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Durchführung Kampagne</td> <td>Anzahl</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Durchführung Kampagne	Anzahl	1	1																																									
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																														
Durchführung Kampagne	Anzahl	1	1																																														
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																																																	
Die inhaltlichen Bausteine der Klimaschutzkampagne konnten bis Ende 2023 umgesetzt werden.																																																	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Maßnahme umgesetzt</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Pop-Up Store betreiben</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Maßnahme umgesetzt	1	1	Pop-Up Store betreiben	1	1																																								
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																															
Maßnahme umgesetzt	1	1																																															
Pop-Up Store betreiben	1	1																																															
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																																																	
Das Vorhaben konnte bis zum Jahresende 2023 erfolgreich umgesetzt werden.																																																	
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																																																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>in TEUR</th> <th>Gesamt -budget</th> <th colspan="3">IST</th> <th>Differenz</th> </tr> <tr> <th>Aggregat</th> <th>2021-2023</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>Summe IST 2021-2023</th> <th>Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personal</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td>739</td> <td></td> <td>292</td> <td>437</td> <td>729</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>739</td> <td></td> <td>292</td> <td>437</td> <td>729</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>VZE</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23	Personal							konsumtiv	739		292	437	729	10	Investiv							Summe	739		292	437	729	10	VZE							
in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz																																												
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23																																											
Personal																																																	
konsumtiv	739		292	437	729	10																																											
Investiv																																																	
Summe	739		292	437	729	10																																											
VZE																																																	
Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)																																																	
Die inhaltliche Arbeit im Projekt ist zum Jahresende erfolgreich abgeschlossen worden. Mit der Durchführung war energiekonsens beauftragt. Der Verwendungsnachweis muss bis Mitte 2024 vorgelegt werden. Die abschließende Prüfung erfolgt im Anschluss.																																																	
Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):																																																	
Indirekt und qualitativ. Die Kampagnen- und Informationsaktivitäten wurden wie geplant mit etwas geringerem Kostenaufwand umgesetzt. Es konnte eine breite Medienöffentlichkeit für das Thema erreicht werden.																																																	

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Die Aktivitäten zur Ansprache, Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit im Rahmen der Klimaschutzkampagne sind ein wichtiges Instrument, um auf die vielfältigen Informations- und Beratungsangebote von vor allem energiekonsens und Verbraucherzentrale rund um das Thema Energie für viele Bürgerinnen und Bürger bekannt zu machen.


Das Projekt Solarkampagne der energiekonsens wird im Rahmen der von den Gremien beschlossenen Zwischenfinanzierung für das erste Halbjahr 2024 und soll anschließend – vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsbeschlüsse für 2024/2025 – im Rahmen des Haushaltsanschlages für die Förderung energiekonsens fortgesetzt werden.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt wurde erfolgreich durchgeführt und hat sich als Instrument im Klimaschutz bewährt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																
	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																
17.04.2024																	
Projekttitle: Klimaschutz im Alltag																	
Projekt-Nr.: 128	Tranche: 3																
Leitziel gem. Projektskizze: Minderung der CO ₂ -Emissionen durch Kommunikations- und Förderinstrumente für praxisorientierte Klimaschutzmaßnahmen																	
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Senkung des Energieverbrauchs im privaten Sektor Projektziel 2: Schaffung eines Bewusstseins für die Dringlichkeit des Klimaschutzes und diesbezügliche Handlungsoptionen Projektziel 3: Unterstützung und Verbreitung von Klimaschutz-Engagement durch Bürger*Innen, Institutionen und Vereine Projektziel 4: Förderung und Ausbau von praxisorientierten Handlungsangeboten und Umweltbildungseinrichtungen um Aspekte des Klimaschutzes																	
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																	
	Kennzahlen	Einheit	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="113 1099 815 1135">Förderung Projekte</td> <td data-bbox="815 1099 967 1135">Anzahl</td> <td data-bbox="967 1099 1214 1135">10</td> <td data-bbox="1214 1099 1497 1135">13</td> </tr> <tr> <td data-bbox="113 1135 815 1171">Förderung Einzelmaßnahmen</td> <td data-bbox="815 1135 967 1171">Anzahl</td> <td data-bbox="967 1135 1214 1171">5</td> <td data-bbox="1214 1135 1497 1171">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="113 1171 815 1207">Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten</td> <td data-bbox="815 1171 967 1207">Anzahl</td> <td data-bbox="967 1171 1214 1207">5</td> <td data-bbox="1214 1171 1497 1207">7</td> </tr> </tbody> </table>	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Förderung Projekte	Anzahl	10	13	Förderung Einzelmaßnahmen	Anzahl	5	1	Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten	Anzahl	5	7
Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																
Förderung Projekte	Anzahl	10	13														
Förderung Einzelmaßnahmen	Anzahl	5	1														
Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten	Anzahl	5	7														
Förderung Projekte	Anzahl	10	13														
Förderung Einzelmaßnahmen	Anzahl	5	1														
Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten	Anzahl	5	7														
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																	
Das Projekt stellt die personellen Ressourcen für die Umsetzung des Förderprogrammes „Klimaschutz im Alltag“ sicher und setzt damit im Jahr 2023 das Handlungsfeld-Klimaschutz-Projekt Nr. 3 aus den Jahren 2021-2022 fort. Im Jahr 2023 wurde die zuwendungsrechtliche Umsetzung der Förderung für Klimaschutzprojekte zur weiteren Aktivierung und Verstetigung klimafreundlichen Alltagshandelns im Quartier für landesweit 13 Projekte fortgeführt (Förderperiode 2022-2025).																	
Zusätzlich wird durch die beiden Personalstellen aus dem Projekt die Trägerschaft der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft für die Einzelmaßnahme des „Klimaquartier Gröpelingen“ im Rahmen des IEK Gröpelingen umgesetzt sowie das Projekt selbst begleitet. Das Projekt „Klimaquartier Gröpelingen“ wird in Gröpelingen durch die Bremer Energie-Konsens GmbH umgesetzt.																	
Im Rahmen des Projektes wurde als öffentlichkeitswirksame Aktivität in 2023 die erste landesweite „Klimaschutzaktionswoche“ organisiert, in welcher an sieben Tagen insgesamt 23 mitmachorientierte Veranstaltungen und Workshops im Bereich Klimaschutz im Alltag stattfanden (als IST-Wert wurden sieben Aktionstage gezählt). Darüber hinaus wurden übergreifende öffentlichkeitswirksame Prozesse angeschoben, in 2023 wurde z. B. ein Corporate Design für das neue Themenfeld entwickelt.																	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																	
	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST														
Eine Aktualisierung der Strategie zu Klimaschutz im Alltag soll zum 31.12.2023 vorliegen	In 2023	Strategiepapier zu Klimaschutz im Alltag ist zum 31.12.2023 in Bearbeitung (abgeschlossen Q1 2024)															
Umsetzung von rund 10 Fördervorhaben	In 2023	Umsetzung von 13 Fördervorhaben in 2023 (Laufzeit 2022-2025).															
Umsetzung sonstiger Einzelmaßnahmen ab 01.01.2023	In 2023	Umsetzung von „Klimaquartier Gröpelingen“ (IEK Gröpelingen).															
Durchführung von Informationsveranstaltungen und Kampagnen ab 01.01.2023	In 2023	Kampagne „Klimaschutzaktionswoche“	18-24.09.2023														

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt wird erfolgreich umgesetzt. Innerhalb der Meilensteine steht die Umsetzung des Förderprogrammes „Klimaschutz im Alltag“ im Vordergrund der Tätigkeiten. Es handelt sich um die erste Förderperiode der Richtlinie und alle projektentwicklungsbezogenen Prozesse wurden erstmalig erarbeitet und in Hinblick auf die Programmaufstellung (z.B. durch eine geplante Evaluierung) ausgewertet. Durch die Stellenreduzierung (s. unten) ist es zu einer leichten zeitlichen Verschiebung innerhalb der Meilensteine gekommen. Der Abschluss des Meilensteins „Aktualisierung Klimaschutz im Alltag-Strategie“ wurde auf Q1 2024 verschoben und bereits abgeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	185	0	0	124	124	62
konsumtiv						
Investiv						
Summe	185	0	0	124	124	62
VZE	2			1,8		0,3

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Im Rahmen der Stellenbesetzung kam es zu einer Reduzierung von Arbeitsstunden ab dem 01.05.2022 bei der Referent:innenstelle für Klimaschutz im Alltag (0,8 VZÄ), wodurch sich der Mittelabfluss zum 31.12.2023 reduziert hat.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Maßnahme bewirkt indirekt über die Förderung von klimafreundlicheren Verhaltensänderungen auf Stadteilebene eine Minderung der CO₂-Emissionen und trägt damit zur Reduzierung der Folgekosten des Klimawandels bei. Bürgerschaftliches Engagement und nachbarschaftliche Initiativen mit konkreten alltagsorientierten Handlungsangeboten tragen qualitativ nachhaltig zum Klimaschutz vor Ort bei und erzielen Wirkungen von Energie- und Ressourceneffizienz in privaten Haushalten und in gemeinschaftlichen Projekten. Diese sind jedoch nicht sinnvoll quantifizierbar.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**



Das Projekt wird fortgeführt und die Personalmittel sollen ab 2024 vorbehaltlich ausstehender Haushaltsbeschlüsse aus der Eckwerteaufstockung Klimaschutz bereitgestellt werden.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt kann insgesamt als erfolgreich angesehen werden. Die Förderung und Fortsetzung der Personalausstattung für das Themenfeld Klimaschutz im Alltag hat zur Förderung von praxisorientierten Klimaschutzprojekten und dem weiteren Ausbau des Themenfeldes geführt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft 	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 
11.04.2024	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.

Projekttitle: Quartiere klimafreundlich entwickeln

Projekt-Nr.: 129 **Tranche: 3**

Leitziel gem. Projektskizze:
Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen

- Projektziele gem. Projektskizze:**
- Baustein 1: Quartierskonzepte
 - Verstetigung der Nutzung des Förderprogramms (Vernetzung und Wissenstransfer, strategische Nutzung im Stadtentwicklungsprozess)
 - Ergebnisse des Vorgänger-Projekts in Form eines Handlungsleitfadens sichern
 - Antrag für ein Sanierungsmanagement (THG Reduktion) vorbereiten und sofern zeitlich und monetär möglich einführen
 - Baustein 2: Wärmewende
 - Akteursforum Wärmewende fortsetzen
 - Besonderer Bedarf da die Arbeit gerade Fahrt aufnimmt
 - Arbeit fortführen und als beratendes Gremium etablieren
 - Lösungsansätze zu konkreten Fragestellungen im Bereich Wärmewende entwickeln
 - Einführung einer Informationsplattform zur vernetzten, dezentralen Wärmeversorgung
 - Information aufbereiten und bereitstellen
 - Austausch von Beteiligten

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Erstellung eines bremenspezifischen Handlungsleitfadens für die Beantragung und Umsetzung von energetischen Quartierskonzepten	Anzahl	1	1
Vorbereitung der Antragstellung für ein KfW Sanierungsmanagement	Anzahl	1	1
Erstellung einer Informationsplattform zur vernetzten, dezentralen Wärmeversorgung	Anzahl	1	1
Quartalsweise Treffen des Akteursforums Wärmewende	Anzahl	4	3
monatliche Vernetzungstreffen der Quartiersinitiativen	Anzahl	12	9

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Aufgrund begrenzter Kapazitäten (Krankheit) konnten nicht alle geplanten Treffen durchgeführt werden. Ansonsten wurden die Kennzahlen erreicht.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M1: Es gibt einen Handlungsleitfaden zur Antragstellung und Durchführung von KfW energetischen Quartierskonzepten (inkl. Einarbeitung der Learnings für Bremen, Muster für Anträge, Vergaben usw.)	31.12.2023	31.12.2023
M2: Es wurde mind. ein Workshop mit relevanten Senatorischen Behörden (insb. Klimaschutz und Stadtentwicklung) zur Vorstellung der Ergebnisse des Handlungsleitfadens und zur Erarbeitung einer Strategie für weitere Quartiere durchgeführt.	31.12.2023	02/2024
M3: Die Informationsplattform wurde live geschaltet	31.12.2023	Sommer 2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

M1: Die Arbeitshilfe wurde durch den Zuwendungsempfänger, die Bremer Energie-Konsens GmbH, erarbeitet und richtet sich an Akteur:innen der Stadt-, Gebiets- und Quartiersentwicklung. Dazu zählen u.a. die senatorischen Behörden, Wohnungsbaugesellschaften, Gebietsentwicklungsgesellschaften wie die Wirtschaftsförderung oder Wirtschaftsbetriebe zur Verwaltung und Entwicklung landeseigener Liegenschaften. Ziel war es, den Akteur:innen in Bremen Hilfestellungen bei der Auswahl von Quartieren, der Vorbereitung von Zuschussanträgen und der Durchführung integrierter energetischer Quartierskonzepte zu geben. Auch wenn die KfW-Förderung aktuell ausgesetzt ist und eine Wiederaufnahme nicht absehbar ist, ist die Arbeitshilfe weiterhin relevant. Sie bietet eine Grundlage für die genannten Akteur:innen, da die Themen des energetischen Sanierens und der Wärmeversorgung auch ohne das Förderprogramm zu bearbeiten sind.

M2: Auf Basis der Arbeitshilfe hat die Bremer Energie-Konsens GmbH im Februar 2024 einen Workshop durchgeführt, der sich an die oben aufgeführten Akteur:innen der senatorischen Behörden richtete. Ursprüngliches Ziel war es, die unterschiedlichen Akteure in den Austausch zu bringen, um gemeinsam die Voraussetzungen und Hemmnisse für einen strategischen Einsatz des KfW 432-Programms zu besprechen und einen Fahrplan zu entwickeln. Und auch wenn die Förderung aktuell nicht verfügbar ist, war der Workshop ein fruchtbarer Austausch, um den Quartiersansatz künftig stärker anzuwenden.

M3: Durch die Diskussionen im Rahmen der Vernetzungstreffen wurde der Bedarf einer interaktiven, digitalen Austauschplattform deutlich. Aus diesem Grund, hat sich energiekonsens mit möglichen digitalen Community-Plattformen beschäftigt. Die Wahl fiel auf die unabhängige, gemeinnützige Plattform wechange.de. Es wurde eine Gruppe erstellt, in der alle Interessierten, nach Anmeldung, zukünftig Informationen teilen und Wissen speichern können. Darüber hinaus sind Informationen auf der Website der energiekonsens und in Form einer Informationsmappe verfügbar.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	0	0	0	0	0	0
konsumtiv	123	0	0	92	92	31
Investiv	0	0	0	0	0	0
Summe	123	0	0	92	92	31
VZE	0			0		0

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Durch einen höheren Eigenpersonaleinsatz beim Zuwendungsempfänger mussten weniger Aufträge an Dritte vergeben werden, wodurch die Sachausgaben reduziert werden konnten.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Indirekter Beitrag durch

- Die Bereitstellung von Informationen zu Nahwärmenetzen und Vernetzung von Interessierten Personen bzw. Initiativen
- Die Bereitstellung einer Handlungshilfe zur Erarbeitung von energetischen Quartierskonzepten und eines anschließenden Sanierungsmanagements

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist grundsätzlich in sich abgeschlossen. Nun liegt es an der Verwaltung, die erarbeiteten Handlungshilfen zu energetischen Quartierskonzepten und Sanierungsmanagement im Rahmen des energetischen Stadtumbaus zu berücksichtigen. Die Informationen und Vernetzungsmöglichkeiten zu alternativen Wärmenetzen bleiben bestehen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt kann als erfolgreich bewertet werden. Die gesteckten Ziele wurden erreicht. Ein nennenswerter Klimaschutzbeitrag kann geleistet werden, wenn es gelingt, die Erkenntnisse aus den energetischen Quartierskonzepten und den Vorarbeiten zum Sanierungsmanagement auch ohne das KfW-Programm 432 in die Stadtentwicklung einzubeziehen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
[REDACTED]		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
18.04.2024						
Projekttitle: Solar Cities						
Projekt-Nr.: 130			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: CO2-Minderung durch Solarenergie						
Projektziele gem. Projektskizze: Entwicklung Konzept Solar Cities, Erhöhung Anteil Solarenergie, Minderung CO2-Emissionen						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Konzept Solar Cities		Anzahl	1	1		
Solarkampagne		Anzahl	243	>243		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:						
<p>Mit der Besetzung der Referent:innen-Stelle „Solar Cities“ konnte die Arbeit am Thema Solarenergie bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft deutlich intensiviert werden.</p> <p>Mit dem Sofortprogramm Solarkampagne konnte insbesondere der erhebliche zusätzliche Informations- und Beratungsbedarf von Privatpersonen, Wohneigentümergeinschaften, Unternehmen und Institutionen zum Thema Solarenergie besser gedeckt werden. Darüber hinaus wurden regelmäßige Netzwerkveranstaltungen für Bremer Solarakteure organisiert, in deren Rahmen relevante Themen fachlich begleitet und darüber hinaus iterativ Lösungsansätze für bestehende PV-Ausbau-Hemmnisse entwickelt wurden.</p> <p>Die inhaltliche Arbeit der Solarkampagne 2023 ist abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis ist von der mit der Umsetzung betrauten energiekonsens Ende Juni 2024 vorzulegen. Abschließende Angaben für die Solarkampagne 2023 liegen erst im Anschluss nach Prüfung des Verwendungsnachweis vor.</p>						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Solar Cities Aktivitäten voranbringen			2023	2023		
Durchführung Solarkampagne			2023	2023		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:						
<p>Seitens der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft wurden für die Aktivitäten in diesem Projekt (Nachfolgeprojekt des Handlungsfeld-Klimaschutz-Projekts Nr. 4) weniger Mittel aus diesem Nachfolgeprojekt für das Solar Cities Projekt 2021/2022 benötigt. Die Durchführung der Solarkampagne von energiekonsens ist wie beantragt umgesetzt und zum Jahresende abgeschlossen worden.</p>						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	86			0	0	-86
konsumtiv	302			150	150	-152
Investiv						
Summe						
VZE	1			0,64		0,36

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss im Rahmen des Projektes Solar Cities ist bei SUKW geringer ausgefallen als geplant. Das von energiekonsens durchgeführte Projekt Solarkampagne wurde wie geplant durchgeführt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Durchführung von Beratungen und Information hat indirekte, qualitative Auswirkungen auf die Ziele.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Die Referent:innen-Stelle „Solar Cities“ wird über das Jahresende 2023 hinaus verstetigt.


Das Projekt Solarkampagne der energiekonsens wird im Rahmen der von den Gremien beschlossenen Zwischenfinanzierung für das erste Halbjahr 2024 und soll anschließend – vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsbeschlüsse – im Rahmen des Haushaltsanschlages für die Förderung energiekonsens fortgesetzt werden.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt Solar Cities konnte insgesamt erfolgreich umgesetzt werden und hat einen Beitrag zum Anstieg der Installationszahlen für Solarenergie im Land Bremen geleistet.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
[REDACTED]	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
14.05.2024		

Projekttitle: Wärmewende im Land Bremen

Projekt-Nr.: 131 **Tranche: 3**

Leitziel gem. Projektskizze:
 Minderung der CO₂-Emissionen durch Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebestand und verstärkte Nutzung der Erneuerbaren Energien zur Wärmeversorgung

Projektziele gem. Projektskizze:
 (1) Senkung des Endenergieverbrauchs für die Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (2) Erhöhung des Anteils der Erneuerbaren Energien an der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen; (3) Minderung der CO₂-Emissionen, die mit der Wärmeversorgung des Gebäudebestandes im Land Bremen verbunden sind

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
keine			

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:
 Entfällt.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Das Landeswärmegesetz tritt in Kraft.	01.01.2023	
Das begleitende Förderprogramm tritt in Kraft.	01.01.2023	
Der Runde Tisch „Grüne Wärmeversorgung“ wird eingerichtet.	im Jahr 2021	
Schaffung und Besetzung einer Referentenstelle für Initiativen des Landes Bremen auf Bundes- und EU-Ebene	im Jahr 2021	

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt 131 L war als Fortsetzung des Projekts 006 L konzipiert und im Rahmen der 3. Tranche des Handlungsfeldes Klimaschutz angemeldet worden.

Das Projekt 006 L konnte wegen veränderter Rahmenbedingungen auf Bundesebene nicht in der ursprünglich konzipierten Form umgesetzt werden. Nähere Angaben hierzu enthält der Abschlussbericht zum Projekt 006 L.

Infolgedessen ist das Fortsetzungsprojekt 131 L nicht realisiert worden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	481	0	0	0	0	481
konsumtiv	-	-	-	-	-	-
Investiv	1103	0	0	0	0	1103
Summe	1.584.488	0	0	0	0	1.584.488
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Da das Projekt nicht realisiert wurde, sind keine Mittel verausgabt worden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Da das Projekt nicht realisiert wurde, lässt sich der Klimaschutzbeitrag des Projekts nicht bewerten.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt wurde nicht realisiert. Nähere Angaben hierzu enthält der Abschnitt „Erläuterungen zum Projektverlauf“.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Da das Projekt nicht realisiert wurde, ist eine Bewertung des Projekterfolgs nicht möglich.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Amt für Straßen und Verkehr 22.04.2024		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																																				
		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																																				
Projekttitle: Findorfftunnel: Modernisierung der Beleuchtung																																																						
Projekt-Nr.: 132			Tranche: 3																																																			
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen																																																						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Energieeinsparung Projektziel 2: CO2-Minderung Projektziel 3: Verbesserung der Beleuchtungsqualität																																																						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO2-Minderung absolut</td> <td>t</td> <td>0</td> <td>Nach Fertigstellung</td> </tr> <tr> <td>Energieverbrauch</td> <td>kWh</td> <td>0</td> <td>Nach Fertigstellung</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO2-Minderung absolut	t	0	Nach Fertigstellung	Energieverbrauch	kWh	0	Nach Fertigstellung																																									
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																																			
Jährliche CO2-Minderung absolut	t	0	Nach Fertigstellung																																																			
Energieverbrauch	kWh	0	Nach Fertigstellung																																																			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Baumaßnahme (Montage und Inbetriebnahme) wurde 12/2023 beendet. Die Einstellarbeiten (Steuerung bzw. Helligkeitsregelung) konnten erst 01/2024 aufgrund einer erforderlichen Vollsperrung erfolgen. Eine Reduzierung des Energieverbrauchs und eine CO2-Minderung ist daher erst ab 02/2024 möglich.																																																						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start des Projektes</td> <td>01.01.2022</td> <td>01.01.2022</td> </tr> <tr> <td>Fertigstellung der Ausführungsplanung</td> <td>30.06.2022</td> <td>31.10.2022</td> </tr> <tr> <td>Beauftragung der Baumaßnahmen</td> <td>30.09.2022</td> <td>30.04.2023</td> </tr> <tr> <td>Schlussabrechnung</td> <td>31.10.2023</td> <td>30.04.2024</td> </tr> <tr> <td>Ende des Projektes</td> <td>31.12.2023</td> <td>15.01.2024</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2022	Fertigstellung der Ausführungsplanung	30.06.2022	31.10.2022	Beauftragung der Baumaßnahmen	30.09.2022	30.04.2023	Schlussabrechnung	31.10.2023	30.04.2024	Ende des Projektes	31.12.2023	15.01.2024																																			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																																				
Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2022																																																				
Fertigstellung der Ausführungsplanung	30.06.2022	31.10.2022																																																				
Beauftragung der Baumaßnahmen	30.09.2022	30.04.2023																																																				
Schlussabrechnung	31.10.2023	30.04.2024																																																				
Ende des Projektes	31.12.2023	15.01.2024																																																				
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Erläuterung siehe oben (Kennzahlen).																																																						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																																																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>in TEUR</th> <th>Gesamt-budget</th> <th colspan="4">IST</th> <th>Differenz</th> </tr> <tr> <th>Aggregat</th> <th>2021-2023</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>Summe IST 2021-2023</th> <th>Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personal</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td>600.000</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>428.000</td> <td>428.000</td> <td>172.000</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>VZE</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23	Personal							konsumtiv							Investiv	600.000	0	0	428.000	428.000	172.000	Summe							VZE											
in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz																																																
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23																																																
Personal																																																						
konsumtiv																																																						
Investiv	600.000	0	0	428.000	428.000	172.000																																																
Summe																																																						
VZE																																																						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Aufgrund der erforderlichen Einstellarbeiten und der endgültigen Fertigstellung im Januar 2024 ist die Schlussabrechnung noch nicht erfolgt. Die Schlussrechnung wird vsl. noch im April 2024 durch die swb Beleuchtung erstellt.

Bisher ist nur eine Teilrechnung in Höhe von 428.000 EURO durch die swb Beleuchtung gestellt (ca. 75%) worden.

Der Mittelabfluss hingegen erfolgte in 2. Tranchen jeweils ab 2022 (200 / 400 TEUR).

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Es ist wie ursprünglich geplant ab 02/2024 mit einer jährlichen Energieersparnis von ca. 35.000 kWh und einer jährlichen CO₂-Minderung in Höhe von 20 to. zu rechnen.

Es ist eine deutliche Verbesserung der Beleuchtungsqualität erreicht worden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist einmalig, abgeschlossen und nicht fortführbar.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

- Bei der Beauftragung des Ing.-Büros und der Festlegung der Rahmenbedingungen bzgl. der Projektabwicklung (Beleuchtungsvertrag / Zuständigkeiten) sind zeitliche Verzögerungen aufgetreten.
- Das Ing.-Büro konnte zeitlich bedingt erst ab dem 01.07.2022 mit der Ausführungsplanung starten.
- Aufgrund von Verhandlungen des Auftragnehmers swb Beleuchtung mit den Lieferanten und Nachunternehmern und der damit im Zusammenhang anzupassenden Ausführungsplanung, konnte der Auftrag erst Ende April 2023 erteilt werden.
- Das mit der Baustellenkoordination abgestimmte Bauzeitenfenster lag zwischen den Sommer- und Herbstferien. Restarbeiten konnten aufgrund des Freimarktes und erforderlicher Vollsperrung erst im Dezember 2023 (Leuchtenmontage) und Januar 2024 (Einstellarbeiten) erledigt werden.
- Dadurch ist die Stellung der Schlussrechnung erst im April 2024 möglich.
- Die Projektziele, die Kennzahlen und der Klimaschutzbeitrag konnten unter Einhaltung des geplanten Gesamtbudgets vollumfänglich erreicht werden. Die terminliche Projektplanung (Meilensteine) konnte aus v.g. Gründen nur bedingt erreicht werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Bremer Stadtreinigung An der Reeperbahn 4, Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).
	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
13.05.2024	

Projekttitle: DBS_E-Transporter

Projekt-Nr.: 133 **Tranche:** [3]

Leitziel gem. Projektskizze:
 Projekt wird zu Gunsten des Projektes 134 eingestellt.

Projektziele gem. Projektskizze:

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv						
Summe						
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)


Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Bremer Stadtreinigung An der Reeperbahn 4, Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																																	
<div style="background-color: black; width: 100px; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div>	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																																	
13.05.2024																																																		
Projekttitle: Maßnahme zur schnellstmöglicher Erreichung einer klimaneutralen Straßenreinigung in Bremen-Nord – Segment Kleinkehrmaschine (KKM) auf Elektroantrieb umstellen (eKKM)																																																		
Projekt-Nr.:134	Tranche: 3																																																	
Leitziel gem. Projektskizze: Signifikante Reduzierung von Co2 und Lärmemissionen																																																		
Projektziele gem. Projektskizze: Co2-Reduzierung von 5 to pro Jahr für die einzusetzende eKKM sowie Reduzierung von Lärmemission von mindestens 30%																																																		
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beschaffung und Betrieb eKKM ab 12/22 – Einsparung Co2</td> <td>To Co2</td> <td>0,2</td> <td>0,2</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Beschaffung und Betrieb eKKM ab 12/22 – Einsparung Co2	To Co2	0,2	0,2																																									
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																															
Beschaffung und Betrieb eKKM ab 12/22 – Einsparung Co2	To Co2	0,2	0,2																																															
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																																																		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																																																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wechsel einer dieselbetriebenen KKM zu eKKM</td> <td>12/22</td> <td>12/22</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Wechsel einer dieselbetriebenen KKM zu eKKM	12/22	12/22																																											
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																																
Wechsel einer dieselbetriebenen KKM zu eKKM	12/22	12/22																																																
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																																																		
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																																																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">in TEUR</th> <th style="width: 15%;">Gesamt -budget</th> <th colspan="4">IST</th> <th style="width: 15%;">Differenz</th> </tr> <tr> <th>Aggregat</th> <th>2021-2023</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>Summe IST 2021-2023</th> <th>Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personal</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td>165</td> <td> </td> <td>165</td> <td> </td> <td>165</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>165</td> <td> </td> <td>165</td> <td> </td> <td>165</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>VZE</td> <td> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23	Personal							konsumtiv							Investiv	165		165		165	0	Summe	165		165		165	0	VZE						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz																																												
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23																																												
Personal																																																		
konsumtiv																																																		
Investiv	165		165		165	0																																												
Summe	165		165		165	0																																												
VZE																																																		
Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023) Die für das Projekt 133 vorgesehenen Mittel, wurden der Förderung zum Projekt 134 hinzugeschlagen, da es hier zu deutlichen Kostensteigerungen bei der Beschaffung gekommen ist. Das Projekt 133 ist zugunsten des Projekts 134 eingestellt worden.																																																		

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Segment Kleinkehrmaschinen wurde in der Stadtreinigung Bremen-Nord mit Förderung der dritten (von drei KMM gesamt) erfolgreich auf eKMM umgestellt. Die Förderung beträgt ca. 50% der Investitionskosten. Die Ergänzungsfinanzierung von rund 170 T€ wird über die DBS Sparte Stadtsauberkeit abgebildet.


Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Bremer Stadtreinigung An der Reeperbahn 4, Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
[REDACTED]	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
13.05.2024		

Projekttitel: LED-Recyclingstationen

Projekt-Nr.: 135 **Tranche: [3]**

Leitziel gem. Projektskizze:
Steigerung der Energieeffizienz

Projektziele gem. Projektskizze:
Senkung des Stromverbrauchs für die Hofbeleuchtung der Recycling-Stationen um 50 %

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	5,44	5,54 (Prognose)
Stromverbrauch	kWh/a	11.550	11.337 (Prognose)

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Start des Projektes	01.01.2022	
Ausschreibung der Liefer- und Bauleistungen	01.03.2022	
Realisierung der Umrüstung	30.11.2022	28.02.2023
Ende des Projektes	31.12.2022	28.02.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Projektdurchführung:
Vor dem Beginn der Umsetzung wurde eine Beleuchtungsberechnung erstellt, um die Anzahl und die spezifischen Eigenschaften der benötigten LED-Leuchten zu bestimmen. Hieraus folgten auch die Anforderungen an die Beleuchtung, einschließlich der erforderlichen Lichtstärke und der optimalen Positionierung der Leuchten. Die Umsetzung erfolgte gemäß der zuvor erstellten Beleuchtungsberechnung. Soweit wie möglich wurde die vorhandene Infrastruktur genutzt, insbesondere die vorhandenen Strommasten und Stromleitungen. Dadurch konnten Kosten gespart werden. An den Standorten, an denen es notwendig war, wurden jedoch neue Strommasten gesetzt, um die optimale Platzierung der LED-Leuchten zu gewährleisten. Die alten Beleuchtungskörper wurden entfernt und die neuen LED-Leuchten wurden an den vorgesehenen Stellen installiert und angeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023				Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						

Investiv	149.000		149.000		149.000	149.000
Summe	149.000		149.000		149.000	149.000
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):


Siehe Kennzahlen

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
 Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Bremer Stadtreinigung An der Reeperbahn 4, Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																
	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																
13.05.2024																	
Projekttitle: DBS_PV-Burglesum																	
Projekt-Nr.: 136	Tranche: [3]																
Leitziel gem. Projektskizze: Reduktion der CO2-Emissionen																	
Projektziele gem. Projektskizze: CO2-Einsparung durch Eigenstromnutzung und Einspeisung ins öffentliche Stromnetz																	
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO2-Minderung absolut</td> <td>t/a</td> <td>5,364</td> <td>5,778 (Prognose)</td> </tr> <tr> <td>Solarertrag der PV-Anlage</td> <td>kWh/a</td> <td>11.389</td> <td>12.267 (Prognose)</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	5,364	5,778 (Prognose)	Solarertrag der PV-Anlage	kWh/a	11.389	12.267 (Prognose)					
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023														
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	5,364	5,778 (Prognose)														
Solarertrag der PV-Anlage	kWh/a	11.389	12.267 (Prognose)														
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: 																	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start des Projektes</td> <td>01.01.2022</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausschreibung der Leistungen</td> <td>01.03.2022</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Auftragsvergabe</td> <td>01.05.2022</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ende des Projektes</td> <td>31.08.2022</td> <td>15.02.2023</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Start des Projektes	01.01.2022		Ausschreibung der Leistungen	01.03.2022		Auftragsvergabe	01.05.2022		Ende des Projektes	31.08.2022	15.02.2023		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST															
Start des Projektes	01.01.2022																
Ausschreibung der Leistungen	01.03.2022																
Auftragsvergabe	01.05.2022																
Ende des Projektes	31.08.2022	15.02.2023															
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Projektdurchführung: Zu Beginn des Projekts wurde ein Gutachten zur Statik des Gebäudes durchgeführt. Dieses Gutachten diente dazu, sicherzustellen, dass das Gebäude in der Lage ist, das zusätzliche Gewicht der Photovoltaikanlage zu tragen. Das Gutachten bestätigte, dass das Gebäude stabil genug war, um die Installation der Anlage zu ermöglichen, sah jedoch in Teilen statische Nachbesserungen als notwendig an. Diese statischen Nachbesserungen wurden entsprechend beauftragt und durchgeführt. Um die Installation der Anlage durchzuführen, wurde von einem Planungsbüro Ausschreibungsunterlagen erstellt, um geeignete Fachfirmen für die Durchführung der Arbeiten anfragen zu können. Die Ausschreibungsunterlagen enthielten Spezifikationen und Anforderungen an die Installation der Anlage. Schließlich wurde die Photovoltaikanlage auf den Dächern der Recycling-Station installiert und in Betrieb genommen.																	

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	21.581		20.982		20.982	
Summe	21.581		20.982		20.982	
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):


Siehe Kennzahlen

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Bremer Stadtreinigung An der Reeperbahn 4, Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).  Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																		
[REDACTED]																			
13.05.2024																			
Projekttitel: DBS_PV-Deponie																			
Projekt-Nr.: 137	Tranche: [3]																		
Leitziel gem. Projektskizze: Reduktion der CO2-Emissionen																			
Projektziele gem. Projektskizze: CO2-Einsparung durch Stromeinspeisung ins öffentliche Stromnetz																			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO2-Minderung absolut</td> <td>t/a</td> <td>354</td> <td>354 (Prognose ab Errichtung der PV-Anlage)</td> </tr> <tr> <td>Solarertrag der PV-Anlage</td> <td>kWh/a</td> <td>752.081</td> <td>752.081 (Prognose ab Errichtung der PV-Anlage)</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	354	354 (Prognose ab Errichtung der PV-Anlage)	Solarertrag der PV-Anlage	kWh/a	752.081	752.081 (Prognose ab Errichtung der PV-Anlage)						
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	354	354 (Prognose ab Errichtung der PV-Anlage)																
Solarertrag der PV-Anlage	kWh/a	752.081	752.081 (Prognose ab Errichtung der PV-Anlage)																
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Projektdurchführung: Zur Herrichtung einer Erweiterungsfläche für eine Photovoltaikanlage auf der Südböschung (Bauabschnitt 2a) wurden Mehraufwendungen geplant, um dort eine PV-Anlage aufstellen zu können. Wie einem Schreiben von melchior + wittpohl zu entnehmen, wurde der Einbau der Abdichtungskomponenten der Oberflächenabdichtung im Bauabschnitt 2a abgeschlossen. Aufgrund von unwirtschaftlichen Ausschreibungsergebnissen für die PV-Module inkl. Aufbau war eine entsprechende Umsetzung nicht möglich. Jedoch ist die Oberflächenabdichtung, wie oben beschrieben, entsprechend vorbereitet, welches eine spätere Errichtung einer PV-Anlage ermöglicht.																			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST															
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Projektziel wurde im Projektverlauf in Abstimmung mit SUKW angepasst. Siehe Teilwiderruf Zuwendungsbescheid.																			

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	862.000			574.448	574.448	
Summe	862.000			574.448	574.448	
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Siehe Teilwiderruf des Zuwendungsbescheides



Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Bremer Stadtreinigung An der Reeperbahn 4, Bremen	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																
	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																
13.05.2024																	
Projekttitle: DBS_PV-Hohentor																	
Projekt-Nr.: 138	Tranche: [3]																
Leitziel gem. Projektskizze: Reduktion der CO2-Emissionen																	
Projektziele gem. Projektskizze: CO2-Einsparung durch Eigenstromnutzung und Einspeisung ins öffentliche Stromnetz																	
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO2-Minderung absolut</td> <td>t/a</td> <td>4,988</td> <td>3,416 (Prognose)</td> </tr> <tr> <td>Solarertrag der PV-Anlage</td> <td>kWh/a</td> <td>10.590</td> <td>7.252 (Prognose)</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	4,988	3,416 (Prognose)	Solarertrag der PV-Anlage	kWh/a	10.590	7.252 (Prognose)					
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023														
Jährliche CO2-Minderung absolut	t/a	4,988	3,416 (Prognose)														
Solarertrag der PV-Anlage	kWh/a	10.590	7.252 (Prognose)														
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: 																	
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start des Projektes</td> <td>01.01.2022</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausschreibung der Leistungen</td> <td>01.03.2022</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Auftragsvergabe</td> <td>01.05.2022</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ende des Projektes</td> <td>31.08.2022</td> <td>15.02.2023</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Start des Projektes	01.01.2022		Ausschreibung der Leistungen	01.03.2022		Auftragsvergabe	01.05.2022		Ende des Projektes	31.08.2022	15.02.2023		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST															
Start des Projektes	01.01.2022																
Ausschreibung der Leistungen	01.03.2022																
Auftragsvergabe	01.05.2022																
Ende des Projektes	31.08.2022	15.02.2023															
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Projektdurchführung: Zu Beginn des Projekts wurde ein Gutachten zur Statik des Gebäudes durchgeführt. Dieses Gutachten diente dazu, sicherzustellen, dass das Gebäude in der Lage ist, das zusätzliche Gewicht der Photovoltaikanlage zu tragen. Das Gutachten bestätigte, dass das Gebäude stabil genug war, um die Installation der Anlage zu ermöglichen. Um die Installation der Anlage durchzuführen, wurde von einem Planungsbüro Ausschreibungsunterlagen erstellt, um geeignete Fachfirmen für die Durchführung der Arbeiten anfragen zu können. Die Ausschreibungsunterlagen enthielten Spezifikationen und Anforderungen an die Installation der Anlage. Schließlich wurde die Photovoltaikanlage auf den Dächern der Recycling-Station installiert und in Betrieb genommen. Um den Blitzschutz weiter gewährleisten zu können, war es notwendig die Anzahl der Module und somit auch die Leistung der Anlage im Vergleich zum Förderantrag von 12,21 kWp auf 8,09 kWp zu reduzieren.																	

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	20.982		20.982			
Summe	20.982		20.982			
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):


Siehe Kennzahlen

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Umweltbetrieb Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
[Redacted]		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
Dienstag, 16. April 2024						
Projekttitle: UBB_E-Transporter						
Projekt-Nr.: 139 / 3610.89450-9			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Verminderung der CO2 Emissionen durch die Anschaffung von E-Transportern						
Projektziele gem. Projektskizze: Die Umstellung von 6 benzinbetriebenen Transportern auf Elektroantrieb zur Reduktion deren CO2 Emissionen.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
CO2 Reduzierung		to.	167	167		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Durch die vollständige Ablösung der 6 geplanten Transporter auf Elektroantrieb konnten die Ziele der Reduktion der CO2 Emission vollständig erreicht werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
Beschaffung E-Transporter, Los 1 (Vergabe 616-n.b.-2022)			12.2022	06.12.2022		
Beschaffung E-Transporter, Los 2 (Vergabe 616-188-2023)			12.2023	20.11.2023		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Auswahl der zu beschaffenden E-Transporter konnte schnell durchgeführt werden. Die beiden Losen wurden gemäß dem üblichen Vergabeverfahren beschafft.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	233,00000	0	151,10025	163,20255	314,30280	-81,30280
Summe	233,00000	0	151,10025	163,20255	314,30280	-81,30280
VZE	0,00	X	X		X	

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

keine notwendigen Erläuterungen

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt leistet einen direkten Klimaschutzbeitrag durch die quantitative Reduktion der CO Emissionen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt ist in sich vollständig abgeschlossen

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Es konnten alle Projektziele vollumfänglich erreicht werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Umweltbetrieb Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
[Redacted]		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
Dienstag, 16. April 2024						
Projekttitle: UBB_Ladeinfrastruktur						
Projekt-Nr.: 140 / 3610.89451-7			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Schaffung der Grundlage für den Betrieb von Elektromobilität						
Projektziele gem. Projektskizze: Errichtung von Ladeinfrastruktur an 8 Standorten des UBB						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Ladesäulen		Einheiten	11	0		
Umsetzung		Standorte	8	0		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Durch die verzögerte Mittelfreigabe in Bezug auf das Hf Klimaschutz im November 2022 (geplant Januar 2022) konnten auch die Planungen / Konzepterstellung (HfK Maßnahme 142 / 3610.68210-2, konsumtiv) erst im Q4.2023 vorgelegt werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Ausschreibungen		12.2022	11.2022			
Vergaben		01.2023				
Inbetriebnahmen		06.2023	06.2024			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Ausschreibungen flossen in eine Hochpreisphase mit enormer Auslastungen bei den ausführenden Firmen, so dass keine Vergaben vorgenommen werden konnten. Hinzu kommt eine starke, personelle Unterbesetzung des Referat 43 beim UBB.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal konsumtiv						
Investiv	223,00000	0	0	0	0	223,00000
Summe						
VZE	0,0					

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Es wurden im Zeitraum 01.01.2021-31.12.2023 keine Mittelverwendungen nachgewiesen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Der Klimaschutzbeitrag dieses Projekts wirkt sich indirekt und qualitativ auf die Reduktion der CO2 Emissionen aus.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist nicht abgeschlossen und muss im Sinne der Erreichung der Klimaneutralität 2032 weiter fortgeführt werden. Investitionen sind aus eigenen Mitteln zu realisieren, dies steht im Zielkonflikt mit der Erreichung der Klimaneutralität, da der UBB unterfinanziert ist und keine eigenen Finanzmittel zur Verfügung hat.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Eine zusammenfassende Bewertung kann aufgrund der fehlenden Umsetzung nicht abgegeben werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Umweltbetrieb Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																			
[REDACTED]		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																			
Dienstag, 16. April 2024																					
Projekttitle: UBB_Laubbläser																					
Projekt-Nr.: 141 / 3610.89452-5			Tranche: 3																		
Leitziel gem. Projektskizze: Verminderung der CO2 Emissionen durch die Anschaffung von E-Laubbläsern																					
Projektziele gem. Projektskizze: Die Umstellung von benzinbetriebenen Laubbläsern auf Elektroantrieb zur Reduktion deren CO2 Emissionen.																					
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CO2 Reduzierung</td> <td>to</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> </tr> <tr> <td>Lärm Reduktion</td> <td>db</td> <td style="text-align: center;">10 je Gerät</td> <td style="text-align: center;">10 je Gerät</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	CO2 Reduzierung	to	30	30	Lärm Reduktion	db	10 je Gerät	10 je Gerät								
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																		
CO2 Reduzierung	to	30	30																		
Lärm Reduktion	db	10 je Gerät	10 je Gerät																		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Durch die Umstellung der geplanten 25 Laubbläser (inklusive Zubehöre und Infrastruktur) auf Elektroantrieb konnten die Ziele der Reduktion der CO2 Emission vollständig erreicht werden.																					
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																					
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beschaffung E-Laubbläser & Zubehör (Vergabe 616-184-2023)</td> <td style="text-align: center;">12.2022</td> <td style="text-align: center;">08.2023</td> </tr> <tr> <td>Beschaffung Ladeschränke (Vergabe 616-124-2023)</td> <td style="text-align: center;">12.2022</td> <td style="text-align: center;">05.2023</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Beschaffung E-Laubbläser & Zubehör (Vergabe 616-184-2023)	12.2022	08.2023	Beschaffung Ladeschränke (Vergabe 616-124-2023)	12.2022	05.2023											
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																			
Beschaffung E-Laubbläser & Zubehör (Vergabe 616-184-2023)	12.2022	08.2023																			
Beschaffung Ladeschränke (Vergabe 616-124-2023)	12.2022	05.2023																			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Auswahl der zu beschaffenden 25 E-Laubbläsern inklusive Zubehöre und Infrastruktur konnten, nach interner Bemusterung und Tests, durchgeführt werden. Die beiden Lose wurden gemäß dem üblichen Vergabeverfahren beschafft.																					
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																					
in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz															
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23															
Personal																					
konsumtiv																					
Investiv	96,37500			138,75262	138,75262	-42,37762															
Summe																					
VZE	0,00	X	X		X																

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

keine notwendigen Erläuterungen

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Das Projekt leistet einen direkten Klimaschutzbeitrag durch die quantitative Reduktion der CO Emissionen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist in sich vollständig abgeschlossen

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Es konnten alle Projektziele vollumfänglich erreicht werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Umweltbetrieb Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
[REDACTED]		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
Dienstag, 16. April 2024						
Projekttitle: UBB_Photovoltaik- Anlagen, investiv						
Projekt-Nr.: 142 / 3610.89353-7			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Einsparung von CO2 Emissionen.						
Projektziele gem. Projektskizze: Errichtung von Photovoltaikanlagen an 8 Standorten des UBB						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
CO2 Reduzierung		to	103	0		
Umsetzung		Standorte	8	0		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Durch die verzögerte Mittelfreigabe in Bezug auf das Hf Klimaschutz im November 2022 (geplant Januar 2022) konnten auch die Planungen / Konzepterstellung (HfK Maßnahme 142 / 3610.68210-2, konsumtiv) erst im Q4.2023 vorgelegt werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Ausschreibungen		12.2022	11.2022			
Vergaben		01.2023				
Inbetriebnahmen		06.2023	06.2024			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Ausschreibungen flossen in eine Hochpreisphase mit enormer Auslastungen bei den ausführenden Firmen, so dass keine Vergaben vorgenommen werden konnten. Hinzu kommt eine starke, personelle Unterbesetzung des Referat 43 beim UBB.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal konsumtiv						
Investiv	413,20000	0	0	0	0	413,20000
Summe						
VZE	0,0					

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Es wurden im Zeitraum 01.01.2021-31.12.2023 keine Mittelverwendungen nachgewiesen.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Der Klimaschutzbeitrag dieses Projekts wirkt sich direkt und quantitativ auf die Reduktion der CO2 Emissionen aus.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt ist nicht abgeschlossen und muss im Sinne der Erreichung der Klimaneutralität 2032 weiter fortgeführt werden. Investitionen sind aus eigenen Mitteln zu realisieren, dies steht im Zielkonflikt mit der Erreichung der Klimaneutralität, da der UBB unterfinanziert ist und keine eigenen Finanzmittel zur Verfügung hat.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Eine zusammenfassende Bewertung kann aufgrund der fehlenden Umsetzung nicht abgegeben werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Umweltbetrieb Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
[REDACTED]		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
Dienstag, 16. April 2024						
Projekttitle: UBB_Photovoltaik- Anlagen, konsumtiv						
Projekt-Nr.: 142 / 3610.68210-2			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Erstellung von Ladeinfrastruktur (LIS) und Photovoltaik (PV) Konzepten zu neun UBB Standorten.						
Projektziele gem. Projektskizze: Vorbereitung von Vergabeunterlagen sowie Betreuung während der Bauphasen bis zur Schlussabnahme.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Konzepterstellung		Standorte	9	5		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Konzepte wurden inklusive der Vergabeunterlagen vorgelegt. Eine Betreuung während der Bauphasen bis zur Schlussabnahme konnte nicht realisiert werden, da die Vergabe erst in 2024 wirksam werden.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)		Termin SOLL	Termin IST			
Grundlagen-/Standortermittlung		12.2021	12.2021			
Ausschreibung		03.2022	05.2022			
Vergabe 616-141-2022		04.2022	06.2022			
Ergebnisübermittlung		12.2023	12.2023			
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Es konnten alle Meilensteine nahezu termingerecht abgearbeitet werden. Aufgrund von Kostensteigerungen im Markt (LIS & PV) konnten aufgrund der Honorarobergrenze 4 Standorte nicht weiter betrachtet werden und sind aus dem Leistungsumfang herausgenommen worden.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	47,60000			49,50400	49,50400	-1,90400
Investiv						
Summe	47,60000			49,50400	49,50400	-1,90400
VZE	0,00					

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Rechnungseingang (Schlussrechnung) lag erst zum 01.03.2024 vor, Verlängerung des Bewilligungszeitraum bis zum 30.06.2024 liegt vor.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Ein Klimaschutzbeitrag liegt nur indirekt und qualitativ vor, da keine Reduktion von Emissionen und/oder Verbrauchseinsparungen verbunden sind.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist in sich vollständig abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Es konnten die Projektziele teilweise erreicht werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Amt für Straßen und Verkehr	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).					
[REDACTED]	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.					
22.04.2024						
Projekttitle: Austausch von ca. 19.000 konventionellen Leuchten gegen LED Leuchten						
Projekt-.Nr.: 143	Tranche: [03]					
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Energieeinsparung ab 2023 rd. -4.876.804,00kWh Projektziel 2: Jährliche CO ₂ -Einsparung ab 2023 von 3.298,670 t/a (676,4g/kWh)						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023			
Jährliche CO ₂ -Minderung absolut	t/a	2.850,000 (676,4g/kWh)	2.850,000 (676,4g/kWh)			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Projektziele Energieeinsparung und jährliche CO ₂ -Einsparung wurden erreicht.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST				
M 1 Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2022				
M 2 1. Teilabruf BMU-Fördermittel	31.12.2023	21.11.2023				
M 3 2. Teilabruf BMU-Fördermittel	30.06.2024	30.06.2024				
M 4 Schlussabrechnung	31.12.2024	31.12.2024				
M 5 Schlussabrechnung BMU und Ende des Projektes	31.12.2024	31.12.2024				
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Alle bisherigen Meilensteine wurden erreicht. Derzeit erfolgen die Schlussabnahme und die Vorbereitung der Schlussrechnung. Das Projekt wird bis zum 31.12.2024 komplett abgerechnet und abgeschlossen.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST			Differenz	
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	4.900		3.000	1.900	4.900	0

Summe	4.900		3.000	1.900	4.900	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Gesamtauftragssumme ca. 8.806.000€ -

erw. Gesamtkosten ca. 8.260.000€ -

erw. Fördermittel aus Kommunalrichtlinie ca. 2.290.000€ -

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die Projektziele Energieeinsparung und jährliche CO2-Einsparung wurden erreicht.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Dieses Projekt ist abgeschlossen. Ggf. folgen weitere Projekte zur Umrüstung der restlichen konv. Leuchten gegen LED Leuchten.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Projektziele Energieeinsparung und jährliche CO2-Einsparung wurden erreicht.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

SBMS	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																																	
[REDACTED]	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																																	
15.04.2024																																																		
Projekttitle:																																																		
Erweiterung Leihfahrradbetrieb																																																		
Projekt-Nr.: 144	Tranche: [x]																																																	
Leitziel gem. Projektskizze: Für die Stadtgemeinde Bremen wird der gesamtstädtische Betrieb eines Bikesharing-Systems mit 1.000 Rädern ausgeschrieben, Betriebsstart ist für Frühjahr 2025 angestrebt. Die Vertragslaufzeit soll fünf Jahre betragen. Die Beschaffungskosten der Räder und ein Teil der Betriebskosten sollen übernommen werden. Die Räder werden anteilig an festen Stationen (ca. 30 %) stehen und anteilig stationslos sein (ca. 70 % „Free-Floating“). Auf eine Verteilung im gesamten Stadtgebiet sowie größere Stationen an exponierten Standorten wird bei der Vergabe Wert gelegt.																																																		
Projektziele gem. Projektskizze: Zur Einführung des Bikesharing-Systems wird es eine einmalige kostenfreie erste halbe Stunde über einen Monat geben. Ein „Schnuppermonat“ regt zur Anmeldung im System an und ermöglicht über vier Wochen das System zu testen.																																																		
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																													
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																															
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Das Projekt ist noch nicht gestartet. Ausschreibung und Vergabe erfolgt 2024.																																																		
Meilensteinplanung gem. Projektskizze: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																														
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																																
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Das Projekt ist noch nicht gestartet. Ausschreibung und Vergabe erfolgt 2024.																																																		
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">in TEUR</th> <th style="width: 15%;">Gesamt -budget</th> <th colspan="4" style="width: 45%;">IST</th> <th style="width: 25%;">Differenz</th> </tr> <tr> <th>Aggregat</th> <th>2021-2023</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>Summe IST 2021-2023</th> <th>Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personal</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>VZE</td> <td> </td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td> </td> <td style="text-align: center;">X</td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23	Personal							konsumtiv							Investiv							Summe							VZE		X	X		X	
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz																																												
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23																																												
Personal																																																		
konsumtiv																																																		
Investiv																																																		
Summe																																																		
VZE		X	X		X																																													

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Das Projekt ist noch nicht gestartet. Ausschreibung und Vergabe erfolgt 2024.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Bikesharing (öffentliche Leihräder für die Kurzzeitnutzung) ist ein Modus der „Shared Mobility“ der einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Klima- und Energiekrise, leisten kann. Durch attraktive Bikesharing-Angebote stehen den Bürger:innen, Pendler:innen und Besucher:innen Räder zur Verfügung, um kurze Wege innerhalb des Stadtgebiets zurück zu legen oder ÖPNV- sowie SPNV- Haltestellen zu erreichen („letzte Meile“). Zudem ermöglichen bzw. erleichtern Bikesharing-Systeme Bürger:innen, die (noch) kein Fahrrad besitzen, den Einstieg ins Fahrradfahren und leisten somit einen Beitrag zur inklusiveren Mobilität in der Stadt und zur CO₂-Einsparung. Für Tages- und Übernachtungsgäste bietet ein Bikesharing-System eine Option Bremen – auch ohne das eigene Rad - per Rad zu erkunden und auch bei Veranstaltungen kann ein Bikesharing-System die nachhaltige Mobilität und Attraktivität stärken.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**



Das Projekt ist noch nicht gestartet. Ausschreibung und Vergabe erfolgt 2024.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt ist noch nicht gestartet. Ausschreibung und Vergabe erfolgt 2024.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (ehemals Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa)	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).  Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																		
																			
17.04.2024																			
Projekttitle: Klimaschutzprogramm für ESF-Projekte (siehe auch Projekt zur Ausweitung des Klimaschutzprogramms für ESF-Projekte Nr. 23)																			
Projekt-Nr.: 145	Tranche: 3																		
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung																			
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Klimabilanz von ESF-Projekten und ESF-Projektträgern durch Implementierung von Maßnahmen für einen reduzierten Ressourceneinsatz nachhaltig verbessern Projektziel 2 (optional): Bildung des Projektpersonals und der Teilnehmenden in der nachhaltigen Projektkonzeption und -durchführung und im Bereich nachhaltige Entwicklung																			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren</td> <td>Projekte</td> <td>34</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse</td> <td>Digitalisierte Kurse</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Schulungen für Projektpersonal</td> <td>Schulungen</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren	Projekte	34	34	Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse	Digitalisierte Kurse	3	3	Schulungen für Projektpersonal	Schulungen	2	2		
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																
Projekte, die eine oder mehrere Klimaschutzmaßnahmen implementieren	Projekte	34	34																
Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kurse	Digitalisierte Kurse	3	3																
Schulungen für Projektpersonal	Schulungen	2	2																
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Hinweis: Das Projekt wurde gemeinsam mit dem Projekt zur Ausweitung des Klimaschutzprogramms für ESF-Projekte Nr. 23 (1. Tranche) umgesetzt. Die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung wurden alle vollständig erreicht und bezüglich der Projekte, die Klimaschutzmaßnahmen implementiert haben sogar übertroffen, da einige Projekte mehrere Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt haben. Die Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Kursen ist wie geplant erfolgt; ebenso die Schulungen für Projektpersonal.																			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M 1 Start des Projektes</td> <td>01.04.2021</td> <td>01.08.2021</td> </tr> <tr> <td>M 2 1 durchgeführte Schulung</td> <td>31.12.2021</td> <td>30.11.2022</td> </tr> <tr> <td>M 3 20 Projekte haben Klimaschutzmaßnahmen implementiert</td> <td>31.03.2021</td> <td>31.12.2023</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M 1 Start des Projektes	01.04.2021	01.08.2021	M 2 1 durchgeführte Schulung	31.12.2021	30.11.2022	M 3 20 Projekte haben Klimaschutzmaßnahmen implementiert	31.03.2021	31.12.2023						
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																	
M 1 Start des Projektes	01.04.2021	01.08.2021																	
M 2 1 durchgeführte Schulung	31.12.2021	30.11.2022																	
M 3 20 Projekte haben Klimaschutzmaßnahmen implementiert	31.03.2021	31.12.2023																	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Aufgrund der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie haben sich der Projektstart sowie die Projektumsetzung leicht verzögert. Darüber hinaus haben die globalen Lieferschwierigkeiten infolge des Ukraine-Krieges Auswirkungen auf die Projektdurchführung gehabt. Die Verzögerungen konnten bis Projektende zum 31.12.2023 jedoch wieder aufgeholt werden																			
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">in TEUR</th> <th rowspan="2">Gesamt-budget</th> <th colspan="3">IST</th> <th rowspan="2">Summe IST 2021-2023</th> <th rowspan="2">Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aggregat</td> <td>2021-2023</td> <td>2021</td> <td>2022</td> <td>2023</td> <td>Summe IST 2021-2023</td> <td>Gesamtbudget vs. IST 21-23</td> </tr> </tbody> </table>		in TEUR	Gesamt-budget	IST			Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23	2021	2022	2023	Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23	
in TEUR	Gesamt-budget			IST					Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23									
		2021	2022	2023															
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23													

Personal	101,5	0	14,3	47,5	61,8	39,7
konsumtiv	100,1	0	0	54,2	54,2	45,8
Investiv	400	0	0	389,9	389,9	10,1
Summe	601,6	0	14,3	491,6	505,9	95,6
VZE				1		

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die geplanten konsumtiven und investiven Mittel sowie die für Personal vorgesehenen Mittel wurden fast vollständig verausgabt. Die Restmittel in Höhe von 95.608 sind vor allem im Bereich der konsumtiven Mittel und Personalmittel zu verzeichnen. Dies gründet vor allem in der Projektverzögerung des Projektstartes

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Der Klimaschutzbeitrag des Projektes wird in der erfolgreichen Umsetzung des Projektes sichtbar: Durch die Maßnahmen wurde die Klimafreundlichkeit der Projekte und Projektträger verbessert. Die betrifft insbesondere die Einsparung von CO₂, Strom und Wasser sowie weiterer Ressourcen wie Papier durch Maßnahmen wie:

- Ausweitung digitaler Bildungs- und Beratungsangebote und des Einsatzes digitaler Medien (wie etwa Anschaffung von Laptops, Monitoren und Einrichtung von Dokumentenmanagementsystemen)
- Umstellung auf ökologisch nachhaltige Projektverwaltung & Projektinfrastruktur (wie etwa Anschaffung eines Schweißsimulators sowie E-Bikes zum Ersatz eines Firmenwagens zur Beförderung von Projektteilnehmenden)
- Energetische Sanierung der Projekteinrichtungen (wie etwa Dachbegrünung oder die klimaverträgliche Energieversorgung der Biolandgärtnerei durch Holzpellets)
- Ausstattung der Ausbildungs- und Lernwerkstätten mit ressourcensparender Technologie (wie etwa die Anschaffung eines E-Staplers für den emissionsfreien Flurförderzeuge-Unterricht sowie die Umrüstung der Beleuchtung auf LED)
- Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Ausbildung

Die direkten und indirekten quantitativen Klimaschutz Auswirkungen in t CO₂/a oder l Wasser/a sowie weiteren Kennzahlen der umgesetzten Maßnahmen wurden durch eine vorgeschaltete Bewertung/Analyse durch einen externen fachlichen Gutachter als zentrales Kriterium der Auswahl der durchzuführenden Maßnahmen herangezogen. Eine Auswertung über die Ressourcen-Gesamteinsparungen aller durchgeführten Maßnahmen ist jedoch nicht möglich.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt ist in sich abgeschlossen. Die implementierten Maßnahmen zum Klimaschutz bei den Projektträgern und innerhalb der Projekte wirken aber größtenteils nachhaltig und daher noch nach bzw. zeigen ihre Gesamtwirkungen erst in den nächsten Jahren. Letzteres betrifft insbesondere bauliche Maßnahmen wie energetische Sanierung oder die Einrichtung von Solar- oder Photovoltaikmaßnahmen, die in den Folgejahren noch zu starken Ressourceneinsparungen führen werden.


Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Umsetzung ist insbesondere in Bremerhaven sehr zügig erfolgt und die Nachfrage aufseiten der begünstigten Träger und Projekte war sehr groß. Es wurde eine Vielzahl und vielgestaltiger Maßnahmen umgesetzt.

Zusammenfassend kann die Umsetzung des Projektes nach anfänglichen zeitlichen Verzögerungen aufgrund von unvorhergesehen externen Faktoren als sehr erfolgreich bewertet werden. Insbesondere das Projektziel 1, die nachhaltige Verbesserung der Klimabilanz der Projektträger und Projekte durch Implementierung von Maßnahmen für einen reduzierten Ressourceneinsatz wurde sehr erfolgreich erfüllt. Das optionale Projektziel 2, die Bildung Auszubildender/Weiterbildungsteilnehmender im Bereich nachhaltige Entwicklung wurde allerdings ebenfalls erfüllt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (ehemals Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa)		Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input checked="" type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).										
[Redacted]		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.										
19.04.2024												
Projekttitel: Energiekonzepte für Wirtschaftsstandorte												
Projekt-Nr.: 146		Tranche: 3										
Leitziel gem. Projektskizze: Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler Ebene, - Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung												
Projektziele gem. Projektskizze: Energiekonzept für die Gewerbestandorte „Gewerbepark Hansalinie“, „Güterverkehrszentrum“, „Bremer Industriepark“, „Bremer Kreuz“												
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abrechnung der Leistung</td> <td>Euro</td> <td>150.000</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Abrechnung der Leistung	Euro	150.000	0			
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023									
Abrechnung der Leistung	Euro	150.000	0									
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:												
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abrechnung der Leistung</td> <td>31.12.2023</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Abrechnung der Leistung	31.12.2023	0					
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST										
Abrechnung der Leistung	31.12.2023	0										
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Projektverzögerung aufgrund personeller Engpässe.												
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle												
in TEUR	Gesamt-budget	IST				Differenz						
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23						
Personal konsumtiv												
Investiv	150	0	0	0	0	150						
Summe	150					150						
VZE		X	X		X							
Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)												

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Bremen will eine Vorreiterrolle beim Klimaschutz einnehmen und ein „Vorbild für den Weg der deutschen Industriestädte ins postfossile Zeitalter“ werden. Die Wirtschaft muss hierbei einen signifikanten Beitrag leisten. Das Ziel ist, Wirtschaftsstandorte klimafreundlich und möglichst weitgehend erneuerbar zu entwickeln. Um das zu erreichen, muss im Rahmen eines übergeordneten Energiekonzepts die Transformation der Bereiche Mobilität, Energieeffizienz und Energieversorgung betrachtet werden.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt wird aufgrund der Verzögerung durch die Eckwerteaufstockung Klimaschutz fortgeführt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Aufgrund der Verzögerung kann eine abschließende Bewertung nicht vorgenommen werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (ehemals Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa)	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																														
	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																														
19.04.2024																															
Projekttitle: Solar Cities (Beratung und Umsetzung im gewerblichen Bereich)																															
Projekt-Nr.: 147	Tranche: [3]																														
Leitziel gem. Projektskizze: Ausbau der Solarenergienutzung im Land Bremen (bei gewerblichen Unternehmen) stark und sozial verträglich beschleunigen. Förderung erneuerbarer Energien Förderung der Reduzierung des Ressourceneinsatzes mit Klimaschutzwirkung																															
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Umsetzung und Koordination einer ganzheitlichen Prozessbegleitung Projektziel 2: Minimierung von Umsetzungshemmnissen bezüglich der Nutzung von Solarenergie Projektziel 3: Aufbau eines „Netzwerks Solarwirtschaft“																															
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle</td> <td>VZÄ</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle	VZÄ	1	1									<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VZÄ</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	VZÄ	1	1								
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																												
Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle	VZÄ	1	1																												
Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																													
VZÄ	1	1																													
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: 																															
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle</td> <td>30.06.2023</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Minimierung von Umsetzungshemmnissen bezüglich der Nutzung von Solarenergie</td> <td>31.12.2023</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Aufbau eines „Netzwerks Solarwirtschaft“</td> <td>31.12.2023</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle	30.06.2023	1	Minimierung von Umsetzungshemmnissen bezüglich der Nutzung von Solarenergie	31.12.2023	1	Aufbau eines „Netzwerks Solarwirtschaft“	31.12.2023	0							<table border="1"> <thead> <tr> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>30.06.2023</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>31.12.2023</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>31.12.2023</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Termin SOLL	Termin IST	30.06.2023	1	31.12.2023	1	31.12.2023	0				
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																													
Umsetzung einer Struktur zur gesamtheitlichen Prozessbegleitung über 1 Personalstelle	30.06.2023	1																													
Minimierung von Umsetzungshemmnissen bezüglich der Nutzung von Solarenergie	31.12.2023	1																													
Aufbau eines „Netzwerks Solarwirtschaft“	31.12.2023	0																													
Termin SOLL	Termin IST																														
30.06.2023	1																														
31.12.2023	1																														
31.12.2023	0																														
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Ein Solarenergieberater wurde in der WFB zum 1. April 2023 eingestellt und berät Gewerbetreibende zum Thema Solarenergie. Die Implementierung der Projektstruktur ist erfolgt. Beratungs- sowie Marketingmaßnahmen sind von April bis Dezember 2023 erfolgt. Mit den Gewerbegebieten, Unternehmen und der Handelskammer ist bereits ein Netzwerk vorhanden. Darüber hinaus gibt es das Akteursforum Solar und ein Verbandstreffen, wo der Solarenergieberater ebenfalls integriert ist. Ein dediziertes „Netzwerk Solarwirtschaft“ befindet sich durch die Verstetigung des Solarenergieberater im Entstehen.																															
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																															
in TEUR	Gesamt	IST	Differenz																												

	-budget					
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	210,5	0	0	110,8	110,8	99,7
Investiv						
Summe	210,5	0	0	110,8	110,8	99,7
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Personalmittel sind für das eingesetzte Personal festgelegt. Von 1. April 2023 bis 31.12.2023 wurde der Solarenergieberater in der WFB hierüber finanziert.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die Beratungs- und Marketingmaßnahmen des Solarenergieberaters in der WFB konnte ein indirekter Beitrag zum Klimaschutz erfolgen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Der Solarenergieberater in der WFB wird über die Eckwerteaufstockung Klimaschutz fortgeführt und verstetigt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Durch die Implementierung einer Projektstruktur und die Verstetigung des Solarenergieberaters in der WFB ist das Projektziel erreicht und ein positiver Beitrag zum Klimaschutz kann dauerhaft erzielt werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (Ehemals Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa)	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).
<div style="background-color: black; width: 100px; height: 15px; margin-bottom: 5px;"></div>	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
19.4.2024	

Projekttitel: Klimaschutzmanager:innen

Projekt-Nr.: 148 **Tranche: 3**

Leitziel gem. Projektskizze:
 Einstellung von 2 KlimaschutzmanagerInnen

Projektziele gem. Projektskizze:
 Nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung, Klimaschutz bei der Flächenentwicklung, Begleitung der klimafreundlichen Transformation der Industrie / Wirtschaft, Umsetzung / Begleitung der Klimaschutz-Enquete-Ergebnisse, Nutzung von klimaschutzbezogenen Drittmittelprogrammen, z.B. im Bereich Wasserstoff.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Besetzung Klimaschutzmanagement Stellen	Personen	2	2

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Besetzung der Klimaschutzstellen	2. Jahreshälfte 2022	2. Jahreshälfte 2022

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt-budget	IST				Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23
		2021	2022	2023			
Aggregat	2021-2023						
Personal	255		18,5	114,9	133,4	121,6	
konsumtiv					0,2		
Investiv							

Summe	255		18,5	114,9	133,6	121,6
VZE				2		

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Es erfolgte eine Bearbeitung von Klimaschutzbelangen in der zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Bremen- und hier insbesondere der Gewerbeflächen-entwicklung.
 Intensive Begleitung klimaschutzbezogener Belange in der aktuellen industrie- und regional-wirtschaftlichen Transformationsphase sowie der Umsetzung der Anforderungen im Rahmen der Klimastrategie 2038

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Die beiden Stellen wurden zwischenzeitlich entfristet. Die weitere Finanzierung erfolgt durch die Eckwerteaufstockung Klimaschutz.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Stellenbesetzungen waren erfolgreich und notwendig, um die seitens SWHT stark gestiegenen Belange des Klimaschutzes bearbeiten zu können.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).				
[REDACTED]		Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.				
26.04.2024						
Projekttitle: AWI effiziente Beleuchtung						
Projekt-Nr.: 149			Tranche: 3			
Leitziel gem. Projektskizze: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik durch effizienter LED-Beleuchtung						
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik zu effizienter LED-Beleuchtung in allen Bereichen, wo dies auf Grundlage der Nutzungszeiten und des Effizienzgewinns im Gegensatz zur bereits verbauten Beleuchtungstechnik sinnvoll ist.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen		Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023		
Einsparung Stromkosten pro Jahr		kWh/a	125.000	125.000		
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die Kennzahl wird erreicht.						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)			Termin SOLL	Termin IST		
M 1: Einsatz von Koordinationsaufgaben			31.03.2022	31.03.2022		
M 2: Bestandsaufnahme			31.05.2022	31.05.2022		
M 3: Fachplanung Paket 1			30.09.2022	31.08.2023		
M 4: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik zu effizienter LED-Beleuchtung Paket 1			31.12.2022	31.12.2023		
M 5: Fachplanung Paket 2			31.03.2023	31.10.2023		
M 6: Ersatz von alter Beleuchtungstechnik zu effizienter LED-Beleuchtung Paket 2			30.09.2023	28.02.2024		
M 7: Erstellung Projektbericht/Verwendungsnachweis (6 Mon. nach Projektende)			30.06.2024	30.06.2024		
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Das Projekt ist in der finalen Phase der Umsetzung.						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	150	0	75	75	150	0
Investiv	500	0	250	250	500	0
Summe	650	0	325	325	650	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittel werden vollständig ausgegeben.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch die hohe Effizienz der LED-Technik haben sich neben der langen Lebensdauer auch der geringe Energieverbrauch bestätigt.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die Projektfortführung hängt unmittelbar mit der Verfügbarkeit der Mittel zusammen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Maßnahme ermöglicht eine hohe Energieeinsparung und stärkt die Resilienz für künftige Energiekrisen.

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Preise für Photovoltaikmedien lag bei der zweiten Vergabe Gebäude Campus Am Handelshafen (Gebäude B.C und E) in einem sehr hohen Preissegment. Die erste Vergabe der Leistungen Gebäude D konnte noch innerhalb der kalkulierten Kosten erfolgen. Die dritte Vergabe für die Gebäude ZAF und Technikum lagen wieder im „normalen“ Preissegment. Das weitere Angebot für das Gebäude Seewasserkreislauf liegt im unteren Preissegment. Die Projektmittel wurden vollständig verbraucht.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Es werden PV-Anlagen auf folgenden Dächern installiert:

Gebäude D	650 m ²
Gebäude B, C und E	1.100 m ²
Gebäude ZAF und Technikum	310 m ²
Gebäude SWK2	<u>140 m²</u>
	2.200 m ²

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Die Finanzierung ist aufgebraucht, eine Fortführung ist nicht vorgesehen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Durch fossile Energieträger zur Versorgung der Gebäude durch Installation von Photovoltaik sollen weitreichende Energieeinsparungen und eine autarke Energieversorgung für AWI zur Folge haben. Gleichzeitig trägt die Maßnahme dazu bei, dass AWI resilient gegen weitere Auswirkungen der Energiekrise wird.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																										
Ref. 53 XXXXXXXXXX	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																										
30.06.2024																											
Projekttitle: Standortenergiekonzept Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS – Erneuerbare Energien und Prozesswärme wirksam integrieren																											
Projekt-Nr.: 151	Tranche: 3																										
Leitziel gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> • Förderung einer qualifizierten, nach Wirksamkeit abgeleiteten Handlungsstrategie im öffentlichen Liegenschaftswesen • Förderung einer energiesparenden, ressourcenschonenden und klimafreundlichen Bauweise zur Kältebereitstellung und Gebäudebeheizung • Förderung der Nutzung von bestehenden Ressourcen • Förderung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Nutzen von Prozesswärme 																											
Projektziele gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> • Konzept für ein klimaneutrales Forschungsinstitut • Standortenergiekonzeptes für die Nutzung von erneuerbaren Energien aus Geothermie und Prozessabwärme und ein Energiedesign für einen weitestgehend CO2 neutralen Rechnerbetrieb und die Nutzung der Prozesswärme für die Gebäudebeheizung 																											
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CO2-Minderung aus:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erweiterungsneubau:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Geothermie zur IT-Kühlung, Prozesswärme zur Gebäudeheizung, Solarstromoption (Dritte), Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb</td> <td>t/a</td> <td>155</td> <td>155 ab 2026</td> </tr> <tr> <td>Bestandsgebäude:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Geothermie zur IT-Kühlung, Prozesswärme zur Gebäudeheizung, Solarstromoption (Dritte), Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb</td> <td>t/a</td> <td>199</td> <td>63 (Stand 06/2024)</td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	CO2-Minderung aus:				Erweiterungsneubau:				Geothermie zur IT-Kühlung, Prozesswärme zur Gebäudeheizung, Solarstromoption (Dritte), Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb	t/a	155	155 ab 2026	Bestandsgebäude:				Geothermie zur IT-Kühlung, Prozesswärme zur Gebäudeheizung, Solarstromoption (Dritte), Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb	t/a	199	63 (Stand 06/2024)
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																								
CO2-Minderung aus:																											
Erweiterungsneubau:																											
Geothermie zur IT-Kühlung, Prozesswärme zur Gebäudeheizung, Solarstromoption (Dritte), Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb	t/a	155	155 ab 2026																								
Bestandsgebäude:																											
Geothermie zur IT-Kühlung, Prozesswärme zur Gebäudeheizung, Solarstromoption (Dritte), Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb	t/a	199	63 (Stand 06/2024)																								
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Siehe zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag).																											
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M 1 Start des Projektes</td> <td>1.1.2022</td> <td>01.04.2022</td> </tr> <tr> <td>M 2 Ausarbeitung - Konzepterstellung zur Integration von erneuerbaren Energien und Prozesswärme / Einsparungen und Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>M 3 Konzept mit Maßnahmen- und Zeitplan, Finanzbedarfen, Fördermöglichkeiten zur Mitfinanzierung und Antragsunterlagen zu Förderprogrammen</td> <td>30.11.2022</td> <td>31.12.2022</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M 1 Start des Projektes	1.1.2022	01.04.2022	M 2 Ausarbeitung - Konzepterstellung zur Integration von erneuerbaren Energien und Prozesswärme / Einsparungen und Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb			M 3 Konzept mit Maßnahmen- und Zeitplan, Finanzbedarfen, Fördermöglichkeiten zur Mitfinanzierung und Antragsunterlagen zu Förderprogrammen	30.11.2022	31.12.2022												
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																									
M 1 Start des Projektes	1.1.2022	01.04.2022																									
M 2 Ausarbeitung - Konzepterstellung zur Integration von erneuerbaren Energien und Prozesswärme / Einsparungen und Sonstige Einsparungen / Effizientes im Betrieb																											
M 3 Konzept mit Maßnahmen- und Zeitplan, Finanzbedarfen, Fördermöglichkeiten zur Mitfinanzierung und Antragsunterlagen zu Förderprogrammen	30.11.2022	31.12.2022																									
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Das Projekt ist planmäßig gestartet. Die Vergaben sind erfolgt, Arbeitsaufträge definiert, Grundlagenermittlung und Analyse sind in der Umsetzung, Fördermöglichkeiten werden erfasst und bewertet. Das Standortenergiekonzept liegt vor und bietet dem BIPS eine detaillierte Grundlage für die weitere Planung hinsichtlich der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen und bezüglich einer klimafreundlichen Gestaltung des Erweiterungsbaus auf der einen Seite und der Umgestaltung des Bestandsgebäudes auf der anderen. Im Bestandsgebäude sind zwei Aspekte konkret umgesetzt. Die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach mit avisierte Fertigstellung im Mai. 2024 sowie der Austausch der Leuchtstoffröhren in den öffentlichen Gebäudeteilen durch sparsame LED-Lampen. Darüber hinaus wurden Maßnahmen zur																											

Energieeinsparung zum Beispiel im Bereich der Bioprobenlagerung durch eine Umlagerung von Proben und Außerbetriebsetzung älterer Tiefkühlschränke umgesetzt. Das BIPS hat mit dem Generalplaner des Erweiterungsneubaus vereinbart, dass das Standortenergiekonzept bei der konkreten Planung des Erweiterungsbaus soweit im Mittelbudget möglich berücksichtigt wird. Dabei wird auch die Anschlussfähigkeit von Maßnahmen für das Bestandsgebäude wie der Geothermie diskutiert werden, um das Bestandsgebäude ggf. nachträglich noch einbeziehen zu können. Das Projekt ist planmäßig abgeschlossen. Der Mittelabfluss erfolgte wie vorgesehen. Die Projektziele sind erreicht.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	214	0	214	0	214	-
Investiv						
Summe	214	0	214	0	214	-
VZE						-

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mitteleinsatz/-abfluss ist mit dem Abschluss der Planungen planmäßig erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Siehe zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag).

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt ist mit der Ausarbeitung des Standortenergiekonzeptes und den empfohlenen Maßnahmen abgeschlossen. Die (Teil-) Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konzept im Rahmen der Regelaufgaben der Instandhaltung und der Planungen und Umsetzung des Erweiterungsneubaus sind ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus kann das Institut und Ressort mit der energetischen Zielplanung beim Bund notwendige Mittel zur Mitfinanzierung der klimagerechten Herrichtung des Bestandsgebäudes einwerben.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Mit dem Standortenergiekonzept wird gezeigt, dass der geplante Neubau klimaneutral und nachhaltig realisiert werden kann. Das Konzept einer direkten geothermischen Kühlung und dem Heizen über eine Wärmepumpe ermöglicht einen energieeffizienten, wirtschaftlichen und klimagerechten Betrieb des BIPS. Insbesondere die Probenlagerung und das Rechenzentrum werden unter der Erwartung weiter steigender Energiepreise so überhaupt erst langfristig wirtschaftlich. Es ist damit möglich, eine Institutserweiterung für die Gesundheitswissenschaften mit einem hohen Anspruch zu errichten, die alle Anforderungen an die bis zum Jahr 2038 angestrebte Klimaneutralität für Bremen erfüllt.

Mit der Entwicklung des Standortenergiekonzepts konnten bereits erste Maßnahmen angestoßen werden, deren Umsetzung kurzfristig durch das BIPS geplant ist. Dazu gehört die Installation einer ersten Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Bestandsgebäudes, eine Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik und die Umstellung der langfristigen Probenkühlung auf Stickstoff.


Für den weiteren Planungsprozess des Erweiterungsneubaus steht mit dem Standortenergiekonzept ein Leitfaden für alle an der Planung beteiligten Akteure zur Verfügung, um die Zielplanung eines klimaneutralen und nachhaltigen Institutsbetriebs in die Realität umzusetzen.

Mit Umsetzung der organisatorischen und empfohlenen technischen Maßnahmen im Bestand wird sehr kurzfristig eine erste CO₂-Einsparung von bis zu ca. 10 % im Betrieb und 27,5 t pro Jahr erzielt. Der Betrieb der PV-Anlage lässt eine CO₂-Reduktion von bis zu ca. 14 % und 36,5 t pro Jahr erwarten.

Die weiteren Maßnahmen entfalten mit dem geplanten Beginn der Nutzungsphase des Erweiterungsgebäudes ab 01.10.2026 eine Klimawirkung und sofern mit Bundesmitfinanzierung eine energetische Sanierung des Bestandsgebäudes ermöglicht wird.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (ehemals Senatorin für Wissenschaft und Häfen)	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																		
	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																		
10.04.2024																			
Projekttitle: Fischerhafen Resteisnutzung																			
Projekt-Nr.: 152	Tranche: 3																		
Leitziel gem. Projektskizze: Steigerung der Energieeffizienz in der fischverarbeitenden Industrie und Beitrag zum Klimaschutz durch energetische Nutzung von Resteis aus der Fischverarbeitung																			
Projektziele gem. Projektskizze: 1. Erfolgreiche Technologieentwicklung und Erprobung in der Praxis 2. Nutzungskonzept und Proof of Concept im Praxiseinsatz 3. Etablierung des Nutzungskonzeptes im Fischereihafen																			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsetzungsstand</td> <td>%</td> <td>100</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Umsetzungsstand	%	100	100										
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																
Umsetzungsstand	%	100	100																
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																			
<p>Die gesetzten Projektziele konnten nicht im zunächst gesetzten Zeitplan, aber mit Projektabschluss am 31.08.2023 erreicht werden.</p> <p>Für die industrielle Anwendung der entwickelten Pilotanlage wurde im Testbetrieb, die Anlagenperformance analysiert und bestätigt. Die Ergebnisse zeigen, dass eine beträchtliche thermische Leistung von an Energie zurückgewonnen werden kann. Der prozentuale Anteil der recycelten Energie ist mit einem Wert von 70 % als positiv zu bewerten.</p> <p>Zusätzlich bestätigten die Versuche, dass durch den Einsatz eines Resteiscontainers Freiflächen zum Abtauen von Resteis vermieden werden können und hierdurch eine komprimierte Anreicherung von Produktionsrückständen für Reinigungszwecke und zur Entsorgung von Abfällen erzielt werden kann. Durch die erfolgreiche Umsetzung der Anlagenentwicklung und der durchgeführten Anwendungsversuche steht die Anlage für die weiterführende industrielle Anbindung zur Verfügung.</p>																			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start des Projektes (Kick Off durchgeführt)</td> <td>01.01.2022</td> <td>17.03.2022</td> </tr> <tr> <td>Planung und Konstruktion Pilotanlage abgeschlossen</td> <td>31.05.2022</td> <td>31.07.2022</td> </tr> <tr> <td>Vertriebskonzept Resteiskälte erstellt</td> <td>30.09.2022</td> <td>31.12.2022</td> </tr> <tr> <td>Pilotanlage einsatzbereit</td> <td>31.10.2022</td> <td>15.03.2023</td> </tr> <tr> <td>Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen (Ende des Projekts)</td> <td>31.12.2022</td> <td>15.08.2023</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Start des Projektes (Kick Off durchgeführt)	01.01.2022	17.03.2022	Planung und Konstruktion Pilotanlage abgeschlossen	31.05.2022	31.07.2022	Vertriebskonzept Resteiskälte erstellt	30.09.2022	31.12.2022	Pilotanlage einsatzbereit	31.10.2022	15.03.2023	Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen (Ende des Projekts)	31.12.2022	15.08.2023
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																	
Start des Projektes (Kick Off durchgeführt)	01.01.2022	17.03.2022																	
Planung und Konstruktion Pilotanlage abgeschlossen	31.05.2022	31.07.2022																	
Vertriebskonzept Resteiskälte erstellt	30.09.2022	31.12.2022																	
Pilotanlage einsatzbereit	31.10.2022	15.03.2023																	
Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen (Ende des Projekts)	31.12.2022	15.08.2023																	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																			
<p>Die Auftragserteilung für das Projekt erfolgte in der 13. KW 2022, eigentlicher Projektbeginn war der 17.03.2022 mit dem Kick-Off-Meeting. Die Bearbeitung des 1. Arbeitspaketes begann am 21.03.2022 mit der Planung einer kleinmaßstäblichen Versuchseinrichtung sowie Abstimmungen mit den Projektbeteiligten, Markterkundungen über verfügbare Bauteile sowie Konstruktionszeichnungen und Berechnungen.</p> <p>Die Planungsphase und Konstruktion der Pilotanlage wurde planmäßig abgeschlossen.</p> <p>Die Ausschreibung und Vergabe zur Herstellung einer ersten Pilotanlage erfolgte im August 2022, die Lieferung der Einzelkomponenten bis Mitte Oktober 2022.</p> <p>Aufgrund anhaltender Lieferschwierigkeiten einzelner Komponenten verzögert sich die Fertigstellung des Pilotcontainers bis Mitte Dezember 2022.</p>																			

Des Weiteren musste eine Sicherheitstechnische Abnahme in Bezug auf die Arbeitssicherheit und Ergonomie durch eine ZÜS durchgeführt werden, so dass die Testphase der Pilotanlage erst Ende Februar 2023 starten konnte.

Nachdem die Angebote für die Integrationen der Pilotanlage in eine Kälteanlage der Fa. Deutsche See für den Testbetrieb vorlagen, wurde nach Abwägung entschieden die Pilotanlage zwar vor Ort aber losgelöst von der örtlichen Kälteanlage in den Testbetrieb zu bringen.

Der Testbetrieb wurde Mitte Juni gestartet und Mitte Juli 2023 abgeschlossen. Die Auswertung der Ergebnisse lag am 31.08.2023 vor.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	0	0	0	0	0	0
konsumtiv	0	0	0	0	0	0
Investiv	146	0	60,3	76,5	136,8	9,2
Summe	146	0	60,3	76,5	136,8	9,2
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Mittelbewilligung erfolgte per Zuwendungsbescheid vom 15.03.2022. Mit dem Projekt wurde unmittelbar danach begonnen.

Die erste Mittelanforderung erfolgte in 2022 im Wesentlichen für die Herstellung der Pilotanlage.

Der weitere Mittelabfluss erfolgte dann in 2023 für die Durchführung des Testbetriebs und der Auswertung.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Zum Frischfischtransport, bei der Präsentation im Handel und in der Frischfischverarbeitung wird traditionell Eis zur Kühlung bzw. Kühlungsunterstützung eingesetzt. Die Tagesproduktion des Eiswerks in Bremerhaven beträgt durchschnittlich 60 t und geht überwiegend an Nutzer im Gebiet des Fischereihafens Bremerhaven. Das eingesetzte Eis wird nach Erfüllung seines Kühlzwecks auf freie Außenflächen zum Abschmelzen geschüttet. In einem Kilogramm Resteis bei einer typischen Temperatur um den Schmelzpunkt von ca. 0 °C sind hierbei ungefähr 417,5 kJ bzw. 116 Wh an Energie gespeichert. Bei einer anfallenden Menge von 10 Tonnen an Resteis pro Tag entspricht dies einer bisher ungenutzten Energiemenge von ca. 1,16 MWh. Bei einem Wert von 420 gCO₂/kWh (Umwelt Bundesamt, 2022) ergibt dies 487 kgCO₂/d, die durch eine Kaskadierung in der Nutzung des Eises (d.h. eine Mehrfachnutzung) maximal eingespart werden könnten.

Um die im Eis gespeicherte Energie auszukoppeln und zu nutzen wurden im Rahmen des Projektes erfolgreich ein Anlagensystem im Pilotmaßstab konstruiert, gefertigt und im Betrieb der Deutschen See GmbH unter Praxisbedingungen getestet. Anhand von Anwendungsversuchen konnte aufgezeigt werden, dass in kürzester Zeit 70 % der möglichen übertragbaren thermischen Energie (z.B. Prozesswärme) recycelt wird. Dies entspricht bei 10 Tonnen an Resteis pro Tag rd. 341 kgCO₂/d, folglich bis zu 124.465 kgCO₂/a.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Durch die erfolgreiche Erprobung des Anlagensystems zur energetischen Nutzung von Resteis im Fischereihafen Bremerhaven konnte das Potential zur Energierückgewinnung und zur Nachnutzung der Pilotanlage aufgezeigt werden. Zur Implementierung der entwickelten Technologie in der Industrie sind allerdings weitere Schritte notwendig, um eine langfristige Anbindung und nachhaltige Nutzung der Resteiscontainer umzusetzen. Maßgeblich ist u.a. die Entwicklung eines Plug and Play Systems für die Nutzung der Anlage in verschiedenen Handlungsfeldern (umfasst u.a. die industrielle Anbindung der Anlagen an vorhandene Prozesse, um Prozesskälte bereitzustellen). Hierfür sollen die Anbindungsmöglichkeiten der Anlagen untersucht werden, die Logistikkette erweitert sowie ökologisch und ökonomisch bewertet werden und eine Konzeption des Plug and Play Produktes für eine dynamische Betriebsweise und möglichst flexiblen Aufstellungsort erarbeitet werden. Dieses Folgeprojekt wird in 2024 aus Haushaltsmitteln gefördert.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)


Für die Verwertung von anfallendem Resteis im Fischereihafen in Bremerhaven wurde erfolgreich eine Pilotanlage entwickelt und in Betrieb genommen, um die nutzbare Kälte zu entkoppeln. Hierfür wurde im Rahmen der durchgeführten Arbeiten auf Grundlage der erarbeiteten Anforderungen zwei Pilotcontainer konstruiert und gefertigt. Die konzipierte Pilotanlage erfüllt sowohl die funktionalen (hinsichtlich Kälteleistung) als auch die nicht-funktionalen (Betriebs- und Umgebungsbedingungen) Anforderungen. Zusätzlich konnte durch eine sicherheitstechnische Betrachtung die ergonomische Bedienbarkeit und konstruktive Sicherheit durch den Einbezug verschiedener externen Prüfstellen bestätigt werden. Für die industrielle Anwendung der entwickelten Pilotanlage wurde auf dem Betriebsgelände der Deutschen See GmbH die Anlagenperformance analysiert und bestätigt. Die Ergebnisse zeigen, dass eine thermische Leistung von **bis zu 130 kW** an Energie zurückgewonnen werden kann. Der prozentuale Anteil der recycelten Energie ist mit einem Wert **von 70 %** ebenfalls als positiv zu bewerten. Besonders hervorzuheben ist der Aspekt, dass keine zusätzliche Arbeit (z.B. Rührer oder Umwälzpumpe) benötigt wird. Zusätzlich bestätigten die Versuche, dass durch den Einsatz eines Resteiscontainers Freiflächen zum Abtauen von Resteis vermieden werden können und hierdurch eine komprimierte Anreicherung von Produktionsrückständen für Reinigungszwecke im Resteiscontainer erzielt werden kann.

Durch die erfolgreiche Umsetzung der Anlagenentwicklung und der durchgeführten Anwendungsversuche steht die Anlage für die weiterführende industrielle Anbindung zur Verfügung. Insbesondere durch die entwickelte Plug and Play-Anlagenkonzeptionierung ist es möglich eine Anbindung für verschiedene industrielle Prozesse zu generieren, um Kälte bereitzustellen. Neben dem Einsatz in der fischverarbeitenden Industrie bietet die Anlage ein generelles großes Anwendungs- und Übertragbarkeitspotenziell u.a. auch für Prozesse in denen z.B. ein Kaltwassersatz gefordert wird. Beispielsweise liegt hierzu eine Anfrage vom Thünen Institut für Fischereiökologie in Bremerhaven vor. Für die industrielle Anbindung sind hierfür u.a. weitere Forschungsaktivitäten notwendig, um bspw. eine steuerungstechnische Kommunikation zwischen dem entwickelten Resteiscontainer und dem Kälteabnehmer bereitzustellen und zu optimieren.

Durch die nachgewiesene Energierückgewinnung in Höhe von 70% kann daher bei industriellem Einsatz des Containers eine erhebliche Energieeinsparung und dadurch bedingt auch CO₂-Einsparung erzielt werden und ein Klimaschutzbeitrag geleistet werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (ehemals Senatorin für Wissenschaft und Häfen)		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																												
[REDACTED]		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																												
03.04.2024																														
Projekttitle: Hafeneisenbahn_Klima-Emissionsschutz																														
Projekt-Nr.: 153		Tranche: 3																												
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung eines nachhaltigen und klimafreundlichen Schienengüterverkehrs																														
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Dauerhafte Senkung der CO2 Emissionen im Hafenbetrieb Projektziel 2: Deutliche Senkung des NOx und SOx Ausstoßes im Hafenbetrieb Projektziel 3: Vermeidung von Partikeln und Feinstaub im Hafenbetrieb Projektziel 4: Einstieg in eine CO2 Neutralität im Hafenbetrieb																														
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umrüstung Diesellokomotiven</td> <td>Stk</td> <td>7</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Umrüstung Tankanlage für Diesellokomotiven</td> <td>Stk</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>				Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Umrüstung Diesellokomotiven	Stk	7	7	Umrüstung Tankanlage für Diesellokomotiven	Stk	1	1															
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																											
Umrüstung Diesellokomotiven	Stk	7	7																											
Umrüstung Tankanlage für Diesellokomotiven	Stk	1	1																											
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im Bremerhaven Seehafen eingesetzten Rangierlokomotiven sind bislang mit herkömmlichen Dieselmotoren betrieben worden. Die Umstellung auf den umweltfreundlichen Bio-Kraftstoff HVO erfolgte zum 01.03.2023. Zu diesem Datum hat der Betreiber auch die Tankanlage in Bremerhaven Speckenbüttel umgerüstet.																														
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start des Projektes unmittelbar nach Eingang der Förderzusage</td> <td></td> <td>erledigt</td> </tr> <tr> <td>Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung</td> <td></td> <td>erledigt</td> </tr> <tr> <td>Vorlage der technischen Grundlagen und der Genehmigung, Umrüstung</td> <td></td> <td>erledigt</td> </tr> <tr> <td>jeweilige technische Abnahme der umgerüsteten Loks</td> <td></td> <td>erledigt</td> </tr> <tr> <td>Vollständige Umstellung in Verbindung mit einem geeigneten öffentlichen Termin inkl. Öffentlichkeitsarbeit</td> <td></td> <td>erledigt</td> </tr> <tr> <td>Förderung der Mehrkosten für HVO gegenüber konventionellem Diesel in der Umstellungsphase</td> <td></td> <td>erledigt</td> </tr> <tr> <td>Dokumentation, Nachweis und Prüfung der Mittelverwendung</td> <td></td> <td>erledigt</td> </tr> <tr> <td>Ende des Projektes am 31.12.2023</td> <td></td> <td>erledigt</td> </tr> </tbody> </table>				Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Start des Projektes unmittelbar nach Eingang der Förderzusage		erledigt	Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung		erledigt	Vorlage der technischen Grundlagen und der Genehmigung, Umrüstung		erledigt	jeweilige technische Abnahme der umgerüsteten Loks		erledigt	Vollständige Umstellung in Verbindung mit einem geeigneten öffentlichen Termin inkl. Öffentlichkeitsarbeit		erledigt	Förderung der Mehrkosten für HVO gegenüber konventionellem Diesel in der Umstellungsphase		erledigt	Dokumentation, Nachweis und Prüfung der Mittelverwendung		erledigt	Ende des Projektes am 31.12.2023		erledigt
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																												
Start des Projektes unmittelbar nach Eingang der Förderzusage		erledigt																												
Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung		erledigt																												
Vorlage der technischen Grundlagen und der Genehmigung, Umrüstung		erledigt																												
jeweilige technische Abnahme der umgerüsteten Loks		erledigt																												
Vollständige Umstellung in Verbindung mit einem geeigneten öffentlichen Termin inkl. Öffentlichkeitsarbeit		erledigt																												
Förderung der Mehrkosten für HVO gegenüber konventionellem Diesel in der Umstellungsphase		erledigt																												
Dokumentation, Nachweis und Prüfung der Mittelverwendung		erledigt																												
Ende des Projektes am 31.12.2023		erledigt																												
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die Meilensteine sind kontinuierlich erreicht worden, was auf eine gut funktionierende Projektgruppe zurückzuführen ist. Mit einem feierlichen Akt am 01.03.2023, an dem auch die damalige Senatorin teilgenommen hat, bekam die Umstellung auch einen angemessenen Schlusspunkt.																														
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle																														
in TEUR	Gesamt -budget	IST	Differenz																											

Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	200			60,8	60,8	139,2
Summe	200			60,8	60,8	139,2
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Zuwendungen wurden entsprechend der Mittelabrufe der Empfänger ausgezahlt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

In Bremerhaven Seehafen sind die Rangierlokomotiven der Eisenbahnverkehrsunternehmen aufgrund ihres Einsatzprofils durchgehend in Betrieb. Infolge der vergleichsweise hohen Lasten, die beim Bewegen von Wagen bzw. ganzen Wagengruppe liegt der Verbrauch bei ca. 80.000 Litern Diesel pro Lok und Jahr. Mit der Umstellung auf HVO (Hydrotreated Vegetable Oils) wird gegenüber den herkömmlichen Kraftstoffen ca. 90% CO2 eingespart. Auch der Ausstoß von Feinstäuben oder Stickoxiden ist deutlich reduziert. Insofern leistet diese Umstellung einen beachtlichen Beitrag zum Klimaschutz und stellt den Einstieg in die CO2 Neutralität im Hafenbetrieb dar.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?


Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

s.o.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																												
Referat 53 – ██████████	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																												
23.04.2024																													
Projekttitle: HFK_ Umsetzung der prioritären Energieeffizienz- und nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen																													
Projekt-Nr.: 154	Tranche: [3]																												
Leitziel gem. Projektskizze: Umsetzung der Bremer Klimaschutzziele an den Hochschulen																													
Projektziele gem. Projektskizze: P1: Energieeffiziente Beleuchtung – An den Standorten „ Am Speicher XI“ (SXI) und „ Dechanatstraße“ (DE) werden Innen- und Außenbeleuchtung sukzessive auf LED umgerüstet. P2: Nachhaltige Mobilität – Anreize für Hochschule für Künste (HfK) Mitglieder schaffen, vom PKW auf klimafreundlichere Alternativen umzusteigen, Fuhrpark auf klimafreundliche Alternativen umstellen, Mobilitätskonzept erstellen. Einrichtung einer Fahrradselbsthilfewerkstatt, mehr und Überdachte Fahrradstellplätze schaffen. P3: Klimagerechte und Energieeffiziente Lüftungstechnik – Installation eines hocheffizienten Wärmerückgewinnungssystems mit einer Bedarfs- und Klimagerechten, intelligenten Steuerung. P4: Klimaschutz-Informationen und Aktionen zur Nutzereinbindung – Klimaschutzinfos für neue Studierende, Lehrende, Mitarbeitende bereitstellen. Klimaschutznewsletter bereitstellen. Aktionen zur Nutzereinbindung - Kampagne erarbeiten und durchführen.																													
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche CO2 Minderung</td> <td>(t/a)/EUR</td> <td>91</td> <td>91</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Jährliche CO2 Minderung	(t/a)/EUR	91	91																					
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																										
Jährliche CO2 Minderung	(t/a)/EUR	91	91																										
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die angestrebte CO2 Minderung wurde erreicht.																													
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start des Projektes</td> <td>01.01.2022</td> <td>01.01.2022</td> </tr> <tr> <td>P1 – Energieeffiziente Beleuchtung</td> <td>31.12.2023</td> <td>31.12.2023</td> </tr> <tr> <td>P2 - Mobilitätskonzept</td> <td>31.06.2022</td> <td>31.06.2022</td> </tr> <tr> <td>P2 – Fahrradstellplätze und Stellflächen und</td> <td>31.02.2023</td> <td>31.02.2023</td> </tr> <tr> <td>P2 – Radfahrprämie</td> <td>31.03.2023</td> <td>31.03.2023</td> </tr> <tr> <td>P2 – Einrichtung Fahrradwerkstat</td> <td>31.08.2022</td> <td>31.08.2022</td> </tr> <tr> <td>P3 – Klimagerechte und nachhaltige Lüftungstechnik</td> <td>31.05.2023</td> <td>31.05.2023</td> </tr> <tr> <td>P4 – Klimaschutz Informationen und Nutzereinbindung</td> <td>31.12.2023</td> <td>31.12.2023</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2022	P1 – Energieeffiziente Beleuchtung	31.12.2023	31.12.2023	P2 - Mobilitätskonzept	31.06.2022	31.06.2022	P2 – Fahrradstellplätze und Stellflächen und	31.02.2023	31.02.2023	P2 – Radfahrprämie	31.03.2023	31.03.2023	P2 – Einrichtung Fahrradwerkstat	31.08.2022	31.08.2022	P3 – Klimagerechte und nachhaltige Lüftungstechnik	31.05.2023	31.05.2023	P4 – Klimaschutz Informationen und Nutzereinbindung	31.12.2023	31.12.2023		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																											
Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2022																											
P1 – Energieeffiziente Beleuchtung	31.12.2023	31.12.2023																											
P2 - Mobilitätskonzept	31.06.2022	31.06.2022																											
P2 – Fahrradstellplätze und Stellflächen und	31.02.2023	31.02.2023																											
P2 – Radfahrprämie	31.03.2023	31.03.2023																											
P2 – Einrichtung Fahrradwerkstat	31.08.2022	31.08.2022																											
P3 – Klimagerechte und nachhaltige Lüftungstechnik	31.05.2023	31.05.2023																											
P4 – Klimaschutz Informationen und Nutzereinbindung	31.12.2023	31.12.2023																											
Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2022																											
P1 – Energieeffiziente Beleuchtung	31.12.2023	31.12.2023																											
P2 - Mobilitätskonzept	31.06.2022	31.06.2022																											
P2 – Fahrradstellplätze und Stellflächen und	31.02.2023	31.02.2023																											
P2 – Radfahrprämie	31.03.2023	31.03.2023																											
P2 – Einrichtung Fahrradwerkstat	31.08.2022	31.08.2022																											
P3 – Klimagerechte und nachhaltige Lüftungstechnik	31.05.2023	31.05.2023																											
P4 – Klimaschutz Informationen und Nutzereinbindung	31.12.2023	31.12.2023																											

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Meilensteine wurden termingerecht erreicht. Das Projekt ist abgeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	10	0	10	0	10	0
Investiv	391	0	260	131	391	0
Summe	401	0	270	131	401	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss und -Einsatz vollständig ist in 2022/2023 erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die zur Umsetzung ausgewählten Maßnahmen sind ein weiterer Schritt näher zur Zielerreichung und tragen zur weiteren und wesentlichen Verbesserung in der Nachhaltigkeit und Wirksamkeit für den Klimaschutz bei.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
 Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Hochschule für Künste verfolgt mit der Einrichtung des Klimaschutzmanagements Anfang 2021 aktiv die Umsetzung von Maßnahmen mit hoher Priorität aus dem zuvor abgestimmten und beschlossenen integrierten Klimaschutzkonzept. Die 4 Maßnahmen mit der höchsten Priorität wurden erfolgreich umgesetzt und erste vertiefende, sowie ergänzende Zusatzprojekte konnten bereits identifiziert werden die im Folgenden zur Umsetzung empfohlen wurden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft Hochschule Bremen ██████████	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).  Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																		
Ref. 53 - ██████████																			
30.06.2024																			
Projekttitle: Hochschule Bremen - Nachhaltige Digitalisierung																			
Projekt-Nr.: 155	Tranche: 3																		
Leitziel gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Digitalisierung gestalten - Klimaschutz in allen ITK-Bereichen der Hochschule Bremen 																			
Projektziele gem. Projektskizze: <ul style="list-style-type: none"> Organisatorische Maßnahmen zur Reduktion des IT-Energieverbrauchs Maßnahmen für Serverräume/Rechenzentrum Maßnahmen im Bereich Arbeitsplatz-Gestaltung Energieeffizienz digitale Anwendungen 																			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CO2-Minderung (k. Angabe möglich, Ausgabe n. Abschluss und Maßnahmen und Zeitplan)</td> <td>t/a</td> <td></td> <td>ca. 10 %</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	CO2-Minderung (k. Angabe möglich, Ausgabe n. Abschluss und Maßnahmen und Zeitplan)	t/a		ca. 10 %										
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																
CO2-Minderung (k. Angabe möglich, Ausgabe n. Abschluss und Maßnahmen und Zeitplan)	t/a		ca. 10 %																
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																			
Siehe zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag).																			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																			
Siehe zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag).																			
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M 1 Start des Projektes Ausschreibung</td> <td>1.1.2022</td> <td>1.4.2022</td> </tr> <tr> <td>M2 Aufsetzen des Projekts Machbarkeitsstudie „nachhaltige Digitalisierung in der Hochschule</td> <td>1.3.2022</td> <td>1.6.2022</td> </tr> <tr> <td>M3 Durchführung Machbarkeitsstudie</td> <td>01.06.2022</td> <td>1.8.2022</td> </tr> <tr> <td>M4 u. 5 Beginn der Umsetzung u. laufende Evaluation</td> <td>01.01.2023</td> <td>1.3.2023</td> </tr> <tr> <td>M 6 Ende des Projektes</td> <td>31.12.2023</td> <td>30.06.2024</td> </tr> </tbody> </table>		Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M 1 Start des Projektes Ausschreibung	1.1.2022	1.4.2022	M2 Aufsetzen des Projekts Machbarkeitsstudie „nachhaltige Digitalisierung in der Hochschule	1.3.2022	1.6.2022	M3 Durchführung Machbarkeitsstudie	01.06.2022	1.8.2022	M4 u. 5 Beginn der Umsetzung u. laufende Evaluation	01.01.2023	1.3.2023	M 6 Ende des Projektes	31.12.2023	30.06.2024
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																	
M 1 Start des Projektes Ausschreibung	1.1.2022	1.4.2022																	
M2 Aufsetzen des Projekts Machbarkeitsstudie „nachhaltige Digitalisierung in der Hochschule	1.3.2022	1.6.2022																	
M3 Durchführung Machbarkeitsstudie	01.06.2022	1.8.2022																	
M4 u. 5 Beginn der Umsetzung u. laufende Evaluation	01.01.2023	1.3.2023																	
M 6 Ende des Projektes	31.12.2023	30.06.2024																	
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:																			
Das Projekt ist planmäßig gestartet und abgeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlagenermittlung und Vergabe sind erfolgt. ➤ Ausrichtung zur Umsetzung des Enqueteberichts und der Weiterführung in Klimaschutzprogramm für die Hochschulen ist nachgeführt. ➤ Statusbericht zu den Zwischenergebnissen wurde am 28.6.2023 vorgestellt. ➤ Konzepterstellung und Übernahme erster Maßnahmenvorschläge in Umsetzung am 01.01.2024 (Einführung nachhaltige Regelbeschaffung der IT, Zielplanungen und Energieeffizienzmaßnahmen in der Fastlane – energetische Gebäudesanierung). 																			
Die vertiefte Bearbeitung hat etwas mehr Zeit für die Dokumentation beanspruchen. Der Mittelabfluss ist wie vorgesehen erfolgt. Die Projektziele sind erreicht.																			
Anmerkung: Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 157 - Masterplan Hochschule Bremen klimagerecht und – neutral gestalten. Teilleistungen „Green IT / Energiepfähle für technische Kühlung“ sind in das Projekt Nr. 88 - Wiederaufbau des Gebäudes FS an der Hochschule Bremen klimafreundlicher ausführen - integriert und werden dort mit umgesetzt.																			

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	340	0	170	170	340	-
Investiv						
Summe	340	0	170	170	340	-
VZE	-					-

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mitteleinsatz/-abfluss ist mit dem Abschluss der Planungen planmäßig erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Siehe zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag).

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt ist mit der Planung und anstehenden (Teil-) Umsetzung abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Nachhaltige und klimawirksame Nutzung von IT-Komponenten an der Hochschule Bremen

Im Zuge der nachhaltigen Planung und Entwicklung GreenIT@HSB zeichnen sich in der Hochschule Bremen in Bezug auf die Digitalisierung folgende Faktoren ab:

- 1. Wachsende Nutzung digitaler Ressourcen:** Mit der fortschreitenden Digitalisierung des Bildungsbereichs nutzt die HSB verstärkt digitale Ressourcen wie beispielsweise E-Learning-Plattformen, Online-Kurse, virtuelle Laboratorien und Cloud-basierte Dienste. Dies führt zu einem erhöhten Bedarf an Serverkapazitäten, damit der steigende Datenverkehr und die Speicheranforderungen zu bewältigen sind.
- 2. Big Data und Forschung:** Als Hochschule der Angewandten Wissenschaften kommt mit dem Promotionsrecht ein weiter steigendes Datenvolumen auf die HSB zu. Bereits jetzt werden große Datenmengen generiert. Die Verarbeitung und Analyse dieser Daten erfordert ebenfalls leistungsfähige Serverinfrastrukturen. Mit dem zunehmenden Einsatz von Big Data-Analysen und High-Performance Computing in der Forschung steigt der Bedarf an Serverkapazitäten weiter.
- 3. Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen:** Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen in der HSB nimmt zu. KI-gestützte Anwendungen erfordern rechenintensive Aufgaben, die eine leistungsstarke Infrastruktur erfordern. Inzwischen können Hochschulen vermehrt auf KI-Plattformen und -Dienste zugreifen, was den Serverbedarf für die HSB weiter erhöht.
- 4. Edge Computing und Internet of Things (IoT):** Mit der zunehmenden Verbreitung von IoT-Geräten und der Notwendigkeit, Datenverarbeitung und -analyse näher an den Endgeräten durchzuführen, gewinnt Edge Computing an Bedeutung. Auch diese Entwicklung erhöht den Bedarf an servernahen Infrastrukturen und Rechenkapazitäten in der Hochschule.

Beruhend auf diesen Analyseergebnissen ist im TP 4 des Projekt Nr. 157 - Masterplan Hochschule Bremen klimagerecht und –neutral gestalten ein Konzept für nachhaltiges digitales Lernen, Lehren und Forschen sowie die Nutzung und den Betrieb digitaler Anwendungen und Einrichtungen unter Maßgabe der relevanten Maßnahmen zur Digitalisierung (Berücksichtigung der Finanzierungskriterien „Fastlane“ energetische Sanierung öffentlicher Gebäude) erarbeitet worden.

Dies umfasst folgende klimawirksame Potenziale, die im Zuge GreenIT@HSB einer nachhaltigen Regelbeschaffung zu planen sind.

Hyperkonvergente IuK Infrastruktur, Virtualisierung und Cloud Computing

Durch eine fakultätsübergreifende energieeffiziente Konsolidierung diffuser Serversysteme, Virtualisierung von Servern und die Nutzung von Cloud-Computing-Diensten werden Kosten für physische

Serverhardware und eingespart. Hierbei fallen auch Kosten für die Implementierung und Verwaltung virtueller Umgebungen sowie für die Nutzung von Cloud-Diensten an.

Infrastrukturkosten: Die Einrichtung eines Green IT-Housing Centers umfasst Kosten für den Bau oder Umbau der physischen Infrastruktur, insbesondere Verkabelung, schnelle Netze Stromversorgung, Kühlungssysteme, Brandschutz und Sicherheitseinrichtungen etc.

Energieeffiziente Technologien: Die Implementierung von Green IT und Green IT-Housing erfordert den Einsatz und Anschaffung energieeffizienter Hardware. Diese führen mittelfristig zu Kosteneinsparungen durch reduzierten Energieverbrauch.

Schulung und Personalentwicklung: Ohne die kontinuierliche Einbeziehung aller HSB-Fachkräfte gelingt Green-IT nicht. Es bedarf der Schulung des IT-Personals und anderer Mitarbeiter, um Green IT-Praktiken zu verstehen und umzusetzen. Es wird erforderlich sein, vorhandenes Personal zu qualifizieren oder umzuschulen, um Green IT effektiv zu betreiben.

Ergänzend dazu ist auf der Grundlage der Bedarfsermittlung im Verbund mit einer energetischen Zielplanung die Einrichtung eines Green IT-Housing Centers als „Outdoor-Rechenzentrum“ am Standort APL der Hochschule Bremen untersucht worden.

Das Konzept sieht einen Baukörper in Leichtbauweise vor und kann nach wünschen weiter gestaltet werden. Die Grundlage für das RZ ist die Datenerfassung der HSB in diesem Projekt, mit allen in Betrieb befindlichen IT-Systemen. Das neue RZ erfüllt alle Anforderungen an eine nachhaltige Digitalisierung der HSB und dessen Fakultäten bzw. Hochschulbereiche

- genügend Platz auch für die Zukunft – Erweiterung durch Modulbauweise möglich
- Energieeffiziente Bauweise bzw. Betrieb des gesamt System RZ
- Zugriffsschutz durch ein Sicherheits-Zonenkonzept
- Eine Sinnvolle technische Verfügbarkeit in der RZ Infrastruktur – Strom, Kälte, USV


Die Kostenprognose Outdoor-Rechenzentrumslösung belaufen sich auf ca. 3.590.000 EUR/Netto. Eine Wärmerückgewinnung ist technisch möglich, bei der zur erwartenden „kleinen“ Wärmeleistung ist evtl. ein technischer Aufbau nur in Verbindung mit weiterem Aufwuchs wirtschaftlich. Die Installation einer Outdoor-Rechenzentrumslösung lässt im Fall der Realisierung eine Einsparung von bis ca. 657 Tonnen CO₂ pro Jahr sowie bei Betrachtung des gesamten Lebenszyklus von ca. 16.425 Tonnen CO₂ erzielt. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung.

Durch die Integration einer nachhaltigen Beschaffung von digitaler Infrastruktur wird über die kurze Lebensdauer der IT (bis zu 5-10 Jahre) sehr kurzfristig eine CO₂-Einsparung von ca. 10 % im Betrieb erzielt.

Das Controlling und Berichtswesen erfolgt mit Fortschreibung der Klimaschutzkonzepte und –bilanzierung der Hochschule Bremen und wird dort dargestellt.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot). 																					
Referat 53 – ██████████	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																					
23.04.2024																						
Projekttitle: HS-BHV_Maßnahmen aus der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts																						
Projekt-Nr.: 156	Tranche: [3]																					
Leitziel gem. Projektskizze: Förderung und Verstetigung von organisatorischen Maßnahmen des Klimaschutzes Schaffung weiterer Personalkapazitäten um eine strukturierte, gewissenhafte, verantwortungsvolle und angemessene Projektbearbeitung zu gewährleisten Förderung und Sensibilisierung von Hochschulangehörigen für einen energiesparenden und klimafreundlichen Umgang mit Energie und Ressourcen unter Berücksichtigung aller Emittenten Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energieträger sowie allgemeine Einsparung von Energie und Ressourcen und Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien Erhöhung der Transparenz von Energieströmen durch den Einsatz intelligenter Energiesysteme zur qualitativen und quantitativen Bewertung der Verbrauchscharakteristik von Anlagen und Bereichen sowie Erhöhung der Regelgüte von Verbrauchern im laufenden Betrieb__																						
Projektziele gem. Projektskizze: P1: Aufbau eines Schulungsportals P2: Entwicklung und Umsetzung eines nachhaltigen Müllentsorgungs- und Recyclingkonzeptes P3: Umsetzung des LED/Beleuchtungskonzeptes Geb. Z, M, T, S und L P4: Klimagerechte und effiziente Planung, sowie Umsetzung der laufenden RLT-Anlagen Sanierung in Geb. K P5: Erweiterung der Personalkapazitäten im Bereich Klimaschutzmanagement P6: Green IT – Konzeptionierung einer Nachhaltigen und effizienten Serverstruktur																						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsetzung aller Maßnahmen</td> <td>Jahr</td> <td>2024</td> <td>2024</td> </tr> <tr> <td>Einsparung Energie</td> <td>MWh/a</td> <td>1.018</td> <td>1.018</td> </tr> <tr> <td>Einsparung tCO2</td> <td>tCO2e/a</td> <td>437</td> <td>437</td> </tr> <tr> <td>Einsparung Müll</td> <td>t/a</td> <td>63,7</td> <td>63,7</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	Umsetzung aller Maßnahmen	Jahr	2024	2024	Einsparung Energie	MWh/a	1.018	1.018	Einsparung tCO2	tCO2e/a	437	437	Einsparung Müll	t/a	63,7	63,7		
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																			
Umsetzung aller Maßnahmen	Jahr	2024	2024																			
Einsparung Energie	MWh/a	1.018	1.018																			
Einsparung tCO2	tCO2e/a	437	437																			
Einsparung Müll	t/a	63,7	63,7																			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: Die angestrebten Kennzahlen zu Energie-, CO2- und Müllreduktion wurden erreicht.																						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M 1 Start des Projektes</td> <td>01.01.2022</td> <td>01.01.2022</td> </tr> <tr> <td>M 2 Schulungsportals wurde eingeführt</td> <td>31.12.2022</td> <td>31.12.2022</td> </tr> <tr> <td>M 3 Erstellung Müllentsorgungskonzept</td> <td>30.04.2022</td> <td>30.04.2022</td> </tr> <tr> <td>M 4 Umsetzung des Müllentsorgungskonzeptes</td> <td>31.08.2022</td> <td>31.08.2022</td> </tr> <tr> <td>M 5 Beleuchtungskonzept wurde umgesetzt</td> <td>31.12.2023</td> <td>31.12.2023</td> </tr> <tr> <td>M 6 RLT-Anlagen in Geb. K wurden unter Klimaschutz- und Effizienzaspekten saniert – Zusätzliche Mess-, Steuer-, und Regelungstechnik</td> <td>31.08.2023</td> <td>31.08.2023</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M 1 Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2022	M 2 Schulungsportals wurde eingeführt	31.12.2022	31.12.2022	M 3 Erstellung Müllentsorgungskonzept	30.04.2022	30.04.2022	M 4 Umsetzung des Müllentsorgungskonzeptes	31.08.2022	31.08.2022	M 5 Beleuchtungskonzept wurde umgesetzt	31.12.2023	31.12.2023	M 6 RLT-Anlagen in Geb. K wurden unter Klimaschutz- und Effizienzaspekten saniert – Zusätzliche Mess-, Steuer-, und Regelungstechnik	31.08.2023	31.08.2023	
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																				
M 1 Start des Projektes	01.01.2022	01.01.2022																				
M 2 Schulungsportals wurde eingeführt	31.12.2022	31.12.2022																				
M 3 Erstellung Müllentsorgungskonzept	30.04.2022	30.04.2022																				
M 4 Umsetzung des Müllentsorgungskonzeptes	31.08.2022	31.08.2022																				
M 5 Beleuchtungskonzept wurde umgesetzt	31.12.2023	31.12.2023																				
M 6 RLT-Anlagen in Geb. K wurden unter Klimaschutz- und Effizienzaspekten saniert – Zusätzliche Mess-, Steuer-, und Regelungstechnik	31.08.2023	31.08.2023																				

M 7 Zusätzliche Projektleiterstelle im Klimaschutzmanagement wurde geschaffen	01.01.2022	01.01.2022
M 8 Green IT – Konzept für zentrale und effiziente Serverstruktur wurde erstellt	31.12.2023	31.12.2023
M 9 Ende des Projektes	31.12.2023	31.12.2023

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Die Meilensteine wurden erreicht. Das Projekt ist abgeschlossen.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	152	0	80	72	152	0
Investiv	751	0	247	505	751	0
Summe	903	0	327	577	903	0
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Der Mittelabfluss und -Einsatz vollständig ist in 2022/2023 erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Die zur Umsetzung ausgewählten Maßnahmen sind ein weiterer Schritt näher zur Zielerreichung und tragen zur weiteren und wesentlichen Verbesserung in der Nachhaltigkeit und Wirksamkeit für den Klimaschutz bei.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Hochschule Bremerhaven verfolgt mit der Einrichtung des Klimaschutzmanagements Anfang 2021 aktiv die Umsetzung von Maßnahmen mit hoher Priorität aus dem zuvor abgestimmten und beschlossenen integrierten Klimaschutzkonzept. Nachdem die prioritären Maßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden, konnte in diesem Projektrahmen sechs weiter vertiefende, sowie ergänzende Zusatzprojekte in die Umsetzung gebracht werden um die CO₂-Emissionen zu senken und eine nachhaltige Bewirtschaftung der Hochschule Bremerhaven zu realisieren.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft Hochschule Bremen ([REDACTED])	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).
[Ref. 53 - [REDACTED]]	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.
30.06.2024	



Projekttitle: Hochschule Bremen - Masterplan – Hochschulbau - Standortentwicklung klimagerecht und – neutral entwickeln

Projekt-Nr.: 157 **Tranche: 3**

- Leitziel gem. Projektskizze:**
- Förderung einer qualifizierten, nach Wirksamkeit abgeleiteten Handlungsstrategie im öffentlichen Liegenschaftswesen für eine nachhaltige und klimagerechte Bestandsentwicklung
 - Förderungen von organisatorischen Maßnahmen zum Klimaschutz
 - Förderung intelligenter Organisations-, Management- u. Energiesysteme
 - Förderung der Nutzung von bestehenden Ressourcen
 - Förderung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Nutzen von Prozesswärme
 - Förderung einer energiesparenden, ressourcenschonenden und klimafreundlichen Bauweise zur Flächenbereitstellung

- Projektziele gem. Projektskizze:**
- Umsetzen einer qualifizierten Vorbereitung der baulichen und technischen Bestandsentwicklung / Standortentwicklungsplanung unter Berücksichtigung von Klimaaspekten und Nachhaltigkeitskriterien für die Hochschule Bremen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
CO2-Minderung (k. Angabe möglich, Ausgabe n. Abschluss mit Maßnahmen und Zeitplan)	t/a	ca. 10 %	
Handlungsfelder			
Flächeneffizienz und -suffizienz (Organisation in Lehre, Forschung, Ausstattung im Hochschulbetrieb)	t/a	1.000 t/a ca. 27%	2024-27
Wechsel der Wärmeoption	t/a	1.856 t/a ca. 50 %	2026-27
kleine Effizienzmaßnahmen (technische und bauliche Maßnahmen, im laufenden Betrieb)	t/a		
Stufe 1	t/a	2.600 t/a ca. 71%	ab 2027 möglich
Stufe 2	t/a	400 t/a ca. 11%	
große Gesamtanierung oder Ersatzneubauten (Modernisierung Gebäudebestand und Infrastruktur)			
WKL-Halle	t/a	192 t/a ca. 5%	ab 2035 möglich
Mensa (bewertet ohne Küchentechnik,)	t/a	512 t/a ca. 14%	ab 2035 möglich

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
M 1 - Start des Projektes und Start der Durchführung der Vergaben	1.4.2022	1.04.2022
M 2 - Ausarbeitung <ul style="list-style-type: none"> • Leitbildentwicklung / wissenschaftlicher Beirat • Bestandsaufnahme, Analyse, Vorbetrachtungen • Konzeptentwicklung, zu Klimawirksamkeit von Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Lernen, Lehren und Forschen, Nachhaltige Organisation, Nutzung und Verwaltung im Betrieb - Sparsamen und effiziente Infrastruktur, Ausbau erneuerbarer Energiesysteme, Nutzung von Prozessabwärme - Standortentwicklungsplanung, klimagerechte bauliche Entwicklungsoptionen 		
M 3 - Abschluss / Vorlage – Bericht / Handlungsstrategie / Verfahrensvorschläge / Konzept mit Maßnahmen- und Zeitplan, Klimawirksamkeit, Finanzbedarfen, Fördermöglichkeiten zur Mitfinanzierung zur baulichen klimagerechten Hochschulentwicklung	30.11.2023	30.06.2024

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Projekt ist planmäßig gestartet.

- Grundlagenermittlung und Vergabe sind erfolgt
- Ausrichtung zur Umsetzung des Enqueteberichts und der Weiterführung in Klimaschutzprogramm für die Hochschulen ist nachgeführt
- Statusbericht zu den Zwischenergebnissen wurde am 28.6.2023 vorgestellt
- Nächste Schritte: Konzepterstellung und Übernahme erster Maßnahmenvorschläge in Umsetzung (Zielplanungen und Energieeffizienzmaßnahmen in der Fastlane – energetische Gebäudesanierung)
- Studie und Umsetzungsvorschlag mit priorisierten Maßnahmen

Das Projekt läuft planmäßig. Die vertiefte Bearbeitung für die Dokumentation steht vor dem Abschluß. Die Projektziele sind erreicht.

Anmerkung:

Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Nr. 155 – Nachhaltige Digitalisierung.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv	375	0	175	200	375	-
Investiv						
Summe	375	0	175	200	375	-
VZE	-					

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021 - 31.12.2023)

Der Mitteleinsatz/-abfluss ist mit dem Abschluss der Planungen planmäßig erfolgt.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Siehe zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag).

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt ist mit der Studie und der Übernahme der Umsetzungsstrategie und Maßnahmen in die Fastlane/Notlagenfinanzierung abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die Planung der integralen und klimagerechten Hochschulentwicklung ist mit der vorliegenden Studie aus einer ganzheitlichen Perspektive mit dem Ziel einer klimagerechten Transformation des Hochschulbetriebs betrachtet. Die Untersuchung im Rahmen dieses Projektes und die Auswertung konzentriert sich für Effizienz- und Suffizienzsteigerungen auf Flächenressourcen und Infrastruktur der gesamten Hochschule Bremen und im baulichen Teil beispielhaft auf den Campus Neustadtswall.

Der Anteil von gebäudebezogenen THG-Emissionen für Bau und Betrieb der Hochschule Bremen beträgt rd. 50 % gemäß Daten aus dem Klimaschutzkonzeptes des Jahr 2014. Im Ergebnis weisen die Bestandsgebäude derzeit im rechnerischen Durchschnitt einen Primärenergiebedarf von 338 kWh/m²a auf. Die Bestandsgebäude sind aktuell alle noch deutlich vom Standard des Effizienzgebäude 40 entfernt. Somit besteht grundsätzlich bei allen Bestandsgebäuden größerer Handlungsbedarf zur Erreichung des definierten Ziels EH 40.

Nachhaltigkeitsziele und Selbstverpflichtung

Die Hochschule Bremen hat sich durch die mit diesem Projekt formulierten Nachhaltigkeitsleitsätze zur Implementierung von Nachhaltigkeitszielen verpflichtet. Daraus leiten sich konkrete Handlungslinien, Priorisierungen und strategische Ausrichtungen ab, die im Rahmen der Hauptaufgabe „Lehre und Forschung“ bedarfsgerecht zu integrieren sind. Darunter fallen auch die im Rahmen der Potenzialanalyse identifizierten Maßnahmen zur Steigerung der Flächeneffizienz sowie die im Rahmen der energetischen Bewertung identifizierten baulichen Maßnahmen zur energetischen Optimierung. Diese Maßnahmen tragen zur Dekarbonisierung und somit zur Erreichung des übergeordneten Ziels der Klimaneutralität bei.

Aufgrund der begrenzten personellen und monetären Mittel sind die Maßnahmen zur Dekarbonisierung unter Berücksichtigung der Hauptaufgabe „Lehre und Forschung“ und „Finanz- und Klimawirkung“ bedarfsgerecht und zielorientiert zu priorisieren.

Flächeneffizienzmaßnahmen (Gesamtbestand, alle Gebäude)

Das ermittelte Potenzial für Effizienz- und Suffizienzsteigerungen in den Bereichen Büro-, Lehr- und Lagerflächen wird insgesamt auf bis zu rd. 15 % des Flächenbedarfs der Hochschule Bremen bewertet.

Das rechnerische mit Unterausstattung aufgerechnete Einsparpotenzial der Bestandsflächen umfasst bis zu rd. 8.500 m² (rd. 13 % des Flächenbedarfs). Die mit der möglichen Reduktion der Bestandsflächen einhergehende Dekarbonisierung liegt für die gesamte Hochschule in einer Größenordnung von rd. 1.000 t/a, der Anteil für den Standort Neustadtswall beträgt ca. 50 % davon. Die Flächeneffizienzmaßnahmen bieten darüber hinaus die Möglichkeit, transformierte Arbeitsweisen im Sinne der Weiterentwicklung von Lehre, Forschung und Digitalisierung auf dafür geeigneten Flächen abzubilden.

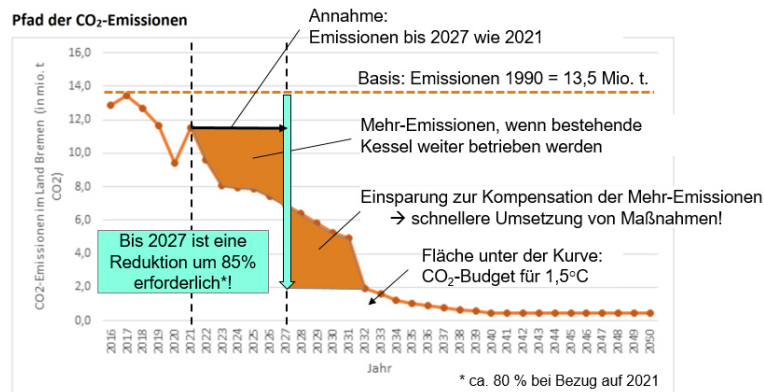
Aufwendungen für die Umsetzung und Begleitung von Flächeneffizienzmaßnahmen von bis zu 3.000 Euro pro eingespartem m² NUF 1-6 können sich innerhalb von 10 Jahren refinanzieren. Organisatorische Maßnahmen sollten - unter Einbindung der Betroffenen - in einem kommunikativen Prozess begleitet werden, damit sich die Ziele im Klimaschutz nachhaltig verstetigen.

Energetische Ertüchtigung (Gebäudebestand am Standort Neustadtswall)

Für die energetischen Ertüchtigungsmaßnahmen wurde eine Priorisierung anhand der Wirtschaftlichkeitsbewertung und der Kosten je eingesparter Tonne CO₂ vorgenommen

Das größte CO₂-Einsparpotential und die Möglichkeit einer kurzfristigen Realisierung bieten die energetischen Maßnahmen der Umstellung der Wärmeversorgung.

CO₂-Budget bedeutet deutlich schnelleres Handeln



Um die Klimaschutzziele Bremens bei der Wärmeversorgung der HSB einzuhalten, müsste der CO₂-Ausstoß bis 2027 um ca. 80 % gesenkt werden**

** sofern bis dahin durch keine anderen Maßnahmen CO₂ eingespart wird

Konzept Luft/Wasser-Wärmepumpe für die HSB Neustadtswall

Prof. Dr.-Ing. Rolf-Peter Strauß

Die Umstellung z. B. auf eine Wärmeversorgung über eine kaskadierten LWWP mit regenerativer KWK (Weiterbetrieb des Gerätebestandes) ermöglicht eine Reduzierung der derzeitigen CO₂-Emission am Standort Neustadtswall um rd. 50% und 1856 t/a CO₂ im Vergleich zum heutigen Ausgangszustand. Im Betrachtungszeitraum von 15 Jahren stehen den Investitionen von rd. 7.5 Mio. EUR Kosteneinsparungen von rd. 4.2 Mio. EUR durch Energie- und CO₂-Einsparungen (Schattenpreis) gegenüber. Dabei beträgt der mittlere Wirtschaftlichkeitsquotient rd. 95 EUR/t CO₂.

Ergänzend dazu sind in der ersten Stufe zur kurz- und mittelfristigen Umsetzung empfohlene technische und bauliche Maßnahmen zusammengefasst, die sich durch ihre hohe Wirtschaftlichkeit (EUR/t CO₂) oder ihre bauliche bzw. technische Notwendigkeit auszeichnen.

Dieses sind:

Stufe 1

Bau- und Anlagenteile	Maßnahme gemäß Kriterienkatalog Klimabudget FastLane	als Maßnahme zur kurzfristigen Umsetzung empfohlen für Stufe 1
Optimierung der Transmissionswärmeverluste		
Gebäudehülle opak	Sanierung Dach und Gebäudehülle einschl. Wärmedämmung gem. Mindestanforderung nach Bremer Baustandard	L, M, Mensa, SI
Erforderliche Vorbereitende Maßnahmen		
Installationsbereiche	Erneuerung/Errichtung Schächte (Erhöhung Nachrüstbarkeit)	E, L, M, Mensa, SI, UB, WKL
Technische Gebäudeausrüstung		
Wärmeerzeugung	Wechsel der Wärmeerzeugung, i.d.R. Fernwärmeanschluss oder Wärmepumpe	AB, E, FS, L, M, Mensa, SI, UB, WKL, Erw. GrJ
Warmwasser	Solarthermie	Mensa, UB
Lüftung	Einbau RLT-Anlagen mit Wärmerückgewinnung	M, Mensa, SI
Lüftung	Austausch Optimierung RLT-Anlagen mit Wärmerückgewinnung und CO ₂ -Sensorik	L, M, Mensa, SI
Kälteerzeugung	Wechsel der Kälteerzeugung, i.d.R. Zentralisierung, Ad-/Absorptionserzeugung	E, M, Mensa, SI, WKL
Technische Maßnahmen		
effizientere Raumwärme	Einbau großflächiger Heizkörper/Wandheizungen	Mensa
effizientere Raumwärme	Wärmedämmung Verteilleitungen	L, Mensa, SI, WKL
effizientere Regelung	Erneuerung Regelungstechnik TGA	WKL
Ergänzende Maßnahmen zum CO₂- Abbau		
Stromerzeugung	Errichtung PV	AB, E, L, M, SI, UB, WKL

Mit diesen initialen Maßnahmen lassen sich rd. 71 % bzw. rd. 2.600 t/a CO₂ im Vergleich zum heutigen Ausgangszustand einsparen. Im Betrachtungszeitraum von 30 Jahren stehen den Investitionen von rd. 30 Mio. EUR Kosteneinsparungen von rd. 28 Mio. EUR durch Energie- und CO₂-Einsparungen (Schattenpreis) gegenüber. Die eingesparte Tonne CO₂ kostet demnach durchschnittlich rd. 21 EUR.

Durch die ergänzende mittel- bis langfristige Umsetzung der monetär weniger wirtschaftlichen Maßnahmen (Stufe 2) lassen sich für weitere rd. 87 Mio. EUR weitere rd. 400 t CO₂/a und somit rd. 11 % zum Ausgangszustand einsparen. Durch Folgeinvestitionen und Kosteneinsparungen unter Berücksichtigung des bauteilbezogenen LC im Betrachtungszeitraum, ergeben sich insgesamt Kosten für die zusätzlichen Maßnahmen von rd. 5.600 EUR/t CO₂.

Die Installation von PV-Anlagen ermöglicht eine Reduktion von rd. 17 % der aktuellen CO₂-Emission bei einem mittleren WQ von rd. 42 EUR/t CO₂.

Neben den energetisch wirksamen Baumaßnahmen besteht ein weiterer baulicher Modernisierungsbedarf von rd. 43 Mio. EUR (KG 200-700). Diese Maßnahmen haben keine direkten energetischen Auswirkungen, tragen jedoch z. B. durch eine verbesserte Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität und Resilienz-Verbesserung zur Nachhaltigkeit bei. Es ist deutlich erkennbar, dass für die Gebäude WKL und Mensa (Kosten Modernisierung Gesamt > Neubau) sowie SI und L (Kosten Modernisierung Gesamt > 80% Neubau) altersbedingt die Restnutzungsdauern der Bauteile erreicht ist.

Die Grundinvestitionen aller Maßnahmen belaufen sich in Summe auf rd. 158 Mio. EUR für KG 200-700 (statisch, brutto, Preisstand II.2023).

Für die Annäherung an die formulierte Zielerreichung der Klimaneutralität sind erhebliche bauliche und technische Maßnahmenumfänge notwendig. Diese sind in Bezug auf die bauphysikalische Umsetzbarkeit (Gleichzeitigkeit) sowie auf die begrenzten personellen und monetären Ressourcen zu differenzieren. Nicht alle Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen sind geeignet im laufenden Betrieb durchgeführt zu werden und eine notwendige sehr kurzfristige Wirksamkeit im Klimaschutz zu erzielen.

Entwicklungskonzept

In der Gesamtentwicklung des Campus Neustadtswall gehört der Umgang mit der WKL-Halle und der Mensa zu den Kernfragen der baulichen Entwicklungsstrategie. Es bedarf einer tiefgehenden Nachhaltigkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der aufgezeigten Sanierungs- und Neubauoptionen.

Spätestens nach Aktualisierung des Flächenbedarfs unter Berücksichtigung der aktuellen Studierenden, Personal- und Drittmittelentwicklung sowie der Untersuchungen zur Konkretisierung und Machbarkeit der Flächeneffizienzmaßnahmen sind konkrete Nutzungskonzepte und Belegungsplanungen für den Campus Neustadtswall aufzustellen.

Im Sinne der Zielsetzung müssen bereits im Vorfeld nutzungsunabhängige energetische Ertüchtigungsmaßnahmen durchgeführt werden, wie z. B. an der Gebäudehülle für Gebäude, deren Rückbau nicht zur Diskussion steht.

Umsetzung

Die Hochschule Bremen kann durch die Umsetzung der priorisierten Maßnahmen sehr kurzfristig eine signifikante CO₂-Einsparung erzielen und somit ihrer Selbstverpflichtung zur Erreichung der Klimaneutralität und den Klimaschutzziele des Landes gerecht werden.

Es sind bauliche und organisatorische Maßnahmen identifiziert, die zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen und dabei die funktionalen Bedarfe der Hochschule abbilden. Diese Maßnahmen sind wirtschaftlich im Sinne einer Kosten-Nutzenbetrachtung bewertet und anhand dieser priorisiert. Damit sind insbesondere vor dem Hintergrund der begrenzten Mittel Finanzierungsentscheidungen möglich, die einen Mitteleinsatz auch mit sehr großer Klimawirksamkeit ermöglichen.


Für den Erfolg der Umsetzung wird es noch wichtiger, die zielgerichtete Kommunikation, Beteiligung und Prozessqualität mit wesentlichen Richtungsentscheidungen kontinuierlich zu verbessern.

Für die Flächeneffizienzmaßnahmen sind konkretisierende Untersuchungen zu Bedarf, Anforderungen und Machbarkeit durchzuführen, damit funktionale, flexibel und interdisziplinär nutzbare und damit hoch ausgelastete Flächen geschaffen werden können. Der tragfähige Realisierungsanteil ist im Weiteren genauer zu prüfen und abzuwägen. Alle Stakeholder sind in diesem integralen Planungsprozess zu beteiligen und jeder muss sich über sein Handeln und dessen Wirkung bewusst sein, damit ein tragfähiger und zeitnahe Kompromiss entwickelt werden kann.

Priorisierte Maßnahmen sollten schnellstmöglich realisiert werden, um eine möglichst hohe Klimawirksamkeit zu erzielen und bereits eingestellte bzw. eingeplante Mittel abzurufen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).	
Referat 53 – ██████████	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.	
13.05.2024		

Projekttitle: Stelle_Klimaschutzmanagement und Klimaschutzkonzept

Projekt-Nr.: [158]

Tranche: [3]

Leitziel gem. Projektskizze:

- Personalverstärkung zur Umsetzung der Klimaschutzziele an den Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen
- Konzepterstellung, Ableitung von Maßnahmen zur Umsetzung

Projektziele gem. Projektskizze:

- Strategie- und Konzepterstellung für die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Abt. 2 Hochschulen und Forschung
- Entwickeln von Maßnahmen
- Schaffen der Voraussetzungen / Hinwirken auf Antragstellung von Co-Förderungen
- Umsetzen von Maßnahmen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):

Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023
Stellenbesetzung	1	1	1

Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:

Die angestrebte Stellenbesetzung wurde zum 01.05.2023 erreicht.

Meilensteinplanung gem. Projektskizze:

Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST
Stellenausschreibung / -besetzungsverfahren	01.04.2022	01.12.2022
M 1 Start des Projektes am Einstellungstag des KSM	01.07.2022	01.12.2022
Konzepterstellung, -fortschreibung und Umsetzung von Maßnahmen	01.12.2022	31.12.2022
	31.12.2023	31.12.2023
M 2 Anmeldungen von Co-Förderungen im „HKS“	30.06.2023	30.06.2023
M 3 Projektbericht	30.06.2024	30.06.2024

Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss:

Das Stellenbesetzungsverfahren ist planmäßig gestartet. Das Verfahren ist ohne Bewerbungen ausgegangen. Es sind Alternativen der Personalgewinnung gestartet. Die Stelle konnte erst zum 01.05.2023 besetzt werden.

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal	97	0	0	40	40	57
konsumtiv						
Investiv						
Summe	97	0	0	40	40	57
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die übrigen Mittel in Höhe von 57.584€ wurden zurückgegeben.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Der Klimaschutzmanager unterstützt erfolgreich bei der Umsetzung von KS-Projekten an den Hochschulen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?**Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Die Personalstelle wurde verstetigt und wird aus Eckwerteaufstockung Klimaschutz und anschließend durch Haushaltsmittel verstetigt.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (ehemals Senatorin für Wissenschaft und Häfen)		Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																																																														
Hr. Jochen Kreß (SWHT) Bremenports GmbH & Co.KG Abteilung Technische Anlagen [REDACTED]		Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																																																														
22.04.24																																																																
Projekttitel: Überseehafen Ladestationen																																																																
Projekt-Nr.: 159			Tranche: 3																																																													
Leitziel gem. Projektskizze: CO2 Einsparung im Überseehafen																																																																
Projektziele gem. Projektskizze: Errichtung und Betrieb öffentlicher Ladestationen für Elektro-PKW und -Fahrräder																																																																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Kennzahlen</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 20%;">Planwert zum 31.12.2023</th> <th style="width: 20%;">IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M1 Technisches Konzept</td> <td style="text-align: center;">%</td> <td style="text-align: center;">100</td> <td style="text-align: center;">100</td> </tr> <tr> <td>M2 Bauliche Umsetzung</td> <td style="text-align: center;">%</td> <td style="text-align: center;">100</td> <td style="text-align: center;">40</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>					Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	M1 Technisches Konzept	%	100	100	M2 Bauliche Umsetzung	%	100	40																																																
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																																																													
M1 Technisches Konzept	%	100	100																																																													
M2 Bauliche Umsetzung	%	100	40																																																													
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																																																																
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																																																																
Meilensteinplanung gem. Projektskizze: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th style="width: 20%;">Termin SOLL</th> <th style="width: 20%;">Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>M1 Technisches Konzept</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">100</td> </tr> <tr> <td>M2 Bauliche Umsetzung, Inbetriebnahme</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">40</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>					Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	M1 Technisches Konzept	100%	100	M2 Bauliche Umsetzung, Inbetriebnahme	100%	40																																																			
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																																																														
M1 Technisches Konzept	100%	100																																																														
M2 Bauliche Umsetzung, Inbetriebnahme	100%	40																																																														
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die bauliche Umsetzung konnte während des Winters 2023/24 nicht erfolgen. Die Gesamtmaßnahme wird zum 30.04.2024 abgeschlossen sein.																																																																
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2" style="width: 10%;">in TEUR</th> <th rowspan="2" style="width: 10%;">Gesamt -budget</th> <th colspan="4" style="width: 40%;">IST</th> <th rowspan="2" style="width: 10%;">Summe IST 2021-2023</th> <th rowspan="2" style="width: 10%;">Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23</th> </tr> <tr> <th style="width: 10%;">2021</th> <th style="width: 10%;">2022</th> <th style="width: 10%;">2023</th> <th style="width: 10%;"> </th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aggregat</td> <td>2021-2023</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Personal</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>konsumtiv</td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Investiv</td> <td style="text-align: center;">232,5</td> <td> </td> <td style="text-align: center;">2,9</td> <td style="text-align: center;">129,7</td> <td style="text-align: center;">135,6</td> <td style="text-align: center;">99,9</td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: center;">232,5</td> <td> </td> <td style="text-align: center;">2,9</td> <td style="text-align: center;">129,7</td> <td style="text-align: center;">132,6</td> <td style="text-align: center;">99,9</td> <td> </td> </tr> <tr> <td>VZE</td> <td> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td> </td> <td style="background-color: #cccccc;"> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>					in TEUR	Gesamt -budget	IST				Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23	2021	2022	2023		Aggregat	2021-2023							Personal								konsumtiv								Investiv	232,5		2,9	129,7	135,6	99,9		Summe	232,5		2,9	129,7	132,6	99,9		VZE							
in TEUR	Gesamt -budget	IST					Summe IST 2021-2023	Differenz Gesamtbudget vs. IST 21-23																																																								
		2021	2022	2023																																																												
Aggregat	2021-2023																																																															
Personal																																																																
konsumtiv																																																																
Investiv	232,5		2,9	129,7	135,6	99,9																																																										
Summe	232,5		2,9	129,7	132,6	99,9																																																										
VZE																																																																

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**


Zum 30.04.2024 abgeschlossen. Die Finanzierung der Restmittel ist in Klärung.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Neben der problematischen Beschaffung geeigneter Hardware, war die vergaberechtskonforme Beauftragung eines geeigneten Ladepunktbetreibers die größte Schwierigkeit.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatskanzlei	Bewertung des Projekterfolgs <input checked="" type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).					
[REDACTED]	Ausblick <input type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt. <input checked="" type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.					
04.05.2024						
Projekttitle: LED Beleuchtung in der jüdischen Gemeinde/Synagoge						
Projekt-Nr.: 160	Tranche: 3.					
Leitziel gem. Projektskizze: Einsparung durch Umstellung auf LED Beleuchtung						
Projektziele gem. Projektskizze: Umweltfreundlichere Beleuchtung und Energieeinsparungen.						
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):						
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023			
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss: 						
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:						
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST				
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: 						
Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle						
in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
Aggregat	2021-2023	2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv			13.372,63			13.372,63
Investiv						
Summe			13.372,63			13.372,63
VZE		X	X		X	

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

In der Synagoge der Jüdischen Gemeinde im Land Bremen kamen bis 2022 veraltete Glühlampen und Halogenleuchtmittel mit erheblichen Energieverbrauch zum Einsatz. Im ersten Schritt wurde die allgemeine Beleuchtung in der Synagoge und dem Gemeindehaus auf LED Leuchten umgestellt. Im Zweiten Schritt erfolgte der Austausch der ebenso veralteten und energieintensiven Sicherheitsbeleuchtung. Aufgrund der veralteten Art der Leuchten reichte nur ein Austausch nicht aus. Im Zuge der Umstellungsmaßnahme wurden die gesamten Fassungen ausgetauscht, sodass LED-Leuchtmittel zum Einsatz kommen können.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Da sowohl die allgemeine Beleuchtung als die auch die Sicherheitsbeleuchtung aus Glüh- und Halogenlampen bestand und damit einhergehend ein hoher Energieverbrauch zustande kam, wurde die Beleuchtung auf LED-Lampen umgestellt. LED-Lampen verbrauchen im Vergleich zu Glüh- und Halogenlampen bis 90 Prozent weniger Strom und leisten damit einen entscheidenden Beitrag am Klimaschutz und Klimabilanz im Lande Bremen.

Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?

Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel, Eckwerteaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?

Das Projekt ist abgeschlossen.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Die veralteten Glüh- und Halogenlampen wurden durch klima- und energieschonende LED-Lampen ausgetauscht. Durch diese Umstellung auf LED-Lampen konnte der Energieverbrauch der Beleuchtung in der Synagoge und dem Gemeindehaus der Jüdischen Gemeinde im Land Bremen um bis zu 90 Prozent reduziert werden.

Abschluss Handlungsfeld Klimaschutz 2021-2023

Abschließender Bericht zur Umsetzung des Projekts und Bewertung des Projekterfolgs

Senatorin für Wissenschaft, Häfen und Transformation (ehemals Senatorin für Wissenschaft und Häfen)	Bewertung des Projekterfolgs <input type="checkbox"/> Projekt erfolgreich abgeschlossen (grün). <input type="checkbox"/> Projekt bedingt erfolgreich abgeschlossen (gelb). <input type="checkbox"/> Projekt nicht erfolgreich abgeschlossen (rot).																												
Referat 34	Ausblick <input checked="" type="checkbox"/> Projekt wird fortgesetzt / verstetigt . <input type="checkbox"/> Projekt abgeschlossen; keine Fortsetzung/Verstetigung.																												
03.04.2024																													
Klimahaus Bremerhaven – Ausstellungsbereich „Wetterextreme“ und Content-Management																													
Projekt-Nr.: 161	Tranche: [x]																												
Leitziel gem. Projektskizze: Forcierung einer Mentalitätsänderung hinsichtlich des Klimawandels																													
Projektziele gem. Projektskizze: Projektziel 1: Schaffung von Schulungsmöglichkeiten und Informationsangeboten Projektziel 2: Durch die Ausgestaltung der Informationsvermittlung in Form einer erlebnisorientierten Attraktion sollen gleichermaßen Bevölkerungsschichten angesprochen und sensibilisiert werden, die sich mit den klassischen Medien nicht erreichen lassen.																													
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (gem. Maßnahmenvorblatt):																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Einheit</th> <th>Planwert zum 31.12.2023</th> <th>IST-Wert zum 31.12.2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>./.</td> <td></td> <td></td> <td>Da die Projektziele erst mit Fertigstellung der Maßnahme erreicht werden können, lassen sich hierzu noch keine belastbaren Aussagen treffen.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023	./.			Da die Projektziele erst mit Fertigstellung der Maßnahme erreicht werden können, lassen sich hierzu noch keine belastbaren Aussagen treffen.																					
Kennzahlen	Einheit	Planwert zum 31.12.2023	IST-Wert zum 31.12.2023																										
./.			Da die Projektziele erst mit Fertigstellung der Maßnahme erreicht werden können, lassen sich hierzu noch keine belastbaren Aussagen treffen.																										
Erläuterungen zur Erreichung der Kennzahlen mit Blick auf die Zielerreichung nach Projektabschluss:																													
Meilensteinplanung gem. Projektskizze:																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine (gem. Projektskizze)</th> <th>Termin SOLL</th> <th>Termin IST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausschreibung (08 bis 19/2022)</td> <td>100%</td> <td>planmäßig</td> </tr> <tr> <td>Werkplanung Hubplattform (11/2022 bis 03/2023)</td> <td>90%</td> <td>zeitverzögert *)</td> </tr> <tr> <td>Beginn der Umbaumaßnahmen Hochbau / TGA (4.Quartal 2022)</td> <td>100%</td> <td>planmäßig</td> </tr> <tr> <td>Beginn der statischen Bestandseingriffe 02/ 2023</td> <td>100%</td> <td>planmäßig</td> </tr> <tr> <td>Beginn der Neuinstallation TGA</td> <td>50%</td> <td>zeitverzögert</td> </tr> <tr> <td>Beginn des Einbaus der Hubplattform</td> <td>50%</td> <td>zeitverzögert</td> </tr> <tr> <td>Beginn des Einbaus der Ausstellungstechnik</td> <td>50%</td> <td>zeitverzögert</td> </tr> <tr> <td>Eröffnung</td> <td>50%</td> <td>zeitverzögert</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST	Ausschreibung (08 bis 19/2022)	100%	planmäßig	Werkplanung Hubplattform (11/2022 bis 03/2023)	90%	zeitverzögert *)	Beginn der Umbaumaßnahmen Hochbau / TGA (4.Quartal 2022)	100%	planmäßig	Beginn der statischen Bestandseingriffe 02/ 2023	100%	planmäßig	Beginn der Neuinstallation TGA	50%	zeitverzögert	Beginn des Einbaus der Hubplattform	50%	zeitverzögert	Beginn des Einbaus der Ausstellungstechnik	50%	zeitverzögert	Eröffnung	50%	zeitverzögert		
Meilensteine (gem. Projektskizze)	Termin SOLL	Termin IST																											
Ausschreibung (08 bis 19/2022)	100%	planmäßig																											
Werkplanung Hubplattform (11/2022 bis 03/2023)	90%	zeitverzögert *)																											
Beginn der Umbaumaßnahmen Hochbau / TGA (4.Quartal 2022)	100%	planmäßig																											
Beginn der statischen Bestandseingriffe 02/ 2023	100%	planmäßig																											
Beginn der Neuinstallation TGA	50%	zeitverzögert																											
Beginn des Einbaus der Hubplattform	50%	zeitverzögert																											
Beginn des Einbaus der Ausstellungstechnik	50%	zeitverzögert																											
Eröffnung	50%	zeitverzögert																											
Erläuterungen zum Projektverlauf mit Blick auf die Meilensteine und zum Projektabschluss: Die wesentlichen Gewerke sind ausgeschrieben und beauftragt. Zeitverzögerungen gab es bei der Vergabe der Leistungen für die technische Gebäudeausrüstung. Aufgrund Kostenüberschreitungen und fehlender Angebote mussten Ausschreibungen wiederholt werden. Der Beginn der Umbaumaßnahmen hat planmäßig Ende 2022 begonnen. Der Einbau der technischen Gebäudeinstallation (KG 400) konnte aufgrund der Vergabeverzögerungen erst im Oktober 2023 beginnen. Der Einbau der Ausstellungstechnik konnte in Folge der TGA erst im Februar 2024 beginnen. Der Einbau der Hubplattform konnte erst im März 2024 beginnen, da das Gerüst im zentralen Luftraum von den verzögerten Gewerken benötigt wurde.																													

*) Der BWZ ist bis zum 31.12.2024 verlängert
 Geplanter Eröffnungstermin Sommer 2024

Budget und Mittelabfluss aus Handlungsfeld Klimaschutz (in TEUR) / s. auch Excel-Tabelle

in TEUR	Gesamt -budget	IST				Differenz
		2021	2022	2023	Summe IST 2021-2023	
Aggregat	2021-2023					Gesamtbudget vs. IST 21-23
Personal						
konsumtiv						
Investiv	11.408,6		800	10.208,9 *)	11.008,9 *)	399,7 **)
Summe	11.408,6		800	10.208,9 *)	11.008,9 *)	399,7 **)
VZE						

Erläuterungen zum Mitteleinsatz/-abfluss (01.01.2021-31.12.2023)

Die Fördermaßnahme „Wetterextreme“ wurde grundsätzlich aus Restmitteln des HFK finanziert. Im Rahmen der Abrechnung der des HFK beliefen sich die „Restmittel auf insg. 11.008.922 €.

*) Die Restmittel des HF Klimaschutz aus 2023 wurden gem. Gremienbeschluss in 2024 verausgabt.

***) Eine bisherige Mittelanforderung iHv 365.704 € wurde in 2024 aus Mitteln des PPL 81 bereitgestellt.

Da sich die Ermittlung des Restbetrages durch SUKW bis in das 1 Quartal 2024 hinzog konnte der noch offene Betrag iHv 5.208.922,01 € erst im April 2024 ausbezahlt werden.

Ausführungen zum Klimaschutzbeitrag des Projekts (direkt/indirekt, qualitativ/quantitativ):

Durch das Projekt sollen Extremwetter- Phänomene, die den meisten Besuchern nur medial bekannt sind, spürbar und damit begreifbarer gemacht werden. Hierbei sollen insbesondere auch Personen angesprochen werden, die von den einschlägigen Medien nicht erreicht werden.

**Ausblick: Ist das Projekt in sich abgeschlossen oder wird es fortgeführt/verstetigt?
 Sofern Fortführung/Verstetigung: Auf Basis welcher Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel,
 Eckwertaufstockung Klimaschutz, Drittmittel o. a.)?**

Das Projekt wird durch die Zuwendung in 2024 sowie durch Eigenmittel der BEAN in 2024 zum Abschluss gebracht.

Zusammenfassende Bewertung des Projekterfolgs (insb. Projektziele, Kennzahlen, Klimaschutzbeitrag)

Eine abschließende Bewertung kann erst nach Inbetriebnahme und der Durchführung evaluierender Besucherbefragungen vorgenommen werden.